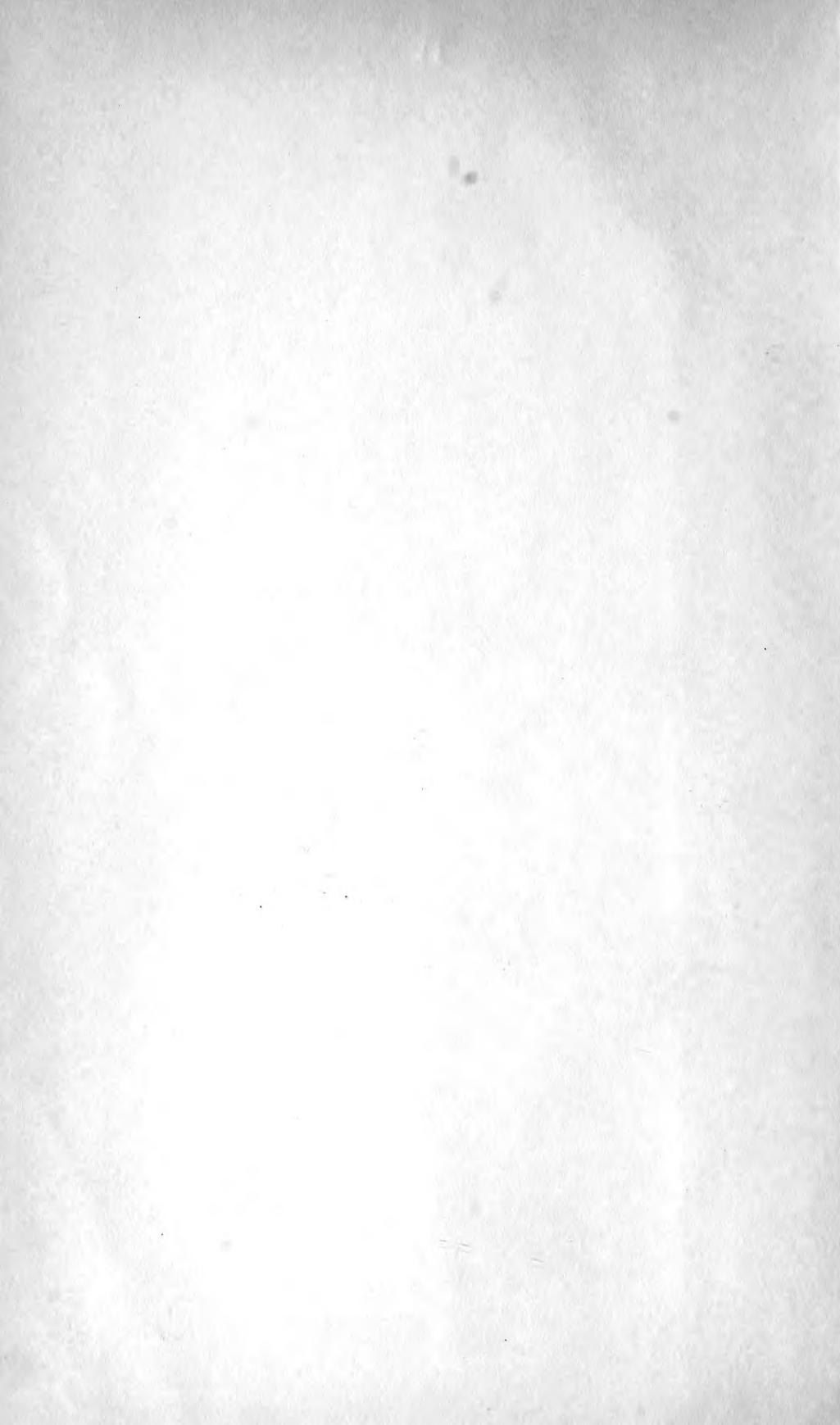
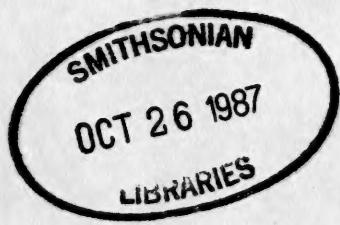


H





SMITHSONIAN

OCT 26 1987

LIBRARIES



QL  
671 THE WILLUGHBY SOCIETY.

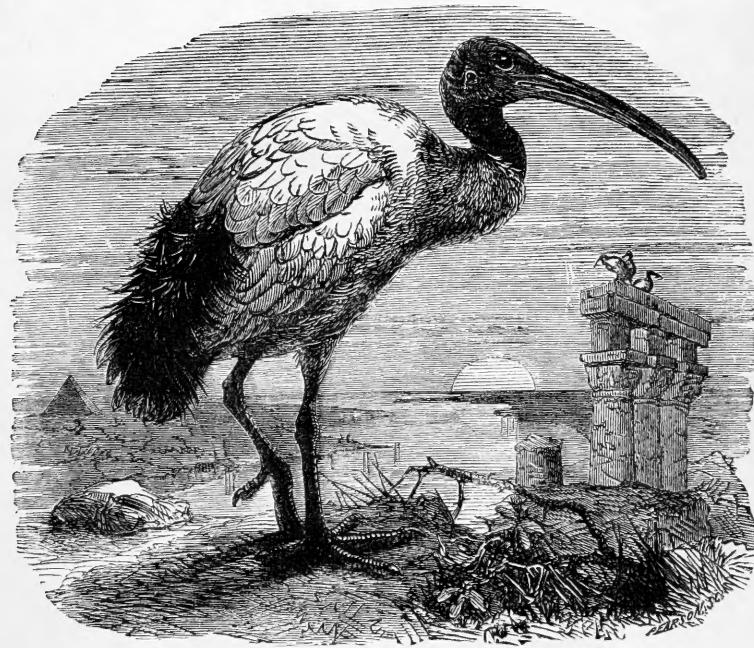
W6WZX  
1884  
BIRDS

SP

WAGLER'S  
SIX ORNITHOLOGICAL MEMOIRS

FROM THE

'I S I S.'



EDITED BY

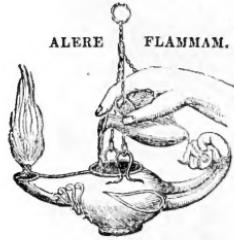
P. L. SCLATER, M.A., PH.D., F.R.S.,

SECRETARY TO THE ZOOLOGICAL SOCIETY OF LONDON.

LONDON: MDCCCLXXXIV.



ALERE FLAMMAM.



PRINTED BY TAYLOR AND FRANCIS,  
RED LION COURT, FLEET STREET.

## P R E F A C E.

---

JOHANN GEORG WAGLER, whose name is well known to all interested in Herpetology and Ornithology, was born on the 28th of March, 1800, in Nuremberg, where his father was Chancellor of the City Court. After attending the gymnasium of his native city, where he showed a special predilection for Natural History, he began his scientific studies at the University of Erlangen in 1818.

On the return of Spix and Martius from their celebrated expedition to Brazil in the following year, Wagler was invited, at the early age of nineteen, to become their Assistant in the Museum of the Academy of Sciences at Munich, and afterwards was made one of their colleagues. In 1820 he obtained the degree of Doctor of Philosophy in the University of Leipsic, and in 1825, after he had assisted Spix in most of his zoological works, was sent by King Maximilian-Joseph on a special mission to visit the Museums of Holland, England, and France. During this journey Wagler not only made the personal acquaintance of the most eminent naturalists of these countries, but also succeeded in obtaining a large number of valuable specimens for the Museum and Menagerie of Munich. In 1827 Wagler was appointed Professor Extraordinary in the then newly instituted University of Munich, where his excellent lectures, grounded upon his great and varied knowledge, rendered him specially acceptable to his pupils.

Wagler's frame was strong and vigorous; he was devoted to field-sports for the opportunities they gave him of observing Nature, and was an excellent shot. On the 15th of August, 1832, as he was returning from one of his hunting-expeditions near Munich, he received a severe wound from the accidental discharge of a gun, which, in spite of every attention, caused his death on the 23rd of the same month, at the early age of 32 years.

Wagler worked principally on Reptiles, Amphibians, and Birds, and, as regards the two former classes, will ever be known as the author of the volume devoted to the Serpents in Spix's great work on the Zoology of Brazil and of his own '*Descriptiones et Icones Amphibiorum*' and '*Natürliches System der Amphibien*.' His two principal ornithological works were a Monograph of the Psittacidæ, published in the '*Transactions of the Royal Academy of Munich*' (1832), and his '*Systema Avium*,' unfortunately left incomplete.

Besides these, the six Essays which he contributed, in 1829 and the three following years, to the pages of Oken's '*Isis*' are constantly referred to by ornithologists, whose studies will, we trust, be facilitated by the present reprint of them, which, except for the correction of a few very obvious misprints, has been made word for word from the original.

P. L. S.

11 Hanover Square, London,  
Jan. 5th, 1884.

## CONTENTS.

---

	Page
1. Beyträge und Bemerkungen zu dem ersten Bande seines <i>Systema Avium</i> .....	(Isis, 1829) 1
2. Revisio generis Pipra .....	(Isis, 1830) 63
3. Revisio generis Penelope .....	(Isis, 1830) 79
4. Einige Mittheilungen über Thiere Mexicos. .....	(Isis, 1831) 83
5. Mittheilungen über einige merkwürdige Thiere. .....	(Isis, 1832) 107
6. Neue Sippen und Gattungen der Säugthiere und Vögel.....	(Isis, 1832) 115



## WAGLER.

Beyträge und Bemerkungen zu dem ersten Bande seines *Systema Avium*.

Ich habe vor einiger Zeit in dem Berliner Museum das Manuscript für den zweyten Band meines Systems der Vögel, und von Neuem mit aller Sorgfalt den ersten Band desselben durchgesehen. Die grosse Reichhaltigkeit dieses Cabinetes \*) an Vögeln gab Gelegenheit so manches von mir übersehene oder nicht genau genug beschriebene zu verbessern, und diesen Verbesserungen eine nicht geringe Anzahl von Beschreibungen neuer Gattungen hinzuzufügen. Um nicht die Zahl der Supplementbände, noch ehe mein System vollständig erschienen, zu sehr zu vermehren, habe ich beschlossen Alles Neue, so wie Berichtigungen, eben das was auf die Vögel eines bereits erschienenen Bandes Bezug hat, in der Folge von Zeit zu Zeit, wie gegenwärtig, in der Isis nachholend mitzutheilen. Am Schlusse des Systems sollen dann diese Beyträge zusammengefasst und einem eigenen Bande einverleibt werden.

Mehrere neue Gattungen aus den Sippen Charadrius, Picus, Pica u. s. w. hat Herr Prof. Dr. Ehrenberg von seiner africanischen Reise zurückgebracht und in dem Berliner Museum aufgestellt. Die Beschreibungen dieser fehlen hier, indem ich dem gelehrten Reisenden, der eben im Begriff ist die wissenschaftlichen Resultate seiner Reise bekannt zu machen, nicht vorgreifen wollte. Die von ihm mir gefälligst zur Ansicht mitgetheilten ersten Hefte enthalten ganz ausgezeichnete Abbildungen von Säugthieren und Vögeln des von ihm bereisten classischen Bodens und werden der Fauna des nördlichen Africas einen mächtigen Aufschwung geben.

Hernandez, welcher mir bey der Ausarbeitung des ersten Bandes meines Systems der Vögel noch nicht zu

\* Unter den deutschen Naturforschern, welche sich im Herbst dieses Jahres in Berlin versammelten, war in Bezug auf das zoologische Museum nur eine Stimme. Jeder nannte es ausgezeichneter. Aber auch nur die rastlose Thätigkeit und der Feuereifer eines Lichtensteins konnte so Etwas Grosses, als dieses Museum, erschaffen. Wo Männer wie ein Klug, Lichtenstein und Rudolphi stehen, da muss die Wissenschaft gedeihen, zumal wenn sich, wie hier, mit dem Unterrichte, den ihr Umgang gewährt, die grösste Liberalität in Benützung der ihnen untergegebenen Attribute verbindet. Ich kann nicht umhin Herrn Prof. Dr. Lichtenstein für die unendlich vielen Beweise von Güte, welche ich von ihm während meines Aufenthaltes in Berlin empfangen habe, den wärmsten Dank auszusprechen. Ohne Eigennutz, und nur die Beförderung der Wissenschaft vor Augen habend, wurden mir auf sein Geheiss alle Schränke mit Wirbelthieren geöffnet, und ich konnte so selbst diejenigen neuen mexicanischen Thiere beschreiben, welche der berühmte Reisende selbst in einem eigenen Werke, in einer Fauna Mexicana, dem Publicum mitzutheilen Willens ist. Innigen Dank sage ich auch Herrn Dr. Wiegmann und dem unermüdeten Künstler, Herrn Inspector Rammelsberg, welche meine Arbeiten im zoologischen Museum auf jede nur mögliche Weise zu unterstützen bemüht waren.

Gebote stand, habe ich nun bey einigen mexicanischen Vögeln, aber dann nur angeführt, wenn seine Beschreibung auf die fraglichen Vögel vollkommen passten.

Herrn Prof. Lichtensteins gütiger Verwendung verdanke ich die Benützung des kostbaren Manuscriptes von dem unsterblichen Reinhold Forster, eines Werkes, welches noch jetzt dem gegenwärtigen Standpunkte der Zoologie Ehre machen würde, viel Neues enthält und billiger Weise von Seite des königl. Bibliothecariats, in dessen Besitz es ist, zur Ehre des Verfassers und zum Gewinn für die Wissenschaft bekannt gemacht werden sollte, wenn gleich es schon viele Auszüge durch Latham, Schneider und in neuester Zeit durch Cuvier erlitt. Diese geben aber doch nicht das Original, die Fauna und die Flora des südlichen Oceans, die in ihm enthalten sind, zurück, und so bleibt ihm immer der Werth gesichert. Dieses Forsterische Werk, ganz so wie es ist, im Drucke mitgetheilt, würde gewiss durch schnellen Absatz seinen Verleger reichlich lohnen.

Die Sippen in diesen Nachträgen sind nach der im Systeme ersichtlichen Reihenfolge gestellt, also noch ohne Beziehung auf ihr System.

München den 20ten November 1828.

### 1. Genus *Ramphastos*.

*R. carinatus*. *Adult.* Collo toto antico splendide sulphureo, postico purpureo. *Juv.* Rostro breviori edentulo, macula apicali minus extensa testaceo-rubra, maxillae flavedine pallida; reliquo mali vireidine. — *Longitudo*  $23\frac{3}{4}$ " *caudae*  $6\frac{3}{4}$ ", *alae* 8", *rostri* a fronte 7", *tarsi* 8." *Habitat* in *Mexico* (*Valle real*). Specimina Musei Berolinensis tria Decembri occisa. Huc pertinet *Hernandezii Altera Xochitenucatl* Thes. p. 58. c. 229 et *Picus americanus* Thes. p. 697. c. fig.

*R. Temminckii*. *Addē*: *Toucan de Para Vieill.* Gall. des Ois. — *Ramphastos Ariel Vig.* Zool. Journ. n. 8. p. 466. t. 15. — *Bullet. univ. des sc.* 1827. n. 1. p. 155. Rostri macula culminis basali in ave viva coerulea, facies nuda miniacea; pedes coerulei. Iridem coeruleam avis pro lubitu dilatare ac contrahere valet.

*R. Tucai* non differt a *Ramphasto dicoloro*.

*R. ambiguus* (nunc *R. speciosus*) adest Museo Berolinensi.

### 2. Genus *Pteroglossus*.

*Pt. viridis*. *Mas juv.* Rostro brevi edentulo; maxilla flavida, dimidia parte inferiori paulo in fuscum vergente, mandibula nigricante macula basali obsolete flavida; capite ac collo toto nigris; reliqua piloseos pictura maris adulti, minus nitida.

Descriptioni meae *Juv. adde*: *foem.*

*Pt. maculirostris*. *Foem. adult.* *Addē*: aurium macula olivacea, flavidō-terminata. — *Foem. juv.* Rostro albido, apice albo-virente, maxilla a basi usque ultra medium nigra; mandibula pone dentem tertium fascia nigra notata; pileo ac collo postico rufo-cinnamomeis; mento, toto collo antico pectoreque pallide testaceis; macula infra aures sordide fla-

vido; hypochondriis aurantiacis; crisso rufo-coccineo; tibiis rufis. *Mas juv.* Maxilla a basi usque ultra medium nigra.

*Pt. Culik.* Dorso, alis supra, caudae tectricibus superioribus olivaceo-viridibus; crisso coccineo; ptiloseos nigredine nitente. *Juv. viril.* Adde: crisso coccineo.

*Pt. pavoninus.* Rostro modice magno, compresso, basi validiusculo, culmine, praesertim basali, latiusculo, anguloso, paratonis impressiusculo, pone dentem tertium quartumque lineola oblique emergente auctum, apico gracili longe producto et deducto; *mandibula fere maxillae altitudine*, apice acuta, deducta, paratonis impressiusculis, laevibus; tomiorum dentibus haud numerosis, validis; rostri basi tota plana et lineola prominula terminata; maxilla laetissime citreo-flava, macula infra nares brevi, oblonga nigra, altera supra culminis basin nigra, in rufum exeunte et taenia supra dentes extensa nigra notata; mandibula tota nigra, fasciola basis augusta initium anguli mentalis transcidente flava; regione ophthalmica nudiuscula; capite et collo supra, dorso, tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus alisque supra olivaceo-viridibus; remigibus nigris extus virescenti-limbatis; tectricibus inferioribus albidis; mento ac genarum parte antica albis; regione parotica tota, colli lateribus ac toto corpore subtus prassinis, crisso excepto laete rufo, ac abdomine paulo in flavidum vergente; rectricibus supra basin viridibus, dein sensim coerulescentibus, subtus nigris, omnibus macula laete cinnamomea, larga terminatis.

*Xochitenucat Hernand.* Thes. p. 51. c. 187.  
*Ramphastos pavoninus Auctor.*

Habitus et magnitudo *Pt. maculirostris*; irides obscure fuscae; pedes coerulei; cauda lanceolato-rotundata. Longitudo 14," rostri a fronte 3" 1," caudae 4 $\frac{3}{4}$ ," alae 4 $\frac{3}{4}$ ," tarsi 8.," Habitat in Mexico. (Valle real; specim. Mus. Berol. Decembri occisum.)

Proximus *Pteroglosso sulcato*, ab eo maxilla laete citreo-flava, horizontaliter non sulcata, mandibulae maculae alba nulla, regione parotica tota viridi, rectricibus cinnamomeo-terminatis diversus. Vix foemina *Pteroglossi sulcati*. Specimen descriptum pro mare in Museum Berlinense missum.

*Pt. bitorquatus.* Maxilla tota flava dentibus posticis solum albis, inferius nigro-marginatis; mandibula a basi usque ad medium alba, dein oblique nigra, utriusque apice gracili; capite toto gulaque atrocastaneis, hac fasciola nigra terminata; collo infimo, pectore caudaeque tectricibus superioribus coccineis; occipite, collo postico, nec non dorso supremo coccineis, plumis basi obscure viridibus; corporis partibus inferioribus reliquis sulphureis, femoribus exclusis viridibus; cauda et alis supra tergoque obscure viridibus; remigibus nigris. *Mas adult.*

*Foemina.* Mari simillima, ab eo solum fascia infragulari flava (unde bitorquata) diversa.

*Pteroglossus bitorquatus Vigors* Zool. Journ. n. S. p. 481.

Rostrum in utroque sexu basi lineola prominula rufa auctum. Habitus rostri, corporis caudaeque ut in *Pteroglosso Azarae*. Longitudo universalis  $14\frac{1}{4}$ " rostri a fronte  $3''$   $2'''$  alae  $4''$   $7'''$  caudae  $5''$   $3'''$  tarsi  $1''$   $3'''$ . Habitat in *Brasiliae* provincia *Para*, unde ♂ et ♀ in Museum berolinense missa et ubi sub nomine „*Pteroglossus nigridens*“ spectanda. *Vigors* foeminam descriptips.

*Pt. torquatus.* Rostro *Pteroglossi Aracari*, breviori tamen quam in hoc, dentibus magnis, basi fasciola prominula aucto, maxilla eburneo-alba basi paullo rubra, apice nigricante, culmine, praesertim basali, nigra, dentibus ad latera macula nigra notatis; mandibula tota nigra exclusa fascia linearis basali menti angulum cingente alba; regione ophthalmica nudiuscula coccinea; capitinis parte reliqua ac toto collo aterrime, unicoloribus, hoc postice fascia castaneo-rufa terminata; corpore toto inferiore laete sulphureo, pectore coccineo-variegato ac in medio macula majuscula nigra notato; epigastrio fascia latiuscula atra, pone et ad latera coccineo-marginata signato; tibiis rufis; crissi plumis sulphureis rhachi obsoletissime coccinea; uropygio caudaeque tectricibus superioribus laetissime coccineis; cauda ac alis supra dorsoque obscure viridibus; remigibus nigris; tectricibus alarum inferioribus albis vix sulphureo-lavatis.

*Mas adult.*

*Pteroglossus regalis.* *Lichtenst.* in Mus. Berol. *Xochitenucatl Hernand.* Thes. p. 46. c. 160. (*Descriptio opt.*) *Ramphastos torquatus Auctor.*

*Foem. adult.* Mari (rostro inclusu) similis, macula pectoris quam in hoe minori.

*Mas juvenil.* Rostro edentulo, quam in adulto pallidiori, brevi, teretiuseculo; capite ac toto collo antico chocoladino-fuscis; collo postico, pectore epigastrioque summo coccineis; reliquis corporis partibus inferioribus pallide sulphureis; tibiis olivaceo-fuscis; dorsi plumis alarumque tectricibus superioribus obscure viridibus, obsolete coccineo-limbatis; caudae tectricibus superioribus coccineis; cauda tota obscure viridi.

Pedes halichlori; irides albae; habitus *Pteroglossi Aracari*. Longitudo universalis  $17''$  rostri a fronte  $3''$   $11'''$  caudae  $6''$  alae  $5\frac{1}{2}''$  tarsi  $15'''$ . Habitat in *Mexico* (Tustepéje et Xacatepec); specimina Musei Berolinensis tria mensibus *Decembri* et *Februario* occisa.

### 3. Genus *Picus*.

*P. Mackloti.* Longitudo universalis  $18\frac{1}{4}''$  rostri a fronte  $2\frac{1}{4}''$  alae  $8''$  caudae  $5\frac{3}{4}''$  tarsi  $2'''$  (*Mus. Berol.*).

*P. Leucogaster.* Descripsi foeminam; mas *adul-tus* ii similis differt stria malari, pileo toto ac crista occipitali brevi coccineis; capit is parte reliqua, collo, pectore, dorso, tergo, uropygio alis caudaque nigris; rectricibus remigibusque immaculatis; plumis menti, regionis paroticae pectorisque (in utroque sexu) paul-lo albo-limbatis; tibiis nigro-fasciat iis; crasso nigro; corporis parte inferiore reliqua ochroleuca; rostro to-to nigro, recto; cauda longa; pedibus plumbeis. Ha-bitat quoque in *Java*. Longitudo universalis 20," alae 9," caudae 7" 8", rostri a fronte 2" 2," tarsi 1" 1." (*Mus. Berol.*).

*P. magellanicus.* Capite cristato toto ac col-lo coccineis, plumis basi nigris; ptilosi reliqua nigra; remigibus intus versus basin plus minusve albo-limbatis, inde infra fasciam formantibus; tectricibus ala-rum inferioribus albis, nonnullis versus flexuram ni-gris. *Mas.*

*Picus magellanicus King* Zool. Journ. XI. p. 430.

*Foem.* Cristata, mari similis, fascia solum ro-stri basin ambiente coccinea; cristae plumis quam in mare longioribus.

Röstrum et pedes nigri; irides flavae. *Pico prin-cipali* proximus. Longitudo universalis (an mens. anglic.?) 17," rostri 2 $\frac{1}{2}$ ," alae 8 $\frac{3}{8}$ ," caudae 7 $\frac{1}{2}$ ," tar-si 1 $\frac{1}{8}$ ," digiti postici externi, ungue inclusu, 2." Ha-bitat in *Fretu Magellanico*. (*King.*).

*P. scapularis.* Niger; striga utrinque longitudi-nali a rictu ad scapulares descendente abdomineque fulvo-albis; capite cristato, strigaque sub rictu cocci-neis; rostro eburneo, remigibus rectricibusque sub-tus fuscis; alarum tectricibus inferioribus albis.

*Picus scapularis Vig.* Zool. Journ. 1829. p. 354. Longitudo 11 $\frac{1}{4}$ , rostri ad frontem 1 $\frac{1}{3}$ ", alae 6 $\frac{3}{8}$ ," cau-dae 5", tarsi 1'. Habitat in *America boreali*. (*Vig.*).

*P. albirostris.* Habitat quoque in *Mexico*. Synonymiae adde: *Quatotomoni Hern and.* p. 50. c. 186.

*Picus melanoleucus Lathami* sane exhibet *Picum albirostrem*; descriptio e specimine in Spiritu vini asservato, decolorato. Specimen simile extat in museo Berolinensi.

*P. rubricollis.* Descripsi foeminam; mas ii similis differt: capite toto coccineo, macula aurium parva excepta nigra infra albo-marginata ac corpore subitus rufo-cinnamomeo; rubedine largius supra pectus expansa. Habitat quoque in *Brasiliae* provincia Para. (*Mus. Berol.*).

*P. varius.* Habitat quoque in *Mexico*.

*P. Rüppellii.* Adde: *Picus percussus Vig.* Zool. Journ. n. XI. p. 444. Longitudo maris 8 $\frac{1}{2}$ ," caudae 3" 5," alae 4" 5," rostri a fronte 11," tarsi 9 $\frac{1}{4}$ ." Foeminam depinxit *Temminck* in operis sui ta-bula 424. (*fig. opt.*) *Mus. Berol.*

*P. querulus.* Narium pilis albis; pileo toto collique postici stria intermedia longitudinali nec non vitta ex oris angulo versus colli pectorisque latera du-citis nitide nigris; striola utrinque ad coccipitis latera coccinea; regione parotica tota, mento, collo antico

pure albis; corpore infero reliquo pure albo, pectoris ventrisque lateribus longitudinaliter nigro-maculatis; dorso, uropygio, scapularibus remigibusque ultimis alternatim nigro- et albo-fasciatis; caudae tectricibus ac alarum superioribus aterrimitis, illius immaculatis, his maculis cordiformibus candidis notatis; nucha nigra; remigibus nigris, pogonio externo et interno albo-maculatis; rectricibus toto nigris, exceptis utrinque trinis lateralibus cano-albis, intus oblique nigris, versus apicem fasciis duabus aut tribus signatis. *Mas adult.*

*Picus querulus Wils., Wagl. n. 21.*

*Foemina.* Mari simillima absque capitis striis coccineis.

*Picus borealis Vieill., Pic. Vieillotii Wagl. n. 20.*

Rostrum plumbeo-nigrum; pedes caesii. Habitus et magnitudo *Pici medii*. Longitudo universalis  $8\frac{1}{4}$ " alae  $4\frac{1}{2}$ ", caudae  $3''$   $2''$  rostri a fronte  $9\frac{1}{2}$ ", tarsi  $9''$ . *Mas et Foemina Musei Berolinensis e Georgia.*

*P. medius.* Varietas. Totus albus, exceptis vertice coccineo, crrosso roseo. (*Mus. Berol.*)

*P. cancellatus.* Non cristatus; pileo colloque postico fuliginosis, illius plumis apice coccineis; capitatis lateribus albis, exclusa macula pone oculos latiuscula fuliginosa; dorso, tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus, remigibus ultimis ac rectricibus omnibus alternatim albo- et fuliginoso-faciatis; tectricibus alarum superioribus fuliginosis albo-guttatis; remigibus fuliginosis maculis albis, extus parvis, intus majoribus notatis; corpore subtus a menti initio usque ad crissi finem albido, pluma quavis in medio longitudinaliter fuliginoso-striata; tectricibus alarum inferioribus albis; remigum et rectricum rhachi fusca. *Mas adult.*

*Foemina.* Mari similis, occipite solum coccineo, frontis verticisque plumis fuliginosis, in medio albis.

Rostrum pedesque plumbei; unguis corneo-fusci. Habitus et magnitudo *pici minoris*, quoad ptiloseos picturam *p. maculato* similis. Longitudo universalis  $6''$  caudae  $1''$   $7''$  alae  $3\frac{1}{2}$ ", tarsi  $6''$  rostri a fronte  $7\frac{1}{2}$ ". Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*).

*Nota.* Species haec *Pico maculato* (n. 58.) a mensuquam viso, simillima et ab eo solum ptiloseos *albedine* diversus (??).

*P. obsoletus.* Non cristatus; capite supra, occipitis fascia latiuscula coccinea excepta, collo postico, dorso supremo alarumque tectricibus superioribus minoribus pallide fuliginosis, unicoloribus; capite ad latera albo-striis duabus pallide fuliginosis, quorum superiore ex oculorum cantho postico retrorsum, infero ex oris angulo deorsum ducta; mento, collo, reliquisque corporis partibus inferioribus, crrosso incluso, sericeo-albidis, immaculatis, rectricibus omnibus alternatim albo- et fuliginoso-faciatis; tectricibus alarum superioribus fuliginosis albo-guttatis;

remigibus fuliginosis, ultimis albo-fasciatis, primariis extus et intus albo-maculatis; tectricibus alarum inferioribus albis, immaculatis. *Av. adult.*

Rostrum plumbeo-nigricans; pedes plumbei. Habitus et magnitudo *Pici variegati*, ii similis. Longitudo universalis 5," caudae fere 1½," alae 2¾," rostri a fronte 6½," tarsi 5." Habitat in *Senegambia*. (*Mus. Berol.*)

*P. scalaris*. Non cristatus; fronte et vertice roseococcineis, plumis frontis sincipitisque albo-variolosis; capitis collique lateribus albidis, macula indistincta nigra ponere oculos et vitta malaris, basi albo-variolosa, versus colla latera dueta; corporis partibus inferioribus sordide albis, fere rufescenti-lavatis, pectore, ventris abdominisque lateribus maculis parvis, subrotundis, crasso albidiore maculis parvis cordiformibus, aterrimis signatis; caudae tectricibus superioribus aterrimis; dorso, tergo, uropygio, scapularibus remigibusque ultimis alternatim albo- et nigro-fasciatis; tectricibus alarum superioribus remigibusque aterrimis, illis maculis cordiformibus, his in pogonio externo maculis parvis quadratis, in pogonio interno maculis majoribus subrotundis, candidis signatis; rectricibus duabus intermediis toto nigris, reliquis intus versus basin nigris, caeterum albis, nigro-fasciolatis. *Mas adult.*

*Picus scalaris Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Habitus *Pici minoris*; rostrum et pedes plumbei; irides albae. Longitudo universalis 6¾," alae 3" 9," caudae 2" 2," rostri a fronte 8¼," tarsi 8." Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*P. Goertiana*. Descriptio completior *maris adulti*. Non cristatus; vertice, uropygio caudaeque tectricibus superioribus coccineis; fronte, capitis partibus reliquis ac toto corpore subtus canis, unicoloribus, macula abdominis medii excepta aurantia, paullo in coccineum vergente, crispsique plumis obsolete fasciolatis; dorso, tergo, scapularibus alarumque tectricibus superioribus minoribus flavidoviridibus, immaculatis, tectricibus majoribus et remigibus fuscescentibus, intus et extus albido-maculatis, rhachi fusca; rectricibus fuliginosis, duabus utrinque extimis exceptis albido-fasciolatis.

*Fem. adult.* Mari similis absque capitis rubedine, macula abdominali aurantia pallidiori.

*Fem. junior.* Adultae similis, lateribus corporis inferioribus obsolete fasciolatis pectoreque virescenti-lavatis; macula abdominali nulla.

Rostrum longulum, gracile, nigricans; pedes plumbei. Longitudo 7¾," caudae 2" 7," alae 4½," rostri a fronte 14½," tarsi 8." (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Species haec *Picum capense* sequi debet.

*P. notatus*. Cauda subtus aureo-reflectente; pilei plumis basi nigris; remigum rhachi fusca, rectricum supra fusca subtus aurea; capite ad latera maculato. Longitudo 8," caudae 2" 11," alae 4," rostri a fronte 10½," tarsi 9."

*P. punctuligerus.* *Foemina juvenilis.* Pileo toto nigro, immaculato; occipite laete coccineo-roseo; dorso, tergo, uropygio, caudae alarumque tectricibus superioribus cinereo-virescentibus ac (ut in adulta) numerose albido-maculatis; remigum rectricumque pictura adulatae, pallidiore, rhachibus utriusque albidis; mento gulaque albis, vix punctatis; corporis partibus inferioribus ejusdem coloris, numerose nigro-punctulatis, abdomine excepto non punctato; cauda subtus non aureo-relucente.

Longitudo maris adulti  $9\frac{1}{4}$ " rostri a fronte  $11,"$  alae  $4\frac{1}{4}$ " caudae  $2" 10,"$  tarsi  $9."$

*P. tricolor.* Fronte grisea, versus nares flavidotincta; vertice in medio coccineo; nucha pallide coccinea; capitum lateribus, collo antico ac lateraliter, nec non corporis partibus inferioribus sordide griseis, subtiliter olivaceo-lavatis; macula abdominis coccinea, oblonga; crissi plumis albis nigro-fasciatis; dorso, tergo, uropygio alternatim albo-ac nigro-fasciatis; alis nigerrimis albo-fasciato-maculatis, remigibus nigris *absque apicibus albis*, primariis extus et intus basin versus, reliquis per totam pogonii longitudinem extus et intus albo-maculatis; rectricibus nigris, extimus extus et apice, intermediis duabus pogonio interno albo-maculatis; caudae tectricibus superioribus longis albis, maculis nonnullis pusillis nigris. *Mas.*

*Quauhchochopitli Hernand.* p. 33. c. 94. *Picus tricolor* *Gmel.*

Rostrum validiusculum nigrum; maxilla subinclinata; pedes plumbei unguibus corneis. Longitudo  $7,"$  caudae  $2" 1\frac{1}{2},"$  alae  $3" 11,"$  rostri a fronte  $11,"$  tarsi  $9."$  Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Species haec differt a *Pico carolino* simillimo statura sua multo minori, corporis inferioribus partibus sordidis ac frontis pictura etc.

*P. radiatus.* Hanc speciem post me posuit cl. Temminck sub nomine „*Picus larvatus*“ in opere suo (Planches colorées), nulla tamen expositionis meae synonymiae *Pici carolini* mentione facta.

*P. Aurifrons.* Fronte flava; vertice coccineo; occipite non cristato et nucha aurantiis; malis flavidotlavatis; capitum parte reliqua, collo pectore epigastrioque albo-cinereis, unicoloribus; abdomine in medio aurantio-flavo; crissi ac hypochondriorum plumis albis nigro-variegatis; caudae tectricibus superioribus candidis; dorso, tergo aliquae supra aterrimis, numerose albo-fasciatis; remigibus primariis nigris pogonio interno a medio usque ad basin albis, secundariis nigris in utroque pogonii margine maculis subquadratis albis; rectricibus toto nigris, extima solum utrinque pogonio externo et apice albo-fasciolata. *Mas adult.*

*Picus Aurifrons Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Rostrum longum, totum nigrum, laeve, subinclinatum; irides obscure fuscae. Longitudo  $9\frac{3}{4}-10\frac{1}{4},"$  alae  $5" 3,"$  caudae  $3\frac{3}{4},"$  rostri a fronte  $1" 3,"$  tarsi  $10."$  Habitat in *Mexico*; habitus fere *Pici carolini*; a *Pico elegan-*

*te* (vide *P. hypopol.*) simili superciliis nigris nullis diversus. (*Mus. Berol.*)

*P. polyzonus.* Remiges nigrae, intus a basi usque ad medium laete rufae; rectrices olivaceae, apice nigrae, immaculatae. Longitudo 9 $\frac{3}{4}$ " rostri a fronte 1," alae 5" 2," caudae 3 $\frac{1}{4}$ " tarsi 9."

*P. chlorozostus.* Non cristatus; fronte vertice-que nigris; occipite coccineo; vitta malari nigra viridi-variola; loris albidis; regione parotica sordide albida, fere virente; gula viridi-alba longitudinaliter nigro-striata; corpore toto inferiori sulphureo-viridi, pluma quavis maculis tribus nigris, quarum basalibus duabus sibi approximatis, apicali *cordiformi*, et, praesertim in crissi plumis, majore; dorso, tergo, uropygio, alarum caudaeque tectricibus superioribus nigris, fasciis sulphureo-viridibus strictis dissectis; remigum *rhachi olivaceo-flava*, pagonio primae utroque fere toto fusco, reliquarum externo maculis nonnullis flavidis signato, interno fuliginoso margine basali albido; tectricibus alarum inferioribus flavidо-virentibus; rectricibus nigris, rhachi tota nigra, excepta hac rectricis ultimae versus apicem aurea, lateralibus flavidо-nigroque alternatim, intermediis utrinque ad basin flavidо-fasciatis. *Foem.*

Rostrum nigrum; pedes plumbei unguibus corneo-fuscis. Longitudo 12," caudae 4 $\frac{1}{2}$ " alae 5 $\frac{3}{4}$ " tarsi 9," digiti externi postici 9"" (in *Pico melanochloro* 8"). Habitat in *Brasilia*; simillimus *Pico melanochloro*, ab eo maculis apicalibus plumarum abdominalium *cordiformibus*, *rhachibus* rectricum olivaceo-flavis, fasciis dorsi angustioribus et sulphureo-viridibus sicut magnitudine, a *Pico icteromelano* aequo modo simili magnitudine nonnullisque aliis characteribus diversus. Mas sine dubio vittam in malis gerit rubram. (*Mus. Berol.*).

*P. biarmicus.* Lege: Remigum rhachi albida, rectricum aurea; rostro plumbeo-nigro. Longitudo 8 $\frac{3}{4}$ —10," alae 5," caudae 2 $\frac{3}{4}$ " rostri a fronte 1 $\frac{1}{4}$ " tarsi 8 $\frac{1}{2}$ ". (*Mus. Berol.*).

*P. fulviscapus.* Lege: genis albis; caudae tectricibus superioribus in mare adulto olivaceis.

*P. erythrauchen.* (Descripti marem juniores). *Mas adult.* Fronto pallida, pileo ac toto collo postico intense coccineis; capitis lateribus, colli parte reliqua ac toto corpore inferiore griseis, excepto medio abdomine pallide coccineo; hypochondriis crisoque albis maculis V-formibus nigris; dorso, tergo, uropygio, scapularibus alisque supra aterrimitis, lineis numerosis transversis candidis; remigibus nigris, primariis extus subtiliter, largius apice albo-limbatis, intus versus apicem fascia alba signatis, rhachi nigra dissecta, secundariis in margine pagonii externi et interni maculis subrotundis albis signatis; tectricibus alarum inferioribus albis nonnihil nigro-variegatis, caudae superioribus albis fasciolis nigris lineolisque nonnullis longitudinalibus variegatis; rectricibus nigris, extima utrinque pogonio externo et apice albo-fasciata, secunda apice

strictè alba, intermediis duabus pogonio interno alternatim albo-nigroque fasciatis.

*Foemina adult.* Mari similis; fronte rufescente, vertice cano, occipite colloque postico coccineis; abdomine in medio pallide roseo.

*Mas junior.* Remigibus primariis extus et apice non albo-limbatis; capitis rubedine flavidio-mixta; mento roseo-lavato; abdomine medio pallide coccineo; vitta malari obsoleta rubra. Longitudo maris adulti  $10\frac{1}{4}$ ,'' alae 5," caudae  $3\frac{1}{4}$ ,'' rostri a fronte  $1\frac{1}{4}$ ,'' tarsi 8.'' —

*Nota.* De hac specie discedit *Picus tricolor* simillimus non solum corpore minori, sed quoque macula abdominis intense rubra, fronte grisea, partibus corporis inferioribus nonnihil ad olivaceum inclinantibus, remigibus primariis non albo-limbatis, maculis supra alarum tectrices minus vittiformibus. *Pici erythraucheni* magnitudo non constans; vidi specimina nunc emessis majora ac minora. Ad hanc speciem pertinere videtur *Hernandezii Tlaughuechultotoli*, p. 51. c. 191.

*P. maculipennis.* Longitudo  $8\frac{1}{2}$ ,'' alae  $4\frac{3}{4}$ ,'' caudae  $2\frac{1}{2}$ ,'' rostri a fronte 10," tarsi 8.'' —

*P. hypopolius.* Non cristatus; fronte alba; vertice coccineo; loris ac striola minuta supra oculos nigricantibus; capitis reliqua parte, collo toto, pectore, epigastrio ventreque murinis, paullulum in vinaceum vergentibus, unicoloribus; reliquis corporis partibus inferioribus albis, nigro-fasciatis; tectricibus alarum inferioribus albis nigro-variegatis; dorso, tergo, uropygio, alarum tectricibus superioribus, remigibus ultimis scapularibusque alternatim nigro- et albo-fasciatis, remigibus nigris, primariis fascia intermedia candida, secundariis pogonio interno ex albo fasciato-limbatis, omnibus fasciola alba terminatis; rectricibus aterrimis, extima utrinque in utroque margine, sequente in apice, intermedia in pogonio interno albo-fasciatis; caudae tectricibus superioribus albis, stria intermedia longitudinali nigra. *Mas.*

*Foem.* Mari simillima absque rubedine in capite.

Rostrum longulum, gracile, teretiusculum, subtiliter inclinatum *Pici aurati*, corneo-nigrum; pedes plumbei unguibus nigricantibus. Longitudo  $8\frac{3}{4}$ ,'' alae  $4\frac{1}{2}$ ,'' caudae  $3\frac{1}{2}$ ,'' rostri a fronte 11," tarsi 9.'' Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Habitus *Pici erythraucheni*, ii subsimilis. In foeminino specimine observavi in genis plumulas nonnullas rubras. An *P. elegans* „aequaliter nigro- et albo-fasciatus, subtus griseus, superciliis nigris, pileo rubro, occipite aureo-flavo“ ab hac specie diversus?

*Picus elegans.* *Swains.* Philos. Magaz. 1. -1827. p. 439.

Longitudo  $8\frac{1}{2}$ ,'' rostri  $1\frac{1}{2}$ ,'' alae 5," caudae  $3\frac{1}{4}$ ,'' Habitat in Mexico. (*Swains.*)

*P. Albitrons.* Supra nigricans, lineis transversis albis notatus, subtus olivaceus; fronte, mento capitisque lateribus albis; pileo et nucha rubris.

*Picus Albifrons. Swains.* Philos. Magaz. 1. 1827.  
p. 439.

Longitudo  $10\frac{1}{2}$ ," rostri  $1\frac{6}{10}$ ," alae 5," caudae 4." Habitat in Mexico. (Swains.) *Pico hypopolio*, ut videtur, proximus.

✓ *P. superciliaris.* Fronte, loris ac regione ophthalmica albis; vitta supra oculos juxta occipitis latera ducta nigra; frontis fasciola antica, pileo occipitisque crista densa, pendula nuchaque intense coccineis; abdomine ac ventre medio rubris; collo ac gula cinerascentibus, unicoloribus; reliquis corporis partibus inferioribus ejusdem coloris nonnihil in olivaceum vergentibus; abdominis lateribus crissique plumis nigro-fasciolatis; dorso, tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus alisque supra alternatim nigro- et albo-fasciatis; remigibus et rectricibus nigris, illis speculo intermedio albo, harum utrinque lateralibus duabus, et duabus intermediis (his pogonio interno) nigris oblique albo-fasciatis.

*Picus superciliaris Temm.* Pl. col. t. 433. *Colaptes superciliaris Vig.* Zool. Journ. XI. p. 445.

Rostrum rectiusculum nigrum. Longitudo circiter 12." Habitat in Cuba. (Mus. Lugd.)

*P. melanopogon.* Regione circa rostri basin, tota ophthalmica ac parotica, collo, pectoris fascia lata, dorso, alis caudaque chalybeo-nigris, nitidis; frontis fascia ante oculos versus gulæ latera ducta, epigastrio, reliquis corporis partibus inferioribus, uropygio caudaeque tectricibus superioribus candidis, his immaculatis; abdominis lateribus longitudinaliter nigro-, pectoris fascia longitudinaliter albo-striatis; fascia gulari alba sulphureo-lavata; vertice et occipite (non cristatis) coccineis; rectricibus immaculatis; remigibus nigris excepta medianarum fascia intermedia lata alba, rhachi nigra dissecta; tectricibus alarum inferioribus albo-nigroque variis. *Mas adult.*

*Picus melanopogon Lichtenst.* in Mus. Berol. Temm. Pl. col. t. 457. (*fig. bona.*)

*Foem. adult.* Mari simillima, vertice excluso, chalybeo-nigro, occipite solum coccineo.

*Picus formicivorus Swains.* Philos. Magaz. 1. 1827. p. 439.

Rostrum nigrum; irides albae; pedes plumbei. Longitudo  $8\frac{3}{4}$ ," alae  $5\frac{1}{4}$ ," caudae 3" 5," rostri a fronte 1," tarsi 10." Habitat in Mexico. (Mus. Berol.)

*Nota.* Species haec *picum rubidicollem* sequi debet. In foemina adulta observavi infra gulam flavam nonnullas plumulas coccineas.

*P. hirundinaceus.* Habitat quoque in *America septentrionali.*

*P. Rubrifrons. Foemina.* Mari simillima absque capitris rubedine. Habitat quoque in *Cajenna.*

*P. castaneus.* Pileo toto occipitisque crista e plumis latiusculis composita, obtusiuscula ochraceo-rufescen-

tibus; striola in loris, vitta malari ac regione parotica coccineis; collo, trunco toto supra et subtus saturate castaneo-rufis, undique fasciolis nigris, brevibus, interruptis, fere V-formibus pulchre variegatis; tergo uropygioque non fasciolatis, dorso dilutioribus; alis supra dorso concoloribus absque fasciolis, tectricibus minoribus exceptis aequo modo fasciolatis, inferioribus pallide ochraceis, unicoloribus; remigibus immaculatis, intus fuliginosis, extus rufis; rectricibus a basi usque ad medium castaneo-rufis, dein nigricantibus, immaculatis. *Mas adult.*

*Pic roux rayé de Cayenne.* *Hollándre Abregé d'hist. nat.* 3. p. 404. b. (Vide notam meam descriptioni *Pici Junana* postpositam). *Picus castaneus Lichtenst.* in Mus. Berol.

*Foem. adult.* Mari similis absque rubedine in capite, hoc toto rufo-ochraceo; tectricibus alarum superioribus omnibus nigro-fasciolatis.

*Mas juv.* Foeminae simillimus.

*Habitus Pici Junana.* Rostrum maris adulti flavidum, foeminae virenti-flavidum; irides maris rubrae, foeminae rubro-fuscae, juvenis obscure fuscae; pedes viuentes (?). Longitudo maris adulti 10," rostri a fronte 11," alae 5," caudae 5½," tarsi 10."

*P. Tinnumculus.* Capite subcristato toto colloque supremo ochraceis; dorso, tergo, uropygio caudaeque tectricibus superioribus alternatim rufo- et nigro-fasciatibus; collo antico pectoreque supremo nigris, unicoloribus; corporis partibus inferioribus reliquis, criso inclusu, alternatim flavidis ac nigro-fasciatibus; rectricibus nigris a basi usque ultra medium fasciis rufis dissectis; tectricibus alarum inferioribus ochraceo-rufescensibus, marginalibus nigro-variolosis; remigibus fuliginoso-nigris, rufo-fasciatibus, primariis maxima ex parte nigris. *Foem. adult.*

Rostri plumbi ac totius corporis habitus idem qui *Pici flavescentis*; pedes plumbi; species a *Pico flavescente* rostro longiore ac characteribus supra exhibitis satis diversa. Longitudo 12½," rostri a fronte 1" 3," alae fere 5¾," caudae 4," tarsi 10½." Habitat in *Brasilia*. (*Mus. Berol.*) *Nota.* Mas a foemina praeter vittam mala rem rubram vix diversus.

*P. campestris.* Adde: *Picus chrysosternus Swains.* Mem. of Werner. hist. Societ. 3. p. 288.—Bullet. univ. des sc. 1826. p. 250.

*P. auratus.* Habitat quoque in insula *Cuba*. (*Vig. Zool. Journ.* XI. p. 444.).

*P. rubricatus.* Capite colloque cinereis; fronte pallide cinnamomea; vitta malari latiuscula coccinea; dorso aliquo supra vinaceo-cinereis, numero nigro-fasciatibus; uropygio albo; caudae tectricibus superioribus albis, nigro-fasciatibus; remigibus nigro-fuscis pogonio interno albo-limbatis, pagina inferiore ac rhachi laete sed pallide cinnabarinis; collo antico infimo fascia latiuscula aterrima notato; corpore toto inferiore, criso inclusu, albo-vinaceo, maculis numerosis guttiformibus nigris pulchre variegato; rec-

tricum pagina inferiore rhachique laete sed pallide cinnabarinis, illis large albo-terminatis, supra nigris, rhachi lateralium a basi usque ad medium cinnabarina, dein nigra, duarum intermedium basi rufescente, lateralium pogonio externo albo- et nigro-fasciato. *Mas adult.*

*Colaptes mexicanus Swains.* Philos. Magaz. 1. 1827. p. 440.—*Picus rubicatus Lichtenst.* in Mus. Berol.—*Colaptes collaris Vig.* Zool. Journ. 1829. p. 354.

*Foem. adult.* Mari similis; vitta malari in fundo cinereo obsolete cinnamomea; pileo toto cinnamomeo-fusco.

Habitus rostri ac totius corporis prorsus idem qui *Pici aurati*; species huic perquam affinis; rostrum totum nigrum; pedes plumbei. Longitudo 12," alae 6" 1," caudae 4" 2," tarsi 1" 1," rostri a fronte 1" 4." Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*).

*P. Arator.* (Descriptio completior.) Capite cinereo; vitta malari pallide coccinea; collo, dorso aliquo supra sordide fuscis maculis pusillis numerosis, fere transversim positis, albidis variegatis; remigibus fuscis extus flavidio-albo maculatis; rectricibus dorsi colore numerosis, fasciolis strictis albidis, undulatis, rubro-terminatis; subtus aureo-relucentibus; mento gulaque albis; pectore albo rubro-lavato; epigastrio ventreque in fundo albo coccineis; crasso abdominisque lateribus albidis, fusco-fasciolatis; uropygio coccineo; rhachibus remigum et rectricum castaneis. *Mas adult.*

*Foem. adult.* Mari similis absque vitta malari rubra.

Longitudo 11" 2," rostri a fronte 15," alae 5," caudae 3" 9." (*Mus. Berol.*).

✓*P. Fernandinae.* Capite non cristato supra toto rufescente plumarum rhachibus nigris, inde belle striato; vitta a naribus per oculos et supra aures ducta rufescente, unicolo, altera prope mandibulae basin incipiente ac retrorsum ducta nigra, plumularum apicibus vix conspicue purpureis; menti plumis gulaeque lanceolatis nigris; illius albo-, hujus ochraceo-marginatis; corpore toto inferiore, crasso inclusu, aureo-rufescente, numerosissimis lineis transversis aterrimis picto; rectricibus subtus aureo-resplendentibus, supra nigricantibus lineis transversis numerosissimis ochraceis, versus rectricum apicem sensim ochraceo-rubricundis dissectis, rhachi supra nigra, subtus aurea; alarum tectricibus inferioribus toto ochraceis; dorso, tergo, uropygio, alis supra alternatim fusco-nigro et ochraceo transversim lineatis; remigibus fuliginoso-nigris, extus maculis quadratis flavis, intus majoribus albidis notatis; alis subtus aureo-reflectentibus; remigum rhachi supra nigro-fusca, subtus aurea; cauda longa. *Adult.*

*Colaptes Fernandinae Vig.* Zool. Journ. XI. p. 445.

Habitus *Pici aurati*; rostrum longum, gracile, inclinatum, teretiisculum, toto corneo-nigrum; pedes longuli, graciles, plumbei (?), unguibus plumbeis. Longitudo 12 $\frac{1}{4}$ ," caudae 4" 8," alae 5 $\frac{1}{2}$ ," rostri a fronte 1" 7," tarsi fere 13." Habitat in Cuba. (*Mus. Berol.*)

*P. chilensis.* Non cristatus; tergo ac uropygio pure albis; fronte, pileo, occipiteque cinereis undulis dilutissimis griseis; loris, totis capitis lateribus ac nucha rufis; gula albida; trunci partibus superioribus reliquis, alis totis fusco-rufis, fasciolis albidis parvis dissectis; remigum rachibus aureo-flavis, latere interno fulvo-fusco aut albo limbo aut macula unica versus medium concolore notatis; pectore, abdome lateribusque albidis, fusco-ocellatis; rectricibus supra fuscis, paullo in fulvum vergentibus, subtus dilutioribus, externis duabus utrinque margine albido-fasciolatis.

*Picus chilensis* Lesson. Manuel d'Ornithol. II. p. 113. Id. Zool. de la Coq. t. 32.

Rostrum nigrum; pedes virescentes unguibus rufescientibus. Habitus *Pici campestris*. Longitudo 11," rostri 18," caudae 4," tarsi 1." Habitat in Chili. (Lesson).

*P. erythrocephalus.* *Avis hornot.* Rostro corneo-fusco, mandibula basi paullo dilutiore; uropygio, caudae tectricibus superioribus ac, sicut alarum inferioribus nec non abdome infimo albis; remigibus primariis toto nigris, excepto limbo stricto a medio usque ad et circa apicem ducto albido, rhachi nigra, secundarii candidis, exterius basi nigris, ante apicem large bifasciatis; rectricibus toto nigris exclusa extima utrinque extus et apice, secunda et tertia apice extimo albido-marginata, omnium rhachi nigra; collo postico, dorso alarumque tectricibus superioribus nigris, parum in chalybeum vergentibus, griseo-albido-limbatis, dorsi basi albis; capite supra fuliginoso-nigro plumis cincereo-limbatis; loris et striola subconspicua pone oculos albidis; collo antico sordide griseo plumis medio paullo obscurioribus; corpore toto inferiore sordide albo, hypochondriis maculis nonnullis parvis obsoletis obscurioribus.

*P. puniceus.* (96). Descripsit Horsfield foeminam juniorem in qua maculae abdominales albae conspicuiores. Maxilla in utroque sexu nigricans, mandibula flava.

*Mas adult.* Foeminae similis, genarum vitta coccinea; corporis partibus inferioribus olivaceo-virentibus striis abdominalibus albis minus numerosis. Tamm. Pl. col. t. 425. (fig. opt.).

*Foem. adult.* Vitta genarum coccinea nulla.

*Mas juv.* Rostro toto nigro; capite supra et ad latera olivaceo, pilei plumis apice sordide coccineis; vitta malari e plumulis sordide coccineis composita; occipitis plumis elongatis, superioribus pallide coccineis, basi olivaceis, inferioribus flavis; collo postico, dorso scapularibusque sordide olivaceo-virentibus; alis supra toto puniceis; mento, gula, collo antico reliquisque corporis partibus inferioribus sordide olivaceis; pectore infimo, epigastrio, abdome hypochondriisque maculis parvis rotundis sordide albis, ad latera albis variegatis; tergo, uropygio caudaeque tectricibus superioribus dorso dilutioribus; scapularibus plumis medio maculis subrotundis, utplurimum obsoletissimis, notatis; rectricibus totis nigris; pedibus olivaceo-fuscescentibus.

Habitat frequentissimus in sylvis insularum Java et Sumatra (*Mus. Paris., Berol., Monac.*)

*P. sanguineus* (Descriptio completior). Non crissatus; pileo, occipite, collo postie in medio, dorso, tergo, uropygio, scapularibus, alarum caudaeque tectricibus superioribus coccineis, plumis omnibus basi olivaceis; frontis margine antico ac laterali, superciliis, loris ac facie tota sordide fuscescentibus, plumarum rhachi paullo dilutiore; menti plumis, colli antici ac totius corporis inferioris crissique fasciolis strictis alternatim positis olivaceo-fuliginosis, et sordide albis, subundulatis (pluma quavis albido-bifasciolato); rectricibus toto nigricantibus, extimis vix conspicue dilutius fasciatibus; remigibus fuliginoso-nigris, limbo externo stricto olivaceo, intus maculis magnis, subtrigonis, haud numerosis albis subfasciatis. *Mas adult.*

Rostrum fusco-plumbeum apice albido; pedes plumbei unguibus corneo-fuscis. Longitudo  $6\frac{1}{4}$ ", rostri a fronte 9", caudae 1 $\frac{3}{4}$ ", alae 2 $\frac{3}{4}$ ", tarsi 7". Habitat in Cajenna. (*Mus. Berol., Monac.*)

*Nota.* *Picus carolinus* var. ♂. *Lath.* secundum cl. *Temminck* species distincta, quam „*Picus Gerini*“ vocat. An ab eo visa?

(Fortsetzung folgt.)

## WAGLER.

Beyträge und Bemerkungen zu dem ersten Bande seines *Syste-ma Avium.*

(Fortsetzung I.)

4. Genus *Picumnus.* \*

a. *Picumni tetradactyli.*

1. *P. minutus.* Capite supra nigro, plumis sincipitis verticisque striola longula coccinea, occipitis punctulo albo terminatis; loris fronteque albidis; regione parotica sordide alba, nigro-lineolata, macula subsequente transversa, parva, alba; mento albidus; corporis partibus reliquis inferioribus alternatim transversim albo-ac nigro-lineatis; dorso, tergo, uropygio, scapularibus alarumque tectricibus superioribus pallide cinereo-olivaceis, dorso supremo tectricibusque dilutius undulatis; remigibus primariis toto fuliginosis, secundariis et ultimis paullo dilutioribus extus albido marginatis; rectricibus nigris, duabus intermediis pogonio interno albo; extimis duabus utrinque taenia longitudinali lata obliqua albida notatis. *Mas adult.*

*Très petit Pic de Caj. Buff. Pl. col. n. 786. f. 1. Picus minutus Lat. h. Yunx minutissima (Vieill. Gal. des Ois. t. 28. fig. mala.) Gmel. Pipra minuta Gmel., Lat.*

*Foem. adult.* Mari similis, excepto pileo toto nigro albo-punctato.

Rostrum pedesque plumbi; cauda recto-truncata. Longitudo 4," rostri a fronte 4 $\frac{1}{4}$ ," alae fere 2," caudae 1" 2 $\frac{1}{2}$ ," tarsi 6." Habitat in *Brasilia.* (*Mus. Paris., Berol., Monac.*)

2. *P. cirratus.* Capite supra nigro; frontis sincipitisque plumis apice coccineis, verticis occipitisque apice albo-punctatis; loris albidis; dorso, tergo, uropygio caudaeque tectricibus superioribus flavo-viridis, rhachi paullo obscuriore; capit is lateribus nec non collo antico virenti-albo et nigro-variolosis; pectore reliquisque corporis partibus inferioribus alternatim nigro- et albo-fasciat is, radiis plumarum apice flavo-virescentibus; tectricibus alarum superioribus remigibusque ultimis flavido-virescentibus in fundo nigricante, tectricibus puncto albo, pone nigro-marginato, terminatis; remigibus primariis toto nigricantibus, secundariis extus virenti-limbatis; rectricibus nigris, duabus intermediis pogonio interno, extimis binis utrinque pogonio externo flavo-albis. *Mas adult.*

*Picumnus cirratus Temm. Pl. col. t. 571. f. 1. (fig. non satis accur.)*

*Foem. adult.* Mari similis, capite absque rubidine supra toto nigro, plumis puncto albo terminatis.

\* *Asthenurus Swains.* Zool. Journ. n. XI. p. 353.

*Rostrum pedesque plumbei. Habitus speciei praecedentis. Longitudo 3 $\frac{3}{4}$ " rostri a fronte 5,"' alae 1 $\frac{3}{4}$ " caudae 1" 1,"' tarsi 5 $\frac{1}{4}$ ." Habitat in Brasilia.* (*Mus. Berol.*).

3. *P. exilis.* Colli lateribus macula magna rufescente notatis; capite supra nigro, sincipitis plumis striola longula coccinea, occipitis frontisque punctuulo albo terminatis; loris albidis; gula alba paullo nigro - variolosa; dorso, tergo, uropygio, scapularibus, caudae alarumque tectricibus superioribus cinereo-fuscentibus, plumarum limbo apicali paullo dilutiore; collo antico reliquisque corporis partibus inferioribus alternatim albo- et nigro - fasciolatis; remigibus fuscentibus, unicoloribus, exclusis secundariis ultimisque extus albido - marginatis; tectricibus alarum inferioribus rufescenti - albis, immaculatis; rectricibus nigris, duabus intermediis pagonio interno albo, extimis duabus utrinque taenia longitudinali lata, obliqua albida notatis. *Mas adult.*

*Picumnus exilis* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

*Foem.* Mari simillima, excepto pileo toto nigro, albo-punctato.

*Picumnus exilis* *Temm.* Pl. col. t. 371. f. 2. (*fig. bona.*)

*Juv.* Corporis partibus inferioribus irregulariter fasciato-maculatis.

*Rostrum, pedes, cauda, totus corporis habitus ac magnitudo speciei praecedentis. Habitat in Brasilia; verticis pluma longulae, erigendae.* (*Mus. Berol.*)

4. *P. ocellatus.* Capite supra toto nigro, plumis puncto albo notatis; mento, collo ac toto corpore inferiore olivaceis, pluma quavis macula rotunda, pone punctulo nigro marginata bellissime notata; dorso supremo scapularibusque aequo modo pictis; remigibus fuscentibus, primariis unicoloribus, secundariis et ultimis albido - marginatis, item tectricibus majoribus; rectricibus nigris, duarum intermedianarum pagonio interno albo, puncto oblongo nigro ante apicem notato, binis utrinque extimis taenia longitudinali lata obliqua alba. *Foem. adult.*

*Picumnus ocellatus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

*Rostrum pedesque plumbei; habitus speciei praecedentis. Longitudo 3 $\frac{1}{2}$ " rostri a fronte 4,"' alae 1" 10 $\frac{1}{4}$ "' caudae 1" 2 $\frac{1}{2}$ "' tarsi 5."' Congenerum hucusque notorum minimus. Habitat in Brasilia.* (*Mus. Berol.*)

*Nota.* *Mas sine dubio foeminae similis pilei plumis apice rubris.*

5. *P. cinnamomeus.* Fronte alba; macula pone oculum nudiuscula (rosea ?), vertice occipiteque aterrimis, occipitis plumis macula alba terminatis; capitis parte reliqua, collo toto, trunco supra et sub-

tus laete cinnamomeis, unicoloribus; alis cinereo-fuscescentibus, tectorum superiorum remigumque ultimarum margine rufescente; remigibus toto fuscescentibus; rectricibus nigris, duarum intermediarum pogonio interno albo, binis extimis utrinque tae-nia longitudinali alba, subobliqua signatis. *Adult.*

*Picumnus cinnamomeus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Habitus *Picumni minutus*, rostrum pedesque plumbei. Longitudo fere 4," caudae 1" 2," alae 2" 2," rostri a fronte fere 6," tarsi fere 6." Habitat in *Carthagena*. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Species haec format transitum pulcher-rimum ad sequentem a praecedentibus speciebus.

### *β. Picumni tridactyli.*

6. *P. abnormis.* Regione ophthalmica large nuda roseo-rubra; fronte, loris quisque castaneo-fuscis; occipite, collo postico, alis, dorso dilute olivaceo-virantibus; uropygio ac omnibus corporis partibus inferioribus rufo-aurantiis; rectricibus nigris; maxilla nigra, mandibula albo-rubra.

*Picumnus abnormis* *Temm.* Pl. col. t. 571. f. 3. *Lesson* *Man. d'Ornith.* 2. p. 115.

Habitus et magnitudo speciei praecedentis, 3" longus; pedes fusco-rubicundi, tridactyli, digito postico interno deficiente. Habitat in *Java*, unde dom. Dr. *Kollmann* duo specimina ad Museum nostrum misit. Sexus colore vix differunt.

### 5. Genus *Charadrius.*

#### *A. Ch. pedibus tridactylis.*

##### *α. Ch. Oedicnemi.*

*Ch. giganteus.* Maximus; frontis lateribus, mento gulaque albidis; vitta ante oculos incipiente, infra hos et aures versus colli latera ducta fusco-nigra, altera, minus distincta, inferius albido-limbata utrinque juxta occipitis latera; collo antico, pectore epigastrioque albis, subtiliter rufo-lavatis, maculis magnis, longitudinalibus (in plumarum medio) fusco-nigris (ut in hornotino *falcone palumbario*) variegatis; reliquis corporis partibus inferioribus albis, vix conspicue rubicundo-lavatis; crasso pallide isabellino; capite et collo supra canescentibus, pluma cujusvis rhachi nigra; dorso scapularibusque cinereis, maculis longitudinalibus (in plumarum medio) fusco-nigris, in dorso supremo latissimis, variegatis; rectricibus antibrachii superioribus obscure fuscis, ferrugineo-limbatis, alarum mediis albis, stria intermedia nigra, majoribus cinereis, extus albo-limbatis, item remigibus ultimis; remigibus nigris, quatuor primariis ante apicem fascia lata alba; rectricibus alarum inferioribus albis, harum magnis latis, macula magna atra terminatis; rectricibus utrinque quatuor lateralibus large nigro-terminatis pogonio in-

terno albo nigro - fasciato, externo griseo fasciis nigris undulatis dissecto; rectricibus intermediis griseis fasciolis undulatis nigricantibus variegatis, omnibus subtus albis, apice nigro excepto, fasciis superioribus subpellucidis. *Adult.*

*Oedicnemus giganteus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Rostrum modice magnum totum nigrum; pedes longi coeruleo - virescentes; unguis nigri; cauda longa cuneata; alae tuberculo acutiusculo munitae. Longitudo 24," alae 11" 5," caudae 7½," tarsi 5," partis nudae tibiae 2" 8," digiti intermedii 1¾," rostri a fronte 2" 2." Habitat in *Nova Hollandia*; congenerum hucusque notorum maximus; proximus *Charadrio Longipedi*. (*Mus. Berol.*)

*Ch. Oedicnemus.* Iridibus angustiusculis, palpebrarum margine, macula pone oculum parva nuda, rostro a basi usque ad medium pedibusque totis laete citreo-flavis; lingua virenti-coerulea.

*Ch. bistratus.* Stria utrinque juxta verticis latus in occipite excurrente nigra, inferius albido-marginata; mento, epigastrio, ventre, abdomine et alarum tectricibus inferioribus candidis; crasso isabelino; pectore immaculata griseo, subtiliter rufo et albido nubilato; fronte, capite supra in medio ac collo toto pallide rufis, plumarum striola media longitudinali, angusta nigra; plumis dorsi, tergi, uropygii, scapularibus, alarum caudaeque tectricibus superioribus cinereis, albido et pallide rufo limbatis; remigibus quinque primariis fuliginoso - nigris, pagonio interno taenia longitudinali subobliqua, lata, alba, secundariis fascia lata alba; rectricibus quatuor utrinque extimis albis, nonnullis earum undulis transversis griseis notatis, macula magna nigra terminatis, quinta concolore magis griseo - variegata, reliquis griseo - rufescensibus macula apicali nigra, antecedente alba. *Adult.*

Rostrum validum nigrum, mandibula basi viridis; irides laete flavae; pedes dilute virides; cauda modice longa, cuneata; alarum tuberculus brevis obtusiusculus. *Habitus Oedicnemi.* Longitudo 18½," rostri a fronte 2," tarsi 4" 1," partis nudae tibiae 2" 1," alae 9¾," caudae 5" 2," digiti intermedii cum ungue 19." Habitat in *Mexico* locis planis inter lacunas sitis, voce sonum tubae infantium aemulante; avis stupidissima. (*Mus. Berol.*)

*Ch. maculosus.* (*Descriptio completior*). Macula pone oculos et altera pone aures et nares parva, stria pone oris angulum decurrente mentoque, abdome medio, tibiis alarumque tectricibus inferioribus albis, his nigro - striatis; malis, regione parotica, colloque e pallide fusco rufescensibus, longitudinaliter nigro - striatis; capite ejusdem picturae striis nigris latioribus; collo antico infero pectoreque rufescensibus, striis longitudinalibus, latiusculis, fuliginosis variegatis; dorso, tergo, scapularibus, remigibus ultimis, tectricibus alarum superioribus omnibus pallide ferrugineo et nigro

maculosis, alis paullo albo-variegatis; remigibus nigris, prima ante apicem fascia lata alba, sequente macula magna concolore, pogonum externum paullo attingente, tertia in pogonio interno solum macula magna alba notatis, quarta, quinta, sexta toto nigris, septima, octava, nona, decima fasciola alba terminatis, secundariis extus nigris, intus albis; crasso pallide isabellino; rectricibus omnibus, duabus intermediis exceptis, macula nigra terminatis, antecedente candida, caeterum albis fasciulis griseis undulatis, intermediis duabus alternatim griseo- et albo-fasciatis; pedum parte antica digitisque castaneis, illarum parte postica, harum interna virente. *Mas et Fem. adult.*

Adde synonymiae: *Oedicnemus maculosus Temm.*, *Lesson* *Man. d'Ornith.* 2. p. 337.

*Av. juv.* Pedibus toto virentibus; ptiloseos pictura pallidiore, dorso aliquis potius striatis quam maculatis, collis antici striis angustioribus, numerosioribus; remigum, rectricum capitisque pictura avis adultae.

Rostrum a basi usque ad medium fere viride, dein nigrum, modice magnum; cauda longula cuneata. Longitudo 16," caudae 4½," alae 8½," tarsi 3" 10," partis nudea tibiae 1½," digiti medii sine ungue 13." Habitat quoque, satis frequens, in *Terra Caffrorum* ac in *Aegypto*.

*Ch. glaucopuss.* Fronte et gula cum abdomine, hypochondriis, tibiis et crasso albis, plumis, frontis gulaeque exceptis, apice nigris; pectore fulvo, nigro-maculato; vertice, occipite, cervice, dorso, uropygio nigris, plumarum apicibus marginibusque maculis fulvis; tectricibus superioribus penultiinis nigris, fulvo-maculatis, ultimis fusco-nigris, rhachi alba; alis subtus cinereis; rectricibus (12) fusco-nigris albido transversim fasciatis.

*Charadrius glaucopus* *Forst.* l. c. *Id.* *Icon.* inedit. t. 124. *Charadr. fulvus* *Lath.*, *Wagl.* *Syst. Av.* n. 37. *Charadr. taitensis* *Less.* l. c. p. 321.

Rostrum rectum, capite brevius, culmine in basi admodum plano, inde adscendens, teretiusculum, compressum, obtusum, integrum, nigrum; maxilla quam mandibula paullo longior et paullulum fornicata supra mandibulam; nares lineares perviae; irides fusco-atrae; pedes tridactyli longissimi, coerulei, tibiis seminudis, teretibus; unguis obtusi. Longitudo 12½." Habitat ad littora vadosa insulae Otaheite. (*Reinh. Forster.*)

*Nota.* Species sane primae sectioni, *Oedicnemis*, inserenda.

β. *Ch. ptilosi plus minusve alba aut fasciata.*

*Ch. bilobus.* Longitudo 10½," rostri a fronte 1" ¼," alae 7" 4," caudae 3" 2," tarsi 2" 2." Spinae in alis verae nullae, earum loco tuberculus brevis. (*Mus. Berol.*)

*Ch. speciosus.* Capite, collo, pectore ac epigastrio nigerrimis, exceptis pileo toto collique postici macula maxima trigona candidissimis; dorso, tergo tectricibus-

que alarum remigibus ultimis superincumbentibus aterrismis, nigredine hac formam anchorae aemulante; scapularibus, remigibus ultimis, alarumque tectricibus superioribus minoribus mediisque laete canis, harum majoribus albo-terminatis; tectricibus alarum inferioribus, harum margine, ventre, abdomine tibiisque candidis; cauda candida fascia lata nigra terminata; crasso pallide isabellino; remigibus toto corvino-nigris; alarum spina subcurvata magna, acutissima, nigra. *Adult.*

*Charadrius speciosus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Pedes tridactyli alti, graciles, toto nigri; rostrum totum nigrum. *Habitus Charadrii spinosi.* Longitudo 11<sup>11</sup>/<sub>12</sub> 5,<sup>11</sup>/<sub>12</sub> rostri a fronte 1,<sup>11</sup>/<sub>12</sub> tarsi 2<sup>9</sup>,<sup>11</sup>/<sub>12</sub> partis nudae tibiae 13,<sup>11</sup>/<sub>12</sub> alae 8<sup>5</sup>,<sup>11</sup>/<sub>12</sub> caudae 3<sup>1</sup>,<sub>2</sub>. Habitat in *Terra Caffrorum.* (*Mus. Berol.*)

*Ch. Spixii.* Adde: *Charadrius lugubris* *Less.* in *Man. d'Ornith.* 1828. T. 2. p. 328.

*Ch. pectoralis.* Adde: *Charadrius tricolor* *Less.* l. c. p. 327.

*Ch. ventralis.* Adde: *Charadrius Duvaucelii* *Less.* l. c. p. 333. (*Descriptio manca.*)

*Ch. columbinus.* Frontis lateribus, genis, collo antico ac lateral, epigastrio, abdomine, crasso tibiisque albis, pectore isabellino, pictura non distincte marginata; vitta ex oris angulo infra oculos supra aures ducta nigricante; capite et collo supra, dorso, tergo, uropygio alarumque tectricibus superioribus griseis, collo postico subtiliter isabellino-lavato; remigibus fuliginosis, rhachi alba, intus, secundariis extus quoque versus apicem albo-limbatis; rectricibus dorso concoloribus, extima utrinque tota, sequente fere tota alba, reliquis, mediis duabus exceptis, strictissime albo-terminatis. *Adult.*

*Charadrius columbinus* *Hempf.* et *Ehrenb.* in *Mus. Berol.*

*Av. junior.* Adulto similis; vitta infra-oculari minus distincta; pectore ad latera obscure griseo, in medio isabellino-lavato; cauda rectiusculo-truncata.

*Juv. hornot.* Vitta infra-oculari nulla; regione parotica et vitta in loris pileo concoloribus, macula ad utrumque pectoris latus, supra pectus plus minusve in fasciam confluentem griseam; flavedine pectoris collique postici nulla; rectricibus largius albo-terminatis; plumarum dorsi tecumque alarum marginibus pallidis.

*Descript. de l'Egypte* tab. 14. f. 1.

Rostrum pedesque nigri. *Habitus Hiaticulae.* Longitudo 7<sup>3</sup>,<sub>4</sub> alae 5<sup>1</sup>,<sup>2</sup> caudae 2<sup>1</sup>,<sub>2</sub> rostri a fronte 10<sup>1</sup>,<sub>2</sub> tarsi 1<sup>1</sup>,<sub>4</sub>. Habitat in *Arabia.* (*Mus. Berol.*)

*Ch. atrifrons.* Fronte et vitta lata ex oris angulo infra oculos supra aures ducta nigra; sincipite et vitta in utroque occipitis latere albis; colli postici lateribus pectorisque fascia lata isabellinis; collo toto antico reliquisque corporis partibus inferioribus, uropygii lateribus et caudae tectricibus inferioribus candidis; capite supra, collo postico isabellino-lavato, dorso, tergo, scapularibus alisque su-

*pra obscure griseis ; remigibus nigricantibus rhachi ac limbo interno albis ; rectricibus duabus intermediis toto griseis, reliquis griseis limbo interno ac apicali albis.* *Adult.*

Habitus *Hiaticulae* ; rostrum pedesque nigri ; alae absque spinis. Longitudo 7," caudae 1 $\frac{3}{4}$ ," alae 4 $\frac{1}{2}$ ," rostri a fronte 9," tarsi 13," digiti intermedii cum ungue 9." Habitat in *Bengala*. (*Mus. Berol.*)

*Ch. pecuarius.* Specimina e terra Caffrorum (ubi quoque avis haec reperitur) nubicis majora, his caeterum simillima.

*Ch. Cirrhepidesmos.* Adde : *Charadrius Less. sanguineus Less.* l. c. p. 330.

*Ch. Geoffroyi.* Adde : *Charadrius Leschenault* l. c. p. 322. Describitur a *Lessonio* foemina.

*Ch. minor.* Habitat quoque in *Brasilia*.

*Ch. vociferus.* Habitat etiam in *Cuba*.

*Ch. inconspicuus.* Fronte large, regione tota ante et pone oculos, vitta superciliari, genis ac toto corpore inferiore albis ; aurium vitta lata subobsoleta, in cervice excurrente, pileo, collo postico, dorso, tergo, uropygio in medio et alarum tectricibus superioribus griseis ; remigibus nigricantibus, rhachi et limbo interno lato candidis, secundariis extus albo-marginatis ; rectrice extima utrinque tota alba, macula oblonga in pogonio interno grisea, vix conspicua excepta, reliquis griseis apice et margine interno albo-limbatis. *Adult.*

*Charadrius inconspicuus Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

*Charadrio Leucogastro proximus* ; alae absque spinis ; rostrum et pedes nigri. Longitudo 7," alae 4 $\frac{1}{2}$ ," caudae 2," tarsi 1 $\frac{1}{2}$ ," 2," rostri a fronte 8 $\frac{1}{2}$ ," digitii intermedii cum ungue 9 $\frac{1}{2}$ ." Habitat in *Bengala*. (*Mus. Berol.*)

*Ch. trifasciatus.* (*Descriptio completior.*) Fascia tota ac collo antico, pectore, abdomine, crasso tibiisque albis ; fascia colli antici infimi modice larga, epigastrii lata et sincipitis aterrimis ; capitinis parte superiore reliqua ac toto collo postico laete rufis, occipite paullo canlavato ; macula infra oculos nigricante ; dorso, tergo, scapularibus alarumque tectricibus superioribus griseis ; remigibus nigricantibus intus parum albo-limbatis ; remigis primae rhachi alba, reliquarum fusca, versus finem alba ; rectricibus ultimis duabus utrinque toto albis, sequentibus duabus pallido griseis, apice obscurioribus, intermediis duabus dorso concoloribus. *Mas et Foem. adult.*

*uv. hornot.* Fronte, collo antico reliquisque corporis partibus inferioribus albis ; collo-infimo antico epigastrioque utrinque ad latera fasciatim griseo-nubilatis ; capite et collo supra reliquisque corporis partibus superioribus griseis, plurimum limbo apicali strictissimo rufescente ; rectrice extima tota alba, sequente alba, pogonio externo griseo-lavato, tertia quartaque pallide, intermediis duabus obscure griseis.

*Longitudo alae 4½," caudae rectiusculo - truncatae 1¾," rostri a fronte 8½,"" digiti intermedii cum ungue 10." Alae absque spinis.*

*Ch. bitorquatus.* Adde: *Ch. bitorquat.* Less.  
l. c. p. 320.

*Ch. annuligerus.* (*Descriptio completior.*)  
Frontis vitta usque ad oculum extensa, genis ac gula nec non reliquis corporis partibus inferioribus candidis, exclusa fascia abdominis lata; vitta supra inter oculos versus colli latera deducta et in collo antico infimo fasciam latiusculam formante nigris; vertice rufo-fusco, taenia hunc cingente, versus colli latera descendente, in ejus parte postica fasciae fere speciem formante laetissime rufa; dorso, uropygio, alarum tectricibus rectricibusque intermediis fusco-griseis, hamum externis albis.

*Charadrius pyrrhocephalus* Less. et Garn. Annal. des sc. nat. 1826. Janv. p. 46., Bullet. univ. des sc. 1827. Janv. p. 46. Zool. du Voyage de la Coquille. Less. Man. d'Ornith. 2. p. 331.

Rostrum nigrum validiusculum; pedes fusco-rubicundi; alarum apex caudae finem transcendens. Longitudo 7." Habitat solitarius in insulis Maluinis, cum pullis, Novembri ac Decembri adhuc ptilosi lanuginosa tectis, celerime juxta littora currens. (Lesson).

*Nota.* Species a me nondum visa, de praecedente simillima praesertim colli taenia laterali nigra discedere videtur. *Portlockii* descriptio manca non exhibet fasciam abdominalem nigram.

*Ch. Azarae.* Adde: *Charadr. larvatus* et *Charadrius collaris* Lesson Man. d'Ornith. 2. p. 318 et p. 325.

*Ch. Torquatula.* Fronte, genis, temporibus ac collari nigris; gula fasciaque diademati albis; vertice fusco; pectori, abdome et crasso candidis; dorso cinereo-fusco; remigibus 1—9 nigro-fuscis fascia alba ex maculis in medio remigum, 10—16 apice albis medioque albo-fasciatis, 17—19 candidis, 20 margine exteriore albo, interiore fusco, 21—24 fuscis; tectricibus ultimis nigro-fuscis apice albo, penultimis et scapularibus cinereo-fuscis; rectricibus (12) duabus intermediis nigro-fuscis, quinta utrinque candida, macula in margine interiore fusca, quarta fusca versus apicem nigra, apice et margine exteriore candidis, tercua et secunda fuscis, apice albis, ante apicem macula fusco-nigra, duabus utrinque extimis toto candidis.

*Charadrius Torquatula* Rein h. Forst. in Manuscripto. Id. Ic. inedit. t. 121. *Charadr. Novae-Zeelandiae* Lath.—*Ch. Dudorou Wagl.* Syst. Av. n. 14.

Rostrum basi aurantium, apice nigrum, tenuiusculum; palpebrarum margo miniatus; irides obscure fuscae. Longitudo 7½," rostri ab angulo 1," caudae fere 2½." Habitat ad ostia rivulorum et littora maris glareosa in insula australi *Nova Zeelandiae*, in Portu obscuro. (Reinhold Forster.)

*δ. Ch. ptilosi varia; \* rostro validiusculo capit is longitudine.*

*Ch. jugularis.* Lege: cauda subrotundata fusco-nigricante, albida ante apicem, nigeriore in apice.

*Ch. Glareola.* Fronte albido-grisea; vertice et toto corpore supra fusco, plumarum margine testaceo-griseo; macula ante oculos cum superciliis albido-griseis; gula alba; pectore et abdomine rufescens; criso albo; remigibus 1—5 margine extimo nigris, 6—10 fuscis, medio margine extimo albo, apice griseo, 11—22 apice albo et griseo, omnibus rhachi alba, reliquis (23—27) rhachi nigra; tectricibus ultimis apice albo griseoque, penultimis fuscis, griseo-marginatis; alula candida; tectricibus (12) extimis albis ante apicem fusco-maculatis, reliquis fuscis, margine exteriore versus apicem albo.

*Charadrius Glareola Rein h. Forst. l. c. Id. Ic. inedit. t. 122. Ch. obscurus Lath., Wagl. Syst. Av. 4. 35.*

Rostrum teretiuseulum, obtusum, atrum; irides fusco-nigrae; pedes tridactyli virenti-grisei; unguis breves, obtusi, nigri. Longitudo 10 $\frac{1}{2}$ , rostri ab angulo 1 $\frac{1}{2}$ , caudae 2 $\frac{3}{4}$ . Habitat ad littora glareosa insulae australis Novae-Zeelandiae. (Reinh. Forster.)

\*\* *Rostro elongato, gracili, tereti.*

*Ch. ruficollis.* Collo toto antico rufo; capit is lateribus, frontis parte antica inclusa, albis, stria excepta a naribus supra lora per oculos ducta nigra; pileo occipite que sordide cinereis; collo postico ac dorso supremo, collo infimo pectoreque dilutius cinereis; epigastrio sensim, ventre, abdomine, tibiis crisoque isabellinis; ventre medio macula aterrima; plumis dorsi, tergi, scapularibus, tectricibus alarum superioribus remigibusque ultimis nigris, in utroque latere large flavo-rufo, dorsi plumis potius cinereo-rufo limbatis; caudae tectricibus superioribus rufescensibus obsolete nubilatis; tectricibus basi rufescensibus, dein canis, ante apicem fascia nigra, pone emarginata, dissecatis; criso albo-rufescente; remigibus primariis fuliginosoni gris, rhachi et limbo interno albis, secundariis cinereis, intus albis; tectricibus alarum inferioribus pure albis. *Mas et Foem. adult.*

*Charadrius ruficollis Lichtenst. in Mus. Berol.*

Rostrum longum, gracile, apice vix inclinatum *Tringae Cinclii*, nigrum; frons alta; oculi magni; alae absque spinis; pedes tridactyli flavidii (in exuviis); cauda longula subcuneata. Longitudo 11 $\frac{1}{2}$ , rostri a fronte 15 $\frac{1}{4}$ , tarsi 2 $\frac{1}{2}$ , partis nudae tibiae 7, digiti intermedii, ungue inclusu, 11, caudae 3 $\frac{1}{4}$ , alae 6 $\frac{1}{2}$ . Habitat in America. (Canelonnes.) (Mus. Berol.)

#### B. *Ch. pedibus tetradactylis.*

α. *Ch. 4-dactyli alis non spinosis.*

*Ch. hypomelas.* Specimina duo Musei Berolinensis ex Arabia a cl. Ehrenberg allata praeter rostrum va-

lidius nullo modo differunt ab europaeis. — *Wilsoni Charadrius apricarius* (t. 57. f. 4) ac illius avis in operis sui tabula 59. fig. 5. exhibita differunt specifice a *Charadrio hypomelano*, teste *Fr. Boie*. Apud eum avis ultimo dicta audit *Charadrius affinis*. (Isis 1828. p. 328.)

*Ch. modestus*. (Descripti avem hornotinam). *Av. adult.* Mento, gula frontisque parte antica canescentibus; collo inferiore pectoreque summo cinnamomeo-rufis, hoc fascia latiuscula nigra terminato; crasso, reliquis trunci partibus alarumque tectricibus inferioribus candidis, ani plumis nonnullis cinereo-rufescensibus; vitta frontali supra oculos versus occipitis latera ducta alba; pileo intense fuliginoso; collo postice et ad latera, dorso alarumque tectricibus superioribus fusco-cinereis; tergo infimo tectricibusque caudae superioribus intense fuliginosis; remigibus nigricantibus, primariarum rhachi versus apicem alba; rectricibus binis extimis toto albis, sequente tertia fuliginoso-alba, reliquis pallide fuliginosis. *Mas et Fœm. adult.*

*Tringa Urvillii Garnot* Annal. des sc. nat. 1826. Janv. p. 46. *I d.* Bullet. univ. des sc. Janv. p. 128. *Vannellus cinctus Lesson* et *Garn.* Voy. Atl. zool. t. 43. (fig. bona.) *Less.* Man. d'Ornith. 2. p. 309. *Charadrius Rubecula King* Zool. Journ. 1828. p. 96. (a *Lessonio* false pro *Charadrio annuliger* habitus, Bullet. univ. 1828. Sept. n. 9. p. 151.).

*Avis junior*. Vitta in utroque occipitis latere albida; pectoris fascia nigra subconspicua.

Rostrum nigrum; pedes tetradactyli videntes; unguis nigri; alae absque spinis; cauda recto-truncata. Longitudo  $8\frac{1}{4}$ " rostri a fronte  $8\frac{1}{2}$ " caudae  $3\frac{1}{2}$ " alae  $5\frac{1}{4}$ " tarsi 16," digiti intermedii, inclusi ungue, 14." Digitus intermedius cum externo palama brevi connexus. Habitat quoque in desertis insulis *Maluinis*; avis admodum familiaris locis vadosis et ad maris littora degens, cacuminibus *Hydrocotyles gummiferae* sub clamore forti, vivido insidens.

*Nota*. Avem adultam et juniorem descripti in Museo Berolinensi. — Avis hornotina iterum sub nomine „*Charadrius nebulosus*“ a *Lessonio* (l. c. p. 315) descripta et false *Charadriis tridactylis* annumerata. *Kingius* quoque digitum posticum brevissimum describere omisit.

### β. *Ch. 4-dactyli alis spinosis*.

*Ch. Lampronotus*. Alarum spinae in ave viva roseae. Habitat frequens in *Chili*. Synonymiae inseverenda *Parra Chilensis* auctorum. *Molinae* descriptio magna ex parte falsa ut videtur ex memoria redacta.

*Ch. atrogularis*. Longitudo  $14\frac{1}{4}$ " rostri a fronte 1" 4," alae 8," caudae  $4\frac{1}{2}$ " tarsi 2" 5." (Mus. Berol.).

*Ch. gallinaceus*. Habitat quoque in Nova-Hollandia. Vix differt a *Charadrio lobato*. Me decipiebat *Latthami* descriptio pessima, quae false pedes nigros alasque olivaceo-ferrugineas etc. exhibit. (Mus. Berol.).

6. Genus *Cursor.*

*C. bicinctus.* Adde: *Cursorius Grallator Le-*  
*adb.* Linn. Transact. 16. p. 92.

7. Genus *Manorhina.*

*M. Melanocephalus.* Adde: *Merops garrulus*  
*Lat.* Ind. Orn. Suppl. p. 24. n. 9.—*Myzantha gar-*  
*rula Vig. et Horsf.* Transact. of the Linn. Soc. 15. 1827.  
 p. 319. Lingua apice penicillata; inquininis *Cobay'gin*  
 dicta, frequentissima, voce clara, ridibunda.

*M. viridis.* Adde: *Myzantha flavirostris Vig.*  
 et *Horsf.* l. c. p. 319.—Inter frutices Novae-Hollan-  
 diae vocem ingratam assidue edens.

8. Genus *Pastor.*

*P. ruficollis.* Adde: *Rubetra philippensis ma-*  
*jor Briss.* 3. p. 446. n. 32. t. 22. f. 3. *Le grand*  
*Traquet des Phillip.* *Buff.* Pl. col. n. 185. *Sylvia*  
*philippensis Lat.*

9. Genus *Sturnus.*

*St. militaris.* Ad hanc speciem et non ad *Psaroc-*  
*olium militare* auctorum *Sturnus Loyca* ponendus  
 est; species in provincia Conceptio frequentissima; ova tria  
 grisea, fusco-signata; nidus in terra sine arte.

*Foemina.* Pectore pallide rubro aut potius ochraceo.

*Juv. hornot.* Corpore absque rubidine, abdomine  
 ex rufulo fuscescente alarumque margine solum rubicundo-  
 lavatis; rostro ac cauda quam in adultis multo brevioribus.

*St. carunculatus.* Lingua apice emarginato-lace-  
 ra; pedes fusco-nigri. Mares adulti carunculam habent majo-  
 rem, foemina et pullus minorem, juniores et foeminae sunt  
 colore nigro-fusco et dorso olivaceo. *Reinh. Forst.*  
 in Manuser.

Specimen bene conservatum vidi in Museo Berolinensi.

*St. Pyrrhocephalus.* *Juvenis.* Ater; pileo plumu-  
 lis rubris variegato; capite reliquo, collo laterali ac antico  
 flavo-cinnabarinis; tibiis alarumque margine nigris; pedi-  
 bus obscure fuscis; rostro nigrum.

*Av. hornot.* Toto niger, aut in capite collove hic  
 et illic plumula rubra variegatus.

Longitudo 10," alae 4 $\frac{3}{4}$ ," caudae 4" 1," tarsi 1 $\frac{1}{2}$ ,"  
 rostri 13;'" hoc apice 1'" latum. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Species haec aptius *Psarocoliis* inserenda,  
 ubi sectionem format, quae designatur: *rostro apice de-*  
*pressiusculo.*

10. Genus *Paradisea.*

*P. ru br a.* Descripsi marem adultum. *Foemina*  
*adult.* Fronte, tota facie gulaque ex rubicundo aterrimeis;  
 frontis plumis subtomentosis, gulae parys, trigonis; capi-  
 tis parte reliqua ac toto collo stramineis; occipitis plumis  
 subtomentosis, colli oblongulis; dorso supremo, alarum  
 flexura harumque tectricibus superioribus minoribus rufo-  
 croceis; tergo, uropygio, cauda alarumque parte reliqua

chocoladino-fuscis, unicoloribus; corpore toto inferiore ferrugineo; cauda simplici recto-truncata; paracerco nullo; rostro albido; pedibus nigricantibus.

*Lesson et Garn.* Zool. de la Coq. t. 27.

*P. regia. Foemina.* Pilei plumis brevibus, occipite, temporibus, collo supra, dorso, alarumque tectricibus superioribus minoribus umbrino-fuscis; alis caudaque fuscescenti-rufis; collo toto inferiore reliquisque corporis partibus dorso concoloribus, hoc tamen multo dilutioribus, plumis omnibus obscurius marginatis; cauda brevi, aequали; paracerco nullo.

*Less. et Garn.* l. c. t. 26.

Pedes in utroque sexu coerulecentes; unguis fuscescentes; rostrum corneo-fuscum; irides fuscae. Audit apud Papuanos, teste *Lesson*, *Saya*; vicitat fructibus in sylvis.

Tabula Levaillantiana octava exhibet marem juniores adulti ptilosi se induentem.

*P. apoda.* Irides splendide flavae; pedes plumbei. Satis frequens in insulis *Aroo*, *Gidor* et *Waigiou*. Avis agillima arborum cacuminibus summis insidens voceque forti *woack*, *woack*, *woack*, *woako* clamans, gregaria, sole oriente ac occidente victum in arboribus exquirens.

### 11. Genus *Colaris*.

*C. cyanicollis.* Adde: *Eurystomus orientalis* *Vig.* et *Horsf.* Transact. of the Linn. Soc. 15. 1827. p. 202. Habitat etiam in *Nova-Hollandia*, inquilinis *Natay'kin* dictus; volatus hirundinis; sole occisa volat; insidet arborum cacuminibus mortuis; advenit Octobri in *Nova-Hollandia*, abit Februario.

### 12. Genus *Eurylaimus*.

*Eurylaimus Blainvillii* *Lesson et Garn.* Voy. t. 19. f. 2., Bullet. univ. des sc. nat. 1827. n. 6. p. 302. *Less. Man. d'Ornith.* 1. p. 176. Neutiquam *Eurylaimi* species, ab eo alis elongatis, cauda longa emarginata, rostro elongato angustiore etc. satis distincta. Constituo ex hac ave genus *Peltops*.

### 13. Genus *Chizaerhis*, lego: *Schizorhis*.

### 14. Genus *Epimachus*.

*E. unicolor.* Capite et collo supra, dorso, tergo scapularibusque ex nigro violaceo-purpurinis, nitidissimis; alarum parte superiore reliqua, cauda supra, collo antico reliquisque corporis partibus inferioribus chalybeo-nigris, attamen inferioribus partibus trunci minus nitentibus; remigibus primariis fascia versus basin in pogonio interno latiuscula candida ac tectricum superiorum mediarum nonnullis macula alba terminatis; cauda longula apice rotundata. *Adult.*

*Nectarinia unicolor.* *Lichtenst.* in Mus. Berol.

Rostrum falciforme corneo-fuscum; pedes unguisque fusco-nigri. Longitudo 9," caudae 4 $\frac{3}{4}$ ," alae 2" 8," tarsi

9'', rostri a fronte 13''. Habitat in Bengala. (Mus. Berol.)

*E. cyanocephala s.* Adde: *Rhinopomastus Smithii* Jardine Zool. Journ. 1822. n. 13. p. 1. t. 1. (fig. mala).

*E. albus s.* Longitudo 10'', rostri a fronte 2'' 2''. (Mus. Berol.)

*E. regius s.* Plumis totius capitinis superioribus squami-formi positis metallice viridibus; macula gutturis ingente, ferri equini in modum formata, cornubus deorsum versis, pilei colore, egregie aureo-resplendente; capitinis collique parte reliqua, dorso, tergo caudaeque tectricibus superioribus in fundo velutino-nigro egregie purpureo-rubro reflectentibus ac pro vario ad lucem objectu nonnihil in amethystinum vergentibus; pectoris plumis ejusdem coloris, egregio nitore amethystino; corporis inferioris plumis reliquis magnis, rotundatis, squami-formi positis, velutino-nigris, taenia virente larga, aeneo-sericeo micante cinctis; alis caudaque nigris plus minusve purpureo-reflectentibus. Adult.

*Epimachus regius* Less. et Garn. l. c. t. 28. (Fig. opt.) Less. Man. d'Ornith. 2. p. 6. *Ptiloris paradiseus Swains.*

*Foem.* Ptilosi simplici griseo-fusca, gastraeo albidio, pectore ferrugineo-lavato, pluma quavis linea transversa angulosa albida; capitinis plumis nigricantibus linea albida notatis; remigibus et rectricibus ferrugineo-limbatis; rostro longiore.

Rostrum arcuatum pedesque nigri. Habitus et magnitudo *Epimachi magnifici*, ii proximus. Habitat in Nova-Hollandia. Pulcherrimam avem descripsi in domo dom. Ryalis Londini.

### 15. Genus *Ciconia*.

*C. ephippiorhyncha.* Pedes, in ave viva, obscure virides, suffraginis fascia, metatarsi ac phalangum articuli incarnato-rubri; macula pectoris nuda amaranthina, lobulus carnosus angulo malari affixus ac clypeus frontalis citrini; fascia rostri basalis amaranthina; irides castaneae.

*Ciconia ephippiorhyncha* Atl. zu Rüppells Reise 2. p. 5. t. 3.

*Avis junior.* Rostri fascia apicali pallide rubra; capite ac collo supremo cinereis, medio magis nigro, infero ac dorso supremo sordide griseis; alis fuliginosis plumis intermixtis metallice viridibus ac purpurinis; pedibus toto nigris. (Mus. Berol.)

*C. Abdini.* Irides griseo-albae; cutis corporis totius coccinea; culmen rostri frontem in forma ferri equini convexi intrans virescens; digitorum articulii et membrana illorum basalis rubri. Tempore pluviarum appropinquante *Nubiam* relinquit; nidificat in rupibus in confinibus Nili; victitat amphibiis. (Mus. Monac.)

### 16. Genus *Notherodius*.

*N. Guarauana.* Adde: *Aramus scolopaceus*

Vieill. Gall. des Ois. t. 252. Habitat quoque in Cuba. Lingua acuta apice bifida.

17. Genus *Capito*.

*C. ruficollis*. Collo antico albo, in medio rufo, inferius fascia nigra, ad latera vitta lata ad mandibulæ basin ducta fuliginosa terminato; vitta a naribus infra oculos supra aures ducta, occiput cingente, candida, aurium solummodo macula verticali stricta interrupta; pileo toto fuliginoso, immaculato; dorso aliquæ supra pileo concoloribus, albido-maculatis; remigibus secundariis extus subtiliter rufescenti - marginatis; tectricibus alarum inferioribus reliquisque corporis partibus inferioribus rufescenti-albis, immaculatis, lateribus nigro - maculatis; rectricibus fuliginosis, marginibus strictis rufescensibus; uropygio fasciolis alternatim positis rufescensibus fuliginosisque. *Mas adult.*

*Bucco ruficollis* Lichtenst. in Mus. Berol.

*Fœm.* Fascia pectoris quam in mare angustiore, caeterum mari simillima.

Habitus *C. maculati*; rostrum nigrum; pedes olivacei. Longitudo 8", alae 3", 4", caudæ 3", rostri a rictu 1" 5", tarsi fere 9". Habitat in Mexico. (Mus. Berol.)

18. Genus *Lypornix*.

*L. torquata*. Adde: *Monasa fusca* Ch. Bonap. Journ. of the Ac. of nat. soc. of Philad. 4. Mai 1825. p. 387.

*Divisio ♂. Rectricibus novem, longulis apice rotundatis.*

*L. erythropygga*. Rostro ferrugineo apice corneo; capite, collo pectoreque sulphureis; pileo subcristato nigro nitore vitreo; collo postice nigro-maculato, antice in medio macula subtrigona fuliginoso - nigra nitente; caudæ tectricibus superioribus ac inferioribus coccineis; dorso, tergo, scapularibus cinereis, albo - guttatis; remigibus ejusdem coloris, omnibus extus albo - fasciolatis; epigastrio, ventre, abdomine crisoque albis, sulphureo - lavatis; pectoris fascia e fuliginoso - nigro et coccineo maculatis, lateribus flavidis, fuliginoso - nigris, in utriusque pogonii margine flavidò - maculatis, lateralibus flavidis, fuliginoso - nigro fasciatibus; uropygio sulphureo; rhachi plumarum superciliarium coccinea; tectrieibus alarum inferioribus albis.

*Bucco erythropygos* Hempt. et Ehrenb. Atl. tab. *Bucco margaritaceus* Rüpp. Atl.

Cauda longula gradata ac rostrum *Lyp. torquatae*; mandibulæ apex avis adultæ ut in congeneribus descendit, junioris rectus est, rostrum ipsum brevius; pilei plumae rigidiusculæ. Longitudo 8", caudæ 3 $\frac{1}{4}$ ", alae 3" 4", tarsi 4", rostri a rictu 15". Habitat in Habessinia. (Mus. Berol., Francof.)

19. Genus *Pogonias*.

*P. Haematopterus.* Longitudo  $6\frac{3}{4}''$ , alae  $3''$   $4''$ , caudae  $2\frac{1}{2}''$ , rostri a fronte fere  $11''$ , tarsi  $9''$ . Habitat quoque in Aegypto. An *adultus* species sequentis? (*Mus. Berol.*)

*P. personatus.* Longitudo  $6\frac{3}{4}''$ , alae  $3\frac{1}{2}''$ , caudae  $2''$   $5''$ , rostri a fronte  $10''$ , tarsi  $9''$ . Vix a praecedente diversus. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Auctorum *Sparactes superbus* avis arte composita, cui cutis ventralis *Pog. sulcirostris*, crista *Edolii* affixa. Observationem hanc debo summo *Nitzschio*.

20. Genus *Leptopteryx*.

*L. cinerea.* Adde: *Artamus cinereus* *Vig.* et *Horsf.* *Transact.* of the Linn. Soc. 15. 1827. p. 211. Habitat quoque in *Nova-Hollandia*.

12. Genus *Ardea*.

*A. melanorhynchos.* Adde: Genis subnudis; plumis colli infimi longiusculis, latis, apice obtusis, discretis. Longitudo  $3''$   $2''$ , rostri a fronte  $4''$   $4''$ , ab oris angulo  $5''$   $2\frac{1}{2}'''$ , alae  $13\frac{3}{4}''$ , caudae  $5\frac{3}{4}''$ , tarsi  $5\frac{3}{4}''$ , partis nudae tibiae  $3''$  (haec pars pedis sicut ejusdem reliqua nigra), digiti intermedii, excluso ungue,  $3''$   $7''$ , plumarum dorsi  $15\frac{1}{4}''$ . (*Mus. Monac.*)

*A. Peali.* Nivea, cristata; rostro incarnato; pedibus nigris, hypodactylis flavis. *Adult.*

*Ardea Peali* *Ch. Bonap.*, *Less.* *Man. d'Ornith.* 2. p. 239.

*Juv.* Capitis crista nulla.

Species *Ardeam candidissimam* inter et *Egrettam intermedium*; tarsi ultra  $5''$  longi. Habitat in *Florida*. (Hanc speciem nondum vidi.)

*A. intermedia.* Rostro toto citreo-flavo, excepto apice culminis nigro; loris ac regione ophthalmica nudis flavis, macula supra oris angulum obsecuriore oblonga; pedibus unguibusque totis aterrimis; ptilosi tota candidissima, unicolor; cristula occipitis vix ulla; colli antici infimi plumis elongatis, pendulo-fluitantibus, laceris, tergi longissimis, filiformibus, pogoniis prorsus diffractis, radiis fluitantibus.

Longitudo  $22\frac{1}{2}''$ , alae  $11\frac{1}{4}''$ , rostri ab oris angulo  $3''$   $7''$ , myxae  $1''$   $2\frac{1}{4}'''$ , tarsi  $3''$   $11'''$ , partis nudae tibiae  $2\frac{1}{4}''$ , digiti intermedii, excluso ungue,  $3''$ , unguis  $7''$ , caudae  $4\frac{3}{4}''$ ; altitudo rostri  $6''$ . Habitat in insula *Java*. Simillima habitu ac colore *Ardeae flavirostri*, eadem dimidio fere minor. (Mis-  
sa in *Mus. Monacense* a cl. D. *Kollmann*.)

*A. melanopus.* Pedibus totis nigris; rostro fuso apice nigro; ejus basi lorisque flavis; ptilosi tota

candida; capite non cristato; colli infimi terisque plumis *Ardeae intermediae*. *Av. adult.*

Longitudo fere 26", alae fere 11", rostri ab oris angulo 2" 7", myxae 1" 4½", tarsi 3" 10", partis nudae tibiae 2", digiti intermedii, excluso ungue 2" 5", caudae 4½"; altitudo rostri 5". Habitat in Java. Ab *Ardea intermedia* simillima differt haec species rostri colore ac magnitudine omnium partium corporis. (A viro supra dicto in Museum nostrum missa.)

*A. rufescens.* *Avis junior adultae ptilosi se induens.* Mento, gula ac toto truncu inferiore, crissso inclusio nec non alarum tectricibus inferioribus candidis; capite toto, occipitis cristula, collo ac dorso supremo laete cupreis, collo antice in medio albo-vix nigro - varioloso; colli infimi plumis lateralibus cinereis; alis cum omnibus remigibus, cauda tota, dorso scapularibusque ardesiacis, alis cupreo - variegatis; tergo absque plumis elongatis.

Pedes unguesque fuscescentes; maxilla brunneo - nigricans, mandibula alba; lora flava; tibiae pars nuda suprema flava. Longitudo 19½", rostri a fronte 3", tarsi 2" 9", alae 8" 7", partis nudae tibiae 1" 9", digiti intermedii, excluso ungue, 2" 1½", caudae fere 3". Habitat in *Cajenna*. (*Mus. Berol.*)

✓ *A. coerulescens.* Habitat in *Cuba* quoque.

*A. jugularis.* Corpore toto cinereo - coeruleo; gula in medio linea alba; remigibus ac rectricibus supra paulo obscurioribus, subtus pallidioribus, illis subtus maeulis sparsis obscuris; occipitis plumis longis tribus apice subligulatis cristam formantibus, itidem in collo antico infimo; rostro longo, maxilla fusca, mandibula cum toto rostri apice flavescente; pedibus rugoso - scutatis flavicantibus, unguibus flavanti-fuscis; tibiis seminudis.

*A. junior.* Coeruleo-cinerea albo-varia.

Palpebrae nudae albidae; irides flavae; unguis obtusus. Magnitudo circiter *Ardeae aequinoctialis Nycticoracos*. Habitat in insulis maris pacifici *Otaheitee*, *Huaheine*, *Uliatea*, *Otahan* et quoque in *Nova-Zealandia* ad Aestuarium *Reginae Charlottae*. In insulis intra Tropicos sitis nomen *Où* ab incolis acceptum et sic uti *Alcedo collaris* pro genio principis habetur, ideoque cum *Ardea aequinoctiali* aequa sacra planeque cicura, prope incolas consideret et in vicinia domuum in littora maris obambulat, at illa cessita vivit. Incolae saepius nos hortabantur ne eas sclopeticis conficeremus, dicentes has aves esse *Eatoña no Oréo, no Orée* et sic porro; sed necatas ex aqua petitas nobis attulerunt; nec recusarunt eas tangere. *Reinh. Forster* in manuscr.

*Nota.* Prior hujus avis descriptio vitiosa auctorum delenda. Differt haec species ab *Ardea gulari* non solum gulæ ac pedum pictura, sed quoque dorsi plumis non elongatis etc.

*A. gularis.* Ptilosi tota schistacea, unicolore, mento gulaque exceptis candidis; loris nudis; tergi plumis elongatis pogoniis diffractis, radiis longissimis, pendulis, fluitantibus, occipitis nonnullis collique antici infimi linearibus, pendulis, densis; rostro flavido culmine basali fuscescente; pedibus nigris digitorum articulis virentibus. *Mas adult.*

*Avis junior.* Adultae similis, ptilosi minus obscura, ventre crisoque hic et illic albo-variegatis; collo antico infimo in medio albido; maxilla fusca, mandibula virescente, et in apice cum maxilla flavidia, versus tomia fusca; crista occipitis nulla; tergi plumis singulis elongatis, laceris, colli antici infimi longulis.

*Juvenis adultae avis ptilosi se induens.* Capite non cristato colloque albis; collo infimo antico plumis pendulis schistaceo-variegato; ptilosi reliqua ex albo et schistaceo varia; tergi plumis singulis elongatis, laceris, schistaceis; maxilla pallide fusca, mandibula alba; pedibus nigricantibus unguibus flavidis.

*Juv. hornot.* Tota alba; rostro pedibusque ut in praecedente tinctis; tergo absque plumis elongatis.

Longitudo (maris adulti)  $25\frac{1}{2}$ ", alae fere 12", caudae 4", tarsi 3" 10", partis nuda tibiae 2" 3", digiti intermedii, excluso ungue, 2" 4", rostri a rictu 4" 2". Habitat quoque in *Aegypto*; parit ova viridia. (*Mus. Berol.*)

*A. Mokoho.* Omnibus colli ac totius corporis inferioris maculis cinereo-atomariis, quasi cinereo-conspersis; cauda rufo-fuscescente; rectricibus omnibus cinereo-atomariis. Longitudo  $23\frac{3}{4}$ ", alae  $10\frac{3}{4}$ ", tarsi 3", rostri a rictu  $3\frac{3}{4}$ ", caudae  $3\frac{3}{4}$ ". (*Mus. Berol.*)

*A. Soco.* *Ardea tigrina* sane avis hornotina *Ardeae Soco.* Vidi in Museo Berolinensi specimen adhuc plumis sic dictae *Ardeae tigrinae* variegatum.

*A. cucullata.* Occipitis crista ac toto capite nigris, absque nitore; regione ophthalmica lorisque nudis; mento gulaque albis; collo toto laete ferrugineo, antice in medio vix albo-variegato; criso albo; reliquis corporis partibus inferioribus pallide ferrugineis, maculis longitudinalibus albis variegatis; dorso scapularibusque nigricantibus, illo vitta longitudinali intermedia candida; tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus alis ac tota cauda cano-fuscis, unicoloribus, absque nitore metallico, remigibus magis in eanum vergentibus; occipitis plumis subulatis, latiusculis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis. *Adult.*

*Ardea cucullata* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Rostrum fusco-nigricans; mandibulae pars maxima et apex flava; pedes (in exuvias) pallidi. Habitus *Ardeae Sparrmanni*, cui in systemate postponenda. Longitudo  $22\frac{3}{4}$ ", rostri a rictu  $3\frac{1}{2}$ ", tarsi 2"

10'', partis nudae tibiae 1'', alae  $9\frac{1}{2}$ '', caudae  $4\frac{1}{4}$ ''.  
Habitat in *Senegambia*. (*Mus. Berol.*)

✓ *A. callocephala*. Habitat quoque in *Cuba* insula.

*A. Nycticorax*. Habitat quoque in Falklandica insula, teste *Garnot*; specimina e *Java* ad nostrum museum missa ab europaeis nullo modo differunt.

*A. fasciata*. Capitis lateribus ac collo fasciis numerosis alternatim rufescenti - albis et nigris pulchre pictis, hoc antice in medio albo griseo - rufo variegato; pectoris supremi lateribus rufescensibus fusco - nigro fasciatis; dorso, tergo alisque supra nigricantibus nonnihil aeneo - reflectentibus, pluma quavis fasciolis strictis, undulatis, rufescensibus, stria intermedia juxta rhachin nigricante dissectis variegatis, remigibus ultimis ac secundariis in pogonio externo potius rufescenti - atomariis; remigibus intense schistaceis, secundariis fasciola alba terminatis; rectricibus aeneo - nigricantibus, intus ad canum inclinantibus, lineolis transversis, undulatis, e punctis albis compositis dissectis; abdomine crisoque rufescensibus, hic et illuc fusco-, hypochondriis cinereis albo - fasciatis; alarum margine albo; tectricibus harum inferioribus nigro - schistaceis albo - fasciatis; tibiis intus rufescensibus, extus cinereo - fuscis, rufo-undulatis. *Adult.*

*Ardea fasciata* *Suec.* *Zoological Journ.* 4.  
p. 254.

*Avis junior*. Rectricibus minus intense schistaceis, pogonio externo et interno fasciolis obliquis albis.

Maxilla et mandibulae tomia nigricanti - fusca, mandibulae margo inferior flavidus; lora ac regio ophthalmica nuda; pedes (in exuvii) fusco - nigri; unguis corneo - nigri; irides flavae. Longitudo 33'', rostri a rictu  $5\frac{3}{4}$ '', tarsi 4'', tibiae partis nudae  $1\frac{3}{4}$ '', digiti intermedii, excluso ungue, 2'' 8'', alae  $13\frac{1}{2}$ '', caudae  $5\frac{1}{2}$ '. Habitat in *Brasilia*. Habitus *Ardeae Socoo*. (*Mus. Berol.*)

*A. cinnamomea*. *Avis adulta*. Capite, collo postico, dorso, tergo, uropygio caudaeque tectricibus superioribus, alis cum omnibus remigibus rectricibusque toto saturate cinnamomeis, immaculatis, remigibus solum intus versus basin canescentibus; collo reliisque corporis partibus inferioribus ochraceo - rufescensibus, exceptis vitta ad utrumque gulæ latus decurrente, cristaque candidis nec non pectoris plumis lateralibus fusco - nigris, rufescenti - ochraceo limbatis; rostro flavo culmine obscurō. (*Mus. Berol.*)

*Nota*. In systemate descripsi avem juniores.

*A. pinnata*. Rhachi plumarum colli rigida, hispidula; remigibus primariis toto nigris, pogonii interni margine excepto, albido - varioloso, secundariis ibidem rufescenti - flavo fasciatis, apice eodem colore variolosis et extus versus apicem rufescenti - marginatis;

tis; rectricibus fuliginoso - nigris limbo rufo - flavo varioloso; capite supra in medio nigrescente, reliqua ejusdem parte, excepta regione parotica flavidio - fuscidente, immaculata, fuscescens - flavidio transversim fusco - undulata; mento gulaque albis; collo toto fuscensenti - flavidio, fasciolis numerosis V - formibus fuscis variegato, antice in medio absque fasciolis, solum plumarum rhachi subobscura; dorso, tergo, scapularibus alisque flavo - rufescentibus, fasciis e maculis subtrigonis nigricantibus compositis, una alteri postposita et adnexa variegatis; corporis partibus inferioribus mediis albidis, lateralibus flavidis, obscure fasciolatis. *Adult.*

*Avis junior.*. Adultae similis, ptiloseos pictura pallidiore, collo antico maculis rufescentibus, longitudinalibus distinctioribus, haud numerosis variegato; tibialis in utroque latere rufescenti - flavidis obscure fasciolatis.

*Ardea pinnata Lichtenst.* in Mus. Berol.

Rostrum flavidum, culmine versus apicem fuscensente; pedes (in exuvii) fuscescentes. Longitudo 25", rostri ab oris angulo 3" 10", alae 11 $\frac{1}{2}$ ", tarsi 3 $\frac{1}{4}$ ", digiti intermedii, excluso ungue, 3", postici 1" 6", caudae 4 $\frac{1}{4}$ ". Habitat in *Brasiliae* provincia Bahia; simillima *Ardeae stellari* et *A. Mokoho*, ab utraque remigum et rectricum pictura, colli plumis sat distincta; unguis digiti postici maximus. (Mus. Berol.)

*A. erythromelas*. Vitta pone mandibulæ basin horizontali, tectricibus antibrachii carpique superioribus lateralibus castaneo - rubris; capite ac collo ad latera dilute fuscis, immaculatis, illo taenia intermedia a rostri basi supra occiput ducta, angusta, nigra, in utroque latere castaneo - rubro limbata; mento gulaque albis linea intermedia longitudinali pallide fusca; collo antico longitudinaliter albo - variegato; remigibus rufis, fere rubris, praesertim alulæ, a medio usque ad basin nigris; tectricibus alarum inferioribus flavidis, immaculatis, superioribus collo laterali concoloribus, in utroque latere albido - limbatis; plumis dorsi, tergi, uropygii, scapularibus rectricibusque angustis, lanceolatis, rufis et flavis, longitudinaliter fusco - nigromaculatis. *Adult.*

*Le Héron rouge et noir Azar.* Voy. n. 360. (*Descript. opt.*). *Ardea erythromelas Vieill.* l. c. p. 422. (*Avis adult.*) *Le héron varié Azar.* l. c. p. 361. *Ardea variegata Vieill.* l. c. p. 425. *Id. Ardea involucris* Eneyel. méth. p. 1127. n. 65. (*A. junior ad ultae ptilosi se induens.*)

Rostrum gracillimum flavidum; pedes virentes, unguibus pallide corneis. Longitudo 11 $\frac{3}{4}$ ", rostri a fronte 1" 8", a rictu 2" 4", alae 4" 7", tarsi 1 $\frac{1}{2}$ ", digiti intermedii, excluso ungue, 1" 4", caudae 2". Habitat in *Brasilia* (*Montevideo*); simillima *Ardeae exili*; a juvenili *Ardea minuta* subsimili non solum ptiloseos pictura sed quoque rostro gracili rectricibusque acuminatis primo intuitu facile distinguenda. (Mus. Berol.)

*Nota.* Synonyma hujus speciei in systemate a  
me *Ardeae exili* false addita ibidem nunc fugien-  
da sunt.

(Fortsetzung folgt.)

## WAGLER.

Beyträge und Bemerkungen zu dem ersten Bande seines *Sistema Avium.*

(Fortsetzung III.)

22. Genus *Megapodius.*

*M. Freycineti.* Longitudo 13''. Habitat quoque in insula Wayiou.

*M. La Perousii.* Adde : *Megapodius Lapeyrrousii Temm.* Pl. col. Livr. 69. Habitat praesertim in insulis Tinian, Guam et Rotta, ovum pro avis mole maximum et ut in reliquis *Megapodiis* dilutissime rubicundum in arena deponens hocque foliis aliisque rebus idoneis obtegens.

*M. Reinwardtii* (*Additamenta*). Adde : *Less.* Voy. part. zool. 2. +. 36. (fig. opt.) *Id. Man. d'Ornith.* 2. p. 223. — Longitudo fere 12'', tarsi 20'', digiti medii cum ungue 17'', postici 14'', unguis hujus digiti 7'', rostri 8''. Rostrum flavidum; irides rubicundae. A specie sequente simili facie minus nuda, tarsis brevioribus etc. satis distincta.

*Nota.* Nomen huic speciei a me *calami lapsu impositum fugiendum*, hoc contra a *Lessonio excoxitatum* (*M. Duperreyi*) retinendum est.

*M. rubripes.* Pedibus coccineis; capitis guiaeque lateribus nudis, rubicundis, plumulis fuscis obtectis; capitis superioris totius occipitisque parvis, subulatis, fuscis; collo, dorso supremo, pectore, epigastrio ventreque ardesiacis; uropygio, abdome ac tibiarum lateribus caudaque rufo-castaneis; alis ac dorso in colorem olivaceum vergentibus.

*Megapodius rubripes* Reinw., Temm. Pl. col. t. 411, (fig. pulch.) Less. Man. d'Ornith. 2. p. 222.

Magnitudo *Megapodii Freycineti*, 13" longus; rostrum fuscum; unguis validi, rectiusculi, nigri. Habitat in *Amboina* ac *Celebes*; sexus colore vix differunt; nidificat in morem reliquorum congenerum. *Temm.* (*Mus. Lugd.*)

### 23. Genus *Rhynchosops.*

*Rh. albirostris.* Adde: *Rhynchosops orientalis* Rüppell Atl.

Rostrum in hac specie nec album nec flavum sed, in ave viva, egregie coccineum.

### 24. Genus *Coracias.*

*C. naevia.* Teste amicissimo *Cretzschmar*, avis a me pro juvne virili foeminaque descripta speciem distinctam format, cui *Lathamii* nomen specificum imponendum erit. Auctoritate *Levaillantii* fisus, qui hanc avem in Africa offendisse praejudicat, non pro distincta specie describere ausus sum.

### 25. Genus *Grus.*

*G. pavonina.* Dom. *Krebs* misit e terra Caffrorum ad Museum Berolinense duo specimina in toto collo canescientia, ceterum ordinariis in omni puncto similia.

*G. Stanleyana.* Non differt a *Grue paradisea*, quae in Museo Berolinensi adest. Hanc observationem debemus cl. *Temminckio*.

*G. Leucogeranus.* Adde: *Temm.* Pl. col. t. 467. Reperitur in *Siberia*, *China*, *Japonia* ac in *Europa orientali*.

*G. poliophaea.* Non differt forsitan, ut cl. *Temminck* suspicatur, a *G. Struthione*. Irides luteae. Synonymiae adde: *Toquila cogotl Hernand.* Thes. p. 44 c. 148.

*G. torquata.* Adde: *Vieill.* Gal. des Ois. t. 256. Habitat in *Persia* quoque, ab *Antigone*, teste *Temminck* non diversa. Si quis hanc avem ceu speciem separat aut non, habeat sibi. Unicum quod vidi specimen, judicium absolutum non concedit.

*G. collaris.* Sub hoc nomine mox describet speciem chinensem cl. *Teminick*, a *Brissonio* 5. p. 381. jam jam indicatam.

*G. Leucanthea.* Fronte, facie genisque pilis contortis nigricantibus, cuti rubicundae implantatis tectis; regione parotica cinereo-plumosa; pileo, occipite, nucha et toto collo postico pure albis; gula alba, lateraliter taenia longitudinali coerulescenti-cinerea marginata; colli parte antica reliqua, omni corporis inferiore, dorso, tergo et uropygio dilute ardesiacis; alis cinereo-coerulescentibus, dorso dilutioribus; remigibus secundariis elongatis, pendulis, cinereo-albidis; remigibus nigris; cauda rotundata ardesiaca, fascia lata nigra terminata.

*Grus Leucanthea Temm.* Pl. col. t. 449.

Rostrum virescens; pedes lilacini. Longitudo 3' 9". Habitat in Japonia. *Temm.* (*Mus. Lugd.*)

## 25. Genus *Columba*.

### *Divisio α.*

*C. ferruginea.* Capite, collo pectoreque ferrugineis; dorso, uropygio fusco-purpureis; abdomine et crasso cinereo-griseis; remigibus primoribus fuscis margine tenuissimo exteriore pallido; reliquis alae viridi-fuscis; rectricibus fusco-ferrugineis.

*Columba ferruginea* *Reinh.* *Forst.* in Manuser. *Columba aromaticae* var. *Temm.* Pig. p. 30. t. 6. *Id.* Pig. et Gall. Ind. p. 442. Var. d. *Columba fulvicollis*. *Wagl.* Syst. p. 8.

Rostri forma ac totius corporis habitus et magnitudo *Columbae aromaticae*; alae complicatae mediam caudam attingunt; rostrum nigrum; irides flavescentes; palpebrae nudiusculae coerulescentes; pedes sanguinei. Habitat in sylvis insulae Tanna (non in Java), incolis Māhk dieta. *Reinh.* *Forst.*

### *Divisio β.*

*C. aenea.* Descriptio maris copulae tempore (?), pertinet, ut suspicatus sum, ad speciem distinctam (sequentem), item descriptio *juvenis*.

*C. globicera.* Cera carnea, globosa, nigra ante frontem erecta; capite cerviceque cinereis; capestro albo; corporis partibus inferioribus omnibus vinaceis (i. e. purpureo et cinereo mixtis), crasso excluso ferrugineo; dorso, uropygio, alis caudaque obscure aeneis, posterioribus duabus subtus fusco-nigris; tibiis tarsique parte semitecta cinereis.

*Sonneer.* Voy. à la Nouv. Guin. p. 168. t. 102. *Columba globicera* *Reinh.* *Forst.* in Manuser. *Columba pacifica* var. *β.* *Latth.* *Id.* *Col. pacifica* (*Descriptio avis junioris, sine dubio ex iconē*). *Columba aenea.* *Quoy et Gaim.* Voy. Atl. zool. t. 29.

Rostrum nigrum; irides sanguineae; pedum pars nuda rubra; rectrices aequales quatuordecim.

*Longitudo 16"* (an mens. angl.?). *Habitat in insulis Tonga - Tabu et Taoowe; ab incolis appellatur Ooroobe; facile cicuratur; victitat imprimis Musa.* *Reinh. Forster.*

*Nota.* *Columba oceanica* a cl. *Less.* picta (Voy. aut. du monde, Atl. zool. t. 41.) ac descripta (Man. d'Ornith. 2. p. 167) ex insula parva *Ouatalau*, *Columbae globicerae* in omni puncto similis, si excipis staturam minorem (14", caudae 5", rostri 1") et femora ferruginea, huc ponenda erit. — *Columba globicera* habitat quoque, ut videtur, in *Nova - Guinea*. — Varietatem ejus quam describit ex insula *Otaheite* illustris *Forster*, sane speciem distinctam (sequentem) format.

*C. R. Forsteri.* *Habitus et magnitudo C. globicerae; capite et cervice prorsus nigris; dorso, uropygio, remigibus et rectricibus coeruleo et viridi nitentibus; gula, jugulo, pectore, abdomine femoribusque fuliginosis; crasso ferrugineo; capistro albo; cera prorsus non globosa.*

*Columba globicera* var.? *Reinh. Forster* in Manuser.

*Rostrum nigrum; pedes rubri. Habitat in insula Otaheite, ab incolis Aroobu appellata.*

*C. xanthura.* *Corpo omni laete viridi; capite sordide flavo; crasso flavo pennis utrinque margine interiore macula viridi; remigibus et rectricibus laetissime virentibus; tectricibus superioribus ad marginem superum, alarum pennis ante apicem albo-guttatis; renigum trium postremarum apicibus exterioribus, eisque respondentium tectricum flavis; cauda fascia ante apicem pallide virenti; remigibus et rectricibus subtus cinereis, vix virentibus.*

*Columba xanthura* *Reinh. Forster* in Manuser.

*Habitus Columbae porphyraceae, eamdem tamen magnitudine multum excedens; rostrum coerulescens, rectum, apice descendens; nares oblongae, membrana subtumida, pene totac tectae; irides flavae; pedes sordide rubri; tarsi brevissimi pene totae pennis tecti; cauda brevis, rotundata rectricibus 12. Habitat in Tanna ab incolis nomine *Ponnūs* salutata; obvia in sylvis; victitat imprimis fructu *Ficus religiosae* et *indicae*.* *Reinh. Forster.*

*C. Leucogaster.* *Adde: Orbitis nudis, rubentibus; rostro sanguineo; iridibus sanguineis; dorso purpureo-ferrugineo; pedibus rubris plumis candidis semitectis.*

*Columba argetracra* *Reinh. Forster* in Manuser.

*Habitat praesertim in insula Australi *Nova - Zealandiae* (incolis teste *Lesson Pucupa* dicta) victitat baccis *Coriariae* sarmentosae et *Coccolobae australis*.* *Reinh. Forst.*

*Nota.* *Forsteri* nomen speciei ab eo detectae impositum omni jure anteponendum. Suspicor *La thami* *Columbam zeelandicam* quoque nuc ponendam esse, cuius descriptio sine dubio ex iconе.

*C. Zoæae.* Fronte, vertice genisque griseo - cinereis ; gula albida, sive dilute cinerea ; collo ad dorsum usque pectoreque griseo - vinaceis ; pectoris fascia aterrima, stricta, recta ; epigastrio ventreque canis ; plumis abdominis partis infimae crissique rubris, in medio apicis ocellis albis notatis, unde quasi squamosis ; dorso alisque in medio obscure rubro-fuscis ; remigibus, uropygio caudaque supra nitide aureo - viridibus ; remigibus intus fuscis ; cauda subtus fulvo-rubicunda.

*Columba Zoæae Less.* Voy. aut. du monde. Atl. zool. t. 39. *Id. Man. d'Ornith.* 2. p. 164.

Rostrum ac regio ophthalmica nudiuscula nigra ; pedes sanguinei, tarsi ad medium usque plomosi ; cauda recto - truncata. Habitus *Columbae badiæ*, ei subsimilis. Longitudo 16", caudæ 4". Habitat in *Nova - Guinea* inter Eugenias, quarum fructibus vicitat ; in quilibet *Manangore* appellata. *Lesson.*

*Nota.* Icon pulchra exhibet crissum ferrugineum, albo-guttatum.

*C. cyanovirens.* Capite, trunco alis et cauda supra laete prasinis ; occipite fascia intense coerulea, lata notato ; gula tota griseo - cinerea ; scapularibus macula intermedia oblonga coerulea, linea stricta flava cinctis ; remigibus fuscis extus subtiliter flavido - limbatis ; rectricibus subtus fuscis apiceque albis, intus macula alba notatis, extimus duabus utrinque fuscis extus, in modum duarum triumve sequentium flavo - limbatis ; pectore viridi - griseo ; ventre lateribusque viridibus, plumarum marginibus strictis flavis variegatis ; epigastrio macula maxima albo - flavida ; femoribus viridibus, abdomine infimo albo et pallide flavo, criso flavo viridi-vario.

*Columba cyanovirens Less.* Atl. t. 42. (*mâle*). *Id. Man. d'Ornith.* 2. p. 169.

Rostrum nigrum ; irides fusco - rubrae ; pedum pars nuda rubro - lutea ; tarsi maxima ex parte plomosi ; cauda recto - truncata. Longitudo 8 $\frac{1}{2}$ ". Habitus *Columbae superbae*, ei proxima. Habitat in sylvis densis *Novaë-Guineæ*. *Lesson.*

*C. pectoralis.* Simillima *C. cyanovirenti*, diversa ab ea : rostro albido ; occipite absque macula cyanea vertici concolore ; fronte gulaque cinereis ; pectore in medio macula rubro - ferruginea notato ; alarum tectricibus superioribus (absque maculis cyaneis) nonnullis majoribus griseo - albo limbatis ; abdomine toto viridi, flavido mixto.

*Columba cyanovirens Less.* l. e. tab. 42. (*Femelle*).

*Pedum pars nuda aurantia. Columba cyanovirente paullo minor.* Habitat cum praecedente. *Lesson.* Certo distincta species!

*C. roseicollis. Avis junior.* Adultae similis, plumis colli antici inferioris pectorisque limbo apicali latiusculo virente.

*Avis pulla.* Capite supra, collo postico metallice viridibus; tectricibus alarum superioribus minoribus, plumis scapularibus dorsique metallice viridibus, flavo-, tectricibus majoribus largiuscule albo-flavido limbatis; uropygi plumis caudaeque tectricibus superioribus laete virentibus margine apicali aureo-flavo; capitis lateribus ac collo antico griseo-virentibus; trunci totius inferioris plumis flavis, basi virentibus, tibiarum viridioribus; rectricibus duabus intermediis supra toto, reliquis extus solum metallice virentibus, intus nigris, basi et apice cinereis, omnibus apice albido-marginatis; remigibus ut in adultis sed minus saturate tinctis, secundariis stricte albo-limbatis, tectricibus alarum inferioribus cinereis, margine apicali albido; pedibus flavidis.

*C. melancephala. Avis hornot.* Capite toto colloque viridibus, dorso concoloribus, hujus anticis plumis margine apicali stricto flavo; corporis partibus inferioribus omnibus viridibus, quam in adulta ave pallidioribus, plumis abdominalibus tibialisbus subtiliter flavido-marginatis; crissi plumis abdomini concoloribus, majoribus earum coccineolavatis; remigibus, dorso toto ac rostro ut in adulta; pedibus cinereo-flavidis.

*C. alba.* Rostrum avis vivae dilute griseum.

*C. magnifica.* (Descriptio completior) Capite toto ac collo supremo laete albo-canescensibus; vitta in colli antici medio versus pectus sensim latiore, pectore, epigastrio ac ventre egregie amanthino-purpurinis; plumis harum partium in medio aeneo-viridibus, basi grisescensibus; colli inferioribus lateribus, dorso, tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus, cauda alisque supra splendide aureo-virentibus, remigibus secundariis margine extimo pro vario ad lucem objectu metallice aureo-resplendentibus; remigibus primariis supra intense viridibus, metallico nitore, subtus nigricantibus, attamen pogonio interno a basi usque ad medium rufis; alarum tectricibus inferioribus, abdomine tibiisque intense aureo-flavis; tectricibus alarum superioribus mediis macula externa flava signatis, in remigibus ultimis majore, pallidiore, subovali, mediis crissi plumis obsolete olivaceo-flavidis, limbo stricto flavidiore, caudae pagina inferiore cinerea.

Cauda mediocris, lata, rectiusculo-truncata; tarsi usque ultra medium plumosi; pedes plumbeo-nigricantes; unguis corneo-fuscentes culmine apicali nigricante; regio ophthalmica parum nuda; rostrum gracilius rubrum(?) apice flavum. Longitudo 17", caudae solius  $7\frac{1}{4}$ ", alae  $8\frac{1}{2}$ ", rostri a fronte 10", tarsi 11".

Adulto similis, plumarum pictura minus splendida; ventre crisoque sordidius flavis; capite canovirenti-lavato.

*C. Puella.* Speciei praecedenti quoad ptiloseos picturam in omni puncto simillima, diversa ab ea solummodo statura multo minore.

*Columba Puella Less.* Bullet. univ. des sc. nat. 1827. p. 400. *Id. Man. d'Ornith.* 2. p. 172.

Rostrum basi nigricans, apice roseum; pedes fusco-nigri. Longitudo universalis 11", rostri a fronte 6". Habitat in sylvis *Novaee - Islandiae* ac *Novaee-Guineae*, in quibus *Mapuha* dicta (*Less.*).

*C. porphyracea.* Cl. R. Forst. describit sub hoc nomine duas species sane distinctas. Illius descriptionem harum avium excerptis et sine judicio reddidit cl. *Latham.* Ad meliorem comparationem *Forsteri* ipsa verba ponam.

*Columba porphyracea.* Habitat in omnibus insulis intra *Tropicos* sitis, in Mari pacifico a nobis exploratis. Ita tamen ut pileus in *Otaheitensisibus* vix rubeat, rostrum vero sit croceum, nares rubrae, oculi iride flammea et crissum flavum. In columbis ex *Ulietea* pileus magis rubescit, rostrum minus croceum, nares vix rubrae, irides croceae, crissum intensius flavum. In *Tonga Tabu* pileus plane purpureus, rostrum et nares plumbeae, illud apice flavum, irides flavae; crissum croceum et ab incolis humanis insulae appellatur *Kurrerekuru*, in *Otaheite Oopaa*, vel *Oo-oopa*. Victitat Musa; facile ciuratur.

Omnis qui *Forsteri* ista verba legit, facile intelligat, *Lathamium* descriptionem suam *Columbae purpuratae* ex his et ex sequentibus verbis illustris peregrinatoris collegisse ac in unam speciem cumulasse, quae hanc ob rem prorsus delenda.

*C. purpurata.* Rostro naribusque plumbeis, illo apice flavo; fronte verticeque purpureis, ciuctis margine flavo; gula flavicante; reliquis capitis, collo ad interscapulum cum pectore virescenti-cinereis; abdomine viridi-prasino; dorso, alis et rectricibus viridibus; abdominis parte postica, tibiis apice ac crasso croceis; abdominis parte antica purpurea; rectricibus intus fuscis omnibus ante apicem fascia alba; his remigibus subtus cinereis.

*Columba porphyracea* (Varietas e *Tonga Tabu.*) *Reinh. Forst.* in Manusc.

Irides flavae; cauda rotundata; nares sublineares tectae squama oblonga; pedes *sanguinei*. Longitudo 8½", caudae 3". Habitat in insula *Tonga Tabu*. *Reinh. Forst.*

*C. Oopaa.* Rostro croceo, naribus rubris; crasso flavo; iridibus flammeis; vertice vix rubente; reliquis speciei praecedentis.

*Columba porphyracea* (Varietas ex Otaheite)  
Forst. l. c.

An varietas ex *Ulietea*, „pileo magis rubente, rostro minus croceo, naribus vix rubris; iridibus croceis, crrosso intensius flavo“ distincta species sive projectior aetas praecedentis? — In synonymia *Columbae porphyreæ* nostræ (n. 31.) nunc delineatur Forsteri *Col. porphyrea*.

B. *Columbae autarchopodiae.*

\* *Cauda mediocri apice aequali aut rotundata.*

*C. leucophrys.* Vertice cum occipite, cerviceque lineaque abrupta sub oculis cinereo-fuscis; fronte, superciliis, facie, gula, jugulo pectoreque albis; dorso, uropygio, abdomine et crrosso fuscis; humeris et hinc inde plumis ad latera colli purpureo-ferrugineis; remigibus nigricantibus; rectricibus basi cinerascentibus reliqua parte nigricantibus.

*Columba leucophrys* Rein h. Forst. in Manuser. *Col. erythroptera* Lath. Wagl. Syst. Av. n. 74.

Rostrum rectum apice paululum descendens, atrum; nares membrana tumida fere totae tectae; irides fuscae; palpebrae margine fuscae, extus coeruleae; orbitae tectae; pedes nudi sanguinei; digiti tenues, fere omnes aequales, intermedius tamen reliquis paullo longior; unguis tenues, nigri; cauda aequalis, mediocris; rectricibus 12. Longitudo 9", rostri a rictu  $\frac{9}{10}$ ". Habitat in insula Otaheitee; appellatur ab incolis Ooeirā-ō. Rein h. Forst.

*C. Araucana.* Capite supra, collo, pectore, abdome, femoribus, dorso supremo rubro-ochraceis sive ferrugineis, subtiliter griseo-lavatis; plumis colli postici squamoso-positis, medio fuscis margine dilutioribus nonnihil metallice nitentibus; tergo, uropygio scapularibusque griseo-cinereis; remigibus fuscis rhachi rufa, extus subtiliter flavo-marginatis, subtus cinereis; cauda supra cinerea, fascia obscuriore ante apicem dilute cinereum; crrosso griseo-cinereo ferrugineo-mixto.

*Columba Araucana* Less. Voy. Atl. zool. t. 40. Id. Man. d'Ornith. 2. p. 170.

Habitus *Columbae imbricatae*, ei proxima; rostrum validiusculum, nigrum; regio ophthalmica nudiuscula rubicunda; pedes flavi unguibus nigris. Longitudo 1', caudae 4", digiti intermedii 18"". Habitat in Chili, in paeninsula Talcahuano satis frequens; carne sapidissima. Lesson.

*Nota.* C. meridionalis. Brunnescenti-plumbea, subtus rufescens; colli lateribus purpureo nitore splendentibus; genis pennisque secundariis nigro-maculatis; rectricibus apice griseo fasciaque subapicali nigra; teetricibus alarum inferioribus rufescens; gula albida.

*Columba meridionalis* King. Zool. Journ. 1828.  
p. 92.

Rostrum nigrum; pedes rubicundo flavi. Longitudo (mens. angl.)  $9\frac{1}{2}''$ , rostri  $\frac{5}{8}''$ , caudae  $4\frac{1}{2}''$ , tarsi  $\frac{3}{4}''$ , alae  $5\frac{5}{6}''$ . Habitat in Terra Magellaniaca, a cl. Lesson (Bullet. univ. 1828. Septbr. p. 151) false. pro *Columba Araucana* habita, sed ut suspicor a *Columba marginata* non diversa. Caudae formam *Kingius* non describit.

*C. poeciloptera*. Avis junior. Capite collo pectoreque vinaceo-lavatis.

Longitudo avis adultae  $11\frac{1}{2}''$ , alae  $7\frac{3}{4}''$ , tarsi  $11''$ , caudae aequalis  $4''$   $4''$ . Habitat quoque in *Brasilia* (Montevideo). Mus. Berol.

✓ *C. zenaidea*. Rufo - cinerea, subtus vinacea; orbitis coeruleis; macula pone aures amethystina; cauda brevi, aequali, fascia nigra, rectricibus 12 tribus extimis apice griseis.

*Columba zenaida* Ch. Bonap. Journ. of the Acad. of nat. scienc. of Philad. 1823. p. 28. — Bull. univ. des sc. 1827. p. 400.

Habitat in *Florida australi* ac in *Cuba*, consociata cum ✓ *Columba leucocephala* degens. Species quoad ptileos picturam *C. auritae* similis. Ex diagnosi solum hanc avem nosco.

*C. leucocephala*. Satis frequens in *Florida australi*.

✓ *C. inornata*. Plumbea, capite, collo, pectore, abdomine tectricibusque alarum mediis rufo - vinaceis; remigibus plumbeis, exterioribus leviter albo - marginatis; ptilis prope pteromata rufo - vinacea; his plumbeis, extimis graciliter albo - marginatis; tectricibus inferioribus pallide plumbeis; rectricibus subtus saturatioribus; rostro fusco; pedibus rubris.

*Columba inornata* Vig. Zool. Journ. XI. p. 446.

Longitudo  $15\frac{1}{2}''$ , rostri  $1\frac{1}{4}''$ , alae a carpo ad 2dam  $8\frac{5}{8}''$ , caudae  $6\frac{1}{2}''$ , tarsi  $1''$ . Habitat in insula *Cuba*. *Vigors*. *C. rufinæ* proxima ut videtur.

*C. infuscata*. Avis haec quam auctoritate cl. Lichtenst. pro specie posuerim, non differt a *Col. Locutrice*.

*C. Livia*. Adde: *Columba Amaliae* Brehm, Isis 1828. p. 139. Avis junior. Habitat quoque in pluribus insulis Europæ septentrionalis, in earum rupibus.

*C. Geoffroyi* n. 84. (*Descriptio accuratior*). Capite supra, collo antico pectoreque canescentibus; alarum tectricibus superioribus perlaceo - canescentibus; capistro albido; tectricibus minoribus maculis majusculis 5 — 6 nigro - violaceis; tectricibus mediis ac majoribus maculis 5 — 6 cinnamomeo - rufis, utrinque nigro - violaceo marginatis; corpore subtus albo; remigibus fusco - nigris; rectricibus intermediis dorso

concoloribus, reliquis albis et, extima tota alba excepta, reliqua parte albis. *Mas adult.*

*Foem.* Terreo-fuscescens, corporis partibus inferioribus ad albidum inclinantibus; alis supra maculis cinnamo-meo-purpurinis per fascias tres dispositas, quarum prima parva, secunda latiore, pone paullo albido-marginata, rectricibus dorso paullo pallidioribus, lateralibus medio macula magna nigricante, dein pallidis.

Tetrices in utroque sexu alarum inferiores fuligino-sae. Longitudo 7" 10,"" alae 4" 8,"" caudae 3 $\frac{1}{4}$ ,"" tarsi 9,"" rostri a rictu 9." (Mus. Berol.)

*C. cinerea* n. 85. (*Descriptio accuratior.*) Alarum tetricibus superioribus maculis parvis, rotundatis, ac quadratis nigris variegatis; fronte, gula et toto corpore sub-tus albis, griseo-lavatis; capite, collo laterali et dorso, tergo, alarum tetricibus, uropygio, rectricibus duabus intermedii et lateralibus basi canis, rectricibus caeteris ni-griantibus. *Mas adult.*

*Foem.* Lege: Rectricibus quatuor intermedii fusco-rufescensibus, sequentibus nigris, basi rufescenti-lavatis, extima dilute rufo-limbata.

Rostrum virens apice flavidum. (Mus. Berol.)

*C. Tympanistrria.* *Juv. hornot.* Fronte so-lum gulaque albis; collo antico pectoreque cinerascentibus, rufo-ac fusco-fasciolatis; corporis partibus inferioribus albis cinereo-variolosis; crissi plumis ac alarum tetricibus super-rioribus in fundo fusco nigro-ac rufo fasciato-variolosis; cauda reliquaque partibus avis adultae.

Collum in ave adulta absque nitore; fasciae tergi ob-soletae. Longitudo 8 $\frac{1}{2}$ ," alae 4 $\frac{1}{2}$ ," caudae 3" 8," rostri a rictu 8," tarsi 10." (Mus. Berol.)

\*\*\*) *Cauda longiuscula* etc.

*C. phoenicorhyncha.* Capite et collo toto ci-nereo-canescensibus; nuchae plumis lateralibus nonnullis aterrimo margine; pectore sensim, dein omnibus corporis partibus inferioribus griseis, vinaceo-obductis; alis nigris supra, tetricibus fuscescenti-flavo marginatis; rectricibus duabus intermedii earumque tetricibus superioribus nigris, lateralibus crisoque albis; *rostro* pedibusque coccineis; pedibus vinaceo-rubris.

*La Tourterelle grise de l'isle de Luçon.* *Son-ner.* Voy. p. 52. t. 22. *Columba Turtur* var. d. *Auct.*

Habitus *Columbae cruentae.* Vide inter species hujus generis dubias n. 9.

*C. campestriss.* Adde: *Columba venusta* *Temm.* Pl. col.

## 72. Genus *Crypturus.*

*C. Tao.* (*Descriptio verbis sequentibus emendari debet.*) Collo postico rufescente transversim nigro-vermi-culato, vitta ad utrumque latus longitudinali rufescenti-alba; capite supra pallido ferrugineo aequo modo vermiculato; collo infimo reliquisque corporis partibus inferioribus cine-

rascentibus, unicoloribus; hypochondriis pallidissime rufis nigro-fasciolatis; crissi plumis isabellinis utrinque nigro-fasciato-variolosis, in medio immaculatis; dorso, tergo, uropygio, alarum caudaeque tectricibus superioribus olivaceis, lineis numerosis transversis; harum interstitiis non vermiculatis, rarissime nigro-punctulatis; remigibus ultimis uropygiisque plumis hic et illuc flavido-punctatis; maxilla fusca, mandibula flava.

Longitudo  $18\frac{1}{2}$ " alae  $9\frac{3}{4}$ " tarsi  $2\frac{1}{2}$ " digiti intermedii, excluso ungue,  $13\frac{1}{2}$ " caudae  $4\frac{1}{2}$ " rostri a fronte  $13\frac{1}{2}$ " ab oris angulo  $1\frac{1}{2}$ " (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Avis haec, primum a cl. *Teminick* (Pig. et Gallin. 3. p. 569) pro specie distincta, nuperime vero pro *Crypturo serrato* habita, differt ab hoc constanter: capite superius varioloso (in *serrato* unicolo), dorso aliisque linearifasciatissimo (in *serrato* potius maculatis), colli vitta albida (in *serrato* non obvia). Color dorsi olivaceus quoque in *Crypturo Tao* obscurior est quam in *serrato*, etc.

*C. canus.* Capite supra ac collo postico supremo nigris, subconspicue cano-fasciolatis; vitta ad colli supremi latera longitudinali, mento gulaque albis, transversim nigro-vermiculatis; colli parte reliqua, pectore ac epigastrio pallide canis, nigro-atomariis; dorso, tergo, uropygio, scapularibus, alarum caudaeque tectricibus superioribus saturate canis, lineolis vermicularibus fasciisque subangulosis numerosissimis nigris variegatis; crasso laete ferrugineo, ejus plumis ultimis ad latera nigro-variolosis; hypochondriorum plumis eadem pictura, pallidiore; abdomine canescente lineolis nigris variegato; remigibus nigris, secundariis extus fasciolis subobsoletis dissectis; rectricibus nigricantibus lituris nonnullis pallide rufescientibus, obliquis subobsoletis, variis.

Habitus *Crypturi Tao*; planta ut in hoc aspera; maxilla fusca apice extimo albida, mandibula tota flava; pedes nigricantes. Longitudo  $21$ " tarsi  $2\frac{3}{4}$ " alae  $11$ " caudae  $5\frac{1}{2}$ " rostri a rictu  $2$ " a fronte  $1\frac{1}{2}$ " digiti intermedii, excluso ungue,  $1\frac{1}{2}$ " Habitat in *Brasiliae* provincia *Para*. *Crypturorum* hucusque notorum maximus, a *C. serrato* non solum corporis colore universalis *cano*, sed quoque corporis partibus omnibus validioribus, plumarum dorsi caudaeque pictura satis diversus. Fasciolae nempe dorsi alarumque quam in *serrato* multo latiores, interstitia earum (non in illo) linearifermiculata sunt; ani regio in *cano* magis rufescit, ac collum infimum pectusque, in *serrato* immaculata, quasi punctulis conspurguntur. Capi- tis pars superior in *C. serrato* nunquam nigra. (*Mus. Berol.*)

*C. adspersus.* *Temminckii* sententiae, avem hanc a *Crypturo vermiculato* non distinctam esse, potius ejusdem aetatem proiectorem esse, ego, inspectione multorum exemplarium ductus, minime accedo. (Vide *Temm.* Pl. col. Livr. 70.)

*C. cinereus.* Habitat praesertim in *Surinamo*.

*C. undulatus.* Adde: *Cryptura Sylvicola* *Viell.* Gal. des Ois. t. 216.—Haec species reperitur quoque in *Brasilia*.

*C. Tatapua.* Descriptioni maris adde : *Temm.*  
Pl. col. t. 415. (*fig. non satis accurata.*)

### 28. Genus *Nothura.*

*N. major.* Teste *Temminckio* (Pl. col. n. 70.), ejus *Crypturus maculosus*, *Azarae Ynambu* pertinet ad hanc speciem. Descriptio vero et *Temmincki* et *Azarae* hujus avis plane ad nostram *Nothuram mediam*, quam ipse distinetam speciem vocat, quadrat.

*N. minor.* A cl. *Temminck* l. c. pro foemina sive juvene *Nothurae nanae* habita, quamquam *N. minor* quam *N. nana* multo major etc. Sapienti sat !

### 29. Genus *Rhynchotus.*

*Rh. rufescens.* Adde : *Tinamus rufescens* *Temm.* Pl. col. t. 412. (*fig. opt. avis adultae.*)

### 30. Genus *Gracula.*

*G. Dumontii.* Cuti mentali nuda supra gulæ latera ducta flavida; capitis lateribus a fronte usque ad occiput nudis, papillis vermicularibus, aequalibus, erigendis tecta eleganter aurantio-flava; frontis plumis nariumque brevibus, rigidis, unduliformi-elatis, capitis reliquæ, colli, dorsi, alarum, ventris, laterum ac tibiarum splendide nigris, aeneo nitore; colli plumis utrinque pinnatis rhachi spathula terminata, plumis, his aliquo gulæ, laterum partis posticæ colli ac abdominis intermixtis discretis, parvis, subtilissimis, crini-formibus, spathuli-formi terminatis, albis; alis caudaque supra fusco-virentibus, uropygio crisoque pure albis; alarum speculo (in basi remigum quinque primariarum) albo, parvo; remigum primiarum pogonio extero versus apicem quasi emarginato; vel macula interfemorali ad anum usque extensa laete flava.

*Mino Dumontii Less.* Voy. Atl. zool. t. 26. *I d.*  
Man. d'Ornith. 2. p. 404.

Rostrum validum flavo-aurantium; pedes unguesque laete flavi; cauda brevis recto-truncata. Habitus *Graculæ religiosæ*; remex secunda omnium longissima, tertia quartaque paullo brevior, prima his brevior. Longitudo 9," rostri 15," caudæ 2." Habitat in sylvis densis *Novae-Guineæ.* *Lesson.*

### 31. Genus *Ptilonorhynchus.*

*Pt. holosericeus.* Adde : *Ptilonorhynchus Mac Leayii Vig. et Horsf.* Transact. of the Linn. Soc. 15. 1827. p. 263. Dedit gregarius, inquilinis *Coeury* dictus.

*Pt. squamulosus.* Adde : *Ptilonorhynchus holosericeus Femina*, *Temm.* Pl. col. t. 422. (*fig. opt.*) Haec species a *Vigorsio* aequo modo pro foemina praecedentis declarata, frustra vero.

*Pt. viridis.* Adde : *Ptilonorhynchus Smithii Vig. et Horsf.* l. c. p. 264.

### 32. Genus *Corvus.*

\*) *Rostro cultrato valido* etc.

*C. major.* Adde : *Corvus montanus Temm.*  
Pl. col. Livr. 70. n. 2.

*C. Macrorhynchos.* Adde: *Corvus australis* Temm. l. c. n. 7. Huc refert vir clarissimus *Corvum australe* Lath. Species in Java frequentissima.

*C. leucomelas.* Teste amicissimo Fr. Boie avis haec mera *Coracis* varietas climatica *Ferroensi* insulae propria. Exemplarium expers, judicium non habeo.

*C. scapulatus.* Habitat quoque in Aegypto.

*C. macropterus.* Adde: *Corvus segetum* Temm. l. c. n. 6.

Descriptioni adde: Rostro rectissimo, gracili; naris tota pilis tectis; ptilosi tota nigra, purpurino-resplendente; colli antici plumis densis apice fuscatis, postici occipitisque sericeis, mollissimis; facie tota plumosa. (*Mus. Berol.*)

*C. Euca.* Adde: *Corvus Euca* Temm. l. c. n. 11.

*C. nasicus.* Naribus totis patulis, pilis earum versus rostri culmen versis; plumis subpilosis in frontis parte antica ac laterali mediocribus sursum ductis ac tota ptilosi aterrimis, subnitidis attamen non in metallicum vergentibus; rostro perquam valido, multum inclinato, tomiis dilatato.

*Corvus jamaicensis* Vig. Zool. Journal XI. p. 443.  
*Corvus nasicus* Temm. Pl. col. t. 413.

Habitus *Corones*; pedes validi ac ungues admodum arcuati nigri; cauda apice rotundata; alae tertiam caudae partem attingunt. Longitudo 15." Habitat in Cuba insula. Temm. (*Mus. Lugd.*)

*C. sinuatus.* Rostro maximo, maxillae tomiis sinuatis, patulis, extrorsum flexis; narium parte postica solum pilis obtecta; cauda conica ac tota reliqua ptilosi atris, purpurino renitentibus, colli antici plumis, exceptis brunnescentibus, lanceolatis, integris; regione infra oculos nudiuscula, plumulis singulis piliformibus obsita; plumis colli postici diffractis, rigidiusculis. *Corvus sinuatus* Lich tenst. in *Mus. Lugd.*

Habitus *Coracis*, eodem major; rostrum, pedes unguesque nigra. Longitudo 25," alae 16" 2," tarsi 2½," rectricis intermediae 9½," extimae fere 7," rostri a fronte 3¼." Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*C. coronoides.* (Addit.) Adde: *Corvus coronoides* Vig. et Horsf. Transact. of the Linn. Soc. 13. p. 261. Avis gregarie in modum *Corones* degens, in quilibet *Wagan* dictus; vox quam *Corones* minus rauca. C. leucogenophaeus. *Corvo nasico* minor. Habitat in Porto-Rico.

\*\*) *Rostro cultrato graciliore* etc.

*C. leucopterus.* Adde: *Fregilus leucopterus* Vig. et Horsf. Transact. of the Linn. Soc. 15. 1827. p. 265. Avis haec indigenis *Wagbang* dicta, gregaria locis elevatis degens, nidum inter duos baculos struens, intus plumis limo argillave stratum.

\*\*\*) *Rostro valido recto* etc.

*C. capitalis.* Capite colloque antico, dorso, tergo, uropygio, alis ac cauda chalybeo-nigris; crisso ac alarum tectricibus inferioribus nigris; collo postico, laterali, reliquisque corporis partibus inferioribus candidis; regione parotica nigro alboque variolosa. Longitudo 13," alae 9," caudae recto-truncatae 5" 2," tarsi 1½," rostri a fronte 1¼." (*Mus. Berol.*; specimen Pallasianum.)

*C. splendens.* Adde: *Temm.* Pl. col. t. 425. (*fig. opt.*) Habitat frequens et magnis turbis ad littora fluminis *Ganges*, cum *Vulture indicus* consociatus. Dorso hujus vulturis ac *Ciconiae Marabu* saepe insidet, insecta inter plumas exquires; frequens est quoque in *Sumatra* et *Java*.

*Mas* quam foemina paullo major. Fronte, toto capistro gulaque splendide nigris; capite, genis, nucha pectoraque griseo-cinereis, subtiliter rufescenti-lavatis; ventre, tibiis ac abdomine ardesiacis, plus minusve violaceo-purpureo nitentibus; alis, dorso caudaque nitidissime nigris. Longitudo 14—15."

*C. Senex.* Fulvo-griseus. Capite, collo ac pectora supremo sordide albis, abdomen magis in griseum vergente; genis nudis; remigibus extus fuscis; rostro vadidissimo pedibusque albo-lividis; cauda subgradata.

*Corvus tristis Less.* Voy. Atl. t. 24. Bullet. univ. 1827. n. 2. p. 291. *Id. Corvus senex* Man. d'Ornith. 1. p. 370.

Rostrum subtiliter inclinatum, basi compressum; irides pallide flavae; nares magnae, rotundae, pilis nonnullis albis cinctae; tarsi largis scutis tecti digitique validissimi; ungues validi, pollicis omnium maximus. Longitudo 19," caudae 9—10," tarsi 2." Habitat in *Nova-Guinea* in portu *Dorey*, Papuanis *Mongita* dictus. *Lesson.*

### 33. Genus *Pica*.

*P. ornata.* Capite suberistato ac toto collo nec non remigum pogonio externo laetissime cinnamomeis, harum ultimis pogonio interno coeruleis, primariis secundariisque ibidem nigris; tectricibus alarum ac caudae superioribus, dorso, tergo, uropygio tibiisque nitidissime cyaneis; crisso, abdomine, ventre ac epigastrio turcoso-coeruleis, pectore sensim in cyaneum vergente; tectricibus alarum inferioribus griseis, marginalibus coeruleis; rectricibus a basi usque ad et ultra medium pallide cyaneis, dein albis, macula ante albedinem nigra notatis; rostro aurantio-rubro.

*Corvus ornatus Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Cauda longa, cuneata; pedes rubri unguibus carneis. *Picæ speciosæ* proxima. Longitudo 14", caudae 6½," alae 6" 4," rostri a rictu 1" 4," tarsi 1½." Habitat in *India orientali*. Avis pulcherrima. (*Mus. Berol.*)

*P. chloronota.* (*Descriptio completior.*) Narium pilis, frontis plumulis erectis, vitta malari maculisque duabus parvis pone palpebrarum marginem, vertice occipiteque cyaneis; regione ante oculos, aurium, mento

colloque antice aterrimis; vitta pilei inter oculos candida; dorso, tergo, uropygio alisque supra totis psittacino-viridibus; rectricibus quatuor intermediis dorso concoloribus, versus apicem coerulescentibus, quatuor utrinque lateralibus, ac omnibus corporis partibus inferioribus ranunculaeо - flavis, unicoloribus; remigibus intus nigricantibus, paullo flavo-limbatis; rostro nigro; pedibus fuscescentibus; cauda subgradata. *Mas adult.*

*Mas junior.* Adulato similis; frontis plumis brevibus, non erectis; corporis partibus inferioribus flavis viridilavatis.

Longitudo 11," caudae 5" 2," alae 4" 5," rostri a rictu 1," tarsi 15." Habitat quoque in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*P. Bullocki i.* Adde: *Pica formosa Swains.* *Philos. Mag.* 1. 1827. p. 437. *Garrulus gubernatrix Temm.* *Pl. col. t. 436. (fig. bona.)*

*P. coronata.* Verticis crista e plurimis elongatis, subulatis, rectis, latiusculis composita capiteque nigris, cristaie plurimis frontalibus supra albo coeruleis, verticalibus coeruleo-reflectentibus; macula supra oculum candida; mento albido; collo, trunci partibus superioribus ac inferioribus coerulescentibus, pro vario ad lucem objectu in halichlorum vergentibus; alis supra cyaneis, tectricibus remigibusque ultimis pogonio externo numerose nigro-fasciolatis; remigibus extus coeruleis, intus toto nigris; cauda supra cyanea, rectricibus apice nigro-fasciolatis, subtus tota nigra.

*Garrulus coronatus Swains.* *Philos. Magaz.* 1. 1827. p. 437.

Cauda longula, vix gradata, apice potius rotundata; rostrum nigrum; pedes obscure fusi. Longitudo 12 $\frac{1}{2}$ ," caudae 6," alae 6," tarsi 1 $\frac{1}{2}$ ," rostri ab oris angulo 15." Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Avis haec forsitan *Hernandezii Hooitzanatl*, seu *magnus Sturnus*, auctorum *Corvus mexicanus* est, sed nihil certi ex illius descriptione colligi potest.

*P. Stelleri.* Lege: Frontis plumulis apice coeruleis; uropygio coerulescente. — Longitudo 12," caudae 5 $\frac{3}{4}$ ," rostri a rictu 15 $\frac{1}{2}$ ," alae 6," tarsi 1" 7." Rostro quam in *P. coronata* validius. (*Mus. Berol.*) *Nota.* Ab hac specie non differt *P. cyanochlora* n. 9, quae in *Levaillantii* opere (*Ois. de Parad.* t. 44.) male depicta.

*P. Sieberi.* Adde: *Corvus ultramarinus Ch. Bonap.* *Journ. of the Acad. of nat. sc. of Philad.* 4. 1825. p. 387. *Bullet. univ. des sc.* 1827. Novbr. p. 411. — *Garrulus sordidus Swains.* *Philos. Mag.* 1. 1827. p. 437. — *Garrulus ultramarinus Temm.* *Pl. col. t. 439. (figura picturam nimis splendidam exhibet.)* Species altera, huic similis, quam *Temminckius* indicat, nostra *Pica coerulescens* est.

*P. Pandieri.* Ptilosis sericea, mollis; partes ejus nigrae nitentes. Longitudo alae 4 $\frac{1}{2}$ ," caudae 3" 8," rostri ab oris angulo 1."

*P. Morio.* Rostro valido pedibusque pallide aurantiis; frontis plumis rigidis, erectis, cristulam brevissimam, compressam formantibus, capite, collo, dorso, tergo, uropygio, alis caudaque fuliginosis, unicoloribus, capite parum obscuriore; pectore sensim reliquisque corporis partibus inferioribus albido-fuliginosis; remigibus omnibus extus et intus fuliginosis; cauda unicolor, longissima, cuneata. *Mas adult.*

*Corvus Morio Lichtenst.* in Mus. Berol.

*Foemina.* (*An potius avis junior?*) Mari similis, rectricibus solum, exceptis quatuor intermediis, large albo-terminatis; epigastrio, ventre, crasso tibiisque albis; rostro pedibusque nigris; mandibulae vitta prope tomia flava; cauda breviore.

*Mas juv.* Praecedenti similis, rostro pedibusque *nigris*, illo prope mandibulae basin paullo flavo; cauda unicolor.

Habitus *Picae melanoleucae*, ei proxima; irides obscure fuscae. Longitudo maris adulti 18," caudae 9," alae 7" 10," tarsi 1 $\frac{3}{4}$ ," rostri a rictu 1 $\frac{3}{4}$ ." Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*I. rufa.* Capite ac toto collo fuliginoso - nigris; trunco supra et subtus scapularibusque flavidio-rufis, unicoloribus; tectricibus alarum superioribus remigibusque ultimis pogonio externo canescentibus, interno reliquisque remigibus nigris, rectricibus canis, omnibus large nigro-terminatis, intermediarum rhachi dilute fusca.

*Sonner.* Voy. Ind. 2. p. 186. t. 106. *Corvus rufus Auct.* *La Pie rousse Levaill.* Ois. d'Afr. 2. p. 24. t. 59. *Pica rufa Vieill.*

*Juv.* Capite colloque fusco - fuliginosis, remigibus versus apicem fuscescensibus; ptiloseos pictura reliqua adulati, pallidiores, cauda breviore.

Rostrum validum, maxilla arcuata plumbeo-nigricans; cauda longissima perquam gradata; pedes fuscescens; plumarum structura fere eadem quae *Picae melanoleucae*; nares pilis tectae. Proxima speciei antecedenti. Longitudo 14 $\frac{1}{2}$ ," caudae 8 $\frac{1}{4}$ ," alae 5" 5," tarsi 1" 1," rostri a rictu 14." Habitat in *Bengala*. (*Mus. Berol.*)

*P. gularis.* (*Descriptio completior.*) Collo postico, dorso, tergo, alis caudaque supra olivaceis; capite nigro; genis gulaque albis, hac taenia nigra longitudinali in medio dissecta; pectore nigro in medio albo-variegato; corporis partibus inferioribus reliquis cinereis; remigibus nigricantibus, extus subtiliter olivaceo-limbatis; rectrice extima utrinque albo-terminata.

Rostrum *Picae Panderi* sed acutius, corneo - nigricans, ptiloseos structura *P. glandaride*; verticis plumae longae, erigendae, latiusculae; cauda longa, gradata; pedes fusi; alae breves. Longitudo 10" 4," caudae 5" 8," alae 3 $\frac{3}{4}$ ," rostri a rictu 10 $\frac{1}{2}$ ," tarsi 14." *Nova Wallia australis.* (*Mus. Berol.*)

*P. albicollis.* Adde: *Garrula torquata Temm.* Pl. col. t. 444. Habitat quoque in *Celebes*. Nares nudae;

ptiloseos nigredo egregie chalybeo renitet. *Temminkii* icon exhibet rostrum totum nigrum.

*P. speciosa*. Adde: *Kitta thalassina* *Temm.* Pl. col. t. 401. Ab hac specie separat cl. *Temmink* et, ut ipse credo, merito, *Picam a Buffonio* in tabula 620 depictam, quae in *India* habitat et *P. speciosa* nostra minor est, caudam longam habet, fore conicam in apice pure albam. *Picum speciosam* nostram, (*Kittam thalassinam*) *Temminkius* in operis sui tabula 401 depingi curavit. Differt a *Buffoniana* rostro ex proportione validiore, cauda  $\frac{1}{3}$  parte breviore, apice rotundata, unicolo, remigibus ferrugineo-fuscescentibus (in *Buffoniana* nigris). Sexus *Picae speciosae* colore vix variant; hornotina avis rostrum pedesque nigra habet. Habitat quoque in *Sumatra*.

Synonymia nostra *Picae speciosae* tota nunc delineatur et cum descriptione *Foeminae* (?) ad *Picam Buffoniam* transferatur.

*Nota.* Qua re commotus *Temminkius* ex hac ave distinctum genus *Kitta* constituit, prorsus ignoro. Moneam ceterum me nomine generico isto, jam dudum usum esse, genus clari auctoris *Pitta* rectius designaturum. (Vide in generis *Corvi* expositione n. 13, 14, 15, 16 etc.)

#### Generi *Galgulus*

(vide observationem generi *Picae* postpositam) adde: Genus „*Picathartes*“ *Less.* *Man. d'Ornith.* 1828. i. p. 374.

#### 33. Genus *Psarocolius*.

##### a. *Ps. gymnorhini* rostro recto.

*Ps. bifasciatus.* Habitat etiam in *Mexico*. Fascia apicalis rostri in ave viva rubra, basalis alba, in junioribus avis flava est.

##### β. *Ps. gymnor. rostro versus apicem* etc.

*Ps. melanicterus.* Intense niger; verticis plumis longissimis, arcuato-reflexis, undique aequali latitudine, latiusculis, densis, nigris; vitta in alis oblonga magna, uropygio, caudae tectricibus superioribus ac inferioribus luteis, tectricibus duabus intermediis toto nigris, reliquis luteis; extimus pogonii externi margine nigris, in rectrice secunda solum versus apicem conspicuo, subobsoleto. *Mas adult.*

*Icterus melanicterus* *Ch. Bonap.* *Journ. of the Acad. of nat. sc. of Philad.*, *Bullet. univ. des sc.* Novbr. 1827. p. 411. *Cassiculus coronatus* *Swain.* *Philos. Mag.* Vol. I. 1827. p. 436.

*Foemina.* Cristata, mari similis, ptiloseos nigredine minus intensa, corporis inferioris ad canum vergente; rectricibus flavis omnibus large olivaceo-limbatis.

Habitus *Icteronoti*; ei proximus; rostrum albidum; pedes nigri. Longitudo 12," alae 6," caudae 5," tarsi 14," rostri a fronte 1½," plumae cristae 1½." Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*Ps. nigerrimus.* Rostrum apice depresso ut

in *Mexico*. *Turdi* in morem cantillat; irides flavo-albae; rostrum totum albido-flavidum. (*Mus. Berol.*)

*Ps. albirostris*. (n. 5. inter species tum a me non visas.) Ptilosi tota nigra, exceptis in alis prope humeros macula oblonga magna uropygioque ranunculaceo-flavis; vertice suberistato; cauda longula, recto-truncata; pedibus brunneo-nigris.

Rostrum *Icteronoti*. Longitudo  $8\frac{1}{4}$ " alae 4," caudae 3" 10," tarsi 10," rostri a fronte 10." Habitat etiam in *Brasilia*. (*Mus. Berol.*)

*Vigorsii Xanthornis chrysopterus* l. c. sane hoc pertinet.

a. *Ps. hymeniorhini, rostro recto, elongato-conico etc.*

*Ps. perspicillatus*. Totus niger, capite et collo totis pectoreque laete aureo-flavis; loris, stricta parte regionis ophthalmicae ac mento supremo nigris; pectoris flavedine in acumen desinente; alula alba; tibiarum parte infima plumulis nonnullis flavidis variegata; rostro pedibusque fuscescenti-nigris. Adult.

*Icterus perspicillatus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

*Mas junior*. Totus fusco-niger, unicolor, exceptis vitta a fronte utrinque supra oculos ducta, latiuscula, collo laterali ac antico fulvo-flavis; alulae pennis nigris albo-limbatis; vitta irregulari per oculos et supra aures ducta, ac menti margine supremo nigricantibus; pectore non-nihil flavidovo-variolo; rostro pedibusque fusco-nigris.

*Agelaius longipes Swains.* *Philos. Magaz.* 1827. 1. p. 436.

*Avis hornot*. Fusco-niger; pectore ac epigastro albo-maculatis; pectore supremo ac collo antico, genis ac vitta superciliari fulvo-flavis; vitta oculari et altera subconspicua juxta utrumque menti latus brevi ac collo laterali in medio nigricantibus; tibiis prope suffraginem albidis; crissi plumis albo-marginatis; rostro pedibusque nigro-fuscis.

Habitus *Psarocolii Guirahuro*; rostrum validum *Ps. phoenicei*; irides obscure fuscae; cauda recto-truncata. Longitudo (maris adult.)  $9\frac{1}{2}$ " alae  $5\frac{1}{2}$ " tarsi  $1\frac{1}{4}$ ", caudae  $4\frac{1}{4}$ " rostri a fronte 10." Tarsi in hac ave proportionate longi ut in congeneribus. Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*Ps. anticus*. Species haec obtinet verum locum in systemate; *Psarocolio Guirahuro* simillima est, differt vero ab rostro longiori, graciliori, lateribus abdominis femoribusque olivaceis, uropygio non luteo maculaque axillari flava minore. Reliqua *Psarocolii Guirahuro*. Longitudo  $9\frac{1}{4}$ " alae 4" 8," rostri a fronte 1,"  $1\frac{1}{2}$ " tarsi 13," caudae 3," 7."

*Ps. pyrrhopterus*. (Vide inter species a me non observatas n. 8.). Adde: *Leistes humeralis Vig. Zool. Journ.* n. XI. p. 442. Habitat quoque in *Cuba* insula.

*β. Ps. hymeniorhini rostro validiusculo etc.*

*Ps. flavigeeps.* (n. 9. inter species tum a me non observatas.) Alarum tectricibus superioribus minoribus inferioribusque, uropygio, capite, collo antico ac laterali reliquisque trunci partibus inferioribus ranunculaceo - flavis ; loris, tibiarum parte externa, occipite, collo postico, dorso, tergo alarum parte reliqua ac tota cauda aterrimeis ; caudae tectricibus inferioribus ac superioribus nigris, albo - marginatis, hypochondriis maculis nonnullis longitudinalibus nigris ; remigibus ultimis extus (interdum) stricte griseo - limbatis ; colli postici plumis nigris basi flavis ; rostro pedibusque nigris.

*Foemina.* Vitta superciliari, genis, collo laterali ac antico reliquisque corporis partibus inferioribus fulvo - flavis ; tectricibus alarum minoribus ac inferioribus ranunculaceo - flavis ; stria a rostri basi per oculos ducta nigricante obsoleta ; plumis pilei, colli postici, dorsi, tergi, scapularibus, tectricibus alarum superioribus reliquis nigricantibus, limbo latiusculo olivaceo - fuscescente ; uropygio flavido ; remigibus rectricibusque nigricantibus, strictissime olivaceo - limbatis ; crissi plumis albidis limbo apicali fuscescente ; rostro pedibusque corneo-fuscis.

Habitus *Ps. Gymnopseos* ; rostrum teretiusculum, gracile, acutissimum, rectiusculum ; cauda modice longa, rectiusculo - truncata. Longitudo  $7\frac{3}{4}$ " alae 4," 1," caudae 3," 1," tarsi  $1\frac{1}{2}$ ," rostri a fronte  $8\frac{1}{2}$ ." Habitat quoque in *Brasilia*. (*Mus. Berol.*) Huc sane pertinet Auctorum *Oriolus flavius*.

*Ps. Bullockii.* Niger ; uropygio corporisque partibus inferioribus aureo - flavis ; tectricibus alarum minoribus albis ; gulæ vitta nigra ; aurium regione striaque oculari aureis.

*Xanthornus Bullockii Swains.* Philos. Mag. 1827. 1. p. 436.

*Xanthornithi*, ut videtur, proximus. Habitat in *Mexico*. *Swainson.*

*Ps. gularis.* Rubro aurantius ; loris, vitta jugulari colli finem vix attingente, dorsi fascia latissima, scapularibus, alis caudaque nigris ; harum tectricibus superioribus minoribus ac inferioribus aurantiis, superioribus mediis apice, remigibus secundariis margine externo large, primariis ibidem strictissime, largius basi albo - limbatis ; rectricum omnium basi laete flava, remigum limbo interno albido ; gulæ taenia rotundata apice ; pectore immaculato. *Icterus gularis* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Habitus *Psarocolii Jamacai*, ei proximus ; rostrum validiusculum subtiliter inclinatum, nigricans ; mandibulae basis margaritaceum ; pedes robusti plumbei unguibus corneo - plumbeis. Longitudo 10," caudae  $4\frac{1}{4}$ ," alae  $4\frac{3}{4}$ ," tarsi 13," rostri a fronte 13;"" ambitus rostri in basi 1" 10.," Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*Ps. pectoralis.* Rubro - aurantius ; loris, vitta gulari ad pectus usque extensa, fascia dorsi latissima, scapularibus, alis caudaque nigris ; tectricibus alarum superioribus mediis *toto nigris*, minoribus ac inferioribus *toto luteis* ; remigibus secundariis extus largiuscule, primariis vix, rectricibus apice stricte albo - limbatis, his basi laete flavis ; *pectore maculis aterrimeis* irregulariter maculato.

Rostrum *gracile*, *acutissimum*, subinclinatum, nigricans, mandibulae basi margaritaceum ; pedes unguisque plumbei. Longitudo  $9\frac{1}{4}''$ , alae  $4\frac{1}{2}''$ , caudae  $4\frac{1}{4}''$ , tarsi 1'', rostri a fronte  $9\frac{1}{2}''$ , ejus *ambitus basalis*  $1\frac{1}{4}''$ . Habitat in *Mexico*.

Species *Ps. gulari* aequo modo affinis, ac *Ps. Jamacai* *Ps. croconoto* ; differt ab eo satis characteribus indicatis.

*Ps. mesomelas.* Ranunculaceo - flavus ; loris, vitta gulari longitudinali, fascia dorsi latiuscula, scapularibus aliquis nigris ; harum tectricibus inferioribus ac superioribus *toto flavis* ; remigibus ultimis extus *flavo-limbatis* ; rectricibus duabus intermediais *toto nigris* ; sequente utrinque concolore, macula oblonga flava, intermedia insigni, reliquis flavis basi nigricantibus.

*Icterus mesomelas* *Lichtenstein*. in Mus. Berol.

Habitus *Ps. Xanthorni*, ei proximus, diversus ab eo caudae ac alarum pictura nec non rostro arcuato ; rostrum arcuatum nigrum, acutissimum, mandibulae basi margaritaceum ; pedes unguisque plumbei ; cauda longula, subgradata. Longitudo  $8\frac{1}{4}''$ , alae 3" 5", caudae 4", tarsi 10", rostri a fronte 9". Habitat in *Mexico* (*Mus. Berol.*).

*Ps. cucullatus.* Aureo - flavus ; dorso medio, fronte, gula, alis caudaque nigris ; alarum tectricibus albo-fasciatis.

*Icterus cucullatus Swains.* l. c. p. 436.

Longitudo 8", rostri  $\frac{9}{10}''$ , alarum  $3\frac{1}{4}''$ , caudae  $3\frac{1}{2}''$ , tarsi  $\frac{3}{4}''$ . (Proximus, ut videtur, *Ps. Leucopterygi*.) Habitat in *Mexico*. *Swains.*

*Ps. Leucopteryx.* Habitat quoque in *Mexico*.

*Ps. Bananae.* Lege : tectricibus minoribus ac inferioribus saturate cinnamomeis.

*Ps. Icterocephalus.* *Foem.* Mento gulaque flavis ; capite ad latera olivaceo - flavo, ejus parte superiore reliquis corporis partibus inferioribus olivaceis ; dorso, alis caudaque nigricantibus, plumis penitusque stricte olivaceo - limbatis ; rostro pedibusque fuscis.

*Ps. Chrysoccephalus.* Post verba : tectricibus superioribus minoribus et inferioribus, adde :

nec non caudae superioribus luteis; cauda cuneata; pedibus unguibusque aterrimeis.

*Ps. Flavigaster.* Descriptio exhibit marem juniorem, non adultum.

*Mas adult.* Capite ac collo, dorso, scapularibus, alis, cauda crisoque aterrimeis; tectricibus alarum inferioribus ac superioribus majoribus, tergo, uropygio, tibiis reliquisque corporis partibus inferioribus aurantiis; epigastrio nonnihil in cinnamomeum vergente, rostro nigro, mandibulae basi margaritacea.

*Avis junior adultae ptilosi se induens.* Juveni similis, criso flavo nigroque vario, epigastrio plumis nonnullis ad cinnamomeum vergentibus.

*Foemina.* Collo, capite ac pectore supremo, alis caudaque nigris; dorso virenti - flavo, posterius paullo nigro variegato; tergo, uropygio, criso reliquisque corporis partibus inferioribus flavis; tectricibus alarum superioribus minoribus ranunculaceo-flavis; rostro adulti maris.

*Avis hornotina.* Capitis lateribus, collo toto antico ac omnibus corporis partibus inferioribus fulvo-flavis, collo antico plus minusve nigro - variolo; capite et collo supra, dorso, tergo, uropygioque flavo-olivaceis, dorso paullo obscuriore, plumis medio nigricantibus, tectricibus alarum superioribus ac inferioribus olivaceo - flavis; alis nigricantibus; plumis pennisque omnibus pallide olivaceo - limbatis; rectricibus quatuor intermediis nigricantibus, reliquis olivaceo-flavis; rostro toto corneo-nigricante.

Rostrum gracile subarcuatum; irides fusco - nigrae. Longitudo (maris adulti) 9", alae 4" 2", caudae 4½", rostri a fronte 10", tarsi 1". Habitat in Mexico (*Mus. Berol.*).

*Ps. melanochephalus.* Capite toto colloque antico nigris; corporis partibus inferioribus omnibus, criso alarumque tectricibus inferioribus flavis; collo postico, dorso, scapularibus, tectricibus alarum minoribus, tergo ac uropygio flavido - virentibus; alis nigricantibus, remigibus extus stricte griseo - marginatis; rectricibus nigricantibus, flavido - viridi limbatis.

Habitus *Xanthornithos*, ei proximus; rostrum plumbeo - nigricans; pedes plumbi; cauda longula, subgradata. Longitudo 8", rostri a fronte 9", caudae 3" 11", alae 3" 5", tarsi 1". Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*Ps. chrysopterus.* *Avis hornot.* Rostro corneo - nigricante; vitta superciliari utrinque juxta occipitis latera ducta albida; regione parotica nigricante; pileo fusco linea intermedia longitudinali albida; plumis colli ac totius trunci superioris ac inferioris nigris fuscescenti - griseo-, scapularibusque tergique plumis magis rufo - fusco limbatis; tectricibus alarum inferioribus ac superioribus minoribus aureo-

flavis; remigibus ac rectricibus nigris, illis margine externo, his apicis margine rufo-fusco limbatis; pedibus castaneo-fuscis.

*Pullus.* Avi hornotinae similis, ptiloseos pictura dilutiore, flexura alae solummodo flava; corpore inferiore toto in fundo griseo longitudinaliter fuso-striolato; rostro pedibusque fuscis.

γ. *Ps. hymeniorhini*, rostro recto, sub

lato-conico
 etc.

*Ps. Jamacaii.* Descriptio accurata, si excipit hanc juvenis, quae speciem sequentem spectat. *Ps. Icteri* descriptio deleatur, ejusque synonymia ad *Ps. Jamacai* transferatur. Avis haec non differt a *Psarocolio Jamacai*.

*Ps. pustulatus.* Intense aurantio-ruber, collo fere rubro; loris ac vitta gulari oblonga rotundato-terminata aterrime; dorso maculis ovalibus nigris pulchre vario; alarum tectricibus superioribus ac remigibus nigris omnibus large albo-limbatis; rectricibus nigris, omnibus limbo apicali albo, basi aurantio-rubris; uropygio caudaeque tectricibus superioribus et minoribus superioribus alarum toto aurantiis. *Mas adult.*

*Icterus pustulatus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

*Mas junior.* Aurantio-flavus, pictura reliqua adulti, dorsi maculis latioribus.

Habitus *Ps. Jamacaii*, ei proximus. Rostrum rectum, acutissimum nigricans, mandibulae basi margaritaceae; pedes plumbi; cauda longula, subgradata. Longitudo 8 $\frac{1}{4}$ ", alae 3" 11", rostri a fronte 8 $\frac{1}{2}$ ", tarsi 9", caudae 3" 7". Habitat in *Mexico*. (*Mus. Berol.*)

*Ps. croconotus.* Rostro acutissimo, subtereti nigro, mandibulae basi macula albida; fronte, capitis gulaeque lateribus aterrime; *vertice, colli parte reliqua, dorso, tergo, uropygio*, caudae tectricibus superioribus ac corporis partibus inferioribus, nec non vitta in alis laetissime aureo-croceis; tectricibus scapularibus, rectricibus totis remigibusque aterrimitis, harum ultimis in pogonio externo macula oblonga alba.

*Ps. Jamacaii*, *Juv.* *Wagl.* *Syst. Av.* n. 25.

Habitus, magnitudo et patria speciei praecedentis, diversus ab ea characteribus notatis. (*Mus. Berol.*)

*Ps. Coztototl.* Stria utrinque ad frontis latera vix supra oculos ducta, collo pectoraque lacte aurantio-flavis, abdomine albido; crasso flavo; pectoris lateribus nigro-, abdominis griseo- ac nigro-variegatis; tibiis griseis; tectricibus alarum inferioribus flavis; alis nigricantibus, vitta lata longitudinali-obliqua candida; remigibus ultimis extus albo-limbatis; rectricibus quatuor intermediis nigris, basi flavidis, reliquis flavis macula apicali majuscula nigra; uro-

pygio caudaeque tectricibus superioribus pallide olivaceis, nigro - variolosis ; pileo, collo postico, dorso, tergo, scapularibus tectricibusque alarum superioribus minoribus nigris limbo apicali stricto flavidolivaceo, plus minusve obsoleto. *Mas adult.*

*Coztototl Hernand.* Thes. p. 43 n. 140. *Oriolus Costototl Auct.*

*Avis junior.* Collo antico reliquisque corporis partibus inferioribus aurantio - rubicundis, gula plus minusve nigro - variolosa ; uropygio et cauda tota fulvis ; rectricibus intermediis solum in medio nigro-adumbratis ; pileo, collo postico, dorso fulvo - olivaceo et nigro variis ; tectricibus alarum superioribus minoribus nigris, large fulvo - limbatis ; alis adulti vitta alba angustiore.

*Juv.* Juniori avi similis, ptilosi pallidiore, cauda tota fulva ; gula immaculata.

Habitus, praesertim quoad rostrum, *Ps. Baltimorae*, rectiusculum, gracile, acutissimum, plumbeo-nigricans, tomiis versus apicem albidis pedes unguesque plumbei, cauda recto - truncata. Longitudo  $6\frac{3}{4}$ ", alae  $3\frac{1}{2}$ ", caudae 2" 11", rostri a fronte 8", tarsi fere 10". Habitat in Mexico ; victitat insectis (*Mus. Berol.*).

*Ps. cyanocephalus.* Ptilosi tota aterrima, polita quasi, capite colloque purpureo - violaceo, reliqua ptilosi obscure viridi-resplendentibus. *Adult.*

*Cacalototl Hernand.* Thes. p. 50 c. 132.

*Juv. hornot.* Corporis partibus superioribus omnibus cinereis, nitore nonnullo virente ; alis caudae in nigrum vergentibus virescenti - purpurino nitentibus ; corporis partibus inferioribus omnibus griseis, absque nitore, rostro nigricante ; iridibus rubro-fuscis.

Habitus *Ps. tanagrini*, praesertim quoad rostrum, quod gracile, rectum, teretiusculum, acutissimum, nigrum ; maxilla basi aequa alta ac mandibula ; nares squamae semiclausae ; irides (avis adulatae) pallide sulphureae ; pedes nigri ; cauda longula, rectiusculo - truncata. Longitudo 8" 10", alae 5", caudae 4", tarsi 14", rostri a fronte vix 9". Habitat in Mexico, a *P. aeneo* rostro graciliori, narium forma ac ptiloseos pictura a *P. tanagrinus* ptiloseos nitore metallico facile distinguendus. (*Mus. Berol.*)

♂. *Ps. hymenorhini*, rostro robusto brevi-coniceo.

*Ps. aeneus.* Aterrimus ; capite, collo, dorso, pectore et ventre obscure aeneo viridibus, sericeo-nitentibus ; alarum tectricibus minoribus, scapularibus, uropygio, caudae tectricibus superioribus, tibiis, abdomine crisoque violaceo - purpurino-, alarum parte reliqua ac cauda tota chalybeo - viridi - relucentibus ; rostro pedibusque nigris ; maxille versus ba-

sin subsinuata, mandibula multo angustiore, praesertim supra mesorhinium arcuata.

*Icterus aeneus* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Rostrum validum ac totus corporis habitus *Psarocolii sulcirostris*; irides sulphureae; cauda rectiuseulo - truncata. Longitudo  $8\frac{1}{2}$ ", rostri a fronte 10", tarsi 1", caudae 3" 4", alae 4 $\frac{1}{2}$ ". Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

*Ps. melanopsis*. Olivaceo - viridis; fronte gulaque nigris; tectricibus alarum superioribus et inferioribus, uropygio, abdomine imo femorumque tectricibus flavescentibus.

✓ *Icterus virescens* *Vig.* *Zool. Journ. XI.* p. 441.

Habitus et magnitudo *Flavigastri*; rostrum quam in hoc validius ac longius.

Habitat in *Cuba*. *Vigors (Vix avis adulta.)*

*Nota.* Nomen specificum ob nostrum *R. virescentem* mutari debuit.

### 34. Genus *Oriolus*.

*O. regens*. Avis haec correctoris, non mea culpa in Systemate meo Orioli generi inserta transferatur ad *Philedones*; *Swainsonii* novum genus *Sericulus* haud adoptavimus.

### 35. Genus *Ibis*.

#### A. *Ibides aspidopodiae*.

*I. Guaranina* pertinet ad hanc divisionem. Descriptio completior: Loris solum nudis, capite reliquo plumoso; plumis hujus, guttulis collique molibus, saturate fuscis, in utroque latere albo - limbatis; dorso, tergo, aliquæ ex spadiceo - purpureo ac aeneo - viridi elegantissime variegatis, splendidissimis: remigibus totis aeneo - viridibus, tectricibus superioribus laete castaneo - rufis; rectricibus aeneo - viridibus, supra et subtus ex purpureo - violaceo reluentibus; corporis partibus inferioribus spadiceo - purpurinis; tibiarum parte infima (maris) ferruginea; hypochondriorum plumis nitide aeneo-viridibus.

Habitus et magnitudo *Falcinelli*, ei proxima; irides sanguineae; rostrum et lora purpurea; cauda recto - truncata; pedes obscure fusi, unguibus concoloribus, longis, acutis, intermedio in acie interna incisulo; digiti longuli, graciles. Longitudo maris 22 $\frac{3}{4}$ ", rostri a fronte 5" 3", alae 10", tarsi 3" 11", digiti intermedii, excluso ungue, 2 $\frac{1}{2}$ ", caudae 4 $\frac{1}{2}$ ". Foeminae rostrum 4" 2" longius. (*Mus. Berol.*)

*Nota.* Synonymiae adde: *Acacalotl*, seu *Corvus aquaticus Hernand.* Thes. p. 14 cap. IX. (Descriptio optima.) *Tantalus mexicanus Auct.*

#### B. *Ibides aspido-lepopodiae*.

*I. Macei.* (Descriptio completior.) Capite ac [59]

collo totis nudis, nigris, colli parte infima, trunco supra ac subtus, tibiis, rectricibus totis alisque supra ac subtus cretaceo - albis, unicoloribus, remigis primae rhachi apicisque marginibus nigris, absque nitore, illa margine interno alba, remige secunda ac tertia margine interno apicis vix nigricante, rhachi harum reliquarumque remigum supra linea intermedia nigra, subtus tota alba; remigibus penultimis versus apicem margine externo lato cinerascente, ultimis apice ejusdem coloris, absque nitore, pogonii laceris; horum radiis rectis, vix fluitantibus; rostro pedibusque totis nigris; macula infraoculari flava. *Mas et Foen. adult.*

*Avis hornot.* Adultae similis, exceptis collo toto capiteque plumosis, illo albo, hoc supra et ad latera nuchaque ardesiacis; regione ophthalmica nuduscula nigra; macula infra-oculari nuda flava; remigum ultimarum apicibus large fuliginoso - tintatis, sublaceris; rostro pedibusque nigris.

*Tantalus Melanocephalus Lath.*

Longitudo (avis adultae) 28", rostri solius a fronte  $6\frac{3}{4}''$ , ab oris angulo  $6\frac{1}{2}''$ , partis nudae tibiae  $2''$   $3''$ , tarsi  $2\frac{3}{4}''$ , digiti intermedii, excluso ungue,  $3''$   $4''$ , alae  $14''$ , caudae fere  $5\frac{3}{4}''$ . Habitat quoque in Java unde dom. Doct. Kollmann specimen nonnulla ad Museum nostrum misit.

*I. longirostris.* Rostro longissimo ac regione ophthalmica toto lorisque nudis, pallidis (incarnatis); ptilosi alba, capite colloque cinereo - fusco ac rufulo - variis; dorso alisque hic et illie macula fusco-cinerea; remigibus caudaque toto fuliginosis. *Avis junior* adultae ptilosi se induens.

*Avis hornot.* Capite colloque junioris; corpore toto inferiore, tibiis, tergo uropygioque candidis; dorso alisque fuliginosis; remigibus fuliginosis paullo aeneo - nitentibus, rhachi fusca; rectricibus a basi usque ad medium albis, dein dilute fuliginosis; rostro pedibusque pallentibus.

Irides albae. Longitudo  $28\frac{1}{2}''$ , (*Ibidis albae* 24") rostri a fronte  $6\frac{3}{4}''$ , (*albae* 5" 4") tarsi  $3\frac{3}{4}''$  (*albae* 3"), alae  $11\frac{3}{4}''$  (*albae*  $10\frac{3}{4}$ ), caudae recto - truncatae  $4\frac{1}{2}''$  (*albae*  $4\frac{1}{2}$ ), digiti intermedii, excluso ungue,  $2\frac{3}{4}''$  (*albae* 2" 2"). Proxima *Ibidi albae*, satis diversa ab ea corporis partibus majoribus. Avis adultae ptilosis tota gaudet sine dubio. Habitat in Mexico. (*Mus. Berol.*)

C. *Ibides lepopodiae.*

*I. Hagedasch.* *Ibis chaloptera* n. 9. non differt ab *Ibide Hagedasch*, qui hue pertinet; ejus descriptio deleatur.

(*Descriptio accurrior*). Loris solum nudis, nigris (saltem in exuviis); rostro nigro, culmine basali coccineo; facie tota plumosa; pedibus *nigris*, aerodactylis solum coccineis; capite, collo ac toto corpore inferiore griseis, vitta excepta ex auribus ad man-

dibulae basin dueta, alba, recta; regione parotica, reliqua capitis parte, obscuriore, interdum nigrante; dorso, scapularibus remigibusque ultimis fuscescenti-aeneis, pro vario ad lucem objectu egregie aureo-resplendentibus; tectricibus alarum superioribus quasi politis, corneo-viridibus, nitore metallico, majoribus violaceo-cupreis; remigibus nigris egregie chalybeo-resplendentibus; rectricibus remigum colore, intermediis duabus aeneo-viridibus.

Cauda recto-truncata. Longitudo 26," caudae 7," rostri a fronte 4" 7," tarsi 2" 7," alae 13".

*Avis junior.* Dorso minus aureo-splendente; remigibus minus nitide chalybeis. (*Mus. Berol.*).

*I. papillata.* Habitat in *Ceylon, Bengala.* Rostrum culmine rubro. Longitudo 30" rostri a fronte 5" 8," tarsi 3" alae 14 $\frac{1}{2}$ " caudae recto-truncatae 7 $\frac{1}{2}$ " (*Mus. Berol.*)

*I. calva.* Adde: Colli postici plumis longis, subulatis, pendulis; tectricibus alarum superioribus mediis egregie nitore sericeo et aureo-cupreo; cauda apice rotundata. Longitudo rostri 5 $\frac{3}{4}$ " caudae 7 $\frac{1}{4}$ ", alae 14 $\frac{1}{2}$ " tarsi 28". (*Mus. Berol. Monac.*)

*I. gonocephala.* Ptiloseos pictura *Ibidis calvae*, exceptis alis supra toto aeneo-viridibus, pilei, genarum et totius colli supremi plumis albido-griseis, longitudinaliter fusco-griseo striatis; rostro gracili toto rubro; cauda recto-truncata; loris ac regione ophthalmica nudis rubris.

Habitus *Ibidis calvae*; caput supra totum plumosum absque clypeo. Longitudo 27," rostri a fronte 4" 8," alae 15" 2," caudae 6 $\frac{3}{4}$ " tarsi 2 $\frac{1}{2}$ ". Habitat in *Terra Caffrorum*. (*Mus. Berol.*)

*Observatio.* *Tantalus Ephouskya Bartronni* (Transact. of the Linn. Soc. 12. 1817. p. 24. t. 1.) „rostro viridi, pedibus plumbeis, ptilosi reliqua plumbea, plumis colli ac trunci omnibus albo-limbatis, tectricibus lateralibus totis albis“ quid sit, prorsus ignoro. Icon mala exhibet caput anterius nudum et totum corporis habitum *Ibidis albae*. *Bartron* praebet picturam a *Bartramio* communicatam, specimen naturale non vidit. — Eadem avis est *Tantalus pictus Bartrr.* Travels through North- and South-Carolina p. 293.) ac *Lathami* et *Vieilloti* *Numenius vociferus* (N. D. 8. p. 305.)

Dem Schlusse dieser Bemerkungen und Zusätze füge ich noch die Beschreibung einer neuen sehr interessanten Vogelgattung bey, welche ich schon vor einigen Jahren im hiesigen Museum, jedoch nach einem sehr schadhaften Exemplare aufgestellt, und aus diesem Grunde dem ersten Bande meines Systems nicht beygeführt hatte. Im Berliner Museum befinden sich zwey rein erhaltene Exemplare des hierher gehörigen Vogels. Nach diesen habe ich die folgende Gattungsbeschreibung entworfen.

Genus *Ocyptetes*.

*Rostrum* mediocre *Pterocles*, capite brevius, conicum, cultratum, maxillae paratonis convexis, laevis, apice myxam paullo transcendentem, tomis nigerrimis mandibulae tomia inidentibus, basi prominula latiuscula, apice subtiliter inclinata, compresiuseulo, mandibula recta, compressa, acuta.

*Nares* basales in fovea magna sitae membrana semiclausae, unde rima subobliqua patentes.

*Lingua.*

*Pedes* ambulatorii, tetradactyli, graciles, breves, nudi; tarsus digito intermedio paullo longior, compressus, antice scutellis, pone squamis hexagonis tectus; *digiti* toto liberi, posticus brevis cum unguis apice insistens; *ungues* mediocres, graciles, compresi, subarcuati, acuti, digiti intermedii acie interna dilatati.

*Alae* longae, angustae, acuminatae, trunco multo longiores, caudae apicem fere attingentes; remex prima omnium longissima; remiges sequentes sensim breviores; cauda elongata, lanceolata, plana, rectricibus duodecim horizontaliter positis, acutiusculis.

*Ptilosis.* Caput totum plumosum; plumae omnes densae, corporis superioris apice rotundatae.

*Species:* *O. torquatus.* Guttura albo taenia nigra circumdato; corporis partibus inferioribus reliquis candidis, immaculatis; capitinis, colli postici, dorsi tergique plumis scapularibus alarumque teetricibus superioribus fuscis, limbo dilutiore, ut plurimum latere interno nigro-marginato; remigibus nigricantibus, secundariis albido-terminatis, duabus primis albido-griseis, rhachi alba; rectricibus nigricantibus albo-terminatis, intermediis quatuor cinereo-fuscis, apice ex albo varioloso-fasciatis, extimis limbo externo albo.

*Avis junior.* Collo antico pallide fusco striolis longitudinalibus obscure fuscis.

Pedes rubri (?), flavidi in exuviis; rostrum pallidum culmine obscuro. Longitudo  $6\frac{1}{2}$ " alae  $4\frac{1}{2}$ " caudae 2" 5," tarsi  $8\frac{1}{2}$ " digiti intermedii, excluso ungue, 6," rostri a rictu 6." Habitat in Brasilia.

Dieser sonderbare hühnerartige Vogel, nach der Färbung des Gefieders einer Lerche, nach der Form der Flügel, des Schwanzes, des Schnabels u. s. w. einem *Pterocles* ähnlich, repräsentiert diese letztgenannte Gattung in America.

## Revisio generis Pipra.

Auctor J. WAGLER.

### Genus PIPRA LINN.

#### a. Cauda mediocri aequali; alis longis acutis.

1) *P. Rupicola*<sup>1)</sup>. Filei crista erecta, compressa, semicirculari, bipartita, supra obscure marginata ac reliqua ptilosi croceis, exceptis rectricibus intus et basi albidis, extus versus apicem fuliginosis, remigibusque nigricantibus, medio albis, secundariis cirrosis, caudae tectricibus superioribus elongatis, apice truncatis, dilatatis. *Mas triennis.*

The Hoopoe Hen. EDW. 2. t. 264 (caput.) *Upupa crocea* LINN. Syst. Nat. Ed. 6. *Rupicola* BRISS. Av. 4. p. 437. t. 34. f. 1. (Descriptio opt.) *Coq de roche* BUFF. Pl. enl. n. 39. (fig. mala.) *Pipra Rupicola* LINN., GMEL., LATH.—*Felsenhahn*, WALCH, Naturf. 11. t. 1. *Le Coq de roche* LE VAILL. Ois. de Parad. 1. p. 144. t. 51. (fig. magnifica) *Rupicola aurantia* VIEILL.

Foem. adult. Intense fusca, unicolor, remigibus caudae dilutionibus; crista compressa minore a fronte ad sinciput ducta; remigibus secundariis non cirrosis, tectricibus caudae superioribus nec elongatis nec apice dilatatis.

---

<sup>1)</sup> Genus *Rupicola* BRISS., Vieill. et recentior. auctor Isis 1830. Heft 9. [63]

Femelle du Coq de roche de Cajenne. BUFF.  
Pl. enl. n. 747. (fig. bona.) LE VAILL. l. c. t. 52. (fig. opt.)

Juv. hornot. Foeminae similis, crista capitis brevissima, vix nonnullas lineas alta.

Juv. viril. adulti ptilosi se induens. Fusca, croceo varia, capitis crista plus minusve perfecta.

LE VAILL. l. c. t. 53. (fig. opt.)

Mas biennis. Ptilosi pallide crocea, secundariis remigibus breviter cirrosis; caudae tectricibus superioribus elongatis, apice subdilatatis.

Longitudo 10 $\frac{1}{2}$ ", caudae 3" 8"". Acrotarsia caligata. Surinamum, Guiana (in montibus Luca et Curuaye ad fluvios Oyapoc et Apronak), Cajenna, Brasilia versus Peru. (Mus. Paris, Berol., Monac.)

Nota. Lingua ut in congeneribus formata, lanceolato-subulata apice acuto semel emarginata.

2) *P. peruviana*. Crocea, remigibus ultimis cinereis, reliquis rectricibusque nigris; verticis crista (ut in *Rupicola* formata sed breviore) non marginata, unicolor, Adult.

Coq de roche du Perou BUFF. Pl. enl. n. 745. *Pipra Rupicola* var.  $\beta$ . GMEL. *Pipra peruviana* LATH. Coq de roche du Perou LE VAILL. Ois. de Parad. 1. p. 147. t. 54. (fig. pulchra.)

Magnitudo praecedentis. Remiges secundariae non cirrosae, caudae tectrices superiores nec elongatae, nec apice dilatae. Habitat in Peru. (Olim in Museo Parisiensi; specimen descriptum unicum venu prostans vidi Parisiorum.)

3) *P. viridis*<sup>1)</sup>. Cristata, tota eleganter malachiteo - viridis, exceptis alarum fasciis tribus, remigibus et macula pone aurem atris. Mas adult.

*Calypotomena viridis* HORSF. Zool. Research. in Java. N. 4. *Rupicola viridis* TEMM. Pl. col. t. 216. (fig. bona).

*Foemina*. Non cristata; macula pone aures fasciisque alarum nigris nullis; dorso minus nitido, petore et abdomine dilutissime viridibus, ad cinereum nonnihil inclinantibus; oculis circulo viridi-glaucoscente cinctis; remigum pogonio interno apiceque fuscis.

Frontis crista parva, compressa, supra rostri basin elevata; cauda aequalis, alis omnino tecta; fasciae alarum nigrae viridi-marginatae; rostrum et pedes corneonigricantes, foeminae ad cinereo-nigrum inclinantes; iris coerulescens. Longitudo 6 $\frac{1}{2}$ ". Sumatra. (Mus. Paris, Londin.)

<sup>1)</sup> Gen. *Calypotomena*. Horsf. l. c. et recentior. auctor.

*β. Cauda furcata.*

4) *P. chrysopogon*<sup>2)</sup>. Rostro, mento gulaque flavis; fronte, loris ac vitta infra oculos supra aures ducta atris; vertieis plumis elongatis rubris, chalybeo-nigro terminatis; collo pectoreque albo - subflavidis, nigro - undulatis; notaeo atro, plumarum apice flavo; alis ac cauda splendide nigris, remigibus intus albido - limbatis; gastraeo albo - flavido, albo- et flavo maculato. Adult.

*Pipra chrysopogon* LICHTENST. in Mus. Berol. *Phibalura flavirostris* TEMM. Pl. col. t. 118. (fig. opt.)

Juv. Verticis plumis brevioribus rufis, griseo - terminatis; notaeo virescente, plumis nigro - maculatis et flavido - terminatis; gula flava, nigro varia; collo pectoreque albo - cinereis et ventre abdomineque flavidis nigro - fasciolatis; alis caudaque nigro - virescentibus; rostro albido. (An Foe m.?)

*Phibalura cristata* SWAINS. Zoologic. Illustr. 6. t. 31. (fig. bona.)

Foe m. sive avis hornot.? Pilei plumis parum longis, remigibus caudaque nigris; occipite ac gula rufis; collo antico pectoreque nigris albisque; ventre supremo albo - nigroque maculatis; notaeo rufo- ac nigro-vario; rostro flavo; (cauda furcata.) VIEILL.

*Phibalura flavirostris* VIEILL. Nouv. Dict. d'hist. nat. 25. p. 521.

Pedes flavi; rostrum congenerum; digitus externus cum intermedio phalange prima solummodo conatus: cauda rectricibus 9; remix 1 et 2 omnium longissimae longitudine subaequales. Longitudo 8 $\frac{3}{4}$ ", rectricis extimae 4" 5" intermediae 2" 4", alae 3 $\frac{1}{2}$ ". Brasilia (Mus. Paris, Berol.)

*γ. Rectricibus duabus intermediis elongatis.*

5. *P. caudata*. Coerulea; fronte verticeque coccineis, suberistatis; loris, mento, cervice, reliquaque capitidis parte, alis, crista ac cauda atris, exceptis rectricibus 2 intermediis (reliquas longitudine  $\frac{1}{3}$  superantibus) versus apicem angustatis coeruleis; pedibus lilacino - rubris. Mas adult.

*Pipra caudata* SILAW Misc. 5. 153. LATH. Suppl., VIEILL., SPIX Av. brasil. 2. t. 6. f. 1. (fig. opt.) Le bec ne poinçon à queue en pelle. AZZAZ. Vog. n. 112. *Pipra longicauda* VIEILL. l. c. 19. p. 162 (cum descriptione varietatis tertiae.) NEUW. Beitr. zur Naturg. Bras. 3. p. 413.

Foe m. Mare paullo minor, tota viridis, rectricibus 2 intermediis elongatis quam in mare brevioribus; tetricibus alarum inferioribus plumbeo - virescentibus; rostro fusco; pedibus pallidius rubris.

<sup>2)</sup> Genus *Phibalura* Vieill. Nouv. Dict. d'hist. nat. 25. p. 521. Temm. et Swains.

*Mas juv.* Foeminae similis, obscure viridis, exceptis plumis frontis ac sincipitis mediis pallide coccineis; rostro dilute corneo; pedibus incarnatis.

SPIX l. c. f. 2. (fig. bona.)

*Mas junior.* Adulito similis, alis ad viride inclinantibus.

Rostrum fusco-rubicundum; pedes fuscescenti-incarnati; irides intense fuscae. Longitudo  $5\frac{1}{4}$ ", alae  $2\frac{3}{4}$ ", rectricum lateralium  $1\frac{3}{4}$ ", intermedianarum  $2''$   $4''$ , tarsi  $8\frac{1}{4}''$ . Brasilia, Paraguaya. (Mus. Paris., Berol., Monac.)

6. *P. ignicapilla.* Fronte ac toto pileo aureoflavis; loris, capitis parte reliqua, collo, alis caudaque aterriinis; rectricibus duabus intermediis (reliquis  $\frac{1}{3}$  longioribus) versus apicem angustatis, coerulecentibus; notaeo ac gastraeo coeruleis. *Mas adult.*

Rostrum rubicundo - fuscum; pedes coccinei. Longitudo a rostri apice ad rectricum lateralium apicem  $5''$   $1''$ , alae  $2''$   $11''$ , rectricum lateralium  $2''$ , intermedianarum  $2''$   $8''$ . Similis praecedenti, diversa praeter pilei colorem rectricibus longioribus, latioribus, tarsis longioribus, maxillae culmine versus apicem minus arcuato. Brasilia. (Mus. Berol.)

7. *P. lanceolata.* Frontis margine anteriore, capitis lateribus, collo ac gastero, uropygio caudaeque tectricibus superioribus nigris, nonnihil ad cinereo - olivaceum inclinantibus; pileo cristato eleganter coccineo; alis et cauda cum rectricibus 2 intermediis elongatis, angustis, lanceolatis, in acumen acutissimum desinentibus nigris; dorso scapularibusque dilute coeruleis. *Mas adult.*

*Avis juv. virilis.* Tota olivaceo - virescens; pileo cristato coccineo; rectricibus 2 intermediis adulti.

Habitus et statura Pareolae; rostrum intense corneo - fuscum tomiis rufescens; pedes (in exuvii) flavi; remix prima quam in Pareola latior, secunda intus apice paullo emarginata. Longitudo a rostri apice ad rectricum lateralium finem  $4\frac{1}{4}$ ", rectricis lateralnis  $1''$   $5''$ , 2 intermedianarum  $1''$   $11''$ , alae  $2''$   $9\frac{1}{2}''$ , tarsi  $8''$ . Guiana sive Cajenna. (Mus. Monac.)

Nota. Foemina ut videtur tota olivacea.

8) *P. militaris.* Fronte purpurea; uropygio caudaeque tectricibus superioribus coccineis; verticis parte reliqua, collo postico, dorso alarumque tectricibus superioribus nigris; remigibus primaris toto nigris, secundariis extus olivaceo - viridibus; rectricibus nigris, duabus intermediis elongatis in acumen angustissimum desinentibus; mento genisque canis; gula sensim reliquisque corporis partibus inferioribus albis. *Mas adult.*

*Pipra militaris* SHAW Nat. Misc. 20. p. 849. Id. Gener. Zool. 10. p. 16. t. 3. (fig. mala.) *Pipra rubrifrons* VIEILL. N. D. 19. p. 161. Id. *Pipra longicauda* n. 1. p. 163.

*Foemina.* Capite, collo et alis supra, dorso, tergo, uropygio, caudae tectricibus superioribus rectri-

cibusque omnibus olivaceo - viridibus ; capitis lateribus, collo antico reliquisque trunci partibus inferioribus griseis, ad viride vergentibus ; rectricibus 2 intermediis reliquas paullo transcendentibus, lanceolatis, reliquis obtusis.

*Pipra longicauda* n. 2. VIEILL. l. c. p. 163.

Rostrum corneo - fuscum ; pedes pallide fusei. Longitudo a rostri apice ad finem rectricum lateralium 4'', rectricum lateralium 4'', 2 intermedianarum  $2\frac{1}{2}''$ , alae  $2\frac{1}{4}''$ , Brasilia. (Mus. Paris., Berol.)

♂. Cauda brevi aequali ; alis modice longis, subacutis.

9) *P. Pareola*. Frontis et ex parte sincipitis plumis abscissulis, erectis, capitis lateribus, mento, collo, gastraeo, cauda, uropygio, alarum caudaeque tectricibus superioribus omnibus velutino - nigris ; verticis plumis mediis elongatis, strictis, coccineis ; dorso, pennisque scapularibus dilute coeruleis. Mas adult.

Tijé guagú. MARCGR. The blue-backed Manakin Edw. 2. t. 261. (fig. sup.) *Manacus cristatus niger* BRISS. Av. 4. p. 459. t. 35. f. 1. (Descript. opt.) *Manakin noir huppé de Caj.* BUFF. Pl. enl. n. 687. f. 2. (fig. satis accur. excepto capite nimis valde rubro) *Pipra superba* PALL. Spicil. 6. t. 3. f. 1. GMEL. *Pipra Pareola* AUCTOR. *Manakin Tijé māle* adult. DESMAR. Tang. (fig. opt.) NEUW. l. c. S. 418.

Foem. adult. Capite supra et ad latera, alarum tectricibus superioribus ac toto notaeo olivaceo - viridis ; gastraeo toto ex griseo olivaceo ; remigibus intus fuscescentibus ; rostro corneo-fusco ; pedibus incarnatis.

*Manakin Tijé* femelle. DESM. l. c. (fig. accur.)

Juv. hornot. Foeminae similis, ptilosi modo obseuriore.

Juv. viril. Olivaceo viridis, verticis crista coccinea plus minusve emersa.

*Manakin verd huppé de Caj.* BUFF. Pl. enl. n. 303. f. 2. *Manakin Tijé jeune māle* DESM. l. c. (fig. opt.)

Juv. viril. adulti ptilosi se induens. Juveni similis, dorso plumis intermixtis dilute coeruleis.

*Manakin Tijé māle* dans la mue. DESM. l. c. (fig. opt.)

Rostrum nigricans ; irides fuscae ; pedes flavo - rubicundi ; rectrices apice trigono ; remix prima (in utroque sexu) angusta, pogonio externo strictissimo. Longitudo  $4\frac{3}{4}''$ , caudae  $1'' 3\frac{1}{2}''$ , tarsi  $8\frac{1}{2}''$ , alae  $2'' 8''$ . Brasilia, Cajenna. (Mus. Paris., Berol., Monac.)

10) *P. aurantia*. Capite collo ac gastraeo aurantiis ; criso nigro ; alarum tectricibus inferioribus ac humeralibus sordide aurantiis ; cauda ac reliqua ptilosi aterrimis, remigibus exceptis intus macula alba notatis. versus ultimas sensim majore. Mas adult.

The black and yellow Manakin EDW. 2. t. 83. (fig. infer., satis accur.) *Manacus aurantius* BRISS. 4. p. 454. *Pipra aureola* var.  $\beta$ . Auctor. Manakin rouge (variété orangée) DESM. l. c. cum fig. opt.

Rostrum, pedes unguisque obscure fusca. Longitudo  $3\frac{3}{4}$ ". Habitus speciei sequentis. Cajenna sive Guiana. (Mus. Paris.)

11) *P. aureola*. Capite, collo, pectore, ventre ac dorso supremo coccineis; capistro, mento gulaque aurantiis (plumis basi albis); ptilosi reliqua nitide nigra, exceptis abdomine subrubro, tibiis albido-flavidis, tetricibus alarum inferioribus pallide flavis, margine alarum luteo, remigum limbo interno albo. Mas adult.

Red and black Manakin EDW. t. 261. (fig. sat. accur., infer.) *Manacus ruber* BRISS. Av. 4. p. 452. t. 34. f. 3. (Descriptio opt.)

*Parus aureola* LINN. Manakin rouge BUFF. Pl. enl. n. 34. f. 4. (fig. satis accur.) *Pipra aureola* LINN., GMEL., LATH. (exclusa varietate  $\beta$ .) VIEILL., DESM. l. c. cum fig. opt. HAHN Ausl. Vög. Lief. 2. t. 5. (fig. bona.)

Foemina. Tota olivacea, gastraeo pallidiore.

Juv. hornot. Foeminae similis.

Juv. viril. adulti ptilosi se induens. Ptilosi atra, plus minusve olivaceo-, capite rubro-, gula flavo-variis.

Manakin rouge dans la mue, et Manak. rouge jeune âge. DESM. l. c. (fig. opt.)

Rostrum nigrum; pedes rubri, unguibus albido-fuscescentibus. Longitudo  $3\frac{3}{4}$ ", caudae 1", tarsi  $6\frac{1}{2}$ "". Cajenna. (Mus. Paris., Berol., Monac.)

Nota. Auctorum varietas  $\beta$  spectat praecedentem speciem; Sebae avicula Pipitzon ab iis ad Pipram coccineam relata hoc referri debet.

12) *P. cornuta*. Nigerrima; mento ac gula, capite toto nec non suffragine coccineis; verticis plumis brevibus, occipitis elongatis fasciculum bipartitum formantibus. Mas adult.

*Pipra cornuta* SPIX Av. Brasil. 2. t. 7. f. 2. (fig. accur.)

Rostrum pallide fuscum, quam in *Pipra erythrocephala* simili multo majus ac validius. Longitudo a rostri apice ad caudae basin 3" 4", alae  $2\frac{1}{2}$ ". Brasilia versus flumen Amazonum. (Mus. Monac.)

13) *P. erythrocephala*. Capite coccineo, mento, gula ac reliqua ptilosi aterrimis, nitentibus, exclusis tibiis albo variolosis et suffragine coccinea. Mas adult.

Tanagra secunda species. Maregr. *Manacus rubro-capillus* BRISS. 4. p. 450. *Pipra erythrocephala*. Var.  $\beta$ . LINN., GMEL., LATH. *Pipra erythrocephala* LICHTENST. Verz. der Doubl. des

Berl. Mus. 1823. p. 29. NEUW. l. c. S. 422. *Pipra rubrocapilla* TEMM. Pl. col. t. 54. f. 3. (fig. bona).

**Foemina.** Tota olivacea.

Manakin à tête d'or. Femelle. Desm. l. c. cum fig. bona.

*Avis hornot.* Foeminae similis.

*A.v. juv. adulti ptilosi se induens.* Olivacea, pileo plus minusve coccineo-vario.

Irides pallide rubicundo - albae; rostrum rubicundo -fuscum, pedes incarnato - fuscescentes occipitis plumae longiusculae. Longitudo  $4\frac{1}{4}$ ", alae 2" 5", caudae 1"  $3\frac{1}{4}$ ", tarsi  $6\frac{1}{4}$ ". Guiana, Brasilia. (Mus. Paris, Berol. Monac.)

14) *P. auricapilla.* Capite aureo-flavo ad aurantium vergente, occipitis plumis apice subaurantiis; mento, gula ac reliqua ptilosi atris, nitentibus; tibiis albis, supra suffraginem coccineis. Mas adult.

Golden headed black Titmouse. EDW. l. t. 21 (fig. satis acc.) *Manacus auro-capillus* BRISS. Av. 4. p. 448. t. 34. f. 4. (descript. opt.) *Pipra erythrocephala* (excl. var.  $\beta$ ) LINN., GMEL., LATH., VIEILL., Desm. l. c. cum fig. bona. HAHN ausl. Vög. Lief. 15. t. 3. f. 1. (fig. mediocr.).

*Avis junior.* Capite pure flavo.

Manakin à tête d'or. BUFF. Pl. col. n. 34. f. 1. (fig. bona.).

Rostrum flavid - fuscescens, junioris avis obscurius; pedes incarnati; caput eleganter sericeo-splendens. Longitudo  $3\frac{3}{4}$ ", alae 2" 2", caudae 4", tarsi 6". Cajennia, Brasilia.

Nota. Varietas  $\beta$  spectat antecedentem avem, ab hac cauda longiore, statura majore, colore capitinis etc. satis diversam.

15) *P. cyaneo-capilla.* Aterrima sine nitore; pileo cyaneo, plumis (non elongatis) lanceolatis; caudae tec-tricibus superioribus subconspicue ad coeruleum vergentibus. Mas adult.

*Pipra cyaneocapilla* HAHN ausl. Vög. Lief. 15. t. 3. f. 2. (fig. bona.) *Pipra coronata* SPIX l. c. 2. t. 7. f. 1. (fig. mediocr.).

Rostrum corneo - nigricans; pedes unguisque obscure fusi. Longitudo 4", alae  $2\frac{1}{4}$ ", caudae 1"  $4\frac{1}{2}$ ", tarsi  $5\frac{1}{2}$ ". Brasilia versus flumen Amazonum. (Mus. Monac.).

16) *P. leucocilla.* Aterrima, nitens; pileo can-dido; remigibus fuliginosis. Mas adult.

The white-capped Manakin EDW. l. t. 260. (fig. infer.) *Manacus albo-capillus* BRISS. 4. p. 446. n. 3. t. 35. f. 2. *Parus Pipra* LINN. l. c. *Pipra leucocilla* LINN., LATH., HAHN Ausl. Vög. Lief. 10. t. 2. fig. bona. *Pipra leucocapilla* GMEL., DESM. l. c. cum fig. bona. NEUW. l. c. S. 427.

**Foemina.** Olivaceo viridis; capite et collo supra

et ad latera pallide ardesiacis ; gastraeo ejusdem coloris, pallidioris.

Juvenis adulti ptilosi se induens. Pileo albo notaeo olivaceo et gastraeo schistaceo nigro-variegatis.

Rostrum plumbeo-fuscescens ; pedes obscure incarnato-fusci ; irides sanguineae ; pilei plumae sericeae. Longitudo 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", alae 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", caudae 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>", tarsi 6'". Brasilia versus flumen Amazonum, Guiana, Surinamum. (Mus. Paris., Berol., Monac.).

**N o t a.** Foeminam non vidi. Specimina armillis rubris praedita aut albis, a cl. SONN. ac DESM. observata mihi ignota.

17) *P. gutturalis*. Splendide nigra, nonnihil ad chalybeum vergens ; mento ac collo antico candidis (albedine supra pectus in acumen desinente) ; remigibus primariis intus albis. Mas adult.

*Manacus gutture albo* BRISS. Av. 4. p. 444. t. 36. f. 1. (Descript. opt.) *Manakin à gorge blanche* BUFF. Pl. enl. n. 324. f. 1. (fig. satis accur.) *Pipra gutturalis* LINN., GMEL., LATH., DESM. l. c. cum fig. opt.

**Foemina.** Notaeo toto olivaceo, gastraeo albo-flavido, subvirescente.

Mandibula nigra, maxilla nigricans ; pedes unguesque rubri. Longitudo 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>", caudae 1" 2'", tarsi 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"". America meridionalis. (Mus. Paris., Berol.).

18) *P. perspicillata*. Cauda, alis, capite et trunco supra viridi-olivaceis ; mento, gula reliquisque corporis partibus inferioribus albis, unicoloribus ; stria per et ultra oculos ducta nigra ; remigibus rectricibusque intus nigro-fuscis.

*Pipra gutturalis* Foem. DESM. Addit. (fig. pulch.)

Maxilla nigricans, mandibula albicans. Magnitudo et patria praecedentis. (Mus. Paris.).

19) *P. serena*. Atra ; fronte candida margine postico coerulecente ; pectoris macula longitudinali superiorius plus minusve coeruleo-limbata ; abdomine et ventre in medio crisoque luteis ; ventris lateribus ad viridi-flavum nonnihil vergentibus ; uropygio caudaeque tectricibus superioribus cyaneis ; trunci inferioris nigredine pro vario ad lucem objectu in obscure viride vergente. Mas adult.

*Manacus alba fronte*. BRISS. 4. p. 457. t. 36. f. 2. *Manakin à front blanche de Caj.* BUFF. Pl. enl. n. 324. f. 2. (fig. satis accur.). *Pipra serena*. LINN., GMEL., LATH.; DESM. l. c. cum fig. opt. *Euphonne serena*. LICHTENST. l. c.

**Foemina.** Capite, collo, alis, cauda et trunco supra viridibus, gastraeo toto virescente, abdomine solum medio crisoque flavidis.

**Mashornot.** Collo antico et pectore cano-virescentibus ; ventre, abdomine in medio ac criso flavis ; notaeo foeminae.

Cauda brevissima; pedes nigricantes; rostrum obscure fuscum. Longitudo 3" 8", alae 2", caudae 13", tarsi fere 13". Guiana, Cajenna. (Mus. Paris., Berol.).

**N o t a.** *Brissonii* descriptio pectoris maculam flavam non exhibet. Specimen tale nondum vidi.

20) *P. strigilata*. Capitis lateribus et notaeo olivaceo - viridibus, pileo suberistato coccineo; collo antico albido; pectore virescenti - albido, plumis subtiliter coccineo - marginatis, gastraei reliquis albis in utroque latere ferrugineo - limbatis; remigibus nigricantibus, limbo interno angusto, albido; rectricibus dilutissime cineraceis, lateralibus macula apicali interna vix conspicua albida. **M a s a d u l t .**

*Pipra strigilata*. NEUW. Reise nach Brasil. I. S. 187. Beytr. III. S. 430. TEMM. Pl. col. t. 54. f. 1. (fig. satis accur.) *Pipra Regulus*. HAHN Ausl. Vögel Lief. 4. f. a. (fig. satis accur.)

**Foemina.** Mari similis, excepto pileo dorso concolore, gastraeo pallidius striato lateribus ad viride inclinantibus.

TEMM. l. c. f. 2. (fig. satis accur.) HAHN l. c. f. 2. (fig. inaccur.).

Cauda brevissima; irides rubrae; rostrum nigro fuscens mandibula albida; pedes incarnato - fuscescentes unguibus pallide corneis; plumae gastraei angustae, lanceolatae. Longitudo 3" 5", alae 1" 11", caudae 10", tarsi 6". Brasilia. (Mus. Paris., Berol., Monac.).

#### e. Rectricibus cirrosis.

21) *P. filicauda*. Fronte, capitis lateribus ac gastraeo toto ranunculaceo-flavis; notaeo atro; pileo, collo postico et dorso supremo coccineis; cauda nigra; rectricum quatuor utrinque extimarum rhachi in filum subtilissimum, longissimum, arcuato - introrsum flexum, nudum, elasticum excurrentibus, remigibus intus, exceptis tribus primis, prima medietate albis; tibiis olivaceis. **M a s a d u l t .**

*Pipra filicauda* SPIX l. c. 2. t. 8. f. 1. (fig. opt.).

**Foemina.** Notaeo virescenti-olivaceo; genis ac gastraeo toto flavidо - virentibus; cauda dorso concolore, rectricibus utrinque tribus rhachi in filum subtiliter radiatum, longum, debilem producta, reliquis apice obtuso - triangulari; remigibus totis pallide fuliginosis, limbo externo pallide olivaceo.

**M a s . j u v .** Foeminae similis, exclusis remigibus intus albis; rectricibus quatuor utrinque lateralibus cirrosis.

*Pipra filicauda*. **Foemina** SPIX l. c. f. 2. (fig. opt.).

**M a s . j u v . a d u l t i** ptilosi se induens. Juveni virili similis; notaeo atro-, pileo coccineo-, abdomine flavo-variis; fronte flava.

Pedes rubro - fusi (in exuviis); rostrum corneo - fuscum tomiis dilutis; rectrices omnes angustae, acute

terminatae ; cirrus filiformis rectrice ipsa longior, foeminae rectrice brevior, rectricis quartae (maris) omnium brevissimus, breviusculus, rectricum reliquarum aequali longitudine. Longitudo (maris) a rostri apice ad finem rectricum intermedium fere 4", alae 2" 4", tarsi 9", rectricis extimae, excluso cirro, 15", cirri solius 22" (foeminae cum cirro 2" 5"), intermedium 1" 4".  
Brasilia ad flumen Amazonum. (Mus. Monac.)

e. Cauda longiuscula aequali.

22) *P. pileata*. Notaeo laete rubro-castaneo ; pileo nigro ; fronte nigro- et fusco-varia ; genis ac superciliis laete rufis ; remigibus nigris extus virenti, tectricibus mediis apice cinereo-castaneo-limbatis ; rectricibus lateralibus castaneo-flavidis, macula apicali lato castaneo, sex intermedii nigris, apice fuscis ; gastraeo rufo-flavido, ventre medio distinctius flavo. Mas adult.

*Pipra pileata*. Natterer in Mus. Viennensi. TEMM. Pl. col. t. 172. f. 1.

*Foemina*. Viridi-olivacea ubi mas rubro-castaneus, uropygio excepto rubro-castaneo ; pileo nigro ad viride vergente ; tectricibus alarum cinereis, dilutius maculatis ; remigum limbo externo virente ; gastraeo maris, dilutiore ; maxilla fusca, mandibula flava.

Rostrum pedesque flava ; cauda quam in congeneribus longior, apice subrotundata. Longitudo 4½". (Mus. Viennens., Lugd. Batav.) Non vidi.

23) *P. Chloris*. Capite ac notaeo prasinis ; frontis fasciola cinnamomina ; macula aurum cinerea ; alis nigris supra tectricibus serie duplice macularum albaram ; remigibus nigris, tergo proximis albo-limbatis, reliquis extus viridibus ; rectricibus nigricantibus, viridi-marginatis, albido-terminatis ; gula ac ventre medio flavis, reliquis partibus inferioribus viridi-flavidis. Mas.

*Pipra Chloris*. Natter. l. c. TEMM. Pl. col. t. 172. f. 2.

*Foem. sive juv.* Fronte rufescenti-flavida ; crisco et mento flavidis ; gastraei parte reliqua dilute cinerea, ad viride nonnihil inclinante ; notaeo olivaceo-viridi ; remigibus nigricantibus, primariis extus stricte virenti-marginatis, ultimis large albo-, tectricibus nigricantibus viridi-albo limbatis, inferioribus albo-flavis nigro-bifasciatis ; rectricibus nigricantibus, strictissime albido-marginatis, virescenti-marmoratis.

Cauda longula recto-truncata ; digitus externus cum intermedio articulo primo solum connexus ; rostrum validiusculum et pedes (in utroque sexu) plumbei. Longitudo foeminae 4½", caudae 2", alae 2" 7", tarsi 7". Brasilia, Cajenna. (Mus. Vien.)

Foeminam e Cajenna descripsi Berolini.

a. Alae breves, obtusae, concavae, remiges primariae (saltem harum una) angustae, subfalcatae.

\* Cauda longula aequalis.

24) *P. coccinea*. Pileo subcristato toto, uropygio ac gastraeo nitidissime coccineis; capitis lateribus, collo postico ac lateralibus, scapularibus pennis remigibusque ultimis velutino-nigris; loris, mento ac gula nigricantibus; cauda coccinea taenia nigra latiuscula terminata; rectricum rhachi subtus alba; remigibus pallide fuliginosis. Mas. adult.

*Ampelis carnifex* SPIX l. c. 2. t. 5. (fig. male colorata.)

*Foemina*. Pileo (non cristato), genis rectricibusque sordide rubris; collo postico ac lateralibus, dorso, uropygio ac totis alis dilute olivaceis; gula, collo antico, pectore, tibiis caudaeque tectricibus superioribus ejusdem coloris nonnihil ad rubricundum inclinantibus; crasso reliqua-que gastraei parte rubra, quam in mare dilutiore; mandibula, pedibus et unguibus fusco-flavidis; mandibula fusca.

LEVAILL. Ois. de l'Amer. p. 81. t. 38. (fig. opt.)

*Avis viril. hornot*. Foeminae similis, pileo et ab-domine plus minusve rubris.

Schillernder *Cotinga*. MERR. Beytr. I. t. 2. (fig. mediocr.) *Ampelis coccinea* GMEL. *Ampelis cu-prea* LATH., VIEILL.

*Avis junior virilis* adulti ptilosi se in-duens. Dorso, scapularibus pennis nec non uropygio nigro-variis.

*Massenilis*. Genis coccineo-variolosis.

Rostrum fuscescenti - testaceum; pedes rubicundo-fuscescentes (?), tarsi latere interno (maris rubro-) plu-mulosi; remix quarta brevis apice subulata ac intror-sum subarcuata; cauda longula, aequalis, rectrice extima reliquis vix breviore; tectrices caudae superiores in mare elongatae, in foemina breves; alae breves, obtusae, con-cavae; pilei plumae longiusculae Pareolae. Longitudo 8 $\frac{3}{4}$ ", caudae 2" 10", alae 3" 8", tarsi 1", remigis quartae 2" 2", primae 2" 9". Surinamum, Ca-jenna, Guiana, Brasilia versus flumen Amazonum. Mus. Paris., Berol., Monac.)

Specimina cajennensia et surinamensis a brasiliensi-bus colore hoc modo variant.

*Mas adult*. Dorso, capitis lateribus ac collo pos-tico obscure velutino-fuscis, mento guttureque ex pur-pureo fuscescentibus; scapularibus pennis et tectricibus superioribus fusco-rufis, velutino-fusco limbatis; caudae apice fusco-rubicundo, rectrice extima et secunda extus fusco-rubicundo paullo limbatis. Reliqua speciminum brasiliensium. Huc pertinent:

The red Bird from Surinam EDW. I. t. 39, (fig. pessima). *Lanius caruifex* LINN. *Cottinga* Isis 1830. Heft 9. [73]

rouge de Caj. BUFF. pl. enl. n. 378. (fig. *pessima*.) Rother Cotinga Merr. Beytr. 1. t. 1. f. 1. (fig. *satis accur.*) Ampelis Carnifex GMEL., LATH., CUV. VIEILL. Le Cotinga Ovette Le VAILL. Ois. d'Amer. p. 81. t. 37. (*descriptio et fig. opt.*)

Nota. Digitus externus cum intermedio phalangibus duabus coadunatus. — Sebae Avicula Pipitzon ab auctoribus ad hanc avem relata spectat Pipram Aureol.

25) *P. galeata*. Frontis crista erecta, compressa, e plumis laceris, rigidiusculis composita, supra maxillae basin extensa, pileo toto ac dorso supremo intense coccineis, ptilosi reliqua aterrima. Mas adult.

*Pipra galeata* LICHTENST. l. c. S. 28.

Foemina. Capitis crista nulla; tota olivaceo-virescens, exceptis alis caudae olivaceo-fuscis ad rufum nonnihil vergentibus; rostro pedibusque fuscis.

Rostrum fuscum; pedes coccinei; dorsi rubedo in acumen desinens; plumae rubrae longae, basi flavidobalvae; cauda longula rectiusculo-truncata. Longitudo 6 $\frac{1}{2}$ ", caudae 2 $\frac{3}{4}$ , alae fere 3", tarsi 9"". Brasilia. (Mus. Berol.)

#### \*\* Cauda brevi aequali.

26) *P. Manacus*. Collo, capitis lateribus, pectore, tetricibus alarum inferioribus internis ac superioribus humeralibus candidis, plumis menti laxis, elongatis; pileo toto, pennis scapularibus, tetricibus superioribus minoribus, dorso ac remigibus ultimis nigris; tetricibus caudae superioribus, abdomine, crasso tibiisque canis. Mas adult.

Manakin à tête noire de Caj. BUFF, Pl. enl. n. 303. f. 1. (Je con e specimine in quo menti pluma e non erectae, et pluma e humerales albae occultae erant.) *Pipra Manacus* GMEL., LATH., var.  $\beta$ . *Pipra gutturosa*. Desm. l. c. (cum fig. opt.), VIEILL.

Foemina. Olivaceo-viridis, gastra eo pallidiore; menti plumis elongatis; remigibus intus nigricantibus; pedibus flavidis; rostro corneo-fusco.

Juv. Foeminae similis, menti plumis brevibus.

Avis junior adulti ptilosi se induens. Capite, dorso ac alis supra olivaceo-viridibus, plus minusve nigro-variis; humeris albis; gastra eo cano; collo antico infimo albo-variegato.

Rostrum nigrum; pedes graciles, longiusculi, rubri; cauda brevis, aequalis; remiges quinque primariae angustae, subfalcatae, fere ut in quibusdam *Penelopiphilus* formatae. Longitudo 4", alae obtusae, brevis 1" 10", tarsi 9", caudae 1" 5". Brasilia. (Mus. Paris., Berol., Monac.)

Nota. An avis sequens ab EDWARDSIO depicta ac distincta species?

Tectricibus alarum superioribus minoribus ac toto gastraeo albis; caudae tectricibus superioribus dorso nigro concoloribus; gulæ plumis non elongatis (?)

The black-capped Manakin Edw. I. t. 260. *Manacus* BRISS. Av. 4. p. 442. *Manakin du Brésil*. BUFF. Pl. enl. n. 302. f. 1. *Pipra Manacus* AUCTOR. (non vidi).

\* \* \*

27) *P. Tyranulus*. Capistro, caudae tectricibus superioribus ac toto gastraeo luteis, pectore virescente; verticis plumulis longulis intense croceo-rubris, lateraliibus nigris; capitis parte reliqua, ac toto notaeo viridiflavis, tectricibus alarum superioribus nigricantibus, mediis ac majoribus albo-terminatis; remigibus rectricibusque nigricantibus, extus virescenti-limbatis; alarum margine tectricibusque alarum inferioribus pallide flavis. Mas adult.

*Pardalotus cristatus*. VIEILL. Nouv. Dict. 24. p. 129. *Regulus Tyannulus* LICHTENST. in Mus. Berol.

*Avis junior*. (An *Foemina*?) Adulto mari similis, gastraeo toto luteo; frontis margine anteriore nigro-varioloso.

Rostrum corneum specierum sequentium; pedes plumbei; cauda brevissima, recto-truncata; alae breves, concavae; digitus externus cum medio primo solum articulo coadunatus. Longitudo 3" 1"'; alae 1 $\frac{3}{4}$ ", caudae 10", tarsi 6 $\frac{1}{4}$ ". *Brasilia*. (Mus. Paris, Berol.)

Nota. Haec species memorabilis refert sic dictos *Pardalotos* Novae-Hollandiae in America, et format ad eos transitum a pipris americanis. Ab australiensibus differt solummodo alis concavis ac remige prima breviore.

a. Alae planae, longiusculae, acutiusculae; remix prima fere secundae longitudine aut omnium longissima.

28) *P. africana*. Supra virenti-olivaceus, subtus flavescenti-albidus; alis caudaque nigris, illis albo-guttatis, hac albo-terminata; capitis nuchaeque plumis fuscis, ad apicem marginatis, gulæ pectorisque leviter undulatis; ptilis pteromatibusque guttis rotundis albis, numerosis notatis; genis crisoque flavis; tectricibus alarum inferioribus albidis.

*Pardalotus africanus*. LEADB. Transact. of the Linn. Soc. 16. p. 88.

Habitus speciei sequentis; rostrum nigro-brunneum; pedes pallidi. Longitudo (mens. angl.) 4 $\frac{1}{4}$ ", rostri  $\frac{1}{4}$ ", alae a carpo ad remigem secundam 2 $\frac{3}{8}$ , caudae 1 $\frac{5}{8}$ ", tarsi 9 $\frac{1}{6}$ ", *Africa inter.* (Collectio dom. Leadb. Lond.)

29) *P. punctata*<sup>1)</sup>. Cristae capitis plumis sublaxis, remigibus, tectricibus et cauda nigris, omnibus apice guttula alba notatis; dorso nigrescente pallide

<sup>1)</sup> Typus generis. "Pardalotus" Vieillotii aliorumque auctorum recentiorum.

ochraceo-guttato, uropygio castaneo; caudae tectricibus superioribus coccineis; jugulo crisoque luteis; genis collique lateribus cimerascentibus, nigricanti - undulatis; ventre et abdomine albidis. Mas adult.

*Pipra punctata*. LATH. Suppl. II. p. 56. *Pardalotus punctatus*. VIEILL. l. c. TEMM. Pl. col. t. 78. f. 1.

*Foemina*. Colore dilutiore; cristae plumis flavidomaculatis; criso sordide flavidæ; jugulo et ventre medio albis, lateribus rufescentibus; genis fuscescentibus, nigricanti-variis.

TEMM. l. c. f. 2.

Longitudo 3½". *Nova-Hollandia*. (Mus. Paris., Berol., Monac.)

30) *P. striata*. Capite, alis caudaque nigris, illo albo-striato; striga superciliari ad frontem flava pone alba; pteromâtibus apice coccineis; gula ac gastræi lateribus flavis; pectore abdomineque albis; dorso cinereo-virente; uropygio fulvo; rectricibus macula apicali alba. A dult.

*Pipra striata* LATH. Ind. Orn. p. 558. n. 13. *Pardalotus striatus* VIG. et HORSP. Linn. transact. XV. 1826.—*Pardalotus ornatus* TEMM. Pl. col. 394.

Rostrum nigrum. Magnitudo praecedentis. *Nova-Hollandia*. (Mus. Soc. Linn. Lond.)

31) *P. percussa*. Notæo toto intense plumbeo-coeruleo; verticis stria media longitudinali eleganter rubra; gastræo toto luteo, excepta macula pectoris sanguinea; vitta utrinque pone mandibulæ basin candida; gastræi lateribus plumbeis. Mas adult.

*Pardalotus percussus*. TEMM. Pl. col. 394. f. 2.

Rostrum pedesque nigri; piprae punctatae magnitudo. Java. (Mus. Lügd. Bat.) Non vidi.

32) *P. gularis*. Corpore supra nigerrimo; iugulo pectoræque coccineis; abdomine albo striga larga, longitudinali nigra; criso fulvo.

*Pipra gularis* LATH. Suppl. Id. *Sylvia hirundinacea* l. c. SHAW. Nat. Misc. 4. t. 114. LEW. Birds of New-Holl. t. 7. *Pipra Desmarestii* LEACH. Misc. zool. 1. p. 94. t. 41.

Rostrum pallidum; pedes obscuri. Magnitudo Piprae erythrocephala. *Nova Hollandia*, maris pacifici insula Huahine. (Mus. London.)

\* \* \*

?33) *P. superciliosa*, Castaneo-rufa, subtus flavescens; superciliis albidis, supra nigro-marginatis; rectricibus nigris duabus intermediis latere, lateralibus apice albis.

*Pipra superciliosa*. LATH. Ind. suppl.

*Nova-Hollandia*. Avis mihi prorsus iguota.

## Expositio reliquarum specierum generis

## PIPRAE auctorum.

1) *Pipra leucocephala*. LINN., GMEL., LATH. a cl. DESMAREST et VIEILL. cum *Pipra leucocilla* false unita, spectat *Todum leucocephalum* PALL. spicil. (6. p. 19. t. 3. f. 2.) et auctorum, non diversum a *Muscicapadominicana* SPIX. (Av. bras. 2. t. 29. f. 2.)

2) *Pipra minuta*. LINN., GMEL., LATH., est *Picus minutus* LATH., LICHTENST., *Ynx minutissima* GMEL. noster *Picumnus minutus*.

3) *Pipra naevia* GMEL., LATH., spectat *Myiotheram naeviam* LICHTENST., VIEILLOTII *Conopophagam naeviam*.

4) *Pipra albifrons* GMEL., LATH. TEMMINKIUS refert hanc avem (in Museo Parisiensi, Monacensi etc. extantem) ad *Myiotheras*, Vieillot vero format ex ea genus peculiare “*Pithys*” nomine. (*Pithys Leucops* VIEILL.)

5) *Pipra pectoralis* LATH., non diversa a *Lichtensteinii Euphone rufiventri*. (Verz. d. Doubl. des Berl. zool. Mus. 1823 p. 30 et NEUW. Beytr. zur Naturg. III. p. 447.) (*Euphone à ventre marron*. Vieill. Gal. des ois.

6) *Pipra papuensis*. GMEL., LATH., eadem quae *Pipra haemorrhoa* horum auctorum spectat speciem distinctam ex familia *Muscicaparum*.

7) *Pipra atricapilla* Gmel., Lath. est *Psareos* species, *Lichtensteinii Lanius mitratus*. (Verz. der Doubl. p. 50).

8) *Pipra musica* Gmel., Lath., non diversa a *Lathamii Tanagra flavifronte* et *Vieillotii Pipra cyanocephala* (N. D. 19. p. 165.), pertinet ad genus *Euphone*. (Adest in Museo Parisiensi et Monacensi.)

9) *Pipra leucotis* Gmel., non diversa a *turdo aurito* Gmelini et *Lathamii*, est *Lichtensteinii Myiothera aurita*, in Museo Berlinensi obvia.

10) *Pipra rubetra* Linn., Gmel., Lath. Figura Sebana, qua auctorum descriptio innititur, monstrat *Muscicapae brasiliensis* speciem, minime definiendam. Plurimae avium descriptiones Sebae e specimenibus in spiritu vini asservatis, unde colorum expositio saepe tam confusa.

11) *Pipra torquata* Linn., Gmel., Lath., Vieill., Sebae icona pessimā probe monstrat *Pipra erythrocephalam*.

12) *Pipra grisea* Linn., Gmel., Lath., Vieill. Ex Sebana icone primo intuitu *Euphone violacea* cognoscitur.

13) *Pipra cristata* Linn., Gmel., Lath., Vieill. Inserviebat Sebae iconi citatae *Pipra auricula*

pillia. Altera citata avis, *Picicitli*, mihi prorsus ignota est.

14) *Pipra europaea*. Herm. Observ. zool. p. 214.  
Descriptio confusa ex iconē pari caudati!

15) *Pipra elata* Spixii (Av. Bras. 2. t. 8<sup>a</sup> f. 2.)  
est *Sylvia elata* Lath., *Motacilla regulus* var.  $\beta$ .  
Gmel., species ex magna Muscicaparum familia, pes-  
sime a Buffonio, melius a Spixio delineata.

16) *Pipra herbacea* Spixii l. c. t. 8<sup>a</sup> f. 1. est  
foemina cujusdam speciei generis *Piprae*, sed mihi  
ignotae.

17) *Pipra plumbea* Vieillotii (N. D. 19. p.  
162), *Azzarae* Bee en poingon de couleur de  
plomb, est *Neuwiedii virilis* *Muscicapa caesia*  
(Temm. Pl. col. n. 17. f. 1.), cujus foemina fusco-fulva  
est, subtus dilutior.

LATHAMII *Pipra coerulea*.—*Pip. nigricollis*,  
— *Pip. capensis*, — *Pip. cinerea*, — *P. Pici-*  
*citli*, — *P. Miacatototl* mihi prorsus ignotae inter-  
rim e foro (ornithologico), saltem e genere *Piprae* re-  
legandae sunt.

---

## Revisio generis Penelope.

Auctor I. Wagler.

I. La détermination précise des espèces et de leurs caractères distinctifs fait la première base sur laquelle toutes les recherches de l'histoire naturelle doivent être fondées. Les observations les plus curieuses, les vues les plus nouvelles, perdent presque toute leur mérite, quand elles sont dépourvues de cet appui; et malgré l'aridité de ce genre de travail, c'est par là que doivent commencer tous ceux qui se proposent d'arriver à des résultats solides.

*Cuv.* Rech. sur. les oss. foss. 4. Part. II. p. 2.

Genus *Penelope Lath.*

A. *Remigum primiarum pogonum internum versus apicem arcuato-excisedum, strictissimum; tarsi validi, digiti intermedii longitudine, inclusu ungue; gulae palear.*

1. *P. Pipile.* Fusco-atra, violaceo-micans; tectricibus albis, rhachi et apice fuscis; juguli pectorisque plumis albo-limbatis; pilei plumis elongatis, angustis, acuminatis stria intermedia nigra. *Mas et Foem. adult.*

*Crax Pipile Jacq.* Beytr. z. Gesch. der Vög. t. 11. (*fig. mediocr.*) *Penelope leucolophus Merr.* Beytr. zur. Gesch. d. Vög. t. 12. (*fig. pessima, ab auctoribus ad speciem sequentem false relata.*) *Penelope Pipile Gmel.*, *Lath.* (*Descriptio pessima*), *Temm.* Hist. nat. des Gallinac. 3. p. 76 (*Descriptio opt.*) *Vieill.* *L'Yacu-apeti Azar.* Voy. n. 337. *Penelope Jacatinga Spix Av.* Brasil. 2. t. 70. (*fig. satis accur.*).

Longitudo 29"; caudæ 11 $\frac{1}{4}$ ". *Guiana, Brasilia, Paraguaya* (*Mus. Paris., Berol., Monac.*).

*Nota.* Avis junior, quam non vidi, nigro-fusca est, teste cl. *Temm.*; uropygium, tibiae et abdomen sunt castaneo-fusca, pilei plumae fusco-variae.

2. *P. cumanensis.* Aterrima, chalybeo-viridimicans; pteromatibus totis, tectricum minorum, plumarum juguli pectorisque limbo laterali, pilei crista occipiteque candidis. *Mas et Foem. adult.*

*Crax cumanensis Jacq.* l. c. t. 10. (*fig. mediocr.*) *Penelope cumanensis Gmel.*, *Lath.* (*Penelope Pipile, Temm., Vieill., Lichtenst. in synon.*)

Longitudo 29 $\frac{1}{2}$ ", caudæ fere 11 $\frac{3}{4}$ ". *Guiana, Brasilia* (*Mus. Paris., Monac.*)

B. *Remigum primiarum pogonum internum angustiusculum; tarsi graciles digito medio longiores; gulae palear.*

3. *P. pileata.* Pilei plumis diffractis, albis, occipitis versus apicem isabellinis; pilei vitta laterali nigro-pilosa; collo ac gastraeo castaneo-rubris, ex

\* Generis hujus ac sequentis characterem omnibus ornithologis bene notum omittere malui, ne sine usu papyri spatium arctum transeam.

parte albo-limbatis; cristo nigricante; dorsi plumis aeneo-nigris albo-marginatis; remigibusque caudae aeneo-nigris; pedibus flavis. *Mas et Foem. adult.*

*Penelope pileata* *Lichtenst.* in *Mus. Berol.*

Longitudo 29", caudae 13 $\frac{1}{4}$ ". Brasiliae provincia *Para* (*Mus. Berol.*).

4. *P. purpurascens*. Fuliginoso - olivacea, purpurino - splendens; gastraei plumis, dorsi supremi ac tectricibus minoribus albo-limbatis; uropygio ac crisso sericeo-purpurino-castaneis. *Mas adult.*

Longitudo 31 $\frac{1}{2}$ ", rectricum 2 intermedium 15" 7", extimorum 10" 5". Mexico (*Mus. Monac.*).

*Nota.* Species *Penel. cristatae* proxima, statuра ab ea majore, obesiore, tarsis validioribus, cauda 2 $\frac{1}{2}$ " alis 3 $\frac{1}{4}$ ", longioribus, nitore alarum caudaeque distincto purpureo, ventris abdominisque plumis albo - marginatis, non ferrugineis, pilei plumis latioribus, rectius truncatis etc. satis diversa.

5. *P. cristata*. Diversa a simili *P. purpurascens*: abdome ferrugineo pilei plumis stricte albo - marginatis, uropygio fusco-rufo. *Mas et Foem. adult.*

*Jacu-pema* *Marogr.* *The Quan Edw.* 1. t. 13. (*fig. mala.*) *Meleagris cristata* *Linn.* *Le Dindon du Brésil Bonnat.* Encycl. meth. Ornith. p. 170. t. 84. f. 2. *Penelope cristata* *Gmel.*, *Lath.*, *Temm.* l. c. p. 46., *Vieill.* *Penelope Jacuacu Spix* l. c. 2. t. 68. (*fig. satis accur.*)

Longitudo 30", caudae 13". *Guiana, Brasilia, Mus. Paris., Berol., Monac.*)

6. *P. jacucaca*. Fuliginoso - nigricans, aeneonitens; tectricibus, plumis sincipitis, juguli, pectoris ac epigastri albo-marginatis; vitta superciliari nivea, inferius atro-marginata; aurium plumis nigris, albo-variolosis.

*Penelope Jacucaca Spix* l. c. 2. t. 69 (*fig. non satis accur.*)

Longitudo 30", caudae 13". Brasiliae provincia *Bahia*. (*Mus. Monac.*)

7) *P. superciliaris*. Aeneo-olivacea; jugulo pectoreque in canum vergentibus, plumis albo - cinctis; pennis scapularibus, remigibus ultimis tectricibusque magnis rufo-marginatis; vitta superciliari cano-albida; crisso et uropygio fusco - rufis. *Mas et Foem. adult.*

*Penelope superciliaris* *Illig.* in *Mus. Berol.*, *Temm.* l. c. p. 72. *Vieill.* *Penelope Jacu-Pemba Spix* l. c. t. 72. (*fig. satis accur.*)

*Av. junior.* Vitta superciliari rufescente, limbo rufo pennarum scapularium ac remigum latiore.

Longit. 24 $\frac{1}{2}$ ", caudae 11 $\frac{1}{2}$ ". *Brasilia versus flumen Amazonum.* (*Mus. Paris., Berol., Monac.*)

8. *P. Marail*. Uropygio, notaei parte reliqua, collo ac pectore aeneo-nigris; plumis cervicis, dorsi

supremi ac pectoris albo-limbatis; abdomine fusco et tetricibus rufescenti-fuscis nigro-conspersis; plumis aurium cano-marginatis. *Mas et Foem. adult.*

*Faisan verdâtre de Cajenne Buff.* Pl. enl. n. 338. (*fig. mediocr.*) *Penelope Marail Gmel.*, *Lath.*, *Temm.* l. c. p. 56, t. 7. f. 11. (*arteria aspera.*) *Vieill.* *Le Marail Bonnat.* *Ornith.* p. 171 t. 80. f. 4.

Longit. 24", caudae 11½". *Guiana, Cajenna, (Mus. Paris., Berol.)*

9. *P. obscura.* Pileo ac collo postico nigris; tetricibus ac plumis dorsi supremi nigricantibus nec non pectoris carmelitino-fuscis, albo-limbatis; tergo, ventre tibiisque castaneis. *Mas et Foem. adult.*

*L'Yacuhu Azar.* *Voy. n. 335.* *Penelope obscura Illig.* in lit. *Temm.* l. c. p. 68. *Vieill.* *Nouv. Dict.* 36. p. 343.

Longitudo 28", caudae 11". *Paraguaya.*

*Nota.* Nusquam vidi hanc avem.

C. *Remigum primariarum pogonium internum integrum;* tarsi graciles digito intermedio longiores; meatum nudum vitta intermedia subpiloso-plumosa.

10. *P. Motmot.* Pileo colloque supremo ferrugineis; notaeo olivaceo; gastraeo ex pallide olivaceo griseo; cristo rufo; rectricibus quatuor intermediis aeneo-virescentibus, quatuor lateralibus castaneo-rufis. *Mas et Foem. adult.*

*Phasianus guianensis Briss.* l. p. 270 t. 26. f. 2. *Faisan de la Guiane Buff.* pl. enl. 146. (*fig. mala.*) *Phasianus Motmot Gmel.*, *Lath.* *Phasianus Parraka Gmel.*, *Phas. Parraqua Lath.* *Penelope Parrakoua Temm.* l. c. p. 85.

Maxillae apex admodum arcuatus. Longit. 19", caudae 9" 2"". *Cajenna, Guiana. (Mus. Paris., Berol.)*

*Nota.* *Azarae Caraguata* a cl. *Temm.* et *Vieill.* ad hanc avem relata certo distincta species, nostra *Penelope canicollis.*

11. *P. albiventris.* Pileo auribusque rufescentibus; uropygio tetricibusque alarum inferioribus cinnamonomeis; dorso, alis totis, plumis colli pectorisque ex olivaceo fuscescentibus, his dilutioribus, albido-marginaliis; abdomine ventreque albis. *Adult.*

Longit. 19", caudae 8". *Brasilia versus flumen Amazonum. (Mus. Monac.).*

*Nota.* A cl. *Temm.* false pro hornotina *Penelope Motmot* habita (*Hist. des Gallinac.* 3. p. 90).

12. *P. ruficeps.* Pileo ac nucha rufis; notaeo toto olivaceo-fusco; pectore griseo-olivaceo; gastraeo griseo; cristo fuscescente; rectricibus 2 mediis aeneo-fuscis, sequente concolore, apice rufescente; reliquis prima medietate et ultra aeneo-fuscis, dein cinnamonomeo-rufis. *Adult.*

Longit. 16½, caudae 7" 8"". *Brasil. (Mus. Berol.)*

*Nota.* Similis *Penel. Motmot* et *P. albiventri*, a prima statura minore, caudae pictura etc., ab altera uropygii, pectoris, caudae colore, statura minore etc. satis distincta.

13. *P. garrula.* Notaeo toto ac pectore super-  
Isis 1830. Heft 11. [81]

mo cinereo - olivaceis; remigibus primariis castaneo-rubris; pileo rufescente; rectricum aeneo - nigrarum macula apicali, epigastro ventreque albis; cristo tibiisque griseis. *Mas et Foem. adult.*

*Chachalacametl Hernand. Thes. p. 23 n. 41. Phasianus garrulus Humb. Observ. de Zool. et Anat. comp. 1. p. 4.*

Longit. 20" 10", caudae 9 $\frac{3}{4}$ ". *Mexico (Carthagena). Mus. Berol.*

*Nota.* A cl. *Temm.* l. c. false pro ave juvenili habita et cum *Penel. Motmot* unita.

14. *P. vetula*. Olivacea; pileo ac auribus ardesiacis; hypochondriis, cristo tibiisque fuscescentibus; epigastro et ventre subrufescens; rectricibus supra aeneo-viridibus, macula apicali maxima nivea. *Adult.*

Longit. 18", rectricum 2 intermediarum 9" 2", rectricis extimae 6 $\frac{1}{2}$ ". *Mexico. (Mus. Monac.)*

15. *P. poliocephala*. Griseo-olivacea; capite colloque supremo ardesiacis; epigastro, ventre in medio ac tibiis albis; hypochondriis cristoque fulvis; rectricibus aeneo - nigricantibus macula apicali magna *fulva*. *Mas et Foem. adult.*

*Av. junior.* Rectricum apice fulvo viridi-nigro varioloso; remigibus apice fulvo-variegatis.

*Av. iuv.* Pileo occipiteque ardesiacis; epigastro, ventre, tibiisque fuscescenti - rufescens; cauda avis adultae.

Longit. 23 $\frac{1}{2}$ ", caudae 11". Rectrices longissimae ut in *Cuculo cajano* formatae. *Mexico. (Mus Berol.)*

*Nota.* Cum specie praecedente simili non confundenda.

16. *P. canicollis*. Fusco-nigricans, virenti-nitens; fronte ac remigibus nigricantibus; capite parte reliqua ac collo supremo plumbeis; anteriore infimo ac gastraeo fuscis, albido-mixtis; cauda fere nigra, rectrice extima, tibiis ac crasso cinnamomeo - rufis. *Mas et Foem. adult.*

*L'Yacou-Caraguata Azar. Voy. n. 336.*

Longit. 22", caudae 9 $\frac{1}{2}$ ". *Paraguaya.*

*Nota.* Species mihi nusquam obvia, a cl. *Temm.* et *Vieill.* cum *Penel. Motmot* confusa.

17. *P. guttata*. Pileo ac notaeo toto saturate fuscis; collo pectoreque fuscis; plumis fasciola in apice latiuscula alba notatis; ventre abdomeque fuscescentibus; crasso et rectricibus 3 extimis cupreis, reliquis aeneo-fuscis. *Mas et Foem. adult.*

*Penel. guttata Spix l. c. 2. t. 73. (fig. accur.)*

Longit. 19—20", caudae 9". *Brasilia versus flumen Amazonum. (Mus. Monac.)*

18. *P. Araucuaw*. Fuscescens; gastraeo lucide albido; jugulo pectoreque griseo-virentibus; crasso et hypochondriis rufescens; rectricibus 4 intermediis aeneo-olivaceis, lateralibus cupreo-rufis, versus basin aeneo-olivaceis.

*Penel. Araucuaw Spix l. c. 2. t. 74. (fig. satis accur.)*

Longit. 16 $\frac{1}{4}$ ", caudae 7 $\frac{1}{2}$ ". *Brasilia, versus flumen Amazonum. (Mus. Monac.)*

## Einige Mittheilungen

über Thiere Mexicos, von WAGLER.

Unser zoologisches Museum erhielt neulich von einem Bayer, Herrn Reerl, welcher sich geraume Zeit in Mexico aufhielt, eine Kiste mit Säugethieren und Vögeln dieses Landes zum Geschenk. Beym Untersuchen der Gegenstände habe ich davon nachstehendes Verzeichniß entworfen, und dieses deshalb den Blättern der Isis einverleibt, weil es eine Anzahl neuer Thiere, selbst neuer Sippen derselben in sich einschliesset, und sein Inhalt überhaupt von Interesse für denjenigen seyn kann, welcher sich mit einer Zusammenstellung von Fakten in Bezug auf die geographische Verbreitung der Vögel über den Erdboden beschäftigt. Auch glaube ich damit Hn. Prof. Lichtenstein einen nicht unangenehmen Dienst zu erweisen, da derselbe die Herausgabe einer Fauna Mexicos beabsichtigt, deren baldigsten Erscheinung wir mit wahrer Ungeduld entgegensehen. Die Zeit für meinen Aufenthalt in Berlin war leider zu beschränkt, als dass ich dort während desselben, trotz der gewissenhaftesten Verwendung einer jeden Viertelstunde im zoologischen Cabinete, die ungeheueren Reichthümer desselben gänzlich hätte übersehen, und mir dabey die Namen aller mexicanischen Thiere einprägen oder aufschreiben können, womit jene Herr Prof. Lichtenstein zum Theil etwa belegt hatte. Was aber hierin geschehen konnte, geschah.

Des alten, fleissigen Hernandez Verdienst um die erste Beschreibung von Thieren Mexicos wird nun immer mehr ans Licht treten, zumal wenn Lichtenstein ihrer Sichtung die Musse schenkt, welche er der Bestimmung der von Marcgrave beschriebenen Thiere widmete.— Durch die uns zugekommenen mexicanischen Thiere war auch ich so glücklich, mehrere des alten Hernandez mit Bestimmtheit zu deuten. Die Namen derselben, welche ihnen damals die Eingebornen gaben, und durch Hernandez glücklicher Weise noch auf uns gekommen sind, haben sich zum Theil bis auf den heutigen Tag erhalten. Der Begriff mehrerer scheint, wie der vieler altbrasiliianischer, sehr relativ gewesen zu seyn, da man bisweilen mit einem derselben ganz verschiedene Thiere belegt findet.

Die nun folgenden Thiere sind nach meinem Buche: „Natürliche System der Amphibien mit vorangehender Classification der Säugethiere und Vögel“ gereiht.

### *I. Mammalia.*

#### Ordo VIII. *Glires.*

##### Gen. *Sciurus.*

*Sciurus hypopyrrhus* (nov. spec.). Cauda longissima, nigra, pilis nonnullis, omnibus versus ejus basin fuscescenti - griseo variegatis; capite, trunco pedibusque supra nigris undique fuscescenti - sive flavidio - griseo irroratis; auriculis, naso, podariis ac vibrissis atris; gastraeo pedumque latere interno ferrugineis.

*Quauhtecallotlquapachtl*, aut *Coztiocotequallin.*  
*Hernan d. Thes. p. 8. cap. 26.*

Cauda corpore, inclusu capite, 1" fere longior; auriculae modice magnae, subovatae, sine pilorum fasciculo in cacumine, antice et postice versus marginem pilis brevibus parce obsitae; dentes primores antice croceae; unguis curvatus, cornei, apice pallidi; cauda dense pilosa, fere disticha. Longitudo a naso ad caudae finem  $23\frac{3}{4}$ ", corporis a naso ad caudae basin  $12$ ", caudae  $11\frac{3}{4}$ "; capitinis  $2$ "  $4$ "; auricularum altitudo  $11$ ".

Habitus *Sciuri bicoloris Sparrm.*, ei quoad picturam similis.

Hernandez sagt von diesem Eichhorne, welches er genau beschreibt: Vivit in terrae foraminibus, et antris inclusis, in quibus quoque educat prolem. Vescitur indico frumento, quod raptum ab arvis in hyemem recondit. Versutus est velut et reliqui, nec unquam cicuratur aut congenitam deponit ferocitatem. Caudam gerit praelongam qua se interdum operit.

In die Angabe des Hernandez, dass dieses Eichhorn in Erdhöhlen lebe, setze ich einigen Zweifel, da die Krallen dieses nicht länglich und wenig gekrümmmt, wie bey den Erd-eichhören, auch die Schwanzhaare, wie sonst bey diesen, nicht abgenutzt sind. — Hernandez gedenkt Individuen mit blassem Unterleibe (*ventre pallente*). — Mir scheint es, dass die ganze Rückenseite dieses Thieres in einem gewissen Alter desselben ganz schwarz werde, da ich auf denselben hie und da ganz schwarze Stellen bemerke. — Die Autoren haben diese Gattung mit *Sciurus variegatus* (*Schreb. tab. 218.*) verbunden, welches, wie schon *F. Cuvier* (*Nouv. dict. d'hist. nat.*) mit Recht bemerkte, eine von den vielen Abarten des *Sciurus capistratus* ist, das immer auf der Nase und an den Ohren weiss erscheint. — Alles was nun von dieser Nominalspecies in Bezug auf ihre Lebensweise und wahrscheinlich auch auf ihr Vaterland gesagt wird, beruht auf Aussage des Hernandez, und muss nun auf unser *Sciurus hypopyrrhus* bezogen werden.

*Richardson* bezieht in seiner „*Fauna Boreali-Americanica Lond. 1829*“ das *Quauhtecallotlquapachtl* auf seinen *Arctomys (Spermophilus) Beecheyi* (p. 170. t. 12. B.), mit dem er in der Färbung und Lebensweise, so wie diese Hernandez angibt, allerdings Uebereinstimmung zeigt. Ohne Vorlage eines natürlichen Exemplares unseres Eichhorns konnte so *Richardson* leicht in diesem Irrthum gerathen.

#### Genus *Lepus*.

2) *Lepus callotis Wagler.* Natürl. Syst. der Amphib. mit vorangehender Classific. der Säugeth. u. Vög. S. 25.

*Citli Hernan d. l. c. p. 2.*

Die Haare dieses Haasen wurden, wie Hernandez\*

\* Die Ordnung der Nager bin ich durch zwey neue Gattungen Ferkelmäuse (*Cavia*), welche Herr von Spix

berichtet, von den Mexicanern zu allerhand künstlichen Geweben für Zeuge und Kleider verwendet.

Ordo X. Ursi.

Genus *Bassaris Lichtenst. Katzenfrett.*

(*Genus novum.*)

*Character generis.* Dentes primores supra sex, approximatissimi, recti, quatuor intermedii aequali forma et magnitudine, acie acuta, recta, per seriem rectam dispositi (humanis quodammodo similes), externus utrinque subremotus, reliquis multo brevior, conicus, infra sex approximati, erecti, quatuor medii aequali longitudine et latitudine, *externus* utrinque reliquis *longior*, *latior*, omnes in acie sinuosi ac superioribus fere  $\frac{1}{3}$  breviores. *Laniarii* basi subconstricti, intus versus basin gradu anguloso aucti, conici, subarcuati, modice magni, superior subreclinatus, remotus a primoribus, inferior subacclinatus, primoribus approximatus, antice basi subconstrictus. *Molares* obducti supra infraque utrinsecus sex, tribus anticis sectoriis, tribus posticis tritribus; superiorum ac inferiorum primus omnium minimus, parvus, subtrigonus, sequentes duo tricuspidati, *trilores* tuberculoso - quadricuspidati, horum superiores praeterea latere interno gradu lato tuberculoso aucti, quintus omnium latissimus, inferiorum

von seiner Reise am Amazonenstrome zurückbrachte, und die sich dahier in unserem Museum befinden, zu bereichern im Stande

1. *Cavia Spixii.* Ex cinereo-fuscens, nigricanti-irrorata; vitta utrinque pone aurem brevi albida; collo subtus ac gastra eo albis; vibrissis inferioribus albis; unguibus nigriscentibus.

Etwas kleiner als Wieds *Cavia rupestris*, dabey mehr von der Gestalt der *Aperea*. Die Krallen sind kürzer u. stumpfer als bey dieser, so wie die Ohren im Verhältniss zur Grösse kleiner. — Die Haare sind am Grunde grau, dann hellbräunlich und schwärzlich geringelt. Betrachtet man das Thier rücklings in einem gewissen Lichte, so scheinen die Haare weissgeringelt zu seyn. Hinter jedem Auge beginnt ein weisslicher Strich, geht von da verloschen durch die Ohren (so dass diese innerlich weissbehaart sind) und endet deutlicher hinter denselben, ist aber daselbst so kurz, dass er nur die Seiten des Hinterhauptsbeins einfasst. — Hals und Rumpf sind unten weiss.

2. *Cavia fulgida.* Fulvo-fuscens, nigro irrorata, nitidissima; collo ac truno subtus ochrascientibus; vibrissis inferioribus fulvis; auriculis incarnatis margine superiore externo obscuro.

Unstreitig die schönste der Ferkelmäuse durch ihren ausgezeichneten Glanz, der, in einem gewissen Lichte, fast Stahl- oder Glasglanz ist. Die sogenannten Stachelhaare sind hier viel länger als bey den andern Gattungen. *Cavia fulgida* ist etwas kleiner als *Aperea*, hat aber breitere Zähne und anders gefärbte Haare als diese. Doch steht sie ihr am nächsten. Das Haar ist goldbräunlich und schwärzlich gemischt. Bey keiner andern Ferkelmaus ist es aus den Backen so lang und zahlreich als hier. Die Krallen sind hornbräunlich und wie bey der *Aperea* gestaltet, welche immer durchgehend schwärzliche Bartborsten besitzt.

quintus omnium maximus; dentium molarium cuspis medius praelongus et praecutus, praesertim dentis tertii.

*Caput* acutum *Viverrae Genettae*, naso nudo, rhinario prominulo obtuso *Genettae*. *Lingua . . .* Auriculae modice magnae *Genettae*, sed magis ovalles et angustiores; *oculi* inter nasum et aurem fere intermedii, modice magni.

*Corpus* codario et pilis longioribus vestitum, longulum, gracile, sicut cauda longissima, villosa et teres *Genettae. Mammae . . . ?*

*Pedes* distincti, ambulatorii, *digitigradi*, pentadactyli, digitis fissis; plantae pilosae et hypodactyla callosa nuda *Felis*; *ungues* falcatae compressae, basi alti, arcuati, acutissimi, retractiles *Felis* (an semivaginatae?).

Habitu universali animal hoc adpropinquatur tam *Nasus*, quam imprimis *Genettis*.

3. *Species: Bassaris astuta.* Notaeo fuscescenti - griseo, pilis intermixtis supra spinam dorsi longioribus nigrescentibus; genis et gastraeo albis; macula utrinque pone oculum alba, postice nigro - marginata; auriculis raro - pilosis postice albis; cauda alternatim albo-nigro annulata.

*Tepemaxtla Hernand.* Thes. p. 6. cap. XVI. (Linea 9.) *Bassaris astuta* *Lichtenst.* in Mus. Berol.

Nasus et hypodactyla incarnata; unguis albi; caudae annuli 7, nigri, caudae latere inferiori angustiores in angulum V-formem excurrentes, albi sex; annulus apicalis niger. Hunc numerum annularum caudae tam in specimine adulto quam juniore observavi. — Animal junius adulto quoad picturam universalem in omni puncto simile. Longitudo a naso ad caudae apicem 25," corporis a naso ad caudae basin 13," caudae 12," capitidis 3 $\frac{3}{4}$ ," auriculæ 1" 2."'

Habitat in *Mexico*, Mexicanis hodie, fide dom. *Keerl*, *Cacomixle* dictus.

Ein sehr merkwürdiges Säugetier, dessen Form dem Zoologen bekannt erscheint, und das er auf den ersten Blick als zur Sippe *Procyon*, *Viverra*, oder mit Ausschluss des kürzeren Kopfes und der zurückziehbaren Krallen, zur Sippe *Nasua* gehörig zu betrachten geneigt seyn möchte. Und in der That trägt es auch mehr oder weniger die Zeichen dieser Thiere an sich! In seinem Zahnbaue stimmt es durchaus nicht mit den *Coatis* überein, welche dreyschneidige Eckzähne und ganz anders gebildete Backenzähne haben;\*

\* Die *Coatis* zeigen in Betreff ihres Kopf-, vorzüglich aber ihres Zahnbaues, der Kleinheit ihrer Augen, der langen, sehr beweglichen Nase, mit welcher sie bey abwärts gesenktem Kopfe beständig auf der Erde umherschnüffeln, noch einige Uebereinstimmung mit den Schweinen. Die sehr entwickelten Echzähne sind wie bey den Bisamschweinen

eben so wenig mit den Waschbüren, deren vordere Backenzähne (Reisszähne) nicht dreylappig - zugespitzt sind, und deren hintere Backenzähne keine höckerige Vorsprungfläche auf ihrer Innenseite zeigen. Von ganz anderer Beschaffenheit ist auch das Gebiss der Zibethiere. — Im Bau der Zähne steht unser Thier, wie es mir scheint, den Rüdfretten (*Dasyurus*), und vorzüglich den Nasenfretten (*Thylacis*) sonderbarer Weise sehr nahe. Die Zähne sind, wie bey diesen Beutelthieren, im Ganzen genommen schwächlich, und die vordern Reisszähne (*mol. sector.*) lassen, wie bey den Nasenfretten, zwischen ihrer Wurzel, innerhalb der Basis ihrer Krone und dem Kieffrande, einen fast freyen Durchgang. Auch entfernt sich hier gleichfalls etwas der seitliche Schneidezahn im Oberkiefer von den mittlern, ist zugespitzt, und gegen dieselben etwas schräg gekehrt. — Die allgemeine Gestalt ist fast die der *Genetta*; vorzüglich stimmt unser Thier mit dieser im Bau und in der Färbung des Schwanzes überein. Die Füsse sind wahre Katzenfüsse, mithin auch den Füssen der *Genetta* ähnlich, die Zehenballen nackt, fleischfarben, stark gewölbt, gerade so wie bey unsrern Hauskatzen, und die Fusssohlen gänzlich mit feinen, kurzen Haaren dicht bedeckt. — Die Wollhaare des Körpers sind fein, stehen dicht, aber zwischen ihnen liegen lange, etwas steife Haare, besonders auf dem Rücken, die deuselben, wenn man mit der Hand rücklings gegen den Kopf hinfährt, etwas rauh machen. Eine sehr ähnliche Structur der Haare nimmt man an *Didelphys virginiana* wahr.

Das Katzenfrett scheint mir in America die Stelle der *Genetta* zu vertreten. Ob sich, wie bey dieser, in der Nähe des Afters, ein Drüsensack vorfindet, ist mir unbekannt. — Ueber seine Sitten wird uns wohl Lichtenstein Aufschluss geben können.

#### Genus *Procyon*.

4. *Pr. Hernandezii* (*No v. s p e c.*) Griseo - sive fuscescente nigrescens, albido - irroratus, maniculis ac podariis fuscis; facie tota alba, exclusa vitta infra-oculari obliqua nigra; auriculis intus et vibrissis albis; cauda fuscescente nigro-annulata.

*Tepe Maxtlaton Hernand. Thes. p. 9.*

Palmae, plantae ac nasus incarnato-nigrescentes; pilis praelongi, rigidi basi fusi, dein abbidi, reliqua parte nigrescentes, supra artuum ortum praelongi albidii, basi fusi, maniculorum ac podariorum brevissimi, subrasi. Cauda ex albido - fuscescens annulis sex nigrescentibus, quorum duo primi vix conspiciuntur; cauda longulae apex niger.

---

(Dicotyles) seitlich etwas zusammengedrückt, vorn und hinten sehr scharfkantig und dabey, wie bey diesen Schweinen, etwas auswärts gekehrt. Vorzüglich auch die untern Schneidezähne mahnen an diese Thiere, da sie vorwärts streben. Auch das Hinterhaupt ist senkrecht abgeflacht und von einer hervorspringenden Leiste umzogen. — Die Backenzähne sind denen der Schweine ziemlich ähnlich.

Ungues validi, toto corneo - fusi, compressi (subretractiles ?). Dentes primores pagina anteriore plani, acie plus minusve distinete bi - sive trisulcati, externus quatuor mediis minor, inferiores pagina interna sulco longitudinali in medio exarati; externus utrinque mediis multo minor, minutus; dens laniarius interno latere basali gradu anguloso auctus. Palmae plantaeque ut in congeneribus nudae.

Fasciculus pilorum longorum fine postico antibrachii. Codarium molle, fuscum pone auricularum basin. Auriculae ovales, extus et intus toto pilosae.

Longitudo a naso ad caudae finem  $25\frac{1}{4}$ " corporis a naso ad caudae finem  $16\frac{3}{4}$ ", caudae 9", auriculae  $1\frac{1}{2}$ ", capitis  $4\frac{1}{2}$ ".

Die allgemeine Gestalt der Geschlechtsverwandten, nur schlanker als bey diesen, fast etwas fuchsartig. Durch den Bau seiner Schneide- und untern Eckzähne bildet dieser Waschbär in seiner Sippe eine eigene Gruppe. Die Autoren haben ihn, auf Hernandez Beschreibung allein sich verlassend, und ohne ihn also gesehen zu haben, mit *Felis tigrina* verbunden! Nach Hernandez lebt er im Walde, da er von ihm sagt: „*Genus est Felis sylvestris Mustelaeve.*“ Die Haare sind lang, besonders über dem Grunde der Füsse, rauh, und man nimmt daran fast ganz dieselbe Mischung der Farbe wahr, wie am *Lotor*. In der Färbung des Gesichtes und des Schwanzes gleichen sich die drey nun bekannten Gattungen dieser Sippe auffallend. Zwey alte Thiere unseres Museums sind sich durchaus ähnlich.

## II. Aves.

### Ordo I. Striges.

#### Genus *Strix*.

5. *Strix cunicularia* *Linn.*, *Neuw.* Beytr. zur Nat. Bras. 3. p. 248. (*Urucurea Az.*)

### Ordo II. Hirundines.

### Trin. III. *Hir. aquaticae.*

#### Genus *Larus*.

6. *Larus Pipixcan.* (*spec. nov.*) Notaeo cano; fascia alarum obliqua (remigum secundariarum apice formato); teetricibus alarum inferioribus, cauda, gastraeo, collo toto capiteque albis; occipitio nigrescenti-cano, albido - irrorato; remigibus primariis (2, 3, 4) canis ante apicem album fascia aterrima notatis, prima pogonio externo fere toto nigra, reliquis apice albis; rostro rubicundo-fusco macula in apice maxillae et mandibulae corallino-rubra insigni; pedibus fuscis. *Av. Adult.*

*Pipixcan Hernand.* Thes. p. 32. cap. 89.

*Av. jun.* Rostro toto fusco - nigricante; pedibus pallidius fuscis; capite, collo ac gastraeo albis, excluso occipitio nigricante; alarum fascia alba angustiore; notaei plumis hic et illuc cinereo-fusco marginatis; remigibus primariis nigris (pogonii margine interno canescente) 2, 3, 4 macula in apice par-

va alba notatis; cauda canescens fascia ante apicem strictum albidum lata nigra notata, exceptis rectricibus binis extimis toto albis, rhacheos parte secundae exclusa subapicali nigrescente.

Habitus *Lari ridibundi*; gastrae plumae ut in hoc basi roseo-indutae; unguis parvae nigricantes. Longitudo fere 13," caudae solius 4," alae 11," tarsi 1 $\frac{3}{4}$ ," digiti intermedii, excluso ungue, 1 $\frac{1}{4}$ ," rostri ad rictum 1" 7."

Diese Möve gehört zur Abtheilung derjenigen, welche vorzüglich auf süßen Gewässern leben und wandern. — Beydes bestätigt Hernandez durch seine Worte: "Circa lacus et flumina versatur, piscibusque parvis et vermiculis vicitat. Advena est, neque educat stagnis Mexicanis prolem. — Edulis est, sed minime probato nutrimento, aquatilisque, clamitat, rodit ossa, ac quidvis obvium edit."

Nachstehendes scheint mir in Bezug auf die mit dieser Möve verwandte Lachmöve bemerkenswerth. — Anfangs März, bisweilen auch um einige Wochen später, kommt hier aus nördlichen Gegenden (?) *Larus ridibundus* angezogen. Der grosse Haufe besteht fast durchgehends aus alten Vögeln (höchst selten nimmt man unter ihnen einen zweijährigen wahr), die vor und nach der Brütezeit zur Belustigung der Spazierengehenden auf einem Arm des Cauales im englischen Garten unter lautem Geschrey umherschwärmen. Mit Sonnenuntergang zieht sich der aufänglich aus vielen Hundert bestehende Haufen nach dem von hier einige Meilen entlegenen, sogenannten Seefelder See zur Uebernachtung zurück, erscheint aber auf seiner alten Stelle wieder kurz nach Aufgang der Sonne. Gegen die Brütezeit hin verschwinden sie mehr und mehr vom Canale, und während derselben sieht man nur noch einzelne Paare davon auf demselben umherstreichen. Am genannten See brüten sie in solcher Anzahl, dass bisweilen an einem Tage mit den flüggen Jungen weit mehr als 1600 Stücke geschossen werden. Von den Jungen erscheint nicht ein einziges am Canal, sondern diese ziehen fort, sobald sie flugfähig sind, während von den Alten Viele noch geraume Zeit nachher hier verweilen. Wohin mögen diese Jungen ziehen? — Auf der Entenjagd im Winter schiesse ich dagegen oft den jungen Vogel, der zu dieser Zeit mit alten und jungen Graumöven (*Larus canus*) hier ankommt. Aber nie habe ich hier im Winter eine alte Lachmöve weder geschossen noch gesehen. Die von mir erlegten jungen Lachmöven hatten bald einen ganz weissen Schwanz, bald vor seinem Ende eine schwarze Binde. In den Sommermonaten schoss ich auf den Canälen Hollands, so wie mit Heinrich Boie an der Nordsee-Lachmöven. Es waren aber durchgehends Vögel des Jahres oder vorjährige. Von alten, braunköpfigen sah ich nicht einen einzigen. — In Holland schoss ich eine über mich hinstreichende einjährige Lachmöve, welche in der Speiseröhre einen kleinen Krebs, im Schnabel einen Fisch hatte. Sollte der einjährige Vogel brütfähig seyn?

### Ordo III. Accipitres.

7. *Falco Planus Reinh. Forst.* in Manuscript,  
Gmel. *Falco Cherriway* Jacq. Beytr. XII. t. 4.,  
Isis 1831. Heft 5. [89]

*Gmel.* *Falco brasiliensis* *Gmel.* *Lath.* *Neuw.*  
Beytr. 3. p. 190. (*Vult. Planc.* et *Vult. Cheriw.* *Lath.*  
*Caracara Azar.* *Polybor. vulgar.* *Vieill.* —

8. *Falco borealis* *Gmel.* *Lath.*, *Wils.* Amer.  
Ornith. 6. p. 75. t. 52. f. 1. *Id.* *Falco Leverianus*  
t. 52. f. 2. (*Av. hornot.*) — des *Hernandez Ytz-*  
*quauhli* (Thes. p. 28. c. 67.) möchte wohl dieser Vogel  
seyen.

9. *Falco atricapillus* *Wils.* l. c. 6. p. 80. t. 52.  
f. 3. — *Temmincks Falco regalis* (Pl. col. t. 495.)  
aus Nordamerica, ist eine ungemein nahestehende Gattung.

10. *Falco Sparverius Linn.*

*Cenotzqui Hernandez.* Thes. p. 18. cap. 19.

Zufolge einer von Herrn Reerl den Exemplaren bey-  
gefügten Note, nährt sich dieser Vogel vorzüglich von Fle-  
dermäusen. Diess zeigt dass er wie der ihm so verwandte  
Thurmfalke auf und in alten Gebäuden sich aufhält.

11. *Falco magnirostris Linn.* — Finde ich nicht  
in Hernandez.

12. *Vultur Aura* var.  $\beta$ . *Jota Gmel.*, *Iribu Azar.* Voy. III. p. 20. *Vultur atratus Wils.* Amer.  
Orn. Vol. IX. p. 104. t. 75. f. 2. *Cathartes Jota Ch.*  
*Bonap.* Ann. of the Lyc. of nat. hist. II. p. 25. *Ca-*  
*thartes foetens Illig.*, *Neuw.* Beytr. zur Naturg.  
Bras. III. p. 58. Ob des *Hernandez Tzopilotl* (Thes.  
p. 331.) zu dieser oder nachfolgenden Gattung gehöre, lässt  
sich nicht ganz sicher bestimmen.

13. *Urubu Marcgr.* p. 207. *Acabiray Azar.* l. c.  
p. 25. *Vultur Aura Wils.* l. c. p. 96. t. 75. f. 1. *Cathar-*  
*tes Aura Illig.*, Bonap. l. c. p. 23. *Neuw.* l. c. p. 64.

14. *Falco nitidus Lath.*, *Temm.* Pl. col. —  
Wir erhielten den alten Vogel.

#### Ordo IV. Gallinae.

##### Triib. I. Gal. Terrestres.

###### Genus *Penelope*.

15. *P. purpurascens Wagler* Isis 1830. p. 1110.  
4. 4.

16. *Penelope Vetula Wagl.* Isis 1830. p. 1112.  
n. 14. — Diese *Penelope* finde ich in Hernandez nicht;  
eben so wenig die vorhergehende.

##### Triib. III. Gal. aquatice. Div. 1.

###### Genus *Parra*.

17. *Parra gymnostoma* (*nov. spec.*). Pedibus  
robustis viridi-atris, unguibus nigris; caruncula ad  
rostri basin nulla; margine postico clypeoli frontalis  
trilobo.

Ich habe nur einen jungen Vogel vor mir, der in  
Betreff seiner Färbung der jungen *Parra Jacana* (*Par-*  
*variab.* *Auctor.*) durchaus ähnlich ist, wenn man hie-  
von ein schwarzes Zügelstrichlein (das der jungen *Jacana*

immer zu fehlen scheint) und den (bey ber *Jacana* breiten) schwarzen Längstreifen am Hinterhalse ausnimmt, der hier sehr schmal ist. Auch hat bey unserer *Jacana* der weisse Augenstreif einen gelblichen Anflug. In den Maassen der einzelnen Körpertheile, so wie durch die in den oben angegebenen Diagnose ausgehobenen Kennzeichen unterscheiden sich beyde Gattungen wesentlich von einander. Bemerken will ich, dass der hintere Stirnschildrand der *Jacana* nicht wie *Vieillot* sagt drey-, sondern zweylappig ist.

Länge der *Parra Jacana* (des jung. Vog., *Par. variab.*) von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze 8" 10<sup>11</sup>" (der *Par. gymnost.* 9<sup>1</sup><sub>4</sub>" ), rostri ad rictum 18" (15" ), alae 3" 5<sup>11</sup>" (5" 1<sup>11</sup>" ), partis nudae tibiae 13<sup>1</sup><sub>2</sub>" (15" ), tarsi 2" (2" 1<sup>11</sup>" ), digiti medii, excluso unguie, 1" 11<sup>11</sup>" (2" 1<sup>11</sup>" ), d. externi 1" 11<sup>11</sup>" (2" 2<sup>11</sup>" ), unguis digit postici 1" 3<sup>11</sup>" (1" 5<sup>11</sup>" ).

Die Füsse mit ihren Zehen sind fast noch einmal so dick als die der *Jacana*; eben so verhält es sich mit dem gelben Stachel an der Handwurzel. Das Stirnschild hat bey der *Jacana* eine Breite von kaum 2<sup>1</sup><sub>2</sub>" bey unserem Vogel dagegen ist sie 3<sup>1</sup><sub>2</sub>" breit. Die alte *Parra gymnostoma* scheint mir Hernandez unter dem Namen „*Yohualcuachili*“ p. 50, cap. 50. zu beschreiben. Diesen Vogel Hernandez's haben die Autoren ohne alle Anstände mit *Parra Jacana* verbunden.

#### Div. 2.

##### Genus *Fulica*.

18. *Fulica leucopyga* (*n o v. s p e c.*) Fuliginosa, notae olivaceo - subinduto; gastra eo cinereo; criso candido; fascia alarum obliqua remigum secundariarum macula apricali alba orta; frontis clypeolo acuto - trigono, sanguineo; rectricibus apice acuminatis.

Habitus *Fulicæ atræ*, ab ea praeter statu ram multo minorem signis supra exhibitis prorsus diversa. Rostrum (in exuvii) flavidum, ante apicem et versus culmen corneo-adumbratum; carpi margo albus; tectrices alarum inferiores cinereae; remiges fuliginosæ, margo extimus primæ albus; pedes cum tibiae basi virides (in exuviis hic et illic ad nigrum vergentes), ungibus corneo-fuscis sive nigricantibus. Longitudo 13," alae 6" 10<sup>11</sup>" rostri ad rictum 1" 4<sup>1</sup><sub>2</sub>" clypeoli frontis a rostri basi subsoluti 4" (hujus latitudo 2<sup>1</sup><sub>4</sub>" ), tarsi 2," digiti intermedii, excluso ungue, 2" 7<sup>11</sup>" rectricum medianarum 2," 1," altitudo rostri ad basin 6"".

Vier Exemplare unseres Museums sind sich in jeder Beziehung durchaus ähnlich und haben vierzehn Schwanzfedern.

Ich würde diesen durch seine Färbung unserer *Gallinula chloropus* sich nähernden, Vogel mit Azaras gewiss höchst nahe verwandter „*Foulque*“ (Voy. IV. p. 361. nr. 447. *Fulica leucoptera Vieill.*) verbunden haben. sagte Azara nicht ausdrücklich, dass der Stirnschild seines Vogels von fast halbkreisförmiger Gestalt, der Schna-

bel gegen die Basis hin weiss, der Kopf wie der Hals sehr schwarz sey, und dass der Schwanz nur aus zwölf Federn bestehe. Ich kann nicht glauben, dass meine vier Vögel, die eine sehr harte Hirnschale und mehrere Kennzeichen des alten Vogels besitzen, junge des Azara'schen seyen, um so weniger, als ihr Stirnchild (noch jetzt) lebhast roth ist, eine Eigenheit die einem jungen Vogel dieser Sippe nicht wohl zukommen möchte. Aber noch näher verwandt durch ihr rothes Stirnchild mit meiner *F. leuco-pygæ* scheint *Kings Fulica chloropœdes* (Zool. Journ. 4. p. 95.) aus der Magellansstrasse zu seyn. Allein Kopf, Oberhals und Schwanz dieses Vogels sind schwarz, das übrige Gefieder ist schwarzbraun und die braunen Füsse neigen sich ins Rothe. Ueber unsre *Fulica* geht Hernandez unter den Worten „*Fulica orbi vetusto notissima*“ (pag. 20. cap. 26.) schnell hinweg.

#### Ordo V. *Columbae.*

##### Genus *Columba*.

19. *Columba marginata* *Auctor.*, *Wagl.* Sept. Av. n. 92.

Heisst bey den Mexicanern *Guilodita*, *Hoilot Hernan d.* Thes. p. 26. cap. 56. (*Columba Hoilot Auctor.*) —

20. *Columba squamosa* *Temm.*, *Wagl.* l. c. n. 104.

*Cocotzin Hernan d.* Thes. p. 24. cap. 44. Nomen habet apud Mexicanos ob alarum colorem et strepitum. Indigena avis est, Mexicanique agri alumna, ac valde frequens. Sonat *hu, hu*; bono constat nutrimento, etsi duriusculo. Videtur in montanis locis atque etiam juxta oppida. *Hernan d.* — Die Autoren haben des *Hernandez Cocotzin* in die Synonymie ihrer *C. passerina* aufgenommen.

21. *Columba flavirostris* (*n. o. v. s p e c.*). Rostro flavo naribus rubris; capite, collo, pectore, epigastro alarumque tectricibus superioribus minoribus obscure vinaceis; dorso supremo et scapularibus cinereo-fuliginosis; tectricibus alarum inferioribus, superioribus reliquis, tergo, uropygio, crasso, abdomine ac ventris lateribus schistaceis; cauda tota schistaceo-nigrescente; remigibus cinereo-nigrescentibus.

Habitus *Columbae rufinae*, proxima colore *Columbae inornatae* *Vig.* (Zool. Journ. XI. p. 446-*Wagl.* Isis 1829. p. 744.), quae rostrum fuscum habet et major est; remiges primariae extus strictissime albo marginatae; facies toto plumosa; cauda rotundata, supra dilutior; collum sine splendore; pedes rubri? (in exuvia cum unguibus flavidis). Longitudo fere 12," alae 7½," caudae 4" 7," tarsi 11," rostri ad rictum 8," digiti medii, excluso ungue, 13."

Ich finde in Hernandez keine Taube, welche auf diese mit einiger Sicherheit bezogen werden könnte.

Ordo VI. *Otides.*\*Triib. 1. *Otides vadantes.*Div. 2. Genus *Charadrius.*22. *Charadrius vociferus Auctor., Wagl.*  
Syst. Av. n. 29.*Amacozque Hernand. Thes. p. 17.*

Ein Standvogel Mexicos, wie Hernandez anführt, der dort im Frühjahr brütet. Auch Hernandez gedenkt des starken, eigenthümlichen Geschreyes dieses Vogels mit den Worten: „*vehementius perstrepit, quam pro corporis ratione.*“ — Obgleich von dem Spanier höchst ausführlich beschrieben, wurde der *Amacozque* doch nicht ins System aufgenommen.

23. *Charadrius hypomelas Pall., Wagl.* Syst. Av. n. 43.

Der mexicanische Vogel stimmt nicht nur in seiner Färbung, sondern auch in allen seinen Maassen mit dem europäischen überein. So scheint es mir nun sicher zu seyn, dass *Wilson's Charadrius apricarius* (Americ. Ornith. t. 5. 7. f. 4. t. 59. f. 5.) von Herrn Justitiarius Fr. Boie (Isis 1828. p. 328. Wagl. Isis 1829. p. 654.) für eine selbstständige Gattung erklärt, und *Char. affinis* benannt, als Gattung gestrichen werden müsse. — Hernandez hat ihn nicht.

Genus *Himantopus.*24. *Himantopus mexicanus Briss. Ornith. V.*  
p. 36.

*Mbatuitui à longues jambes Azar. n. 393. (Himantopus nigricollis, H. leucurus et H. melanurus Vieill.) — Recurvirostra Himantopus Wils. Amer. Orn. 7. p. 48. t. f. 2. — Eine durch ihren schwarzen Hin-*

\* Mehreren neuen südafricanischen Landtrappen (*Otides*) welche vor Kurzem *Smith* im Philos. Mag. and Ann. of Philos. 1831. p. 62. beschrieb, kann auch ich noch eine neue hinzufügen, wovon ich mehrere Exemplare zu untersuchen Gelegenheit hatte. Die eine der Smith'schen Trappen, *Otis ferox*, ist indessen nicht neu, sondern *Otis coerulescens Sonnini*, von Le Vaillant entdeckt und in seiner Reise angeführt. (Uebers. von R. Forst. im Mag. merkw. Reiseb. Bd. II. p. 332.) Le Vaillant schoss sie im Kaffernlande, und bemerkte dass sie wie eine Kröte, nur stärker schreye.

*Otis ruficollis Wagl.* Capite supra nigro; lateribus ejusdem, et collo cum pectoris parte ardesiacis; nucha et gastraei parte reliqua albis; collo postico ferrugineo; dorso, scapularibus, tectricibus humeralibus caudaeque superioribus ochrascensibus, densissime nigro-undulatis, majoribus nigris, irregulariter albo-maculatis; remigibus caudaeque nigris, hac fasciis pluribus albis, rectis.  
*Adult.*

*Juv.* Multo minor; capite supra nigro, stria intermedia, capitis lateribus ac collo antico griseis, nigranti-undulatis; colli parte inferiore ardesiaco-varia.

Rostrum coerulescenti-nigrum; pedes flavidi. Magnitudo Tardae. *Caput bona spei.*

terhals sehr ausgezeichnete, von unserer europäischen verschiedene Gattung. — Zwischen dem mexicanischen und brasiliianischen Vogel nehme ich keinen Unterschied wahr.

Hernandez führt ihn (Thes. p. 19. cap. 22.) unter dem Namen „*Comaltecatl*“ auf, gibt ihm aber irrthümlich weisscheckige Flügel. Er führt an, dass dieser Vogel aus südlichern und nördlichern Gegenden alljährlich im Winter nach Mexico komme, warme Orte daselbst aufsuche, und anderswo brüte.

#### Genus *Totanus*.

25. *Totanus chloropygus Vieill. N. Dict. 6.*  
p. 401. (*Totanus ochropus* var. *Auct. Tringa solitaria Wils. Amer. Ornith. 7. p. 53. t. 58. f. 3. Tringa macroptera Spix Av. Bras. II. t. 92.*)

#### Genus *Tringa*.

26. *Tringa pusilla Linn.* Sah ich aus allen Winkeln der Erde. — *Quauhcilni Hernand. Thes.* p. 34. cap. 97.

#### Genus *Scolopax*.

27. *Scolopax trachydactyla (n o v. s p e c.).* Pictura *Gallinaginis*, diversa a hac: pedibus brevioribus, digitis teretibus (*Gallinaginis* compressiusculis), acrodactylis (ob scutellorum margines prominulos) asperulis, scutellis acrodactylorum angustioribus, numerosioribus ac unguibus brevioribus, multo arcuatiibus, basi (ad proportionem) altioribus, remigibus latioribus.

? *Elotototl Hernand. Thes. p. 48. c. 169.*

Longitudo  $9\frac{1}{4}$ " rostri ad frontem  $2''\ 2\frac{1}{4}"$ , alae  $5''$ , caudae  $2''\ 4'''$  tarsi  $7'''$  digiti intermedii (excluso ungue  $2''$  longo) fere  $13'''$  pollicis, sine ungue,  $2\frac{1}{4}'''$ ; latitudo remigis secundae in medio  $6'''$ .

Aus dieser Angabe der Längenverhältnisse mit denen unserer *Gallinago* verglichen, ergibt sich, dass beyde Vögel auch hierin sich von einander unterscheiden. Betrachtet man unsere *Scolopax trachydactyla* genau, so wird man finden, dass sie auch in einigen Theilen der Färbung von unserer *Gallinago* abweicht. So beginnen die beyden dunklen Seitenstriche des Scheitels mit einer sehr schmalen Linie; die obren kleinern Deckfedern der Flügel sind an ihrem Ende mehr gefleckt als gesäumt, und dabey mehr weiss als röthlichweiss; der weisse Endsaum der grossen Deckfedern, so wie der Schwungfedern zweyter Ordnung ist breiter; auch sind diese der ersten Ordnung, mit Ausnahme der fünf ersten, am Ende weiss gesäumt; der aussere, weisse Randstreif der ersten erstreckt sich bis an deren äusserstes Ende, und die untern Deckfedern haben keine weissen Stellen, sondern sind abwechselnd schwarz und weiss gebändert. — Bey meinem Vogel erscheinen die Füsse weisslich; wie er sie im Leben gefärbt hatte, weiss ich nicht. — Die Schwanzfedern sind ziemlich schmal, und wie bey der *Gallinago* zugespitzt. — *Scolopax trachydactyla* ist aber nicht nur von unserer *Gallinago*, sondern auch von der brasiliianischen *Scolopax frenata Illig.* (p. 22. *Becassine Azar.* n. 387.) verschieden, die sich von der allerdings ähnlichen

*Gallinago* durch die mehr weissen als roströthlichen untern Schwanzdeckfedern, durch ihre sehr schwarzen Rücken- und Scapularfedern, durch die um 2", breitern Schwungfedern der ersten Ordnung, durch ihre breitern, am Ende fast gerade abgeschnittenen Schwanzfedern mit weissem Endsaume, durch ihre zwey seitlichen Schwanzfedern, die sehr schmal, weiss und schwarzgefleckt sind, so wie durch den äussern weissen, gegen das Ende hin mit braunen, etwas verloschenen Strichelchen versehenen Randsaum der ersten Schwungfeder so sehr verschieden ist, dass ich mich wundere, wie Lichtenstein beyde Vögel für kaum verschieden von einander halten konnte. (Verz. der Doubl. des Berl. Mus. 1823 S. 75.) Azara scheint den jüngern Vogel beschrieben zu haben, im Falle seine *Beccassine* überhaupt hierher gehört (?)

Schliesslich will ich bemerken, dass uns aus Mexico noch eine zweyte Mooschnepfe zugekommen, diese aber so schlecht beschaffen ist, dass ich keine Diagnose nach ihr zu geben wagen kann. Sie ist meiner *Sc. trachydactyla* im wesentlichen ähnlich, allein ihre Flügel sind fast  $\frac{1}{2}$ " länger, der weisse Randsaum der ersten Schwungfeder endet wie bey unserer *Gallinago* braun, die Schwanzfedern sind wie an eben derselben schmal und etwas zugespitzt, die Krallen schmächtiger und länger als bey der *S. trachydactyla*, der Oberrücken schwarz mit zahlreichen castanienbraunen Querstrichen. Das Gesagte mag hinreichen andere auf diesen Vogel aufmerksam zu machen, den man, wenn er nicht ein junger einer andern Gattung ist, *Scolopax fasciolata* nennen könnte. Länge des Flügels 5," des Schnabels 1"  $4\frac{1}{2}$ ", des Schwanzes 2" 4," der Fusswurzel 13," der Mittelzehe, ohne Nagel 13 $\frac{1}{4}$ "; Breite der zweyten Schwungfeder in ihrer Mitte 4 $\frac{1}{2}$ ".

Auch *Kuhls Scolopax stenoptera* aus Java ist eine selbstständige Gattung, die sich von den gegenwärtig angeführten leicht durch den Mangel des weissen Randes der ersten Schwungfeder unterscheiden lässt.

### Trib. II. *Otidæ aquaticeæ.*

#### Genus *Recurvirostra*.

28. *Recurvirostra occidentalis*. Tota candida (inclusa cauda), exceptis plumis scapularibus (dorso proximis), tectricibus alarum superioribus (inferioribus cum alarum margine albis) remigibusque primariis nigris, secundariis albis; capite dilutissime cano-induto; pedibus coeruleis.

*Yexivouhqui Hernan d. Thes.* p. 29. c. 72. — *Recurvirostra occidentalis* *Vig.* *Zool. Journ.* 4. p. 356.

Rostrum apice minus recurvum quam in congeneribus ac obtusius, admodum depresso, fusconigricans; unguis nigri. Habitus et magnitudo *Avocttae*, proxima colore *Rec. leucocephalae* *Vieill.* (*Rec. oriental.* *Cuv.*, *Temm.*), diversa ab ea pedum caudaeque pictura. Longitudo 17 $\frac{1}{2}$ ", rostri ad frontem 3" 5," aliae a carpo 8", caudae 3 $\frac{1}{4}$ "

tarsi  $3\frac{1}{2}$ " digiti medii, excluso ungue, 1" 5,"' partis nudae tibiae fere  $2\frac{1}{4}$ "

Hernandez sagt von diesem Vogel: „*juxta lacus versatur provinciae Mexicensis, ad quam singulis quibusdam annis stato tempore revertere solet.*“ Mithin ist er in Mexico ein Zugvogel. Vigors bemerkt, dass er auf der nordwestlichen Küste Americas zu San Francisco in grösster Anzahl angetroffen werde.—Der selbe gibt die Tarsenlänge zu 4" an. Bey meinen 3 Exemplaren beträgt sie nur  $3\frac{1}{2}$ ". Ueberhaupt ist Vigors Beschreibung sehr unbestimmt; doch zweifle ich keinen Augenblick, dass sein Vogel mit dem meinigen identisch ist.

### Genus *Phalaropus.*

29. *Ph. stenodactylus* (*nov. spec.*) Fronte, facie, collo antico, uropygio ac toto gastraeo candidis; capitis parte reliqua ac colli, dorso scapularibusque canescentibus; alis supra cinerascentibus, tectricibus superioribus omnibus fuscescenti - albido marginatis; remigibus fusco - cinereis, primae rhachi alba; rectricibus duabus intermediis canescentibus, reliquis albis cinereo sublimbatis ac nubilis.

Rostrum rectissimum, linearis - planiusculum *Phalaropi cinerei* *Briass.*, apice maxillae subtilissime inclinatum, totum nigrum; tectrices alarum inferiores albae, marginales cinereo - variae; alae longae, caudae apicem nonnihil transcendentia, acutae; pedes (flavido - virentes?) altiusculi, tarso compressissimo, lato; digitis membrana angusta, margine integra utrinque limbat, externus cum interno palama usque ad articulum primum, internus cum medio basi solummodo connexus; pollicis membrana inferior strictissima; unguis parvi, subarcuati, acuti, nigrescentes; rectrices angustiusculae, apice subrotundatae, longitudine aequales, unde caudam recto - truncatam formantes. Longitudo 7" 7," caudae solius 2," rostri ad frontem 1" 4," alae 5," tarsi  $1\frac{1}{4}$ " digiti intermedii, excluso ungue, 11"; latitudo paratarsii 2," acrotarsii vix  $\frac{1}{2}$ " digiti intermedii cum limbo fere 2". Podotheca *Phalaropi cinerei*.

Drey Vögel dieser Gattung welche vor mir stehen, und ohne Zweifel im Winterkleide sind, stimmen in Maass und Farbe durchaus mit einander überein. — In Hernandez finde ich sie nicht angeführt, aber Azara beschreibt unter dem Namen: „*Chorlito a tarse comprimé* Nr. 407. einen Vogel dieser Sippe, der dem meinigen in der Form der Füsse und des Schnabels ganz ähnlich ist, und wohl derselbe im Frühlingskleid seyn konnte. Leider gibt Azara das Maass seines Vogels nicht an. Vieillot erhebt ihn zur Sippe „*Steganopus*“ (*Steganopus tricolor*). Die Zeit wird lehren, ob beyde eine und dieselbe Gattung bilden.

### Ordo VII. *Cuculi.*

#### *Tri b. V.*

##### Genus *Trogon.*

30. *Trogon mexicanus* *Swinson.* Philos. Magaz. 1. 1827. p. 440.

Swainson hat nur das Weibchen beschrieben. Das Männchen hat einen hochgelben Schnabel, scharlachrothen Unterleib, eine weisse Brustbinde, ein schwarzes Gesicht und eben so gefärbte Schwanzsedern, mit weissem viereckigen Endflecke, mit Ausnahme der zwey mittlern, am Ende schwarz gebänderten Schwanzfedern, welche metallisch blaugrün sind; Brust, übriger Theil des Kopfes und Rücken goldgrün; obere Deckfedern der Flügel grau mit weissen Atomen bespritzt.

Dieser Vogelwohnt in hohen Gebirgswäldern, schreyt wie ein Truthahn und heisst bey den Einwohnern *Coa*.

Sollte Hernandez's „*Tzinitzcan* p. 23. cap. 43.“ dieser Vogel seyn? In diesem Falle aber müsste man statt: „*praeter eam ejus partem, quae est proxima caudae*“ lesen: „*quae est proxima pectori*“ etc.

### Genus *Geococcyx*, Erdkukuk.

(*Genus novum.*)

31. *Geococcyx variegata*. (*spec. nov.*) Notaeo aeneo - virescente, plumis subulatis rufescenti - albo marginatis; occipitis corolla nigro - cyanea; jugulo pectoreque rufescensibus, plumarum rhachi nigra, margine albido; ventre abdoinineque albidis; alis subtus aterrimis; rectricibus supra cyaneis albo-terminatis et stricte marginatis, duabus intermediis aeneo - virentibus; remigibus supra aeneo - nigrescentibus albo - bimaculatis; macula utrinque pone oculum magnia nuda.

### *Cuculus viaticus* Lichtenst. in Mus. Berol.

Rostrum elongatum, compressum e cinereo-corneum; pedes elongati, compressiusculi, lividi, unguibus nigris, digitorum anteriorum subarcuatis, posteriorum valde areuatis; cauda longissima, cuneata; alae obtusae cauda basin parum transcedunt; magno omnium plumarum corporis subfimbriatus, molles. Longitudo 21 $\frac{1}{2}$ ", caudae 11", alae 6 $\frac{3}{4}$ ", rostri ad rictum 2 $\frac{1}{4}$ ", ad frontem 1" 11", tarsi 2 $\frac{1}{4}$ ", digiti anterioris externi 1 $\frac{1}{4}$ ", interni  $\frac{3}{4}$ ".

Dieser Kukukartige, in jeder Beziehung merkwürdige Vogel lebt fast immer auf der Erde und lauft ungemein hurtig. — Ich glaube dass ihn Hernandez unter dem Namen „*Hoitlalloi*“ cap. 52. beschreibt. Von diesem *Hoitlalloi* sagt er: Humipeta avis est, ac volatus modici, sed adeo pernice cursu, ut equorum velocissimorum agilitatem longe excedat.“

Dieser Vogel mag als neuer Beweis der natürlich begründeten Aufstellung von Laufkukuken in meinem Buche (Natürl. Syst. d. Amphib. mit vorangehender Classific. der Säugethiere und Vögel) S. 106., dienen. — Den Character seiner Sippe werde ich zu einer andern Zeit geben. —

### Genus *Coccyzus*.

#### 32. *Cuculus cayanus* Linn.

Hernandez hat ihn nicht.  
Isis 1831. Heft 5. [97]

Ordo VIII. *Psittaci.*\*33. *Psittacus autumnalis Linn.*34. *Psittacus albifrons S p a r r m.* — *Quiltoton Hernand.* Thes. p. 38. cap. 117. — Heisst heutzutage bey den Einwohnern: „*Cotoro*.“35. *Psittacus Pretrei T e m m.* Pl. col. t. 492. — *Alter Cocho. Hernand.* Thes. p. 44. c. 146.36. *Psittacus militaris Linn.*37. *Psittacus Pascha W a g l.* (*Macrocerus pa-chyrhynchus Swains.* Philos. Mag. 1. 1827. p. 439.)Ordo IX. *Passeres.*Genus *Fringilla.*38. *Fringilla haemorrhoa Lich ten st.* in Mus. Berol. Cinereo - fusca; capite, collo antico caudaeque tectricibus superioribus coccineis. *Mas.* — *Noch-totol Hernand.* Thes. p. 31. cap. 81.*Foem.* Sine rubro. — Habitus et fere magnitudo *Fringillae domesticae*; rostrum pedesque corneo-fusci. — An meinem männlichen Exemplare sind auch mehrere Bauchfedern roth.39. *Fringilla lepida Linn.*40. *Carduelis mexicana Swains.* Phil. Mag. 1827. 1. p. 435. (*Fringilla melanoxantha Lich ten st.* in Mus. Bero.) Notaeo toto nitide atro, exclusa in medio alarum speculo albo; gastraeo toto sulphureo; rectricibus intus maxima ex parte, in reliqua cum duabus intermediis nigris.Habitu, magnitudine et colore *Fringillae tristis*, ii proximus; rostrum flavo - album; pedes fuscescentes. — ? *Cocozton Hernand.* Thes. p. 52. cap. 192.41. *Loxia coerulea Linn.* *Xiuhtotol Hernand.* Thes. p. 39. cap. 120. *I d. Elototol.* l. c. p. 57. cap. 227. — Höchst unglücklich in ihrer Deutung haben die Autoren des *Hernandez* „*Elohototol*“ auf ihre *Motacilla* (*Sylvia*) *cayana* bezogen, und ausserdem aus dem *Xiuhtotol* eine eigene Gattung einer andern Sippe, nehmlich *Tanagra canora* gebildet! Diese sällt nun also aus dem Systeme der Vögel hinweg.42. *Fringilla xanthomaschaldis.* Capite alis et cauda nigris, illis albo - subtrifasciatis, hac in rectricum binarum extimarum apice macula candida notata; collo ac gastraeo isabellino - rufis, vitta ventris media oblonga tectricibusque alarum inferioribus sulphureis; crasso abdomineque infimo albis; dorso isabellino-rufo, plumis nigro-limbatis.

\* Eine von mir ausgearbeitete Monographie der Papagaien enthält der nächstens erscheinende Denkschriftenband der Münchener Acad. d. W.

*Guiraca melanocephala Swains.* Philos. Mag. 1827. 1. p. 438.

Robusta, nonnihil ob rostrum validum (fuscens) *Coccothraustae*, sed ii nou ob longiorem caudam similis; caudae tectrices superiores nigrae albo-terminatae; maxilla (apice sinuata) basi subintracta; pedes obscure fusi. Longitudo 8," caudae apice emarginatae 3" 1," alae 3" 10," tarsi 3," rostri ad basin 7."

Genus *Atlapetes*, Flatterfink.

(*Genus novum.*)

43. *Atlapetes pileatus.* (*Species nova.*) Capitis lateribus, tectricibus alarum minoribus ac nucha cinereis; pileo rufo; notaeo ac cauda supra olivascensibus; gastraeo toto flavo, hypochondriis virenti-indutis.

Rostrum nigrum; alarum tectrices inferiores albidae; alae et cauda subtus fuscenscenti-cinerascentes; pedes cum unguibus flavidio-fuscenscentes. Longitudo 6½," alae obtusissimae, concavae 2¼," tarsi 11," caudae 2¾," rostri ad rictum 5."

Eine sehr characteristische Sippe; ihre Gattung ein Gemisch von *Fringilla*, *Pipra*, *Euphone*, *Sylvia* und *Malurus*. Der Schnabel gänzlich der unserer *Fringilla montana*, mit kleinem Zahn, (daher auch dem Schnabel der *Tanagra mexicana* ähnlich), die Flügel der *Pipra Manacus* (so kurz, stumpf und concav, dass der Vogel damit gewiss nur flatteru kann), \* die Füsse durch ihre Länge, Gestalt, Krallen, gänzlich durch ihre Bedeckungsweise und den Bau der Zehen, ja selbst durch ihre Färbung die eines *Malurus*, der längliche Schwanz und das Gefieder einer *Sylvia*, vorzüglich der *Sylv. atricapilla*! Die Flügel reichen kaum bis zur Wurzel des Schwanzes.

Genus *Junco*, Finkammer.

(*Genus novum.*)

44. *J. phaeonotus.* Capite, collo postico, uropygio ac alarum rectricibus superioribus minoribus cinereis, majoribus, scapularibus, remigum secundariarum limbo externo ac dorso fusco-rufis; gastraeo toto albo-cinereo; crasso albo; rectricibus nigrescentibus, binis externis maxima ex parte albis.

Maxilla corneo-nigrescens, mandibula flava; pedes flavidii; unguis flavidio-cornei; cauda aequalis; remiges nigrescentes extus in certa luce strictissime albo-marginatae. Longitudo 6½," alae 2" 11," caudae 2" 11"; tarsi caligati ¾," rostri ad frontem 5."

Den Character dieser interessanten Vogelsippe, werde ich wie den der vorangehenden von mir aufgestellten Sippen an einem andern Orte näher entwickeln. Vorläufig

\* Ganz ähnlich gebildete, nur zum Flattern dienliche Flügel haben die Gattungen der merkwürdigen Sippe „*Pteroptochos*“ des Herrn von Kittlitz.

sey bloss bemerkt, dass mein Finkammer in Gestalt zwischen Fink und Ammer stehe, und ganz den Habitus des Garten- und Zaunammers habe. Sein wesentlichsier Charakter besteht in dem höckerlosen Gaum und in der Bildung des zahnlosen Oberkiefers. Dieser, dem der genannten Ammern im wesentlichen ähnlich, ist an seinem Rande, von dessen Mitte an bis an die Spitze bogenförmig ausgeschweift, wodurch der Oberkiefer ungemein spitzig wird und nach vorn hin schmächtig erscheint. Der Rand des Unterkiefers ist geradlinig und stark nach innen geneigt, aber an seinem Grunde, wie bey den Ammern, winkelig abwärts gezogen. Die ziemlich schlanken Füsse sind wie die der angeführten Ammern geformt, allein sie unterscheiden sich wesentlich davon durch ihren Tarsus, der von einem einzigen, glatten Schilde überdeckt, mithin ein sogenannter *tarsus caligatus* ist. Ich kenne keinen andern Vogel aus der Ordnung der Sperlinge mit solcher Schnabel- und Tarsusbildung. Der Schwanz ist mehr dem einer *Sylvia* als dem eines Ammers vergleichbar. — Hernandez beschreibt weder diesen noch den voranstehenden Vogel, ich zweifle aber nicht, dass den *Junco phaeonotus Swainson* als *Fringilla cinerea* beschreibt. (Philos. Mag. 1827. 1. p. 435.)

#### Ordo X Corvi.

##### Genus *Psarocolius*.

45. *Psarocolius pecoris* Wagl. Syst. av. n. 30. — *Tolocatzanatl Hernand.* Thes. p. 22. cap. 36. — Mit dieser Gattung fällt durch den *Tolocatzanatl* der *Sturnus obscurus* der Autoren zusammen.

46. *Psarocolius phoeniceus* Wagl. Syst. n. 10. — *Acolchichi Hernand.* Thes. p. 14. cap. 4.

47. *Psarocolius cyanocephalus* Wagl. Isis 1829. p. 758. — *Cacalototl Hernand.* Thes. p. 50. cap. 132.

48. *Sturnus collaris* Wagl. Syst. Av. n. 1. (*Alauda magna Auctor.*)

##### Genus *Pica*.

49. *Pica Morio* Wagl. Isis 1829. p. 751. (*Corv. Morio Lich t.*) — Kaum der *Tzanolhoei* des *Hernandez*. Thes. p. 22. cap. 35. — Andere Elstern *Mexicos* habe ich in der Isis a. m. O. angeführt und beschrieben.

##### Genus *Corvus*.

50. *Corvus Cacalotl.* (Nov. spec.) Simillimus habitu, colore et fere magnitudine *Coraci*, diversus ab eo: tarsis longioribus, gracilioribus, rostro compressiore, longiore multo graciliore, cauda longiore, angustiore, magis cuneata.

*Cacalotl Hernandez.* Thes. p. 48. cap. 174.

Structura plumarum colli omniaque reliqua *Coracis*. Longitudo 25 $\frac{1}{2}$ " caudae fere 10," alae 17," tarsi 2 $\frac{1}{2}$ " rostri ad rictum 3" 4"; ambitus rostri in medio 2 $\frac{1}{2}$ " altitudo 11." — Irides obscure fuscae.

Hernandez gedenkt einer weisscheckigen Abart. — Vielleicht muss der Aasrabe Nordamericas, den man für identisch mit unserem *Corax* hält, mit dieser Gattung verbunden werden, die die Autoren als Varietät β. des *Corax* aufführen.

#### Genus *Prionites*.

51. *Prionites mexicanus*. Capite colloque cinnamomeis; dorso et alis viridibus; aurum plumis elongatis nigris, coeruleo - terminatis; macula infraoculari coerulea; gastraeo virenti - albo; pectore nigro-bimaculato.

*Momotus mexicanus Swains.* Philos. Mag. 1827. 1. p. 442.

*Prionite Motmoto* multo minor. — Des *Hernandez Motmot* p. 52. cap. 196. ist wohl der *Prionit. Motmotus Act.*

#### Genus *Ampelis*.

52. *Bombycilla carolinensis Briss.* (*Amp. gar-rul.* var. β. *Gmel.*) — Die Autoren haben des *Hernandez Caquantotol* (Thes. p. 55. cap. 215.) auf diesen Vogel richtig bezogen.

#### Genus *Turdus*.

53. *Turdus migratorius Linn.* Hat Hernandez nicht.

54. *Turdus melodus Wils.*

#### Genus *Toxostoma*, Bogenschnabel.

(*Genus novum.*)

54. *Toxostoma Vetula (species nova)*. Notoe toto e fuliginoso - cinereo, exclusa alae flexura albida et macula in apice rectricum quaternarum, externarum candida (versus rectrices interiores sensim minore); gastraeo toto albido, fusco - cinereo nubilo; rostro arcuato nigro. *Adult.*

*Chietotottol Hernandez* Thes. p. 31. cap. 80.

*Avis junior.* Adulta ave dilutior, ii praeterea similis, exclusis tectoribus alarum superioribus hic et illic albo-terminatis.

Cauda longula, aequalis, exclusa rectrice utrinque extima reliquis  $\frac{3}{4}$ " breviore; pedes longuli, robusti, fuscii, unguibus validis corneo - fuscis; alae caudae basin paullo transcedunt. Longitudo 10," caudae solius 4" 1," alae 4 $\frac{1}{4}$ " rostri ad rictum 1" 1," tarsi 1" 2".

Hernandez führt von unserem Vogel an, dass er die kalten Regionen Mexicos bewohne. — Sollte hierher auch sein *Nopaltencol* (p. 44. c. 150.) mit rothen Augen gehören? Leider ist die Augenfarbe unseres Vogels von Hn. Keerl nicht angemerkt worden. — Vielleicht gehört *Orpheus curvirostris Swains.* (Philos. Mag. 1827. 1. p. 369.) als zweyte Gattung dieser Sippe hierher.

Der Vogel dieser neuen Sippe gehört zu den drosselartigen Vögeln, und hat im Wesentlichen den Habitus des

*Turd. saturninus* Lichtenst., *Turd. polyglottus* Linn., *Turdus lividus* Lich., denen er auch im Systeme unmittelbar nachgesetzt werden muss. Allein er unterscheidet sich durch seinen dreykantig bogenförmigen, an der Spitze etwas abgestumpften zahnlosen Schnabel wesentlich, da die Oberkiefer spitze der an geführten (die Brisson mit Recht zur Sippe *Mimus Swains on* zu *Orpheus* erhebt) so wie aller übrigen, eigentlichen Drosseln (*Turdii*) immer einen Zahn hat. Der andern Abweichungen im Schwanz, in den Flügeln, an den Füssen und selbst noch am Schnabel werde ich zu einer andern Zeit ausführlich gedenken.

#### Genus *Muscicapa*.

55. *Muscicapa coronata* Linn. Ich finde keinen Vogel in Hernandez, der auf diesen mit Bestimmtheit bezogen werden könnte. *Tlapaltototl* p. 46. cap. 162. würde noch am ersten passen.

56. *Muscicapa vulnerata*. (Nov. spec.) Notaeo ardesiaco; sincipite cinnamomeo; frontis margine anteriore ac gula atris; gastræ cinnabarinæ excluso criso albo; rectricibus nigris, lateralibus magna ex parte versus apicem candidis; remigibus nigricantibus intus versus basin albido-marginatis; tec-tricibus alarum inferioribus albidis; tibiis cinereis.

Rostrum pedesque nigra, illud oblongo-trigonum acutissimum, breve, culmine distincto, vibrissis longis, nigris utrinque auctum; cauda longa. Longitudo 5," caudæ solius 2" 8," alae 2" 5," rostri ad rictum 4," tarsi 7"."

Eine schöne, sächte, mit *Vigors Muscicapa Lat-hami* (Zool. Journ. 1. p. 410. t. 13.) aus Neuholland, nicht so sehr mit *Muscicapa coronata* verwandte Gattung. — *Setophaga miniata* Swains. Philos. Mag. 1827. 1. p. 368. scheint meiner *Muscicapa vulnerata* sehr nahe zu stehen.

57. *Lanius Pitangua*, Linn. — Der mexicanische Vogel scheint mir am Rücken lebhafter grünlich gefärbt zu seyn, als der brasiliische, auch etwas stärkere Füsse zu haben als dieser, so wie einen schmaleren und spitzigeren Kinnwinkel. Doch finde ich darin keinen Speciescharacter. — Dieser Vogel wurde unter dem Namen „*Galandria* mit weissem Augenstern“ eingesendet. Der Augenstern des brasiliischen *Pitangua* ist nach Wied graubraun.

58. *Muscicapa ferox* Linn., Gmel.

#### Genus *Sylvia*.

59. *Sylvia citrinella* Wils. Amer. Ornith. 2. p. 111. t. 15. f. 6. — Heisst bey den Spaniern Mexicos „*Canario*“; frisst Früchte wie *turas* (?), *garamballa*. (?) Ist des *Hernandez Coztototl Thes.* p. 20. cap. 28. — Der *Sylvia aestiva* ungemein ähnlich, doch von ihr verschieden. Mein Vogel stimmt mit dem Wilson'schen gänzlich überein.

Eine *Sylvia petasodes* Lichtenst., welche ich in Berlin sah, gelb, mit schwarzem Kopfe, scheint der andere *Coztototl* des *Hernandez* l. c. p. 43 c. 143. zu seyn. —

Genus *Alauda*.

60. *Alauda chrysolaema*. Notaeo griseo - fusco, nigrescenti - variegato; vitta frontis utrinque supra oculum ducta albida; mento flavo; fascia juguli lata, atra; gastraeo sordide albo, pectoris lateribus hypochondriisque fuscescenti - nubilatis; cauda nigrescente.

Habitus *Alaudae alpestris*, ii proxima, sed rostrum debilius *Alaudae arvensis*, fuscescens; pedes pallide fuscescentes unguibus corneo - fuscis; unguis digiti postici modice longus, brevior quam in *Alauda alpestri*. Longitudo 6," alae 3½," caudae 2½," rostri ad rictum 6," tarsi 9½," digiti intermedii, excluso ungue, 5," unguis pollicis 3".

Ordo XIII. *Pici*.

Die mexicanischen Spechte, welche unser Museum mit dem Berliner gemein hat, beschrieb ich in der Isis 1829. p. 508.

Ordo XIV. *Tantali*.TRIB. III. *Tantali vadantes*.Genus *Tantalus*.

61. *Tantalus Loculator Linn.* Dem brasiliischen durchaus ähnlich.

Genus *Ibis*.

62. *Ibis Guarauna Lich t., Wagl.* Syst. Av. n. 8. et Isis 1829. p. 759. Durch den hierhergehörigen *Acacalotl* des *Hernandez* (Thes. p. 14. cap. 9.) fällt der *Tantalus mexicanus* der Autoren mit dem *Ibis Guarauna* zusammen.

Genus *Platalea*.

63. *Platalea Ayaya Linn.* — *Tlauhquechul Hernandez* Thes. p. 49. cap. 178. Nach Hernandez, der den alten Vogel beschreibt, sowohl am Meere als an Flüssen. Aus den *Tlauhquechul* des Hernandez beruht die *Varietas β* der *Platalea Ayaya* der Autoren. Diese fällt dadurch nun hinweg.

TRIB. IV. *Tantali aquatici*.Genus *Halieus*.

64. *Procellaria brasiliiana Gmel., Lat h. Pelecan, Graculus var. γ. Lat h. Zaramagallon noir Azar.* Voy. n. 423. (*Hydrocorax Vigua Vieill.* *Halieus brasilianus Lich t.* *Carbo brasiliensis Spix* Av. Brasil. II. p. 83. Tab. 106.)

Ordo XV. *Ardeae*.TRIB. I. *Ardeae aquatice*. DIV. 1.Genus *Colymbus Illig.*

65. *Colymbus Podiceps Linn.* (*Podic. carolin. Lat h. Macas à bec crochu Azar.* Voy. n. 444.) — Augenstern braun; frisst Würmer, Fischchen, Meerlinsen. (Keerl.).

Dieser Vogel ist die Grundgattung meiner Sippe „*Phalaropsis*“, ausgezeichnet vor allen übrigen Steissfüßen durch die Höhe seines Schnabels und durch die abwärts gebogene Oberkiefer spitze. So ist er den Steissfüßen das, was die *Sphenisci* den *Aptenodytis* sind. Heisst bey den Spaniern in Mexico *Patido Gunis dor*.

*Trib. II. Ardeae vadantes. Div. 1.*

Genus *Ardea*.

66. *Ardea Lessonii* (nov. spec.). Notaeo ardesiaco (plumis dorsi ac humerorum elongatis, laceris), remigibus ardesiaco - nigris; capite ac toto collo sordide albis, excluso hujus latere anteriore longitudinaliter candido, ferrugineo ac nigro maculato, verticisque pileo toto atro; alarum margine belle ferrugineo, versus carpum albo maculato; tibiarum parte plumosa ferruginea; pectoris lateribus ac gasterae atris, hoc albo - vario; crisco albo; cauda tec tricibusque alarum inferioribus ardesiacis.

Habitus et fere magnitudo *Ardeae cinereae*, iisque proxima; occipitis plumae longae, colli inferioris longissimae, lineares, pendulae, albidae; maxilla corneo - fusca, mandibula flava; lora nuda; pedes obscure fusi unguibus nigris. Longitudo 39 $\frac{1}{2}$ ," alae 16," rostri ad frontem 4 $\frac{1}{4}$ ," caudae 6," tarsi 5" 3", partis nudae tibiae 2" 8," digiti medii, excludo ungue, 3" 4".

Meinem Freunde, dem eben so verdienstvollen Welt umseegler als thätigen Zoologen, Herrn Lesson in Paris habe ich diesen stattlichen Reiher Mexicos zu Ehren genannt.—Hat Hernandez nicht.

67. *Ardea Egretta Wagl.* Syst. Av. n. 7. — Ich finde keinen Unterschied zwischen dem mexicanischen und brasiliianischen Vogel. Auf der Endspitze der Oberkieferfirste bemerke ich an einem Exemplare aus Mexico einen schwarzen Strich; an einem anderen von eben daher fehlt er wie bey dem brasiliianischen Vogel. Gewiss ist *Ardea Ohula* aus Chili von Herrn Pöppig neuerdings als eigene Gattung beschrieben (*Frorieps* Notiz. n. 529. 1829. — *Bullet. univ.* 1829. p. 10.) von *Ardea Egretta* nicht verschieden. So urtheile ich nach Herrn Pöppigs Beschreibung.

68. *Ardea Mokoho Vieill.*, *Wagl.* Syst. Av. n. 29. — Dem nordamericanischen Vogel durchaus ähnlich. — Hat Hernandez nicht, obgleich wie es scheint, in Mexico nicht sehr selten.

Ordo XVI. *Anseres*.

*Trib. II. Anseres aquatici.*

Genus *Anser*.

69. *Anser albifrons Auctor*. Durchaus unserem Vogel mit weisser Stirn und schwarzgeflecktem Unterleibe ähnlich. Ob der „*Tlalacatl*“ des Hernandez? (Thes. p. 34. c. 98.)

Genus *Anas*.

70. *Anas Boschas Linn.* — *Metzcanauhtli Hernand.* Thes. p. 45. cap. 152. Sehr gemein.

71. *Anas Penelope Linn.* — ? *Concanauhtli Hernand.* Thes. p. 28. cap. 66.

72. *Anas acuta Linn.* — *Tzitzihoa Hernand.* Thes. p. 35. cap. 104. (*Anas Ttsitzihoa Vieill.* Nouv. Dict. 5. p. 163.)

73. *Anas clypeata Linn.* — *Tempatlahoac Hernand.* Thes. p. 30. cap. 78. (*descriptio avis adultae*). *Id. Yacapatlahoac l. c. p. 42. cap. 136.* (*Descriptio maris hornot.*).

Des *Hernandez Tempatlahoac* haben die Autoren richtig auf *Anas clypeata* bezogen, sie ihr aber als Varietät (γ) beygefügt. Diese fällt nun weg. Dagegen wurde die *Yacapatlahoac* von ihnen als selbstständige Gattung erkannt, und als solche unter dem Namen „*Anas mexicana*“ aufgestellt. Diese muss nun also aus dem Systeme entfernt werden. — Sowohl diese Ente als die drey vorangehenden sind unsernen europäischen durchaus ähnlich.

74. *Anas discors Linn. Gmel.* — *Toltecoloctli Hernand.* Thes. p. 36. cap. 105. Aus dem *Toltecoloctli* des Hernandez haben die Autoren die eigene Gattung „*Anas Novae Hispaniae*“ gebildet, die nun also mit *Anas discors* in eine vereinigt werden muss. — *Toltecoloctli* wurde, wie Hernandez berichtet, bey hellem Mondschein gefangen. Daher ihr Name, welcher sagen will: „*avis lunaris*“. Ob aber dieser Name nicht vielmehr auf den weissen, fast halbmondförmigen Flecken vor den Augen Bezug hat?

75. *Anas fulva Linn.* — *Quapach canauhtli Hernand.* Thes. p. 52. cap. 194.

Capite, collo ac toto gastraeo fulvo rufescentiibus; plumis laterum gastraei longitudinaliter ultra dimidium albidis ac vitta obscurius rufescente notatis, subulatis; linea colli postici longitudinali atrofusca; pileo in fusco - rufum vergente; collo medio, albido, plumulis utrinque cinereo - limbatis; dorso et tectricibus scapularibus nigro - fuseis; limbo apicali arcuato fulvo - rufescente; alis sine speculo, subtus harumque tectricibus inferioribus nec non uropygio et cauda fuliginoso - nigris; tectricibus alarum superioribus purpurascenti - castaneis; remigibus supra nigris; caudae tectricibus superioribus ac inferioribus albis.

Rostrum pedesque, nigrescenti - coerulea (in exuvii toto nigra;) unguis longi, subarcuati, acutissimi, nigri; irides fusco - atrae; pedes permagni alti, palma laxissima; pollex longus, sine membra na, cum apice humo insistens, ungue longo, acuto, parum arcuato auctus; tibiae ante tarsum multum nudae; alae magnae caudae finem cum apice attingentes; cauda brevis, rotundata; dorsi plumae latissi-

simae, apice lato - rotundatae ; rostrum undique aequum latum, deretro admodum distincto, pone nares non-nihil assurgens, et triangulare, modice latum ; truncus brevis, obesus. Longitudo 16," alae 8" 5," caudae 2" 1," tarsi 1 $\frac{3}{4}$ ," digiti intermedii, excluso ungue, 2" 5," pollicis 8," rostri ad frontem inclusu deretro tomiorum marginem transcendentem 2" 1".

Diese Ente war seit Hern. bis auf Wied, der sie aber verkannte, nicht mehr nach der Natur beschrieben worden. Sie bildet mit der javanischen *Anas arcuata Cuv.* (*Horsf. Zool. Res.*) eine bestimmte Gruppe, deren Kennzeichen die vorstehende Beschreibung angibt. Dieser *Anas arcuata* ist sie vorzüglich auch in der Färbung ungemein ähnlich, doch lässt sich diese von ihr durch die kleineren Verhältnisse im Schnabel und in den Füssen, durch ihre aschgrauen grossen oberen Deckfedern auf den Flügeln, durch ihre castanienrothen oberen Schwanzdeckfedern u. s. w. noch leicht unterscheiden.

Hernandez sagt von ihr, dass sie auf dem mexicanischen See niste, und in ihrer Lebensweise mit den übrigen Waldenten (?) übereinstimme. Identisch mit ihr ist *An. virgata Max. z. Wied* Reise 1. p. 322.

---

Am Schlusse dieser Beschreibungen von Vögeln will ich nur noch bemerken, dass uns aus Mexico auch ein *Caprimulgus* (das Exemplar aber leider ohne Schwanz) zugekommen ist, der dem unserigen in Grösse und Färbung nahe steht, jedoch sich augenblicklich dadurch von ihm unterscheidet, dass die Tarsen auf ihrer Oberseite kaum zur Hälfte befiedert, und die Schnurrborsten zu beyden Seiten des Oberkiefers ungemein steif und wie bey keiner andern americanischen Nachtschwalbe so lang (fast so lang als der Kopf ohne Schnabel) und dabey rechenartig schief abwärts gekehrt sind. Ich nannte ihn daher : „*Caprimulgus macromystax*.“ Die Fusswurzel kurz wie bey dem unsrigen, auch ist wie bey diesem die Kralle der Mittelzehe an ihrem innern Rande kammförmig eingeschnitten. Die Schwungfedern schmal, die zweyte, dritte und vierte aussen von ihrer Mitte bis ans Ende stark ausgerandet. Sie sind braunschwarz, ohne weissen Fleck, haben aber innen und aussen rostrothe, etwas winkelige Dupfen.

---

## Mittheilungen

über einige merkwürdige Thiere von WAGLER.

### I. Säugthiere.

#### Ordo Sorices.

Die Sippe *Sorex* der Autoren und meines Systems zerfällt in nachstehende drey höchst natürliche Suppen.

Gen. 1. *Sorex Wagl.*, *Spitzmaus*.

Dentes molares maxillae quinque, incisivi mandibulae serrati. Dentium apex coloratus. Glandulae foramen utrinque ad trunci latera maris.

*Species*: *Sorex concinnus Wagl.* — *Sor. melanodon Wagl.* — *Sorex pygmaeus Pall.* caet.

Gen. 2. *Crossopus Wagl.*, *Wasserspitzmaus*.

Dentes molares maxillae quatuor, incisivi mandibulae angulo aucti. Dentium apex plus minusve coloratus; podariorum margo piloso-fimbriatus.

*Species*: *Crossopus fodiens* (*Sor. fod. Bechst.*) — *Cros. stagnatilis* (*Sor. stag. Brehm*) — *Cros. Musculus Wagl.* — *Cros. psilurus Wagl.* caet.

Genus 3. *Crocidura Wagl.*, *Fuserspitzmaus*.

Dentes molares maxillae tres, incisivi mandibulae integerrimi, omnes toto albi. Cauda pilosa pilis longioribus, sparsis, fluitantibus fimbriata.

*Species*: *Croc. leucodon* (*Sor. leucod. Herm.*) — *Cros. moschata* \* *Wagl.* — *Croc. etrusca* (*Sor. etrusc. Savi*).

Die ausführliche Beschreibung der Charactere dieser Suppen findet sich in dem zweyten Bande meines Werkes „Abhandlungen aus der Zoologie und Zootomie“ woselbst ich sie monographisch behandelt habe.

### II. Vögel.

#### Ordo 1. *Striges*.

*Glaucidium Gnomus Wagl.* Macula ante oculos, altera in genis ac colli pars anterior media candidae; pileus, dorsum, tergum, tectrices alarum superiores ac plumae scapulares cinereo - fuscescentia, albo punctato - guttata; maculae hae guttiformes in capite pone obscure marginatae, numerosae, in dorso ac in plurimis scapularibus rariores, pallidiores, in tectricibus rarae, rufescentes, subobsoletae; plumae scapulares externae latiores 6—9 in apice macula magna, oblonga, candida signatae; rectrices cinereo - nigricantes, subtus pallidiores, fasciolis 7 candidis, medio rhachi interruptis, intus in reetricibus lateralibus latioribus; remiges rectricum pictura, intus maculis

\* Diese Gattung hatte ich früher *Sor. fimbriatus* genannt. Diess zur Bemerkung für diejenigen, welche sie unter diesem Namen in der Isis kurz beschrieben lasen.

magnis, subovatis, candidis, primariae margine externo maculis multo minoribus, rufescenti - indutis, signatae ; tectrices alarum inferiores albae, versus carpi marginem linea longitudinali fusco - nigra, altera concolore, transversa, breviore prope rectricum primariarum basin notatae ; plumae faciei ac menti fuscresenti - cinereo - ac albido - variae ; crissum ac abdomen infimum alba ; gastrae pars reliqua cinereofuscens, maculis pusillis, subrotundis, subobsoletis aliisque majoribus longitudinalibus albidis varia ; collare nuchae obsoletum rufescens.

Habitus et magnitudo *Strigis pygmaea* ; tarsi plumosi, albi, ad latera cinerascentia ; digitii setis albis tecti, parte nuda flavi ; unguis flavi, versus apicem nigri ; cauda aequalis, mediocris ; auriculae nullae ; rostrum flavum, basi maxillae obscurius ; nares intumidae ; pili pone nares, rigidi, antrorum versi nigri, breviores in angulo mentali, arcuato - porrecti ; maxilla sine dente ; mandibulæ apex dentibus utrinque duabus. Longitudo  $5\frac{1}{2}$ ", caudæ  $2\frac{1}{2}$ ", alae  $3\frac{1}{4}$ ", tarsi  $\frac{3}{4}$ ". Mexico. (Mus. Würzburg. Misit Dr. Petz.).

Diese niedliche Eule scheint in Mexico die Stelle unserer *Strix acadica* zu vertreten. Sie ist aber noch kleiner als diese, und von ihr, ausser durch andere in der Färbung wahrnehmbare Zeichen, durch ihre nur mit einzelnen Börstchen besetzten Zehen leicht zu unterscheiden. Eben so verwandt ist mit ihr *Strix passerinoides Temm.* (Pl. col. 344. Wied. Beytr. 1. p. 239) aus Brasilien, die aber grösser ist und ein schwärzlich- und weissgeflecktes Halsband hat, so wie Wieds, *Strix minutissima* (*Temm.* l. c. pl. 39.), deren Grundfarbe jedoch röthlich-graubraun ist. Diese und unsere Eule sind unter den bis jetzt bekannten die kleinsten.—Hat Hernandez nicht.

*Scops trichopsis Wagl.* Pileus ac totum notaeum cinerea, plumae maculis nigris atomariis majoribusque nigris albidisque egregie variegatae ; maculae albidae supra pileum et nucham numerosiores, majores, nigrae in pileo, quasi per series tres longitudinales dispositae ; plumae auricularum longiusculae, nigro - ac rufo-, superiores nigro- et albido - variolosae ; facies cum regione superciliari albida, griseo - fusco undulata ; plumae ante oculos rigidæ, subpilosæ, in pilum longissimum, nigrum excurrentes ; plumae pone oculum conformes ; fascia aures ambiens ac gulam transcendens e plurimis rufescensibus, fuseo - nigro - variolosis formata ; gastræum plumis albis, vitta longitudinali per medium atra, lineis 3—5 concoloribus, dilutioribus transversis dissecta, vestitum ; tectrices alarum inferiores albido - flavidae, versus carpi marginem fusco - subvariolosae ; tarsus plumosus albidus, versus tibiam fusco - undulatus ; crissi plumae albae, apice obscure undulatae ; rectrices cinerascenti - fuscantes, fasciis dilutioribus fuscantibus, angustis, in duabus mediis subvariolosis dissectæ ; remiges cinereo - fuscantes, primariae ex-

tus maculis distinctis, subquadratis, albidis, reliquae fasciis subobsoletis dilutioribus variegatae, secundariae intus versus basin macula ovata pallide ochracea notatae; rhachis remigum fusca; maculae magnae albidae supra carpi marginem.

Rostrum plumbeum (?) apice flavum; digitis singulis sordide albis tecti, parte nuda incarnati (?); unguis nigrescentes, basi flavi; cauda breviuscula, aequalis. Longitudo 8 $\frac{3}{4}$ ", caudae 2 $\frac{3}{4}$ ", alae 5", tarsi 1" 2". Mexico. (Mus. Würceb. Misit Dr. Petz).

Habitus unseres europäischen *Scops* und des *Scops brasiliensis*, die Stelle beyder in Mexico vertretend und von ihnen durch Färbung, so wie durch die langen Haare an den Federn des Gesichtes wesentlich verschieden.—Diese Eule ist vielleicht des *Heranandez Paragua* (cap. CXI. p. 33) oder *Tlalquipatli* (cap. CXXIX. p. 39.)

### Ordo II. Hirundines.

#### a. Hirundines terrestres.

Genus *Podager* Wagl., Nacunda.

(*Genus novum.*)

Wesentlichstes äusseres Merkmal der Sippe: *pollex interno - transversalis, non versatilis*. Andere Kennzeichen liegen in der Gestalt der Flügel, des Schwanzes, in der Farbe des Gefieders u. s. w.

Hierher als Species: *Caprimulgus diurnus* Wied (*Nacunda Azar.*). Fliegt gesellschaftlich bey Tage.

#### β. Hirundines aquatice.

Genus *Onychoprion* Wagl., Reicherschwalbe.

(*Genus novum.*)

Wesentliches äusseres Kennzeichen: *unguis digiti medii latere interno ut in Ardeis et Caprimulgis serratus*.

Hierher: *Sterna serrata* Forster. Sieh Wagler, Natürl. Syst. der Amphib. p. 89.

Genus *Pelecanopus* Wagl., Scharbenschwalbe.

(*Genus novum.*)

Wesentliches äusseres Kennzeichen: *pollex interno-transversalis, cum digito indice palama ut in Ha lieis et Pelecanis conneexus*.

Hierher: *Sterna pelecanoides* King Voy. to New-Holland. Appendix.

### Ordo IV. Gallinæ.

#### A. Gallinæ terrestres.

Genus *Callipepla*, Wagl. Schuppenhuhn.

(*Genus novum.*)

Den Character dieser Sippe theile ich späterhin mit; vor- [109]

läufig sey nur bemerkt, dass der Vogel derselben zu den vielen andern Mexicos gehöre, welche sich dadurch auszeichnen, dass sie in sich die Merkmale verschiedener anderer Sippen vereinigen. So gleicht der Schnabel dem eines Rebhuhnes, allein auf jeder Randseite des Unterkiefers stehen zwey Zähne, die nach der Innenseite des Schnabels stärker entwickelt erscheinen als aussen. Durch diese Zähne des Unterkiefers nähert sich das Schuppenhuhn den Zahnhühnern (*Odontophori*), allein es unterscheidet sich von denselben wieder durch den weniger gewölbt-erhöhten Schnabel, durch seine kurzen Krallen, so wie auch durch die Beschaffenheit des Gefieders. Anlangend dieses, gehört es zu den charakteristischen Merkmalen unseres Vogels, und bringt ihn den Steinhühnern etwas nahe. Die Federn des Unterhalses nehmlich, der Brust, des Leibes und Rückens sind abgerundet, liegen straff und schuppenartig übereinander, und werden dadurch noch mehr Schuppen ähnlich, als sie am Ende von einem dunkeln Saum umzogen sind. Bey den Steinhühnern bemerkt man ziemlich ähnlich gebildete Federn zu beyden Seiten des Rumpfes. Auch die bläulich-graue Farbe des Rückens und die ungefleckten Schwungfedern sind zwey Eigenschaften, die auf Verwandtschaft des Schuppenhuhnes mit den genannten Hühnern deuten, während wieder weisse Längsflecken der Federn in den Weichen an diese Federn des virginischen Rebhuhnes erinnern. Der Schwanz ist etwas lang, stumpf-kegelförmig, und besteht aus 14 geraden und steifen Federn. Wie bey den Zahnhühnern steht auf dem Kopfe ein Federbusch. In der Voraussetzung, dass andere Gattungen dieser Sippe theilweise wenigstens, ein schuppenartiges Gefieder haben möchten, habe ich diese mit dem Namen „Schuppenhuhn“ belegt.

*Species: Callipepla strenua. Wagl.* Verticis crista, caput totum ac gula griseo-fuscescentia; collum inferius, dorsum supremum pectorisque latera caesia, plumis latis, apice rotundato nigro-limbatis; epigaster ac venter albidi, plumis apice fascia nigrescente, praecedente altera concolore  $\gamma$ -formi notatis; plumae laterum trunci griseo-caesiae macula apicis medio oblonga signatae; alae ac cauda supra, tergum ac uropygium luride caesia; tergi plumae ac uropygii apice obsolete fusco-limbatae; remiges fusco-cinereae; abdominis plumae ac crissi albido-rufescentes, nonnihil cinereo-variegatae; tectrices alarum inferiores albido-ac cinereo-variolosae.

Rostrum corneo-nigrescens; macula pusilla nuda pone oculos; crista in vertice e plurimis elongatis, angustiusculis formata; pedes fuscescentes, unguibus brevibus nigris. Longitudo 10", rectricis mediae 3" 2", extimae 2" 5", tarsi 1" 1", alae 4" 4", rostri a rictu 6 $\frac{1}{4}$ ". Mexico. (Mus. Würceb. Misit Dr. Petz.)

Hernandez hat diesen Vogel nicht beschrieben.

#### Genus *Odontophorus Vieill.*

(*Species nov a.) O. Meleagris Wagl.* Crista occipitis magna, rotundata, pallide cinnamomea; verticis plurimae longulae, fuscescentes, striga longitudinali, rufescente et fascia in medio nigra noba-

tae; fascia superciliaris utrinque pone nares cum vitta genarum longitudinali, concolore, apice dilata-  
ta confluens, striga ante oculos incipiens, dein infra  
hos ad aures ducta, striga lata mentum ac gulam  
obtegens ac fascia collum inferius ambiens ad nu-  
chae latera desinens velutino - atra; striola utrinque  
ad latera frontis, faciei pars reliqua, occipitis latera,  
fascia colli inferioris, nigrae antecedens ac stria in  
utroque latere menti longitudinalis sericeo - alba; ga-  
straem totum aternum, egregie albo - perlatum,  
excepta taenia longitudinali a colli basi per medium  
pectoris ventrisque ducta, latiuscula, intense cinnamomea;  
abdomen, ejus latera ac crissum toto nigra;  
tectrices alarum superiores griseas, in utro-  
que pagonio serie guttarum nigrarum notatae, rha-  
chi flavid - rufescens; plumae scapularum, dorsi,  
tergi et uropygii fusco - rufescentes, linea per medium  
longitudinali albo - flava, utrinque nigro - marginata,  
signatae, caeterum nigro - undulatae, fasciolisque ni-  
gris latioribus nigris variegatae; remiges fuscocinerascentes,  
subtus et pagonio interno immacula-  
tae, externo maculis pallide rufescens notatae;  
tectrices alarum inferiores cinerascentes, albido - sub-  
variolosa.

Cauda in specimine nostro deest. Maxilla ni-  
grecens, apice extimo paullo dilatior; mandibula  
flavescens, bidentata; pedes nigro - coeruleoscentes, un-  
guibus parum curvatis, longis, pallide corneis; plu-  
mae capitis admodum molles. Longitudo a rostri  
apice ad caudae basin  $7\frac{1}{4}$ ", alae  $4\frac{3}{4}$ ", tarsi 1", di-  
giti medii, excluso ungue,  $\frac{3}{4}$ ", unguis hujus digiti  
 $5\frac{1}{2}$ ". Mexico. (Mus. Wirceeb. Misit Dr. Petz.).

In der Färbung ist dieses prachtvolle Zahnhuhn mit unserem europäischen Frankolin, aber noch mehr mit dem madagascarischen (*Perd. madagasc.* et *P. perlata Lath.*) verwandt, und bildet dadurch den Übergang zu diesen Hühnern von den Zahnhühnern. — Hernandez beschreibt es nicht.

### B. Gallinace aquatice.

Genus *Hydrophasianus Wagl.*, Wasserfasan.

*Genus novum.*

Zu dieser sehr natürlichen Sippe gehört als Grund-  
form: *Parra sinensis Auct.* Die Gestalt der Flügel und  
des Schwanzes, der Mangel von Lappen am Kopfe u. s. w.  
sind als äussere Kennzeichen dieser Sippe vorzüglich zu be-  
achten.

Genus *Metopidius Wagl.*, Stirnschild.

(*Genus novum.*)

Grundformen dieser Sippe sind: *Lathams Parra africana* und *Cuviers Parra aenea*, beyde aus Africa. Der Flügeldorn fehlt, oder es ist an dessen Stelle nur ein stumpfer Höcker vorhanden. Ein aufliegendes Stirnschild wie bey *Fulica* u. s. w.

Genus *Hydralector Wagl.*, Wasserhahn.

(Genus novum.)

Ein aufrecht stehender Fleischkamm am Kopfe, die Flügel mit einer Spur von Dorn u. s. w. Typus dieser Sippe sind *Vieillots Parra cristata* Nouv. Dict. 16. p. 450. und *Temmincks Parra gallinacea* Pl. col.

## Ordo VII. Cuculi.

Genus *Pteroglossus Illig.*

*Pt. Beauharnaesii Wagl.* (nov. spec.). Alae, dorsum et cauda supra obscure viridia; dorsum superium et nucha nec non uropygium infimum coccinea; pileus et occiput plumis lamellosis, corneis, politis, reflexis et inflexis, erectis, quasi ex abscissulis elasmiae politis formatis, aterrime tecta; facies nuda obscura; plumae aurum, genarum ac menti rigidiusculae, nitore vitrino, in genis apice compactae, subspatuliformes et fasciola nigra terminatae; gastraeum totum sulphureum; fascia pectoris indistincte terminata, margine irrorata, coccinea; remiges intus atrae; tibiae ac hypochondria viridia; pedes et unguis coerulecenti - nigri; mandibula alba, apice extimo rufo - flavescens; maxillae tomae margine strictissime alba; maxilla fusca, vitta intermedia arcuata virente, culmine rubicunda, versus apicem rufescens; lateribus flavescens. Habitus et magnitudo *Pteroglossi Aracari*. *Brasilia*, prov. *Para* (Mus. Eichstaett.)

Dieser durch seine bizarre Federstructur am Kopfe vorzüglich merkwürdige Federzungler scheint in der Provinz Para eben keine ausserordentliche Seltenheit zu seyn, denn in der angeführten herzoglichen ethnographischen Sammlung befinden sich Federkleider von dort her, welche an mehreren Stellen mit der Kopfhaut dieses Vogels reichlich besetzt sind. Eine kurze Nachricht von ihm habe ich bereits in dem Unterhaltungsblatte „Das Ausland“ vom Jahre 1830 N. 118. S. 470 gegeben. Ausser diesem Vogel und dem *Anastomus lamelligerus* kenne ich keinen andern mit solch' sonderbaren, polierten Hornspänen ähnlichen Federn.

## Ordo X. Corvi (?)

Genus *Diglossa Wagl.*, Doppelzungler.

(Genus novum.)

Unstreitig gehört der Vogel, welcher die Grundform dieser neuen Sippe ist, zu den interessantesten Mexicos. Im Habitus einem Sänger (*Sylvia*) ähnlich, hat er den hackigen Oberkiefer einer *Barita*, den aufsteigenden, spitzigen Unterkiefer eines *Xenops*, und die vorschissbare (?), gleichsam aus zwey Theilen bestehende (sehr tief gespaltene) Zunge einer *Nectarinia*, mit Endpinseln wie bey *Philedon*. Drey schiefe Runzeln hinter dem Hacken des Oberkiefers, so wie der völlige Mangel eines Kinnwinkels, geben außerdem dem Schnabel ein Aussehen eigener Art. Die

Füsse sind denen eines Sängers ähnlich gestaltet und beschildet, mit bestiefelter Hinterseite der Fusswurzel. Flügel und Schwanz, so wie die Structur des Gefieders wie bey *Sylvia*. Zu beyden Seiten des Schnabelgrundes stehen, wie bey einer *Muscicapa*, steife Borsten.

*Species: Diglossa Baritula Wagl. Mas. Caesia, facie nigrescente; gastraeo rufo.*

*Female Olivacea, facie juguloque dilutioribus, gastraeo olivascenti-rufescente.*

Longitudo maris 4" 4", caudae 2", tarsi 7."  
Mexico. (Misit Dr. Petz ad mus. Würceb.).

Hernandez hat diesen Vogel nicht.

#### Genus *Psarocolius Wagl.*

Der Vogel (ein junger), welchen ich für *Psarocolius phoeniceus* aus Mexico (Isis 1831. S. 527) angesprochen habe, ist, wie mich die Ansicht alter Individuen belehrt, nicht diese Staardohle, sondern eine ihr wohl sehr nahe stehende, aber doch wesentlich davon verschiedene Gattung, die ich nun *Psarocolius gubernator* nenne. Sie unterscheidet sich ausser durch ihre viel breiteren und längeren Flügel von *Ps. phoeniceus* durch den Mangel der ocker-gelben Binde unter dem rothen Schulterflecke auffallend.— Ist des *Hernandez Acolchichi* p. 14. cap. 4.

Ein ähnliches Verhältniss, wie zwischen beyden Vögeln, findet zwischen dem *Sturnus collaris* aus Nordamerica und dem aus Cuba statt. Der letztere ist dem nord-americanischen auf den ersten Blick täuschend ähnlich, unterscheidet sich aber von ihm bey näherer Betrachtung ausser durch seine bedeutend kleinere Gestalt, durch eine etwas verschiedene Färbung der Schwanzfedern, und durch den Mangel des schwarzen hintern Augenstreifes, durch seinen ziemlich bogigen Oberkiefer, indem dieser bey *Sturnus collaris* ganz gerade ist. Diese Gattung aus Cuba mag nun *Sturnus hippocrepis* heissen. So ist hiernach Vigors Angabe (Zool. Journ. Vol. 3. p. 442.), als lebe *Sturnus collaris* auch auf Cuba, zu berichtigen.

#### Ordo XV. *Ardeae.*

##### Genus *Pygoscelis Wagl., Schwanzpinguin.*

##### *Genus novum.*

*Species: Aptenodytes papua Forst.* — Der wesentlichste, äussere Character liegt in der Gestalt des Schnabels, welcher dem des Schweifreigers (*Eurypyga*) ähnlich ist, so wie in der beträchtlichen Länge des Schwanzes, der zum Rudern dient. Sieh Waglers natürl. Syst. d. Amph. S. 125.

##### Genus *Dendronessa Wagl., Baumente.*

##### (*Genus novum.*)

Die Fusswurzel sehr hoch, das Schienbein über ihr ziemlich weit nackt; der Fuss gross, sehr breit, mit sehr entwickelter Schwimmhaut; der Daum sehr lang, schief-horizontale, mit der Spitze aufruhend; die Nägel lang, spitzig,

wenig gekrümmt; der Rumpf gedrungen, kurz; die Flügel lang, mit der Spitze das Ende des kurzen Schwanzes erreichend; der Schnabel etwas lang, gleichbreit, mässig breit, hinter der Nase etwas aufsteigend und darüber dreyeckig; seine Kuppe gehoben; Rückenfedern breit, gerundet; die Hauptfarbe braun oder gelbbraun. Asien, America. Nisten auf Bäumen, und sitzen oft darauf.

*Species:*  $\alpha.$  kein Spiegel auf den Flügeln: *Anas arcuata Cuv.* (*Horsf. Zool. Res.*) — *Anas fulva* \* *Linn.* (*Wagl. Isis* 1831. S. 532.) — *Anas arborea Linn.* (*Buff. Pl. enl.* 804.)

$\beta.$  Ein weisser Spiegel auf den Flügeln: *Anas autumnalis. Linn.*

#### Genus *Cerconectes Wagl.*, Pinguinente.

##### *Genus novum.*

Die Schwanzfedern ziemlich lang, äusserst steif und elastisch, fischbeinartig, mit sehr schmaler, harter Fahne auf jeder Seite, unten eine Rinne bildend; die mittlern lang, die äussersten sehr kurz, zusammen 20; der Rumpf gedrungen; die Füsse breit und gross; der ziemlich starke Schnabel gegen die Stirn hin stark erhöht und daselbst an beiden Seiten kantig; die Flügel kurz; das Gefieder mehr oder weniger marmoriert; der Schnabel des Männchens blau; auf den kurzen Flügeln kein Spiegel.—Leben in Europa und America. Der keilförmige Schwanz, wie bey dem Schwanzpinguin gebildet, wird vom Vogel tief ins Wasser gesenkt und dient als Steuerruder. Diese Enten schwimmen und tauchen vortrefflich, fliegen aber schlecht und können kaum gehen. Das Nest aus Binsen, schwimmt auf dem Wasser.

*Species:* *Anas mersa Pall.* — *Anas spinosa* \*\* *Linn.*, *Buff. Pl.* 967. ♀. (*Anas dominica Linn.*, *Buff. Pl. enl.* 968. ♂) — *Anas rubida* \*\*\* *Wils. Amer. Ornith.* 8. p. 128. t. 71. f. 5. 6.

#### Genus *Lampronessa Wagl.*, Schmuckente.

##### (*Genus novum.*)

*Species:* *Anas sponsa Linn.* — *Anas galericulata Linn.* — Von der innern Organisation und der äussern dieser Enten zu einer andern Zeit.

\* In der Färbung von der ihr sehr nahe stehenden *D. arborea* wesentlich, und wohl auch als species verschieden. Ich habe von ihr nur ein Individuum gesehen.

\*\* Diese Pinguinente lebt auch in Brasilien (Provinz Para).

\*\*\* Typus von *Charles Bonap.* Unterabtheilung *Oxyura*, im Genus *Fuligula Leach.* (*Milouins Cuv.*).

Neue Sippen und Gattungen der Säugthiere und  
Vögel, von WAGLER.

I. Säugthiere.

Ordo SORICES.

1. Genus. *Crocidura*.\*

1. *C. maior* *Wagl.* (*Spec. nov.*) Notaeo cinerascenti-fusco, gastraeo griseo-albido; cauda fere unicolo, notaeo pallidiore, apice sensim acuminata. *Crocidura moschata* \*\* *tertia* parte *maior*. Longitudo a rostri apice ad caudae basin  $3''$   $4''$ , caudae 16 —  $18\frac{1}{2}''$ . *Bavaria*.

2. *Crocidura rufa* *Wagl.* Tota fuscescenti-rufa, gastraeo parum pallidiori; cauda pallida, unicolo.

Longitudo (c. cauda) fere  $6''$ , caudae  $1''$   $7''$ .  
Ad *Rhenum*.

3. *Crocidura poliogastra* *Wagl.* Notaeo murnino; gastraeo albido-canescente; cauda unicolo.

Longitudo (c. cauda)  $3\frac{1}{4}''$ , caudae fere  $13''$ .  
Ad *Rhenum*.

Anmerkung. Allenfallsigen Irrungen vorzubeugen, bemerke ich hier vorläufig, dass mein *Sorex pumilio* (cfr. Isis 1831) mit Glogers *Sorex pygmaeus* identisch ist, welchen ich für verschieden von *Pallas Sorex pygmaeus*, zufolge der von diesem gegebenen Diagnose, halten muss.

2. Genus. *Galemys Wagl.*, Bieberspitzmaus.

Hierher als Species: *G. pyrenaicus* *Geoffroy*  
*Mygale pyrenaica*.

Im Zahnbau von *Myogalea* (*Mygale Cuv.*) wesentlich, äusserlich durch den runden, am Ende seitlich zusammengedrückten Schwanz verschieden. *Galemys* hat, unter andern, acht, *Myogalea* nur vier untere Schneidezähne, wovon die zwei mittlern sehr kurz. Im zweiten Bände meiner „Abhandlungen aus der Zoologie und

\* Isis 1832. Hft. III. S. 275. In der Diagnose der da selbst von mir aufgestellten drei Sippen sind nach „*molaris*“ die Worte einzuschalten: „*anteriores minores (lanarium alior. auctor.)*“ Auch kann man der Sippe *Crocidura* noch den Character „*glandula utrinque ad truncis latera maris*“ hinzufügen.

\*\* Isis l. c.  
Isis 1832. Heft 11. [115]

Zootomie“ werde ich eine Anatomie der *Myogalea moscovitica*, und daselbst auch Mehreres über die davon getrennte Sippe *Galemys* mittheilen.

### 3. Ordo. GLIRES.

Herr Dr. Poeppig hat in Frorieps Notizen vom Jahre 1829 S. 278 vom Fuss der Anden Chile's einen Nager beschrieben, der meines Wissens bis jetzt nicht mehr in Anregung kam, und doch einer besondern Hervorhebung aus den interessantesten Briefen jenes thätigen Naturforschers würdig ist, da er entweder als eine neue Gattung zur Sippe der Beutelmäuse (*Ascomys Lich t.*) gehört, oder, was wahrscheinlicher ist, eine neue, jenen Beutelmäusen zunächst stehende Sippe, bildet. Im Interesse der Wissenschaft kann ich desshalb nicht umhin auf dieses Thier die Aufmerksamkeit der Zoologen von neuem zu lenken, und Herrn Dr. Poeppigs Beschreibung hievon hier zu wiederholen.

„Kopf rund; Schwanz sehr kurz; Füsse kurz;  
„die Hände denen des Maulwurfs genau ähnlich; die  
„(glänzend schwarzen) Haare ziemlich lang, seidenartig.“

„Im Zahnbau und in der Lebensweise nähert es sich allein den Sandmollen (*Bathyergi*). Nur des Nachts aus seinen Wohnungen in den sandigen Küstenbergen herausgehend, treibt es seine Oeconomie fast immer unter der Erde. Die Nahrung scheint eben sowohl in den Zwiebeln der häufigen Liliaceen als in Insecten zu bestehen. Man findet es nur höchst selten, dann aber paarweise. Es beißt heftig, sitzt mit gekrümmten Rücken, ganz die Stellung eines gemeinen Meerschweinchens in Miniatur nachahmend, knurrt diesem ähnlich, wenn man es reizt, sieht fast nicht am Tage und lässt, ohne zahm zu werden, sich einige Zeit gefangen erhalten. Länge 5—6“, obwohl das Thier sich nie völlig ausstreckt, selbst nicht in seinem schleppenden Gange.“

Dass Herr Dr. Poeppig die den Beutelmäusen eignen, so augenfälligen Backensäcke, wenn sie an diesem Nager vorhanden wären, unberührt gelassen haben sollte, ist nicht wahrscheinlich. Dieser (vorausgesetzte) Mangel von Taschen, die Bildung der Vorderfüsse und die langen seidenartigen Haare berechtigen daher zu der Vermuthung, dass dieses Thier eine eigene Sippe bildet, für welches ich den Namen:

#### 4. *Spalacopus* (Maulwurfsratte),

( $\sigma\pi\alpha\lambda\alpha\xi$  talpa,  $\pious$  pes.)

vorschlage. Die Species könnte, zur Erinnerung an ihren Entdecker „*Poeppigii*“ heissen.\*

Als Beutelmaus (*Ascomys*) würde es von seinen Geschlechts-Verwandten, theils durch seine Färbung, theils

\* Um diesen merkwürdigen Nager in der systematischen Reihe der Thiere (wenn auch nur vorläufig) festzustellen, war seine Taufe nöthig. Zu dieser hielt ich mich indessen nur durch eine Bemerkung des Herrn Dr. Poeppig selbst in einem seiner Briefe, „seine darin angeführten Thiere ohne Namen durch einen solchen nach Gefallen zu bezeichnen“ berechtigt.

durch seine geringere Grösse leicht zu unterscheiden seyn (Vergl. ausser Lichtensteins Abhandlung über die Sippe *Ascomys*, auch dessen Bericht über den *Tucan* in seinen Erläuterungen der Nachr. des Fr. Hernand. v. d. vierf. Thier. Neusp., so wie *Richardsons Fauna boreali-americana*. I. S. 197. Gen. *Geomys*.) Sollte der Hernandez „aliud *Talparum* genus p. 8.“ auf diesen Poeppigischen Nager bezogen werden können?

### 5. Genus. *Cuniculus.* \*

In Wil. Scoresbys Tagebuch einer Reise auf den Wallfischfang (übers. v. Kries 1825), wird S. 390 ein *Mus Groenlandicus* beschrieben, welchen ich in keinem Verzeichnisse von Säugthieren eingetragen finde. Die hier beschriebene Maus ist ein *Lemming*, der dem *Cuniculus torquatus* (*Mus torq. Pall.*, Schreb. t. 194.) aus dem nördlichsten Theile des Urals ungemein ähnlich, aber davon durch den Mangel der weisslichen Halsbinde, so wie durch das Daseyn einer geschlängelten dunkeln, die Rückenfarbe von der Bauchseite scheidenden Linie, auch durch seine grössere Gestalt unterschieden ist. Scoresby und der Beschreiber des Thieres Dr. Traill, halten dieses für ganz neu, allein es ist wahrscheinlich, dass es schon Anderson beobachtet und als „eine kurze und dicke Erdratze Grönlands, deren daselbst nur wenig vorhanden sind“ angeführt hat. (Andersons. Nachricht. von Isl., Grönl. Hamb. 1746. p. 173.) — Die vollständige Beschreibung dieses Lemmings s. a. O. Hier nur Einiges davon.

*C. groenlandicus.* Notaeo maculis cinereis, nigrescentibus et rufo-fuscis eleganter variegato; stria (non satis distincte terminata) a nasi apice ad cervicem ducta cinerascenti-nigra; capit is lateribus minus cinereo-mixtis; fasciculo pilorum rufescens loco auricularum; gastra eo toto labisque rufescens, illo a trunci lateribus linea longitudinali undulata obscurius fusca diremto; cauda brevi, fasciculo pilorum  $\frac{1}{2}$ " longorum, rigidorum, alborum terminata; podariis (inclusis palma et planta) albo-villosis. Longitudo a nasi apice ad caudae finem 5". Habitat in *Groenlandia orientali*, in terra Jamessoni.

### 6. Genus. *Dasyprocta.*

In der Isis vom Jahre 1831 habe ich (p. 617) eine Monographie der Sippe *Dasyprocta* mitgetheilt, und dabey drey neue Gattungen beschrieben. Diesen bin ich abermals eine neue hinzuzufügen im Stande, welche sich von allen übrigen durch ihre russbraune Farbe gänzlich unterscheidet.

*D. fuliginosa Wagl.* (nov. spec.) Capite, collo, pedibus supra ac toto notaeo, inclusu uropygio, fuliginoso-fuscis, pilis albo-irroratis; jugulo ac gastraeo in medio albidis; cauda brevissima; dentibus primoribus antice flavis. (Mas.)

\* Wagl. Syst. d. Amph. 21. Les Lemmings Cuv.  
[117]

Vibrissae fusco - nigricantes ; unguis corneofusci ; auriculae unicolores (?) ; uropygii pili ut in congeneribus elongati. Longitudo  $15\frac{1}{4}$ ", caudae circiter 3—4", podarii ab apice unguis digiti intermedii ad finem tarsi  $3\frac{1}{2}$ ". Habitat in *Brasilia* versus flumen Amazonum. (*Mus. Monac.*)

### 7. Ordo. URSI.

Zu dieser Ordnung habe ich in meinem Systeme, gleich allen übrigen Zoologen, die *Coatis* (*Nasuae*) gestellt. Sehr sorgfältige anatomische Untersuchungen überzeugten mich später, dass sie zu meiner Ordnung der Spitzmäuse (*Sorices*) gehören, wo sie gewissermassen, die Asien eigenthümliche Sippe *Hylogale* (*Cladobates Cuv.*) vertreten. Als äussere Merkmale ihrer Ordnung berühre ich vorläufig nur die Bildung ihrer Nase und ihrer Augen, so wie vorzüglich auch ihrer Eckzähne, welche, wie bei den Schweinen und Spitzmäusen, eine offene Wurzel haben und hohl (zum Theil auch wie bei diesen Thieren gestellt und gestaltet<sup>\*)</sup>) sind, da doch die Eckzähne der fleischfressenden Säugthiere eine derbe und geschlossene Wurzel haben.

### II. Vögel.

#### Ordo STRIGES.

##### 1. Genus. *Nyctalops*. (*Gen. nov.*)

Character generis *Oti Cuv.*, exclusis digitis totis nudis ; remex 2da omnium longissima.

*N. stygius Wagl.* (*Spec. nov.*) Caput, cum plumarum auriculis longis, collum, alae supra et notaeum tota fuliginoso - nigra ; plumae frontis et areae pone aures ochraceo-, areae infra mentum albo - variolosae ; colli plumae versus basin macula ochrascente (extus non conspicua) notatae ; remiges fuliginoso - nigrae, primariae intus maculis 2—3, secundariae ibidem fasciis pluribus albido - rufescensibus notatae ; rectrices remigum colore, fasciis interruptis 6—7 ochrascentibus dissectae, apice stricte albidae, intus basi ochraceae ; tibiae, tarsi ac crissi plumae ochraceae, huius maiores fascia ante apicem nigrescente ; reliquae gastraei partes (ut in *Oto* nostro) pallidae ochraceae, nigro — et albo — maculatae ; alarum flexura obscura ; margo carpi ochraceus ; illorum tectrices inferiores internae ochraceae, exteriores nigro - variae ; rostrum (et digitus ?) coeruleo- nigrum ; unguis nigri ; cauda longula apice rotundato - truncata. Longitudo  $18\frac{1}{2}$ ", alae  $12\frac{1}{2}$ ", caudae 6" 9", tarsi 1" 6". Habitat in *Brasilia* sive in *Africa meridionali*. (*Mus. Eichstaett.*)

Mit der Sippe *Otos* zunächst verwandt, und dieser im Systeme unmittelbar nachzusetzen. Von der Sippe *Scops*, womit sie hinsichtlich der unbefiederten Zehen übereinstimmt, unterscheidet sie sich durch ihren allgemeinen habitus sowohl, als durch ihren vollständigen Ohrenfederkreis.

\* Sieh Isis 1831 S. 513. Annmerk.

2. Genus. *Ciccaba Wagl.* Trauereule.

Zu dieser neuen Sippe gehört als Gattung *Le Vaillants Huhule*, *Daudins* und *Latthams Strix Huhula* aus Südamerica. Vieillot setzt diesen Vogel (Nouv. Dict. VII. p. 19.) zu seinen Sperbereulen, von denen sie sich jedoch durch ihren ganz anders gebildeten Schwanz, so wie durch ihre nackten Zehen unterscheidet, *Cuvier* zu *Boies* Sippe *Athene (Glaucidium)*, deren Gattungen aber ausser einem gänzlich verschiedenen gefärbten Gefieder einen unvollständigen Federkreis im Gesichte haben.

Character universalis *Syrnii*; *rostrum Strigis*; *auriculae nullae*, *area plumarum medicoris*, *totum oculum cingens*, *circularis*; *remex 4 et 5 omnium longissimae*, *quarta quam quinta vix longior*; *digiti nudi*; *tarsus dense plumosus*; *aures medicores*; *cauda longula*, *lata*, *aequalis*. — *Color praedominans niger*. Species: 1. *Ciccaba Huhula*. Fliegt auch bei Tage umher. Diese Sippe ist zwischen die Schleiereulen\* (die einen sehr grossen, herzförmigen Gesichtsschleier und grosse Ohren haben) und Kautze (*Syrnum*) zu setzen.

## Ordo HIRUNDINES.

A. *Hirundines terrestres*.3. Genus. *Hydropsalis*, Wasserscheere (Nov. Gen)

Character universalis *Caprimulgi*; *cauda profunde furcata*, *rrectrice utrinque extima elongatissima*.

Species: 1. *Hydrops. Azarae* (*Engoulevent à queue en ciseau Azar*. *Caprimulgus furcifer Vieill.*, *Caprim. psalurus Temm.* Pl. col. 157 ♂ 158 ♀) — 2. *H. manurus* (*Caprim. manurus Vieill. n. d. X. p. 239.*)

*Hydrops. Azarae* erscheint in Paraguay mitten im Winter (nie im Frühjahr oder Sommer); fliegt beständig über dem Wasser der Flüsse und an deren Ufern hin und her. Bei Änderungen der Flugrichtung breitet er die langen seitlichen Federn des Schwanzes wie die Klingen einer Scheere auseinander.

## B. Wasserschwalben.

4. Genus. *Planetis*, *Wagl.* (Gen. nov.),  
*Manutara*.

*Rostrum subulatum*, *tomiis paullulum inflexo-coarctatis*; *nares lineares*, *perviae*; *pedes breves*; *digitus anterior externus* *trium longissimus*; *cauda forficata*; *color praedominans fuliginosus*; *rostrum et pedes nigra*. *Maris (australis) incola*.

Species: 1. *Sterna guttata Rein h. Forst.* in Manuscr. spec. nov.—(*Planetis guttatus*. —)

\* Von diesen hat Isid. Geoffroy (*Annal. des sc. nat.* 1830 p. 201) die Horsfield'sche *Strix badia* aus Java getrennt und zur Sippe *Phodilus* erhoben, welche sich von unserer durch einige wesentliche Merkmale abstreift.

Rostrum, pedes et unguis nigra; irides nigro-coeruleae: corpus omne fuliginosum, abdomine circa anum albicante; frons fusco-cinerea; remiges 26, rectrices 12 atrae; cauda forficata; rectricum rachis supra atra, subtus alba; dorsum et tectrices alarum superiores nigra, plumarum apice albo; tectrices inferiores cinerascentes. Longitudo 14", rostri ad rictum 2", caudae 5 $\frac{1}{2}$ ". Habitat in insula *Paschali* s. *Waihu*, sub grada 27mo latitudinis australis, plurium dierum navigatione ab insula aberrans, quum jam navem circumvolitaret. Mansuetas in insulis vidi, et a me manu captas. Incolae eas adpellant *Manu-tara*. R. Forst.

Diese Sippe muss vor den *Noddis* (*Megalopteri*\* *Boie*) stehen, mit denen die Gattung hinsichtlich der Färbung zunächst Uebereinstimmung zeigt, wovon sie sich aber ausser durch die Bildung ihres Schwanzes vorzüglich durch die lange Aussenzehe (und dadurch auch von allen übrigen bis jetzt bekannten Wasserschwalben) abstreift. In dieser Beziehung findet daher einige Annäherung an die Fussform der Scharben und Seetaucher statt, bei welchen gleichfalls die äussere Vorderzehe die längste von allen ist.—Ob hierher als zweite Species *Lathams Sterna australis*?

##### 5. Genus. *Sterna Fr. Boie*, Seeschwalbe.

(*Species*: *Sterna Hir.*, *leucopar.*, *macrura*  
*cavat.*)

1. *St. antarctica* Forst. (*Species nov.*) Rostrum basi rubrum, apice nigrum; caput canum, macula ante poneque oculos nigra, anterior ex plumis apice setaceis recumbentibus; gula genaeque candidae; pectus cinerascens; abdomen candidum; dorsum cinereum; uropygium album; remiges nigrae rhachi alba; rectrices (12) cinereae; pedes rubri unguibus nigris.

Rostrum subrectum, acutum, compressiusculum, subangulatum; nares lineares; oculi nigro-fusci; cauda forficata. Longitudo 10 $\frac{1}{2}$ ", rostri 1 $\frac{3}{4}$ ", digiti medii cum ungue  $\frac{7}{8}$ ". Habitat in insula australi *Novae-Zeelandiae*, in Aestuario *Reginae Charlottae*. R. Forst. in manuscr. *Id. Ic. inedit.*

Der hier beschriebene Vogel wahrscheinlich im Herbstkleide; im Frühlingskleide der Scheitel vielleicht schwarz, wie z. B. bei *St. macrura Naum.*

##### 6. Genus. *Gygis Wagl.*, Seidenschwalbe. (*Nov. gen.*)

*Rostrum* subulatum, apice compressum; *digiti* et *tarsus* breves; *ungues* magni; *ptilosis* unicolor, candida, sericea; *pedes* (coerulei) et *rostrum* bico-

\* Die hierher gehörige von Herrn Temminck (Pl. col. 34. t. 202) als neu beschriebene und abgebildete *Sterna tenuirosteris* ist lange vor ihm vom Tuckey als *Sterna Senex* beschrieben worden (*Tuck. Exped. to the river Zaire* p. 408) muss nun *Megalopt. Senex* heissen.

lores ; cauda forficata. — Species libenter arboribus insidet !

*Species :* 1. *Gyg. candida.* (*Sterna candida* R. Forst. in manuscr., Gmel.)

Irides nigro-coeruleae ; rostrum nigrum, basi coeruleum ; lingua subulata rostro brevior ; pedes coerulei, palama alba ; unguis niger. 12 $\frac{3}{4}$ ", rostri 2". Habitat in insulis Eacowe, Tonga - Tabu, Waihōo, Waitahōo, Otaheitee, Huahine caet., ubi appellatur *Plerae*, (*Tera-pōpa* in *Bolabola*) ; arboribus insidet. R. Forst.

Ich habe in London Exemplare aus Neuholland gesehen.

7. Genus. *Haliplana*, Wagl. Fregattschwalbe.  
(Gen. nov.)

*Rostrum* admodum gracile, rectissimum, acutissimum ; *alae* angustatae, longissimae, caudam transcedentes ; *cauda* longissima profundissime furcata ; *tarsus* digitique longuli. *Color* praedominans : *pedes* et *rostrum* nigra ; *gastraeum* candidum, notaeum obseurum. — Avis admodum vaga, maris (Atlantici et antarctici) incola. —

*Species :* 1. *Halipl. fuliginosa* (*Sterna fuliginosa* Gmel.)

Hinsichtlich der ungemein langen Flügel und des eben so langen Schwanzes einer Fregattcharbe (*Tachypetes*) ähnlich.

8. Genus. *Helopus*, Wagl. Raubschwalbe.  
(Gen. nov.)

*Rostrum* validum, utraque maxilla subaequali altitudine, apice obtusiusculo ; *gonys* sine angulo ; *pedes* (*Lestris*) validi, tarso alto ; *paratarsia*, *planta* et *palama* verruculoso-aspera ; *cauda* brevis apice sinuata. *Color* *Sternae*, sed *pedes* nigri.

*Species :* *Hel. caspius.* (*Sterna caspia* Pall.)

Vorbild der den Seeschwalben nachfolgenden Raubmöven.

9. Genus. *Phaetusa*, Wagl. Phaetusa. (Gen. nov.)

*Rostrum* (*Phaetontis*) validum subarcuatum, versus basin subabrupte incrassatum, apice acutissimo ; *ptilosis* frontis recto-, capistri-, obliquo-terminalata, versus nares omnino non extensa ; *alae* elongatae caudae basin transcedentes ; *cauda* breviuscula subfurcata ; *hallux interno-transversalis*, basi cum tarsi fine membrana minima connexus. *Color* praedominans : notaeum canum ; pileus niger ; remiges nigrae ; *rostrum* et *pedes* flavo-virescentia.

*Species :* *Ph. magnirostris.* (*Sterna magnirostris* Lichtenst., Spix, t. 104.)

Ausser durch ihre Schnabel- und Fussform vorzüglich auch dadurch von den andern Seeschwalben abweichend, dass die Befiederung der Stirn und eines Theiles der Zügel sich nicht gegen die Nase hinzieht, wie bey jenen. Die Fussform nähert diesen Vogel recht sehr der Scharbenschwalbe (*Pelecanopus*, *Isis* 1832 p. 277), so wie auch sein kurzer Schwanz, und ich würde desshalb beyde Sippen nicht von einander getrennt haben, hätte nicht die Grayische *Sterna pelecanoides* schwarze Füsse, die auf noch andere abweichende Charaktere von unserer *Phaetusa* schliessen lassen. Wie ersuchen daher Herrn Gray um Angabe der Schnabelgestalt und der Stirn- und Zügelbefiederung seiner Schwalbe, um dann über die Trennung oder Verschmelzung beyder Sippen urtheilen zu können.

10. Genus. *Laropis*, *Wagl.* Mövenschwalbe.  
(*Gen. nov.*)

*Rostrum* (larinum, apice maxillae excepto, non deflexo) admodum compressum, triplo fere altius quam latum, angulus mentalis admodum prosilieus, gonyde hic inde oblique adscendente; tarsus et hal-lux longuli; *podarium* maiuscum; alae elongatae, caudae apicem multo transcendentiae; cauda lata, furcata. *Color* praedominans: *pileus*, *rostrum* et *pedes* nigra; *notaeum canum*; *gastraeum album*.

*Species*: *Lar. anglica*. (*Sterna anglica Mon>tag.*)

Herr Fr. Boie bringt diese Schwalbe, welche nach *Xema* zu stehen kommt, zu seiner Sippe *Thalasseus* (*Isis* 1822. p. 563.), für welche er als Typus *Sterna cantica* angibt, die jedoch einen gänzlich anders gebildeten Schnabel als *St. anglica* hat.

11. Genus. *Thalasseus* *Fr. Boie* l. c.

Eine zweite Species dieser Sippe ist *Th. velox*, Rüppells *Sterna velox*. (*Zool. Atl. t. 13.*)

a) *Rostro nigro apice flavo*: 1. *Th. cantiacus*. (*Turopaea*)

β) *Rostro flavo*: 2. *Th. velox*. (*Africa*)

Als Merkmal dieser natürlichen Sippe füge ich das im Verhältniss zur Grösse des Vogels sehr kleine *Podarium* hinzu. Farbe des Gefieders wie von *Sterna*. Füsse schwarz. Schnabel lang, schmächtig, sehr zugespitzt, etwas abwärts geneigt u.s.w.

O r d o G A L L I N A E.

A. Landhühner.

12. Genus. *Guttera*,\* *Wagl.* Tropfenhuhn.

Unterscheidungszeichen der Sippe von *Numida*:

\* So nennt G. e. *Alexandrinus* eines der Perlhühner Africas, von welchen er drey, *Columella* zwey Gattungen angibt. Die *Numidica* des Letzteren ist Linne's *Numida meleagris*, seine *Meleagris* aber, mit blauer *crista*, höchst wahrscheinlich unsere *Guttera cristata*.

*Verte crista plumosa munitus; plica utrinsecus in genis parva; nares magnae, plumis densis limbatae; (ptilosis ac reliqui characteres [externi] Numidae).*

*Species: Gutt. cristata (Numida crist. Pall.)*

Zu den innern anatomischen Kennzeichen dieser ausgezeichneten Sippe gehört vorzüglich der höchst merkwürdige Bau der Luftröhre und des Gabelbeines. Die untere Endplatte dieses ist taschenförmig erweitert, um eine bogenförmige Krümmung der Luftröhre aufzunehmen, ehe diese in die Brust hinabsteigt! (Sieh *Transact. of the Linn. Soc.* 1827. t. 9.) Die Perlhühner haben nicht nur eine ganz gerade Luftröhre, sondern auch eine ganz einfache Platte am untern Ende ihres Gabelbeines. — Zur Sippe *Numida* gehört ausser der *Meleagris* auch *Vieillots Peintade d'Egypte* (Encycl. meth.), *Numida ptitorhyncha Lichtenst.*

13. Genus. *Penelope* Merr. Wagl. *Penelope.*

Aeussere Unterscheidungsmerkmale von *Salpiza* und *Ortalida*:

*Remiges* primae tres admodum arcuatae, pogonio interno a medio inde abrupte angustatae, sublineares; *tarsi* robusti, longitudine digiti intermedii, inclusio ungue; *gulae* palear.

*Species:* 1. *P. Pipile.* — 2. *P. cumanensis.* — 3. *P. Aburri* Gould. (*Less. Man. d'Ornith.* II. *Id. Compl. d. oeuvr. de Buff.* VI. p. 436.)

Die Luftröhre steigt gerade zu den Lungen hinab.

14. Genus. *Salpiza*, Wagl. *Yacu.* (*Gen. nov.*)

Wesentlichere äussere Merkmale:

*Remigium* primarum pogonium internum angustiuseulum; *tarsi* graciles digito intermedio longiores; *gulae* palear.

Die Luftröhre der *Yacus* steigt äusserlich, ehe sie in die Brust einmündet, mehr oder weniger weit gegen das Brustbein herab, krümmt sich hier bogenförmig, um in gerader Linie aufwärts und dann in die Brust hinabzusteigen.

*Species:* 1. *S. pileata.* — 2. *S. purpurascens.* — 3. *S. cristata.* — 4. *S. Jacucaca.* — 5. *S. superciliaris.* — 6. *S. Marail.* — 7. *S. obscura.* — 8. *S. Aburri.* (*Penel. Aburri Less.*)

15. Genus. *Ortalida\** Merr., Motmot.

*Remigium* primarum pogonium internum integrum; *tarsi* graciles digito intermedio longiores; *mentum nudum* vitta intermedia subpiloso-plumosa; *gulae* palear nullum.

Die Luftröhre wie bey den *Yacu's*.

\* Sieh für die Gattungen dieser Sippe und der beyden vorangehenden meine „*Revisio generis Penelope*“ in der *Isis* v. J. 1830, S. 1109.

*Species:* 1. *O. Motmot Merrerem.* — 2. *O. albiventris Wagl.* — 3. *O. ruficeps W.* — 4. *O. garrula W.* — 5. *O. betula W.* — 6. *O. poliocephala W.* — 7. *O. canicollis, W.* — 8. *O. guttata.* — 9. *O. Caracco\** (*Penelope . . . Poppelg in Fror.* Notiz. 1831. N. 681. p. 8.) — 10. *O. Araucuan.* — 11. *O. squamata Less.* (Man. d'ornith. II. p. 217, Compl. des oeuv. de Buff. VI. p. 443.)

16. Genus. *Chamaepetes, Wagl., Pava (Gen. nov.)*

Character *Ortalidae*; gula et mentum toto plumosa.

Die Luftröhre gerade wie bey den Penelopen.

*Species:* 1. *Ch. Goudotii (Ortal. Goud. Less. l. c.)*

17. Genus. *Phasianus\*\* Wagl.* Fasan.

*Tarsi* mediocres, validiusculi, calcare (*mari*) aucti; *cauda* elongata, gracilis, recta, plana, lanceolata; *rectrices* 18, planae, lanceolatae, angustae, ossi cocygi transversim implantatae; *plumae* trunci totius compactae, squamiformes, laevigatae (*mari*); *corniculum* e plurim utrinsecus ad latus occipitis (*mari*); *remex* quarta omnium longissima, *tergi* a *uropygii* plumae (*mari*) lacerae.

*Foemina* a mare ptileos pictura diversa.

*Species:* 1. *Phasianus colchicus Linnae.* — 2. *Phas. torquatus Temm.* Hist. nat. des Gall. — 3. *Phas. versicolor Vieill.* Gal. des Ois. pl. 205. (Temm. Pl. col. 486.)

Diese Sippe steht dem Genus *Tragopan* nahe, von *Vigors* neuerlichst eine neue Gattung vom *Himalaya* bekannt gemacht hat. (*Tragop. Hastingii. Philos. Mag.* 1831. p. 60.)

18. Genus. *Thaumalea Wagl.* Schirmfasan.

Character universalis *Phasianus*; *tarsi* longuli, graciles, inermes; *cauda* longissima, subvoluminosa, subarcuata, tectiformis; *rectrices* 16 tectiformes, latiae, apice extimo acuminatae, ossi cocygi subvertit-

\* Aus Peru. Ungemein nahe verwandt mit *Ort. guttata*, aber von dieser durch eine weissliche Stirn, durch einen ins Graue ziehenden Unterleib und durch bedeutendere Grösse verschieden. Länge von *Ort. gutt.* 19—20, von *Ort. Caracco* 24.“

\*\* *Phasianus Sömmerringii Temm.* (Pl. col. 487. ♂, pl. 493 ♀) wird wohl eine eigene Sippe bilden müssen, die zwischen *Phasianus* und *Syrmaticus* zu stehen käme. Von den Fasanen unterscheidet er sich durch den Mangel der Federhörnchen zu beyden Seiten des Hinterhauptes, sowie durch die compacten Unterrücken- und obern Schwanzdeckfedern, von den Schleppfasanen durch die platten Steuerfedern u.s.w.

caliter implantatae, *tectricibus* intercollocatis elongatis, linearibus, rigidiusculis; *pileus* crista pendula; *nucha* (*maris*) umbellifera; *plumae* dorsi compactae, squamiformes, *tergi* ac *gastraei* longae et, sicuti cristae, lacerae; *remex* sexta (quain quinta vix longior) omnium longissima.

*Foemina* a mare ptiloseos pictura diversa.

*Species*: 1. *Th. picta* (*Phasian. pict.* *Linn.*) — 2. *Th. Amherstiae* (*Phas. Amherst. Leadb.* *Linn.* *Transact.* 16. p. 129.)

### 19. Genus. *Gennaeus*, *Wagl.*, Edelfasan.

Character universalis *Phasianis*; *tarsi* longuli, validiusculi, calcare (*mari*) aucti; *cauda* longissima voluminosa, vix arcuata, tectriciformi - disticha; *rectrices* 16, planae, latae, versus apicem sensim angustatae, lateribus ossis coccygis oblique implantatae; *occiput* crista pendula; *plumae* notaei oblongo - ovatae, compactae, molles, *gastraei* subulatae (*mari*), duriores; *remex* quinta omnium longissima.

*Foemina* a mare ptiloseos pictura diversa.

*Species*: 1. *Gen. nycthemerus* (*Phas. nycth.* *Linn.*) — ? — 2. *Gen. albocristatus* (*Phas. albocrist.* *Vig. Philos. Mag.* 1831. p. 60.) — ? — 3. *Gen. lineatus* (*Phas. lineat.* *Lat. Gen. Hist.* Vol. VIII. p. 201. sp. 14. *Vig. Phil. Mag.* 1831. p. 147.)

*Gennaeus albocristatus* und *G. lineatus* habe ich nicht gesehen, scheinen aber nach Angabe ihrer Farbe, der Gestalt ihres Federbusches und der Brustfedern (beim erstern) hierher zu gehören. — Sollte ausserdem zu dieser Sippe *Vigors Phas. Staceii* (*Phil. Mag.* 1831. p. 232.) zu ziehen seyn. Ausser der Farbe geschieht bey diesen drey Vögeln keiner andern Kennzeichen Erwähnung.

### 20. Genus. *Ithaginis Wagl.*, Bergfasan.

Character universalis *Phasianis*; *rostrum* breve, robustum, utraque maxilla aequali longitudine, superior subtiliter arcuata, culmine rotundato, inferior recta, rufiformis, apice obtusa; *nares* in cera latiuscula maxillae; *cauda* mediocris, apice rotundata, *rectricibus* 12, apice subrotundatis; *alae* breves, circiter basin caudae attingentes; *pedes* reticulati; *tarsi* (*maris*) calcaribus pluribus muniti; *digiti* longi, *unguis* validis, longis. *Ptilosis*: crista pilei brevis pendula e plumis strictis; corporis *plumae* longae, angustae.

*Foemina* a mare ptiloseos pictura non diversa.

*Species*: 1. *Ithag. cruentus* (*Phasian. cruent.* *Hardw.* *Linn. Transact.* Vol. XIII. p. 237. *Perdix cruenta* *Temm.* Pl. col. 332.) — 2. *Ith. Gardneri* (*Phas. Gard.* *Hardw.* l. c. Vol. XV. p. 167.)

Der Sippe *Lophophorus* einigermassen verwandt.

21. Genus. *Syrmaticus*, Wagl., Schleppfasan.

Character *Phasianus*; *rostrum* rectiusculum, gracilis, depressiusculum; *cauda* enormi longitudo, lanceolata *Phasiani*, exclusis rectricibus quatuor intermediis tectiformibus; *rectrices* (18) angustae, acuminatae, rhachide longitudinaliter exarata. *Ptilosis*: plumae *Phasiani* sed uropygii et tectrices caudae superiores compactae, squamiformes; cornicula plumarum ad occipitis latera nulla.

*Species*: 1. *Syrmat. Reevesii* (*Phas. Reev. Hardw. et Gray*, *Phas. venerat.* *Temm.* Pl. col. 485.)

22. Genus. *Odontophorus* Vieill.

Der *Odontophorus Meleagris*, welchen ich in der *Isis* (Jahrg. 1832. S. 278.) beschrieben habe, ist identisch mit *Vigors Ortyx Montezumae* (*Zool. Journ. 1830. p. 275.*)

23. Genus. *Callipepla* Wagl.

Die Gattung dieser Sippe, *Callipepla strenua* (*Isis 1832. S. 278.*) ist nicht verschieden von *Vigors Ortyx squamatus* (*Zool. Journ. 1830. p. 275.*). Ich bedaure, das Heft des zoologischen Journals, welches die Beschreibung beyder Vögel enthält, bey Aufsetzung der meini gen noch nicht zu Händen gehabt zu haben. Indessen müssen beyde Hühner der ihnen von mir angewiesenen Sippe verbleiben.

24. Genus. *Pternistis* Wagl., Stachelhuhn.

*Species*: 1. *Pt. capensis* (*Perd. cap., rubricol., nudicol. Aucto r.*) — 2. *Pt. Cranchii* (*Perd. Cranchii Tuck. Expedit. to the riv. Zaire p. 408.*) — 3. *Pt. rubricollis Rüpp.* *Zool. Atl. t. 30.*

Allgemeiner Character der der Frankoline, aber die Kehle nackt wie bey den Penelopen. Der Schnabel gestreckt, gerade; der Oberkiefer gegen die Spitze allmählich abwärts geneigt. Die Flügel und der Schwanz etwas lang; erstere wenig concav. Beim Weibchen die Kehle befiedert, die Fusswurzel ohne Sporen. Am Skelete sind einige besondere Merkmale der Sippe vorhanden.—Leben in kleinen Gesellschaften in Wäldern, unter Gebüschen, bauen auf, schreien gesellschaftlich bey Auf- und Untergang der Sonne u.s.w.

B. *Gallinace aquatica e.*

Trib. III. Div. 2.

25. Genus. *Rhigelura* Wagl., Scharbenhuhn.

Character *Podoae* (*Heliornithos Vieill.*); *cauda* longior angusta, euneata, rectricibus angustatis, admodum rigidis; *hallux* sine palama; *digitus* anterior internus liber, externus cum medio basi tantum connexus.

*Species*: 1. *Rh. senegalensis* (*Heliorn. senegal.* [126])

*Vieill.* Nouv. Dict. d'hist. nat. 14. p. 277., Encycl. meth. ornith. Vol. 1. p. 344. pl. 234. f. 3.)

Vertritt in Africa die Stelle des Saumhuhns. (Im Pariser und Berliner Museum.)

### Ordo O T I D E S.

*Trib. II. Ot. aquat.*

26. Genus. *Haematopus*.

*Haematopus niger* Cu v. et Temm. (Man. d'Ornith. II. p. 533, Quoy et Gaim. Voy. aut. du monde. Atl. zool. T. 34.) ist schon von Forster „Schwarzer Austerfänger (Reise um die Welt p. 100.) *Haematopus unicolor* (in Manuser.)“ genannt und von ihm auf Neuseeland beobachtet worden. Latham hat ihn als Abart (β) dem *Haematopus ostralegus* beigefügt. Aus dem Manuscrite jenes berühmten Reisenden hebe ich für die Vervollständigung der Beschreibung dieses Vogels Folgendes aus :

„Habitat gregaria in scopolis Novae Zealandiae ad quos fluctus algas fucosque ejiciunt. Animalculis marinis, canceris, testaceis victitat; vox fistulans fere Numenii arquati; natat et urinatur. Rostrum miniatum palpebrarum margo ruber; irides purpureae; pedes incarnati.“

Eine höchst interessante Sippe (vom Himalaya), welche in die Nähe der Austerfischer gehören dürfte (deren Zungenbau aber noch nicht bekannt ist), hat Herr Vigors unter dem Namen „*Ibidorhyncha*“ beschrieben. (Philos. Mag. 1832. p. 297.) Der Vogel desselben (*Ib. Struthersii*) hat den Schnabel eines Ibis, aber dreyzehige Füsse, ganz denen eines Austerfischers ähnlich, mit stumpfen Krallen.

### Ordo C U C U L I.

27. Genus. *Pteroglossus*.

*Pt. Poeppigii.* Collo, pectore ac tergo ex parte laete flavis, striis longitudinalibus subtilissimis rubris; vertice, capitis lateribus ac nucha plumis cornicis, anthracinis, ovalibus, squamoso - positis tectis; alis caudaque viridibus.

Rostrum magnum azureum, aurantium et basi fuscum, dentibus alternatim albis et nigris.

Diesen höchst interessanten Federzungler hat Herr Dr. Poeppig in Peru entdeckt und in Frorieps Notizen ohne Hinzufügung eines Gattungsnamens beschrieben (Bd. 32. p. 146). Eine durch die hornartigen Kopffedern sehr nahe verwandte Species von Para, in Brasilien, habe ich in der Isis (1832. S. 280) als *Pter. Beauharnaisii* bekannt gemacht.—Herr Dr. Poeppig bemerkt, dass jene hornartigen Federn des Kopfes am lebenden Vogel metallisch glänzenden Staniolblättchen gleichen, aber nach dem Tode unvermeidlich kraus werden (wie ich sie so beim *Pt. Beauharnaisii* beschrieb), weshalb die Indier diesem Vogel einen Namen beilegen, der in Krauskopf (*crespito*) übersetzt wird.

## 28. Ordo PICI.

Die von Vigors im Philos. Magaz. 1831. Nr. 57. Septbr. p. 233. beschriebene *Jynx pectoralis* aus Südafrika ist identisch mit Lichtensteins *Jynx ruficollis*, wo von ich vor 1½ Jahren in meinem Systeme der Amphibien S. 118. eine kurze Nachricht mitgetheilt habe. Diese Sippe besteht nun also immer noch nur aus zwey Gattungen.

## Ordo TANTALI.

Trib. II. *Tant. vadantes.*29. Genus. *Ibis Wagl.* (*Cuv. ex parte*), Ibis.

*Rostrum* basi incrassatum, validiusculum; *pedes*: *tarsus* digito intermedio multo longior; *podotheca* reticulata; *ungues* omnes compressi, validi, arcuati. *Ptilosis*: *caput* et *collum* (*avis adultae*) nuda; *cauda* breviuscula, aequalis, alis tecta; *remiges* ultimae pogonio diffracto, radiis elongatis, nutantibus. *Color* praedominans albus.

*Species*: 1. *Ibis religiosa Cuv.* — 2. *Ib. Macei Wagl.* (Syst. Av. spec. 3. Isis 1829. S. 759.) — 3. *Ib. molucca\** *Cuv.* R. an. p. 520.

Diese Ibise stehen durch ihren ziemlich starken Schnabel, ihren im Alter nackten, in der Jugend befiederten Kopf, sowie durch die Beschaffenheit und Färbung ihres Gefieders den Storchibisen (*Tantalides*) zunächst.

30. Genus. *Tantalides Wagl.*, Sichler.

*Rostrum* gracilis. *Pedes*: *tarsus* gracilis, digito intermedio multo longior, scutellatus; *tibiae* pars magna nuda, anterior clypeo laevi tectus; *digiti* gracieles, longi; *ungues* longuli, rectiusculi, ille digitus anterioris intermedii longus, acie interna pectinatim incisa. *Ptilosis*: *lora* nuda; *cauda* brevis, aequalis, alis tecta; *plumae pilei* strictae; *color* praedominans castaneus; *alae* et *cauda* metallicae.

*Species*: 1. *T. Falcinellus* (*Tant. Falc. Linnae.*) — 2. *T. Guarauna* (*Ib. Guar. Wagl.* Isis 1829. p. 759. *Tantal. chalcopterus*. *Temm.* Pl. col. 511.)

31. Genus. *Theristicus Wagl.*, Curruco.

*Rostrum* gracilis. *Pedes* breves, robusti; *tarsus* validus digiti intermedii longitudine, inclusu huius ungue, antice scutellis hexagonis tectus, postece reticulatus; *digiti* validi, breviusculi, teretiusculi, *ungues* mediocres, validi, arcuati, ille digitus anterioris intermedii acie interna subinflata (*integra*); *acrodactyla* elevato - scutellata. *Ptilosis*: *lora* ac stria utrinque ad latus menti nuda; *alae* et *cauda* praelongae, haec cuneata, alas transcendens; *pilei* ac *colli* *plumae* longae, lacerae. *Color* praedominans obscurus et dilutus, *remiges* et *cauda* metallicaes.

\* Um ein Jahr später von Herrn Temminck *Ibis Leucon* genannt (Pl. col. 481.)

*Species:* 1. *Th. melanopis* (*Ibis melanop.* *Wagl.* *Syst. Av. sp. 17.*)

32. Genus. *Geronticus Wagl.*, *Kahlibis.*

*Rostrum* gracile; *pedes* et *ungues Theristici*. *Ptilosis*: *caput* et pars *collis* (avis adultae) nuda; *alae* ampliae, praelongae, caudae apicem attingentes; *haec* longula, aequalis; *collis* plumae elongatae, strictae, cæulli speciem formantes; *color* obscurus, metallicus.

*Species:* 1. *Ger. calvus* (*Ib. calva Wagl.* *Syst. Av. sp. 11.*) — 2. *Ger. papillatus* (*Ibis papil.* *Tem. Pl. col. 304.*) — 3. (*Spec. nov. ex Aegypto, Gerontico calvo proxima.*)

33. Genus. *Harpiprion Wagl.*, *Sichelsäger.*

*Rostrum* gracilius, ad basin validiusculum, *tomis* utriusque maxillæ magna ex parte serrato-dentatis; *pedes* breviusculi, graciliores; *tarsotheca* antice squamis hexagonis, maioribus, postice parvis, quadratis, per series longitudinales dispositis, tibia antice scuto magno laevi tectae; tarsus longitudine digitæ antæ intermedii, incluso huius ungue; *ungues* mediocres, armati, ille digitæ antæ intermedii acie interna inflata, (*integra*); *digiti* graciliores. *Ptilosis*: facies (ad latera) ac mentum nuda; *alæ* permagnaæ, ampliae, caudæ apicem paullo transcendentæ; *haec* longula, subæqualis; plumæ occipitis et nuchæ elongatae, angustæ, pendulae molliores; *ptilosis* plus minusve obscura, alis et cauda metallicis. (*Rostrum viride, saltem ex parte.*)

*Species:* 1. *H. cajennensis* (*Ib. dentirostr.* *Wagl.* *Syst. Av. sp. 7.*) — 2. *H. plumbeus* (*Ib. plumb.* *Wagl.*, *Temm. Pl. col. 235.*)

34. Genus. *Eudocimus Wagl.*, *Guara.*

*Rostrum* longum gracile; *pedes* alti, graciliores, *tibia* magna ex parte nuda; *acrotarsia* scutellata; *planta* et *tibiae* pars nuda reticulata; *tarsus* digito intermedio longior; *ungues* mediocres, subarcuati compressi, ille digitæ antæ intermedii acie interna inflatus. *Ptilosis* unicolor, sine nitore aeneo, excluso apice obscuro remigum primiarum (avis hornotinae griseo-fusca); *capistrum* totum nudum; *alæ* mediocres, caudæ apicem vix attingentes; *haec* breviuscula, rectotruncata.

*Species:* 1. *E. ruber* (*Ibis rubr.* *Wagl.* l. c. sp. 4.) — 2. *albus* (*Ib. alba W.* l. c. sp. 5.) — 3. *E. longirostris* (*Ib. longirostr.* *Wagl.* *Isis* 1829. p. 760.)

35. Genus. *Cercibis Wagl.*, *Schweifibis.*

*Rostrum* gracile, parum curvatum, culmine acute compresso; *pedes* breviusculi, validiores; *tarsi* et *tibiae* pars nuda squamis oblongo-hexagonis, illi

latere externo serie scutellorum tecta; unguis mediocris, arcuati, compressi, excluso illo digiti antici intermedii acie interna subinflato. *Ptilosis*: unicolor, obscurus, micans; alae maxima, longissimae, caudae medium transcendentibus; haec longissima, cuneata; facies (ad latera) et vitta longitudinalis ad utrumque latus menti nuda.

*Species*: 1. *Cerc. oxycerca* (*Ib. oxyc. Spix* Av. Bras. t. 87. *Wagl.* l. c. sp. 15.)

Steht bis jetzt der Sippe *Theristicus* zunächst.

### 36. Genus. *Phimosus Wagl.*, Halfteribis.

*Rostrum* gracile ac capistrum nudum *Eudocymi*; *pedes*, *ungues*, *podotheca*, *alae caudaque* *Harpiprionos*. *Color* obscurus; *ptilosis* nitens. (Rostrum dilutum.)

*Species*: 1. *Ph. infuscatus* (*Ib. infusc. Licht.*, *Ib. nudifrons Spix* Av. Bras. t. 86.)

### Tribus III. *Tantali aquatici*.

#### 37. Genus. *Onocrotalus Wagl.*

Character universalis *Pelecani*; rostri tomia ut in *Mergis* serrato-dentata.

*Species*: 1. *On. Hernandezii*.

Eine Abbildung dieses Vogels mit den Ueberschriften „*Atototl*, *Alcatraz*, *Onocrotalus mexicanus dentatus*“ steht in Hernandez *Thesaurus* p. 672. Nicht Hernandez Beschreibung dieses Vogels Mexico's, sondern nur die seines Scholiasten Fabri (nach dem Gemälde davon) ist auf uns gekommen. Latham hat diesen *Atototl* zu seinem gänzlich davon verschiedenen *Pelecanus Thagus* gezogen.

### 38. Genus. *Pelecanus Linnae*.

Der Pelecan vom Senegal (*Pelec. phaeospilus Wagl.*) ist vom europäischen verschieden. Auch unter diesem steckt noch eine eigene Gattung. Darüber zu einer andern Zeit.

*Pel. trachyrhynchus Lath.* Dieser Pelecan lebt auch in Mexico. Schon Hernandez hat hievon (a. a. O. p. 673.) eine Abbildung gegeben, und nennt ihn, wie obigen, „*Atototl*.“

### Ordo ANSERES.

#### Trib. II. *Anseres aquatici*.

Die Sippe *Cygnus* Bechsteins und der neuern Autoren zerfällt in nachfolgende drei:

### 39. Genus. *Cygnus Wagl.* (*Bechst. ex parte*), Höckerschwan.

Aeussere Merkmale dieser Sippe bestehen in dem Hö-

cker vor der Stirn und in dem Daseyn der Nagelkuppe am Oberkiefer.

Hierher als Species *Cygnus gibbus Bechst.* Die Luftröhre steigt in gerader Linie zu den Lungen hinab. Der Magen kropfartig und weit. Der Darmcanal und die beyden Blinddärme doppelt so lang als beym Schwan (*Olor*).

#### 40. Genus. *Olor Wagl.*, Schwan.

Der Oberkiefer ohne Nagelkuppe; die Stirn ohne Höcker.

*Species:* 1. *Ol. musicus* (*Cygn. music. Bechst.*) — 2. *Ol. Bewickii* (*Cygn. Bewickii Yarrell Zool. Journ. 1830. p. 189.*\*) — 3. *Ol. Buccinator* (*Cygn. Bucc. Richards. Fauna Boreali-Americ., Yarrell Philos. Mag. 1832. p. 287.*)

Die Luftröhre bey beiden Geschlechtern versenkt sich mit einer bogenförmigen Krümmung in den taschenformig erweiterten Brustbeinkamm, ehe sie zu den Lungen hinaufsteigt. Der Magen muskulös, zur Hälfte kleiner als beym Höckerschwan, so wie der Darmcanal zur Hälfte kürzer als bey eben demselben.

#### 41. Genus. *Chenopis Wagl.*, Gansschwan.

Der Schnabel gänseartig, oben gegen seine Kuppe hin etwas niedergedrückt, mit einer hornartigen Queerbinde vor der Nagelkuppe; das Gesicht vor den Augen ganz befiedert, mit Ausnahme eines schmalen Zügelstreifes; der Schwanz sehr kurz, stumpf abgeschnitten. Das Gefieder des Halses wie bey Gänsen.

*Species:* *Ch. atrata* (*Cygnus atrat. Auct.*)

Die Luftröhre entfernt sich unten vom Halse, und folgt in ihrer Wendung der bogenförmigen Krümmung des Gabelbeines, ehe sie sich in die Brust versenkt. An den Winkel jenes ist sie durch eine zähe Membran befestigt. (Sieh *Linn. Transact. XV. T. XII.*) — Der Magen wie beim Höckerschwan, aber der Darmcanal fast um die Hälfte kürzer. Ich habe diesen Vogel im Leben und nach seinem Tode zu beobachten Gelegenheit gehabt. Sein Schnabel ist vom gesättigtesten Carmin, der Augenstern vom brennendsten Saffraangelb. Bemerkenswerth ist die dünn-hör-

\* Eine ausgezeichnete Gattung, die dem *Olor musicus* äußerlich ähnlich, jedoch von ihm, ausser durch mehrere innere wesentliche Merkmale, auch durch seine um ein Dritttheil kleinere Gestalt verschieden ist. Dieser Schwan wurde auch bei uns in Bayern schon zweymal erlegt. Ein bey Landshut auf der Isar in Gesellschaft von zwey andern seines Gleichen flügellahm geschossenes Individuum lebte auf einem Meierhofe zwey Jahre lang im besten Einverständnisse mit einer Gans. Nach dieser Zeit wurde es durch einen Hund scheu gemacht und flog davon. Der Kopf und das Brustbein mit dem merkwürdig gebildeten taschenförmigen Kamme dieses Vogels liegen vor mir, und zeigen mir durch ihre Gestalt auf's bestimmteste seine Verschiedenheit von *Ol. musicus*. (Cfr. *Philos. Mag.* 1831 p. 459.)

nerne, im Leben des Thieres blendendweisse Queerbinde vor der Nagelkuppe, da, mit Ausnahme dieser, bey den übrigen Gänzen der ganze Oberkiefer von einer empfindlichen Haut überdeckt ist.

#### 42. Genus. *Chenalopex Wagl.*, Fuchsgans.

*Species:* 1. *Ch. aegyptiacus* (*An. aegypt. Linn.*)  
— 2. *Ch. jubatus* (*Ans. jubat. Spix Av. Brasil.*)

Beyde Gattungen stimmen, ausser in allen Kennzeichen der Sippe, selbst in ihrer Färbung auffallend mit einander überein.

#### 43. Genus. *Phasianurus Wagl.*, Fasanente.

*Species:* 1. *Phas. acutus* (*An. acut. Linn.*)  
— 2. *Phas. Vigorsii* (*An. urophasianus Vig. Zool. Journ. 4. p. 357.*)

me. Sw., 1831.

#### 44. Genus. *Malacorhynchus Wagl.*, Tastlöffelente.

Der Schnabel an seinem vordern erweiterten Ende seitlich mit einer schlappen, hängenden, empfindlichen Haut u.s.w.

*Species:* 1. *M. Forsterorum* (*An. malacorhynchus\* Forst. in manusc. et Auctor. Illius icon. inedit. tab. 74.*) — 2. *M. fasciatus* (*Anas fasciat. Shaw. Nat. Misc. t. 697. An. membranacea Lathe.*)

A n m e r k u n g. Die von mir in der Isis 1832. S. 282. aufgestellte Sippe *Lampronessa* muss eingezogen werden, da sie früher schon *Fr. Boie Aix* nannte (Isis 1828. p. 329.)

### III. Amphibien.

45. Jüngst zergliederte ich einen weiblichen *Tropidurus speciosus* (*Sceloporus torquat. Wieg.* m.) und fand in demselben vier völlig ausgebildete Junge. Dies ist das erste und bis jetzt einzige Beispiel von dem Lebendiggebären einer dickzungigen Echse.

\* Hier die vollständigere Beschreibung dieser Gattung aus R. Forsters Manuscript.

Magnitudo fere *Boschadis*. Rostrum deflexo - carinatum, album apice nigrum, apicis lateribus dilatatis membrana flaccida, nigra; maxilla supra mandibulam fornicata; nares ovatae, patulae; irides aureo - flavae; dorsum cinereo - plumbeum, paullulum viridescens; pectus cinereum, maculis sanguineo - ferrugineis aspersum; abdomen dilutius cinereum; remiges cinereo - plumbeae, secundariae 1—8 apice albo, 9—12 margine exteriore atro, reliquae cinereo - plumbeae, rhachi fusca; rectrices 14; cauda rotunda; pedes fusi, margine digitii interioris membrana laterali instructo; unguis obtusus, pallide fuscus. Longitudo 19", rostri a fronte 1½". Habitat in aquis dulcibus et rivulis sylvestribus insulae australis *Nova - Seelandiae* in portu praesertim obscuro. Constanter per paria reperta. Sono acuto fistulat.

## INDEX.

---

- |  |  |
|--|--|
| <p><i>Agelaius longipes</i>, 53.<br/><i>Alauda chrysolæma</i>, 103.<br/><i>Ampelis carnifex</i>, 73.<br/><i>Anas acuta</i>, 105, 106, 132.<br/>— <i>arborea</i>, 114.<br/>— <i>arcuata</i>, 114.<br/>— <i>autumnalis</i>, 114.<br/>— <i>boschas</i>, 105.<br/>— <i>clypeata</i>, 105.<br/>— <i>discors</i>, 105.<br/>— <i>dominica</i>, 114.<br/>— <i>fasciatus</i>, 132.<br/>— <i>fulva</i>, 105, 114.<br/>— <i>galericulata</i>, 114.<br/>— <i>malacorhynchus</i>, 132.<br/>— <i>membranacea</i>, 132.<br/>— <i>mersa</i>, 114.<br/>— <i>penelope</i>, 105.<br/>— <i>rubida</i>, 114.<br/>— <i>spinosa</i>, 114.<br/>— <i>sponsa</i>, 114.<br/>— <i>urophasianus</i>, 132.<br/><i>Anastomus lamelligerus</i>, 112.<br/><i>Anser albifrons</i>, 104.<br/><i>Aptenodytes papua</i>, 113.<br/><i>Ardea callocephala</i>, 33.<br/>— <i>cinnamomea</i>, 33.<br/>— <i>cœrulescens</i>, 31.<br/>— <i>cucullata</i>, 32.<br/>— <i>egretta</i>, 104.<br/>— <i>erythromelas</i>, 34.<br/>— <i>fasciata</i>, 33.<br/>— <i>gularis</i>, 32.<br/>— <i>intermedia</i>, 30.<br/>— <i>jugularis</i>, 31.<br/>— <i>lessonii</i>, 104.<br/>— <i>melanopus</i>, 30.<br/>— <i>melanorhynchos</i>, 30.<br/>— <i>mokoho</i>, 32, 104.<br/>— <i>nycticorax</i>, 33.<br/>— <i>pealii</i>, 30.<br/>— <i>pinnata</i>, 33.<br/>— <i>rufescens</i>, 31.<br/>— <i>soco</i>, 32.<br/><i>Atlapetes pileatus</i>, 99.<br/><br/><i>Bassaris astuta</i>, 86.</p> | <p><i>Bombycilla carolinensis</i>, 101.<br/><i>Bucco erythropygos</i>, 29.<br/>— <i>ruficollis</i>, 29.<br/><br/><i>Callipepla strenua</i>, 110, 126.<br/><i>Capito ruficollis</i>, 29.<br/><i>Caprimulgus diurnus</i>, 109.<br/>— <i>furcifer</i>, 119.<br/>— <i>macromystax</i>, 106.<br/>— <i>psalurus</i>, 119.<br/><i>Carduelis mexicana</i>, 98.<br/><i>Cavia fulgida</i>, 85.<br/>— <i>spixii</i>, 85.<br/><i>Cercibis oxycercea</i>, 130.<br/><i>Cerconectes</i>, 114.<br/><i>Chamæpetes goudotii</i>, 124.<br/><i>Charadrius annuligerus</i>, 23.<br/>— <i>atrifrons</i>, 21.<br/>— <i>atrogularis</i>, 25.<br/>— <i>azaræ</i>, 23.<br/>— <i>bilobus</i>, 20.<br/>— <i>bistriatus</i>, 19.<br/>— <i>bitorquatus</i>, 23.<br/>— <i>cirrhepidesmos</i>, 22.<br/>— <i>columbinus</i>, 21.<br/>— <i>gallinaceus</i>, 25.<br/>— <i>geoffroyi</i>, 22.<br/>— <i>giganteus</i>, 18.<br/>— <i>glareola</i>, 24.<br/>— <i>glaukopis</i>, 20.<br/>— <i>hypomelas</i>, 24, 93.<br/>— <i>inconspicuus</i>, 22.<br/>— <i>jugularis</i>, 24.<br/>— <i>lampronotus</i>, 25.<br/>— <i>maculosus</i>, 19.<br/>— <i>minor</i>, 22.<br/>— <i>modestus</i>, 25.<br/>— <i>nebulosus</i>, 25.<br/>— <i>œdienemus</i>, 19.<br/>— <i>pectoralis</i>, 21.<br/>— <i>pecuarius</i>, 22.<br/>— <i>pyrrhocephalus</i>, 23.<br/>— <i>ruficollis</i>, 24.<br/>— <i>speciosus</i>, 20.<br/>— <i>spixii</i>, 21.<br/>— <i>torquatula</i>, 23.<br/>— <i>trifasciatus</i>, 22.</p> |
|--|--|

## INDEX.

- Charadrius ventralis*, 21.  
— *vociferus*, 22, 93.
- Chenalopex aegyptiacus*, 132.  
— *jubatus*, 132.
- Chenopis atrata*, 131.
- Ciccaba huhula*, 119.
- Ciconia abdimii*, 28.  
— *ephippiorhyncha*, 28.
- Colaptes mexicanus*, 13.
- Colaris cyanicollis*, 27.
- Columba ænea*, 38.  
— *araucana*, 43.  
— *argetracra*, 39.  
— *campestris*, 45.  
— *cinerea*, 45.  
— *cyanovirens*, 40.  
— *ferruginea*, 38.  
— *flavirostris*, 92.  
— *geoffroyi*, 44.  
— *globicera*, 38.  
— *infuscata*, 44.  
— *inornata*, 44.  
— *leucocephala*, 44.  
— *leucogaster*, 39.  
— *leucophrys*, 43.  
— *livia*, 44.  
— *magnifica*, 41.  
— *marginata*, 92.  
— *melanocephala*, 41.  
— *meridionalis*, 44.  
— *opa*, 42.  
— *pectoralis*, 40.  
— *phoenicorhyncha*, 45.  
— *poeciloptera*, 44.  
— *porphyracea*, 42.  
— *puella*, 42.  
— *purpurata*, 42.  
— *roseicollis*, 41.  
— *squamosa*, 92.  
— *tympanistria*, 45.  
— *xanthura*, 39.  
— *zenaida*, 44.  
— *zoeæ*, 40.
- Colymbus podiceps*, 103.
- Coracias naevia*, 37.
- Corvus cacalotl*, 100.  
— *capitalis*, 49.  
— *coroneoides*, 48.  
— *euca*, 48.  
— *jamaicensis*, 48.  
— *leucomelas*, 48.  
— *leucopterus*, 48.  
— *macropterus*, 48.  
— *macrorhynchos*, 48.  
— *major*, 47.  
— *nasicus*, 48.  
— *ornatus*, 49.  
— *scapulatus*, 48.  
— *senex*, 49.  
— *sinuatus*, 48.
- Corvus splendens*, 49.  
— *tristis*, 49.
- Crocidura etrusca*, 107.  
— *leucodon*, 107.  
— *maior*, 115.  
— *moschata*, 107, 115.  
— *poliogastra*, 115.  
— *rufa*, 115.
- Crossopus fodiens*, 107.  
— *musculus*, 107.  
— *psilurus*, 107.  
— *stagnatilis*, 107.
- Crypturus adspersus*, 46.  
— *canus*, 46.  
— *cinereus*, 46.  
— *tao*, 45.  
— *tataupa*, 47.  
— *undulatus*, 46.
- Cuculus cayanus*, 97.  
— *viaticus*, 97.
- Cuniculus greenlandicus*, 117.  
— *torquatus*, 117.
- Cursor bicinctus*, 26.
- Cygnus bewickii*, 131.  
— *buccinator*, 131.  
— *gibbus*, 131.  
— *musicus*, 131.
- Dasyprocta fuliginosa*, 117.
- Dendronessa*, 113.
- Diglossa baritula*, 113.
- Epimachus albus*, 28.  
— *cyanomelas*, 28.  
— *regius*, 28.  
— *unicolor*, 27.
- Eudocimus albus*, 129.  
— *longirostris*, 129.  
— *ruber*, 129.
- Eurylaimus blainvillii*, 27.
- Falco atricapillus*, 90.  
— *borealis*, 90.  
— *magnirostris*, 90.  
— *nitidus*, 90.  
— *plancus*, 89.  
— *sparverius*, 90.
- Fringilla hæmorrhoa*, 98.  
— *lepida*, 98.  
— *xanthomaschalensis*, 98.
- Fulica leucopyga*, 91.
- Galemys pyrenaicus*, 115.
- Garrulus coronatus*, 50.
- Gennæus albocristatus*, 125.  
— *lineatus*, 125.  
— *nycthemerus*, 125.
- Geococcyx variegata*, 97.
- Geronticus calvus*, 129.  
— *papillatus*, 129.  
— sp. nov., 129.

## INDEX.

- Glaucidium gnoma*, 107.
- Gracula dumontii*, 47.
- Grus collaris*, 38.
  - *leucanchea*, 38.
  - *leucogeranus*, 37.
  - *pavonina*, 37.
  - *poliophaea*, 37.
  - *stanleyana*, 37.
  - *torquata*, 37.
- Guiraca melanocephala*, 99.
- Guttera cristata*, 122, 123.
- Gygis candida*, 121.
  
- Hæmatopus niger*, 127.
  - *ostalegus*, 127.
  - *unicolor*, 127.
- Haliplana fuliginosa*, 121.
- Harpiprion cajennensis*, 129.
  - *plumbeus*, 129.
- Heliornithos senegalensis*, 126.
- Helopus caspius*, 121.
- Himantopus mexicanus*, 93.
- Hydralector*, 112.
- Hydrophasianus*, 111.
- Hydropsalis azarae*, 119.
  - *manurus*, 119.
  
- Ibidorhyncha struthersii*, 127.
- Ibis alba*, 129.
  - *calva*, 60, 129.
  - *dentirostris*, 129.
  - *gonocephala*, 60.
  - *guaranna*, 59.
  - *guarauna*, 103.
  - *hagedasch*, 60.
  - *infuscatus*, 130.
  - *longirostris*, 60, 129.
  - *macei*, 59, 128.
  - *melanopis*, 129.
  - *molucca*, 128.
  - *nudifrons*, 130.
  - *oxyicerca*, 130.
  - *papillata*, 60, 129.
  - *plumbeus*, 129.
  - *religiosa*, 128.
  - *ruber*, 129.
- Icterus æneus*, 59.
  - *cucullatus*, 55.
  - *melanicterus*, 52.
  - *mesomelas*, 55.
  - *perspicillatus*, 53.
  - *pustulatus*, 57.
  - *virescens*, 59.
- Ithaginis cruentus*, 125.
  - *gardneri*, 125.
  
- Junco phæonotus*, 99.
- Jynx pectoralis*, 128.
  - *ruficollis*, 128.
  
- Lampronessa*, 114.
- Lanius pitangua*, 102.
- Laropsis anglica*, 122.
- Larus pipixcan*, 88.
- Leptopteryx cinerea*, 30.
- Lepus callotis*, 84.
- Loxia cœrulea*, 98.
- Lypornix erythropyga*, 29.
  - *torquata*, 29.
  
- Malacorhynchus fasciatus*, 132.
- *forsterorum*, 132.
- Manorhina melanocephalus*, 26.
  - *viridis*, 26.
- Megapodius freycineti*, 36.
  - *perousii*, 36.
  - *reinwardtii*, 36.
  - *rubripes*, 37.
- Metopidius*, 111.
- Momotus mexicanus*, 101.
- Muscicapa coronata*, 102.
  - *ferox*, 102.
  - *vulnerata*, 102.
- Mygale pyrenaica*, 115.
- Myogalea moscovitica*, 116.
  
- Nectarinia unicolor*, 27.
- Notherodius guarauna*, 28.
- Nothura major*, 47.
  - *minor*, 47.
- Numida cristata*, 123.
  - *meleagris*, 122.
- Nyctalops stygius*, 118.
  
- Ocyptetes torquatus*, 62.
- Odontophorus meleagris*, 110, 126.
- Œdicnemus giganteus*, 19.
  - *maculosus*, 20.
- Olor bewickii*, 131.
  - *buccinator*, 131.
  - *musicus*, 131.
- Onocrotalus hernandezii*, 130.
- Onychoprion*, 109.
- Oriolus regens*, 59.
- Ortalida albiventris*, 124.
  - *araucuan*, 124.
  - *betula*, 124.
  - *canicollis*, 124.
  - *caracco*, 124.
  - *garrula*, 124.
  - *guttata*, 124.
  - *motmot*, 124.
  - *poliocephala*, 124.
  - *ruficeps*, 124.
  - *squamata*, 124.
- Ortyx montezuma*, 126.
  - *squamatus*, 126.
- Otis ruficollis*, 93.
  
- Paradisea apoda*, 27.

## INDEX.

- Paradisea regia*, 27.  
 —— *rubra*, 26.  
*Pardalotus africanus*, 75.  
 —— *cristatus*, 75.  
 —— *percussus*, 76.  
*Parra ænea*, 111.  
 —— *africana*, 111.  
 —— *cristata*, 112.  
 —— *gallinacea*, 112.  
 —— *gymnostoma*, 90.  
 —— *sinensis*, 111.  
*Parus aureola*, 68.  
*Pastor ruficollis*, 26.  
*Pelecanopus*, 109.  
*Pelecanus phæospilus*, 130.  
 —— *trachyrhynchus*, 130.  
*Penelope aburri*, 123.  
 —— *albiventris*, 81.  
 —— *araucuan*, 82.  
 —— *canicollis*, 82.  
 —— *cristata*, 80.  
 —— *cumanensis*, 79, 123.  
 —— *garrula*, 81.  
 —— *guttata*, 82.  
 —— *jacucaca*, 80.  
 —— *marail*, 80.  
 —— *motmot*, 81.  
 —— *obscura*, 81.  
 —— *pileata*, 79.  
 —— *pipile*, 79, 123.  
 —— *poliocephala*, 82.  
 —— *purpurascens*, 80, 90.  
 —— *ruficeps*, 81.  
 —— *superciliaris*, 80.  
 —— *vetula*, 82, 90.  
*Perdix cruenta*, 125.  
*Phætusa magnirostris*, 121.  
*Phalaropus stenodactylus*, 96.  
*Phasianurus acutus*, 132.  
 —— *vigorsii*, 132.  
*Phasianus albocristatus*, 125.  
 —— *amherstiae*, 125.  
 —— *colchicus*, 124.  
 —— *cruentus*, 125.  
 —— *gardneri*, 125.  
 —— *lineatus*, 125.  
 —— *nycthemerus*, 125.  
 —— *picta*, 125.  
 —— *reevesii*, 126.  
 —— *sömmerringii*, 124.  
 —— *staceii*, 125.  
 —— *torquatus*, 124.  
 —— *versicolor*, 124.  
*Phibalura cristata*, 65.  
 —— *flavirostris*, 65.  
*Phimosus infuscatus*, 130.  
*Pica albicollis*, 51.  
 —— *bullockii*, 50.  
 —— *chloronota*, 49.  
 —— *coronata*, 50.  
 —— *gularis*, 51.  
 —— *morio*, 51, 100.  
 —— *ornata*, 49.  
 —— *panderi*, 50.  
 —— *rufa*, 51.  
 —— *sieberii*, 50.  
 —— *speciosa*, 52.  
 —— *steeleri*, 50.  
*Picumnus abnormis*, 18.  
 —— *cinnamomeus*, 17.  
 —— *cirratus*, 16.  
 —— *exilis*, 17.  
 —— *minutus*, 16.  
 —— *ocellatus*, 17.  
*Picus albifrons*, 10.  
 —— *albirostris*, 5.  
 —— *arator*, 13.  
 —— *auratus*, 12.  
 —— *aurifrons*, 8.  
 —— *biarmicus*, 9.  
 —— *borealis*, 6.  
 —— *campestris*, 12.  
 —— *cancellatus*, 6.  
 —— *castaneus*, 11.  
 —— *chilensis*, 14.  
 —— *chlorozostus*, 9.  
 —— *elegans*, 10.  
 —— *erythrauchen*, 9.  
 —— *erythrocephalus*, 14.  
 —— *fernandinæ*, 13.  
 —— *formicivorus*, 11.  
 —— *fulviscapus*, 9.  
 —— *goertan*, 7.  
 —— *hirundinaceus*, 11.  
 —— *hypopolius*, 10.  
 —— *leucogaster*, 5.  
 —— *mackloti*, 4.  
 —— *maculipennis*, 10.  
 —— *magellanicus*, 5.  
 —— *medius*, 6.  
 —— *melanoleucus*, 5.  
 —— *melanopogon*, 11.  
 —— *notatus*, 7.  
 —— *obsoletus*, 6.  
 —— *polyzonus*, 9.  
 —— *punctuligerus*, 8.  
 —— *puniceus*, 14.  
 —— *querulus*, 5, 6.  
 —— *radiolatus*, 8.  
 —— *rubicatus*, 12.  
 —— *rubricollis*, 5.  
 —— *rubrifrons*, 11.  
 —— *rüppellii*, 5.  
 —— *sanguineus*, 15.  
 —— *scalaris*, 7.  
 —— *scapularis*, 5.  
 —— *superciliaris*, 11.  
 —— *tinnunculus*, 12.  
 —— *tricolor*, 8.  
 —— *varius*, 5.

## INDEX.

- Pipra africana*, 75.  
 —— *albibrons*, 77.  
 —— *atricapilla*, 77.  
 —— *aurantia*, 67.  
 —— *aureola*, 68.  
 —— *auricapilla*, 69.  
 —— *caudata*, 65.  
 —— *chloris*, 72.  
 —— *chrysopogon*, 65.  
 —— *coccinea*, 73.  
 —— *cornuta*, 68.  
 —— *cristata*, 77.  
 —— *cyaneocapilla*, 69.  
 —— *elata*, 78.  
 —— *erythrocephala*, 68.  
 —— *europaea*, 78.  
 —— *filicauda*, 71.  
 —— *galeata*, 74.  
 —— *grisea*, 77.  
 —— *gularis*, 76.  
 —— *gutturalis*, 70.  
 —— *herbacea*, 78.  
 —— *ignicapilla*, 66.  
 —— *lanceolata*, 66.  
 —— *leucocephala*, 77.  
 —— *leucocilla*, 69.  
 —— *leucotis*, 77.  
 —— *longicauda*, 67.  
 —— *manacus*, 74.  
 —— *militaris*, 66.  
 —— *minuta*, 77.  
 —— *musica*, 77.  
 —— *nævia*, 77.  
 —— *papuensis*, 77.  
 —— *pareola*, 67.  
 —— *pectoralis*, 77.  
 —— *percussa*, 76.  
 —— *perspicillata*, 70.  
 —— *peruviana*, 64.  
 —— *pileata*, 72.  
 —— *plumbea*, 78.  
 —— *punctata*, 75.  
 —— *rubetra*, 77.  
 —— *rupicola*, 63.  
 —— *serena*, 70.  
 —— *striata*, 76.  
 —— *strigilata*, 71.  
 —— *superciliosa*, 76.  
 —— *torquata*, 77.  
 —— *tyranulus*, 75.  
 —— *viridis*, 64.  
*Planetis guttatus*, 119.  
*Platalea ayaya*, 103.  
*Pogonias haematoxys*, 30.  
 —— *personatus*, 30.  
*Prionites mexicanus*, 101.  
*Procellaria brasiliiana*, 103.  
*Procyon hernandezii*, 87.  
*Psarocolius xeneus*, 58.  
 —— *albirostris*, 52.  
 —— *bananæ*, 55.  
 —— *bifasciatus*, 52.  
 —— *bullockii*, 54.  
 —— *chrysocephalus*, 55.  
 —— *chrysopterus*, 56.  
 —— *coztotl*, 57.  
 —— *croconotus*, 57.  
 —— *cucullatus*, 55.  
 —— *cynocephalus*, 58, 100.  
 —— *flaviceps*, 54.  
 —— *flavigaster*, 56.  
 —— *governator*, 113.  
 —— *gularis*, 54.  
 —— *icterocephalus*, 55.  
 —— *jamacaii*, 57.  
 —— *leucopteryx*, 55.  
 —— *melanicterus*, 52.  
 —— *melanocephalus*, 56.  
 —— *melanopsis*, 59.  
 —— *mesomelas*, 55.  
 —— *nigerrimus*, 52.  
 —— *pecoris*, 100.  
 —— *pectoralis*, 55.  
 —— *perspicillatus*, 53.  
 —— *phœniceus*, 100, 113.  
 —— *pustulatus*, 57.  
 —— *pyrrhopterus*, 53.  
*Psittacus albifrons*, 98.  
 —— *autumnalis*, 98.  
 —— *militaris*, 98.  
 —— *pascha*, 98.  
 —— *pretrei*, 98.  
*Pternistis capensis*, 126.  
 —— *cranchii*, 126.  
 —— *rubicollis*, 126.  
*Pteroglossus beauharnæsii*, 112, 127.  
 —— *bitorquatus*, 3, 4.  
 —— *culik*, 3.  
 —— *maculirostris*, 2.  
 —— *pavoninus*, 3.  
 —— *poeppigii*, 127.  
 —— *regalis*, 4.  
 —— *torquatus*, 4.  
 —— *viridis*, 2.  
*Ptilonorhynchus holosericeus*, 47.  
 —— *squamulosus*, 47.  
 —— *viridis*, 47.  
*Pygoscelis*, 113.  
  
 —— *Ramphastos ambiguus*, 2.  
 —— *ariel*, 2.  
 —— *carinatus*, 2.  
 —— *temminckii*, 2.  
 —— *tucai*, 2.  
*Recurvirostra occidentalis*, 95.  
*Rhigelura senegalensis*, 126.  
*Rhynchops albirostris*, 37.  
*Rhynchos rufescens*, 47.

INDEX.

- |                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Salpiza aburri</i> , 123.        | <i>Strix minutissima</i> , 108.       |
| — <i>cristata</i> , 123.            | — <i>passerinoides</i> , 108.         |
| — <i>jacucaca</i> , 123.            | <i>Sturnus carunculatus</i> , 26.     |
| — <i>marail</i> , 123.              | — <i>collaris</i> , 100, 113.         |
| — <i>obscura</i> , 123.             | — <i>hippocrepis</i> , 113.           |
| — <i>pileata</i> , 123.             | — <i>militaris</i> , 26.              |
| — <i>purpurascens</i> , 123.        | — <i>pyrrhocephalus</i> , 26.         |
| — <i>superciliaris</i> , 123.       | <i>Sylvia citrinella</i> , 102.       |
| <i>Sceloporus torquatus</i> , 132.  | <i>Syrmaticus reevesii</i> , 126.     |
| <i>Sciurus hypopyrrhus</i> , 83.    |                                       |
| <i>Scolopax trachydactyla</i> , 94. | <i>Tantalides chalcopterus</i> , 128. |
| <i>Scops brasiliensis</i> , 109.    | — <i>falcinellus</i> , 128.           |
| — <i>trichopsis</i> , 108.          | — <i>guarauna</i> , 128.              |
| <i>Sorex concinnus</i> , 107.       | <i>Tantalus loculator</i> , 103.      |
| — <i>melanodon</i> , 107.           | — <i>melanocephalus</i> , 60.         |
| — <i>pumilio</i> , 115.             | <i>Thalasseus cantiacus</i> , 122.    |
| — <i>pygmaeus</i> , 107, 115.       | — <i>velox</i> , 122.                 |
| <i>Spalacopus</i> , 116.            | <i>Thaumalea amherstiae</i> , 125.    |
| <i>Sterna anglica</i> , 122.        | — <i>picta</i> , 125.                 |
| — <i>antartica</i> , 120.           | <i>Theristicus melanopis</i> , 129.   |
| — <i>candida</i> , 121.             | <i>Totanus chloropygius</i> , 94.     |
| — <i>cantiaca</i> , 122.            | <i>Toxostoma vetula</i> , 101.        |
| — <i>caspia</i> , 121.              | <i>Tringa pusilla</i> , 94.           |
| — <i>fuliginosa</i> , 121.          | <i>Trogon mexicanus</i> , 96.         |
| — <i>guttata</i> , 119.             | <i>Tropidurus speciosus</i> , 132.    |
| — <i>macrura</i> , 120.             | <i>Turdus melodus</i> , 101.          |
| — <i>magnirostris</i> , 121.        | — <i>migratorius</i> , 101.           |
| — <i>pelecanoides</i> , 122.        |                                       |
| — <i>serrata</i> , 109.             | <i>Vultur aura</i> , 90.              |
| — <i>velox</i> , 122.               |                                       |
| <i>Strix cunicularia</i> , 88.      | <i>Xanthornus bullockii</i> , 54.     |













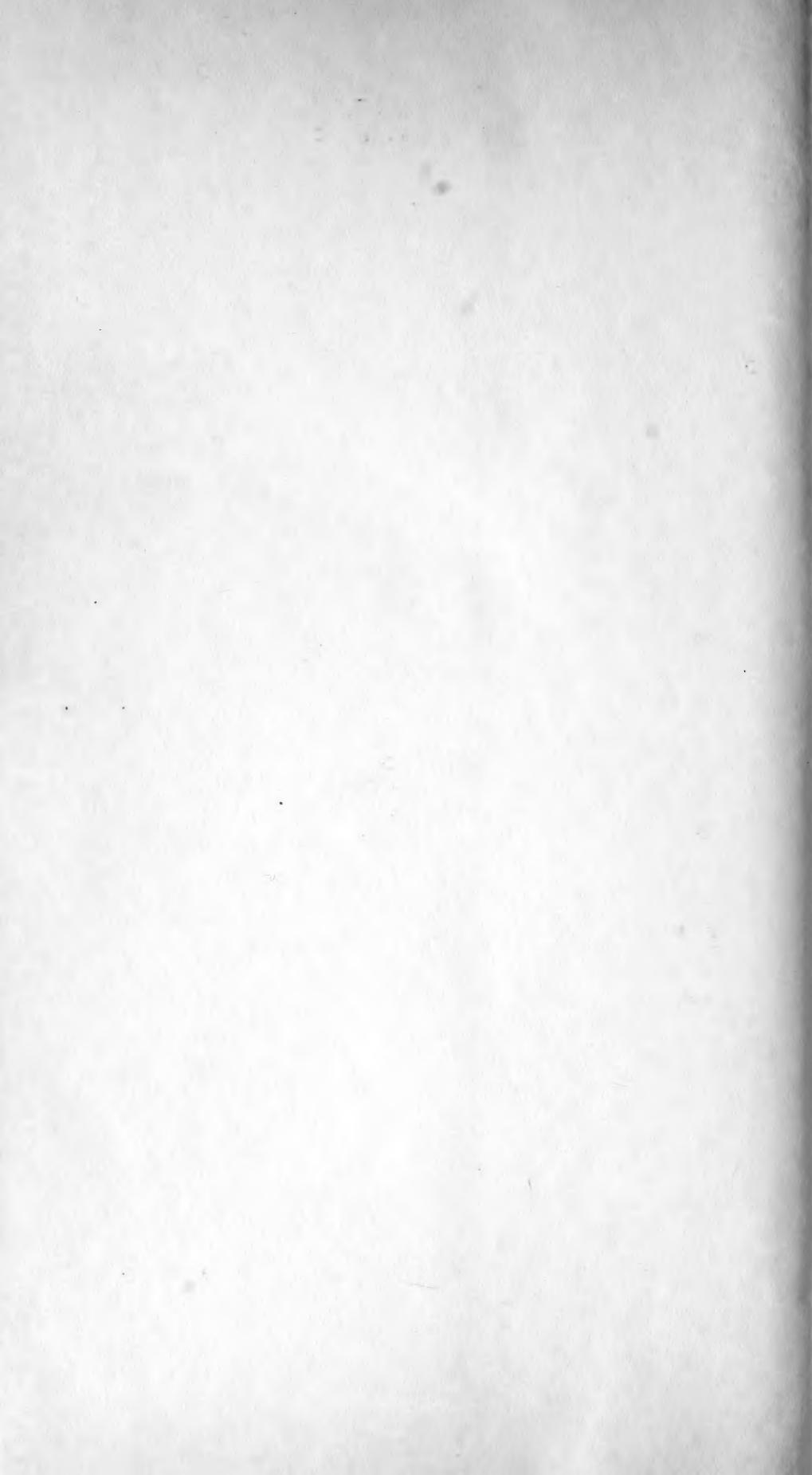














SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES



3 9088 00084 1031